

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

30.06.2023

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-35/20

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Nummer:

Z-8.1-185.1

Antragsteller:

Scafom-rux GmbH

Neue Straße 7
58135 Hagen

Geltungsdauer

vom: **30. Juni 2023**

bis: **5. Januar 2027**

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 21 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 129), Anlage B (Seiten 1 bis 12) und Anlage C (Seiten 1 bis 52).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-185.1 vom 29. Januar 2021. Der Gegenstand ist erstmals am 25. Januar 1988 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "RUX Schnellbaugerüst Super 65", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 0,65\text{ m}$, Belägen $\ell \leq 3,0\text{ m}$, Gerüstspindeln, Gerüsthaltern, Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene, Systembauteilen für den Seitenschutz sowie aus Zugangs- und Ergänzungsbauteilen.

Das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" und mit DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Vertikalrahmen mit Kippstift	002	004, 005, 006, 008
Vertikalrahmen mit Geländeröse	003	004, 005, 006, 008
Fußspindel	007	---
Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse	009	004, 005
Belagbohle aus Holz	010	011
Profilbohle aus Holz	012	013
Aluminiumbelag	014	---
Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe	015	---
Vertikaldiagonale	017	---
Gerüsthalter / Gerüsthalter mit innenliegendem Haken	018	---
Geländerholm, Zwischenholm (Rückengeländer)	019	---
Geländerholm, Zwischenholm (Knebelgeländer)	020	---
Bordbrett aus Holz	021	---
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	022	003, 004
Belaghalter 650	023	---
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Kippstift	024	004, 005

¹ Siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Geländeröse	025	003, 005
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650	026	---
Stirngeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse	027	003, 004, 005
Schutzgitter	028	---
Schutzgitterstütze	029	004, 005
Aluminiumleiter	030	---
Alu-Leitergangsrahmen mit Alu-Profilbelag	031	030, 032, 033
Alu-Podesttreppe	039	040
Alu-Podesttreppe 1,0 m	041	042
Doppelhandlauf für Alu-Podesttreppe	043	---
Innengeländer für Alu-Podesttreppe	044	---
Einhängekonsole mit Belagsicherung	046	005
Verbreiterungskonsole außen, zweibohlig, mit Stützen	049	004, 005, 006
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohlig	050	---
Schutzdachausleger	051	005
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohlig	052	---
Verbreiterungskonsole außen, dreibohlig, mit Stützen	053	004, 005, 006
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohlig	054	---
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig	055	---
Spaltabdeckung	056	---
Durchgangsrahmen- Binder 1350	057	004, 005, 006
Durchgangsrahmen- Binder 1650	058	004, 005, 006
Durchgangsrahmen- Ständer	059	004, 006
Überbrückungsträger 4,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	060	006
Überbrückungsträger 5,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	061	006
Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	062	006
Montagesicherheitsgeländerpfosten MSG	063	005
Teleskopgeländer	064	---
Anfangsstück für Treppenständer 650	065	004, 005
Treppenständer 650	066	004, 005, 006
Geländerhalter für Belagbohle	067	---
Fußplatte	068	---
MSG-Konsole	069	---
MSG-Pfosten für MSG-Konsole	071	---
MSG-Erweiterungs-Pfosten	072	---
MSG-Pfosten universal	074	---
Teleskopgeländer Rundrohr	075	---
MSG-Doppelpfosten	076	---

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Anfangsstück MSG-Doppelpfosten	077	---
Sicherungsgeländer	078	---
Dachdeckerkonsole 650	123	004, 005, 006
Verlängerungskonsole mit Stützen 0,5 m	124	006
Rahmen für Dachüberstand	125	004, 005, 006
Vertikalrahmen einbohrig mit Kippstift	126	004, 005, 006
Vertikalrahmen einbohrig mit Geländeröse	127	003, 004, 005, 006

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. A_{50mm} beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275 \text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

2.1.2.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe EN 755 genügen.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff- nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
	1.0547	S355J0H *)		3.1
	1.0038	S235JR *)	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2 *)
	1.0045	S355JR		3.1
	1.0553	S355J0		
Temperguss	5.4101 (EN-JM1130)	EN-GJMB- 350-10	DIN EN 1562: 2019-06	
	5.4202 (EN-JM1030)	EN-GJMW- 400-5		
Aluminium- legierung	EN AW-5052 H36	EN AW- Al Mg2,5	DIN EN 485-2: 2018-12	
Aluminium- legierung	EN AW-6060 T66	EN AW- Al MgSi	DIN EN 755-2: 2016-10	

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoff- nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Aluminium- legierung	EN AW-6061 T4	EN AW- AlMg1SiCu	DIN EN 755-2: 2016-10	3.1
	EN AW-6061 T6			
	EN AW-6063 T66	EN AW- Al Mg0,7Si		
	EN AW-6082 T5	EN AW- Al Si1MgMn		
	EN AW-6082 T6			
	EN AC-44200	EN AC- Al Si12(a)	DIN EN 1706: 2021-10	
*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 400 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken $< 3 \text{ mm}$ ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.				

2.1.2.3 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Vorgaben der Anlage A mindestens der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1:2012-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C24 nach DIN EN 338:2016-07 aufweisen.

2.1.2.4 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"² sowie den Angaben in den Zeichnungen der Anlage A entsprechen.

2.1.2.5 Kunststoff

Die Zusammensetzung des Werkstoffes für die Abschlusskappen der Aluminium-Belagtafeln muss den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen entsprechen.

2.1.3 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2022-09 zu verwenden, siehe auch Anlage A, Seite 001.

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen, siehe auch Anlage A, Seite 1.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Bezüglich der Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 gilt DIN EN 17293:2020-07, sofern in diesem Bescheid nicht anders geregelt.

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

²

vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat³ mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat³ mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C1 nach DIN 1052-10:2012-05 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit, siehe auch Anlage A, Seite 001:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "185.1",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungs-zertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und auf Verlangen von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

³

Als gleichwertig zum Schweißzertifikat darf ein Zertifikat nach DIN EN ISO 3834-3 gelten, sofern dort im Anwendungsbereich explizit DIN EN 1090-2 bzw. DIN EN 1090-3 i.V.m. der EXC 2 genannt wird und das im Übrigen den gestellten Anforderungen entspricht.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei mindestens 0,1 ‰ der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 006, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, ist ein Zugversuch im unverzinkten Zustand durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten.
 - Die angeformten Rohrverbinder, Typ FS nach Anlage A, Seite 008 einschließlich des Locheinzugs am Rohrverbinder sind entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Abweichend hiervon ist die Überprüfung der gezogenen Rohrverbinder nach Anlage A, Seiten 006 und 008 mindestens zweimal jährlich von einer hierfür anerkannten Überwachungsstelle durchzuführen.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen und Leimen)
- Für die eingepressten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 006 und die angeformten Rohrverbinder, Typ FS nach Anlage A, Seite 008 (die Standrohre sind an der zusätzlichen Identifikationsbohrung zu erkennen), sind je Überwachungstermin mindestens fünf Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "RUX Schnellbaugerüst Super 65" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"⁴ sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"⁴, DIN 4420-1:2004-03 und die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Gerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 3, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

⁴ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	---	geregelt in Z-8.1-185.2
Alu-Leitgangrahmen (3 Scharniere)	034	030, 035, 036, 037, 038	
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung	045	005, 046	
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	047	005, 006	
Verbreiterungskonsole innen, zweibohrig, ohne Stützen, 1 Kupplung	048	005	
Vertikalrahmen 2m (mit Kippfingeranschluss)	079	080	geregelt in Z-8.1-185.1 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Vertikalrahmen 2m (mit Geländerösen)	081	080	
Fußspindel	082	---	
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder	083	---	
Geländerholm, Stirngeländer	084	---	
Bordbrett aus Stahl	085	---	
Bordbrett aus Aluminium	086	---	
Verbreiterungskonsole, innen (Kupplungskonsole ohne Stützen)	087	---	
Belagtraverse	088	---	
Zwischentraverse 0,65	089	---	
Alu-Leitgangrahmen mit integrierter Leiter und Bau-Furnierholz BFU 100G	090	092	
Alu-Leitgangrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	091	092	
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 0,5 m)	093	---	
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 1,0 m)	094	---	
Fußplatte	095	---	
Vertikalrahmen 2m mit Kippfingeranschluss	096	---	
Vertikalrahmen 2m mit Geländerösen	097	---	
Vertikalrahmen 1m	098	---	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Belagbohle aus Massivholz d = 45 mm	099	---	geregelt in Z-8.1-185.1 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Belagbohle aus Massivholz d = 48 mm	100	---	
Alu-Belagbohle d = 45 mm	101	---	
Gerüsthalter	102	---	
Längsriegel / Geländerholm	103	---	
Stirnseiten-Geländerrahmen	104	---	
Belagsicherung	105	---	
Holzbordbrett	106	---	
Verbreiterungskonsole, einbohrig und zweiboehr	107	---	
Leitergangsrahmen 3 m	108	---	
Leitergangsrahmen 2,5 m	109	---	
Stahlrohrleiter	110	---	
Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)	111	---	
Fußspindel	112	---	
Belaghalter	113	---	
Überbrückungsträger 4 m	114	---	
Überbrückungsträger 5 m	115	---	
Überbrückungsträger 6 m	116	---	
Geländerpfosten mit Traverse für Systemgerüst mit Öse	117	---	
Belagbohle aus Stahl	118	---	
Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag	119	120	
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung	121	005, 046	
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	122	005, 006	
Belagbohle aus Holz MS 10	128	129	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"⁵, DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"⁶ zu beachten⁶.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Die bei einigen Bauteilen vorhandenen Zinkablauföffnungen sind bei den Nachweisen entsprechend Anlage A, Seite 001 zu berücksichtigen.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Fußriegelanschlüsse der Vertikalrahmen

Die Fußriegelanschlüsse der Vertikalrahmen sind unter Berücksichtigung der Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich zu modellieren. Die Nachgiebigkeiten sind – sofern im Folgenden keine zusätzlichen Angaben gemacht werden – in geeigneter Weise rechnerisch zu ermitteln. Der Anschlussnachweis ist auf der Grundlage geltender Technischer Baubestimmungen zu führen.

Fußriegelanschlüsse von Vertikalrahmen mit einem Fußriegel bestehend aus einem Profil T35 entsprechend DIN EN 10055:1995-12 – dies betrifft die Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 002, 003, 079, 081 und 125 bis 127 – sind unter Verwendung folgender M - φ -Feder zu modellieren:

$$\varphi_d = \frac{M_{y,Ed}}{21000 - 308 \cdot M_{y,Ed}}$$

mit $M_{y,Ed}$ in [kNcm] (Gl. 1)

⁵ zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

⁶ Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

Die Feder ist im Anschlusspunkt des Fußriegels an der Oberfläche des Ständerrohres anzuordnen. Die Verbindung zwischen Anschlusspunkt und der Ständerrohrachse ist starr auszubilden. Der Fußriegelanschluss ist für die auftretende Beanspruchung wie folgt nachzuweisen:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 2})$$

Dabei sind: M_{Ed} Momentenbeanspruchung im Fußriegelanschluss

$M_{Rd} = 56,0 \text{ kNcm}$ Momentenbeanspruchbarkeit des Fußriegelanschlusses

Der Schweißnahtnachweis am Fußriegelanschluss ist damit auch erbracht. Ein gesonderter Nachweis ist nicht erforderlich.

3.2.2.2 Ständerstöße

3.2.2.2.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" ⁷.

Der Bescheid enthält vier Ausführungen dieses Details, die in Tabelle 4 mit den wesentlichen Merkmalen zusammengefasst sind. Sofern nicht sichergestellt ist, welche Art der Rohrverbinder verwendet werden, sind die jeweils ungünstigsten Annahmen für Nachweise zu verwenden.

Tabelle 4: Vertikalstiel- und RohrverbinderAusführungen

Vari- ante	Vertikalstiel			mit Rohrverbinder	
	Anlage A, Seite	Beschreibung	Rohr	Ausführung	Rohr
1	006	eingepresst	$\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	eingepresst	$\varnothing 38 \times 3,8$
2	006	angeformt		$\varnothing 48,3 \times 2,7$ mit $R_{eH} \geq 400 \text{ N/mm}^2$	angeformt
3	006	Typ Ultra	$\varnothing 38 \times 3,3$		
4	008	Typ FS *)	$\varnothing 38 \times 3,25$		
*) Die angeformten Rohrverbinder, Typ FS (Variante 4) nach Anlage A, Seite 008 sind an der zusätzlichen Bohrung der Ständerrohre im Fußbereich zu identifizieren.					

3.2.2.2.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Im Rahmen der Empfehlungen "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" ⁷ sind für Ständerstöße im Tragmodell "Übergreifstoß" die in Tabelle 5 angegebenen Ständerstoßeigenschaften zu berücksichtigen.

Im Ersatzmodell sind die Stiele bis zur Kontaktfuge mit konstantem Querschnitt durchlaufend zu modellieren und in der Kontaktfuge entsprechend den Last-Verformungs-Angaben nach Tabelle 5 zu koppeln. Die Verdrehlose im Ständerstoß ist entsprechend der üblichen Ansätze zu berücksichtigen. Die übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Für die Ständerstöße ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 5.

Tabelle 5: Beanspruchbarkeiten und Last-Verformungs-Verhalten

Schnittgröße	Ausführung	Beanspruchbarkeit *)	Last-Verformungs-Verhalten	Verdrehlose φ_{Lose} [rad]
Biegemoment	Variante 1	$M_{SB,Rd} = 118 \text{ kNcm}$	$\varphi_d = \frac{M}{10000 \text{ kNcm}}$	0,0260
	Variante 2	$M_{SB,Rd} = 70,7 \text{ kNcm}$	$\varphi_d = \frac{M}{7000 \text{ kNcm}}$	0,0260
	Variante 3	$M_{SB,Rd} = 116 \text{ kNcm}$	$\varphi_d = \frac{M}{4900 \text{ kNcm}}$	0,0180
	Variante 4	$M_{SB,Rd} = 95,4 \text{ kNcm}$	$\varphi_d = \frac{M}{9800 \text{ kNcm} - 18 \cdot M }$	0,0193
*) Auf gesonderte Nachweise des Nettoquerschnitts am Rohrverbinder darf verzichtet werden.				

3.2.2.2.3 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Sind über einen Ständerstoß Zugkräfte zu übertragen, sind die Rohre mit bolzenartigen Verbindungsmitteln zu verbinden. Die Verbindungsmittel sind durch die hierfür vorgesehenen Löcher im Stoßbereich zu führen und gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern (z. B. handfest angezogene Schraubverbindung). Für übliche Anwendungen darf eine starre Verbindung angenommen werden.

Bei Verwendung von Schrauben M12-8.8 mit langem Schaft dürfen bei Ständerstoßausführungen mit Ständerrohren gleicher Variante die Beanspruchbarkeiten der gesamten Verbindung nach Tabelle 6 übertragen werden. Bei vermischten Anwendungen verschiedener Varianten sind die ungünstigsten Beanspruchbarkeiten anzunehmen.

Die Schrauben sind durch geeignete Maßnahmen in der Lage zu sichern, z. B. durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032-M12-8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04).

Tabelle 6: Zugbeanspruchbarkeiten der Ständerstöße Z_{Rd} mit M12-8.8 *)

Variante 1 – Variante 1	35,1 kN
Variante 2 – Variante 2	28,1 kN
Variante 3 – Variante 3	35,2 kN
Variante 4 – Variante 4	30,2 kN
*) Gilt für die Verwendung von Schrauben, bei denen das Gewinde nicht in den Scherfugen liegen, und Ständerstöße, bei denen die Locheinzüge die Anforderungen nach Tabelle 7 erfüllen.	

Alternativ zu Schrauben M12 dürfen auch Bolzen mit Durchmesser 12 mm und gleicher Güte zur Zugkraftkopplung im Stoßbereich verwendet werden. Die Bolzen sind durch geeignete Maßnahmen gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern.

Sofern alternative Zugkraftnachweise für die Varianten 1 und 3 gemäß "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" ⁷ geführt werden, sind die zugehörigen Kennwerte für in Tabelle 7 zusammengestellt.

Tabelle 7: Kennwerte der Stoßbolzen für alternative Zugkraftnachweise

Schnittgröße	Ausführung	Beanspruchbarkeit des Übergangsbereichs Ständerrohr - Rohrverbinder	Locheinzug am Stoßbolzen *)
Zug	Variante 1	$Z_{SB,Rd} = 64,4 \text{ kN}$	$\Delta = 0 \text{ mm}$
	Variante 2	$Z_{SB,Rd} = 63,7 \text{ kN}$	$\Delta = 7,8 \text{ mm}$
	Variante 3	$Z_{SB,Rd} = 83,2 \text{ kN}$	$\Delta = 4,5 \text{ mm}$
	Variante 4	$Z_{SB,Rd} = 97,8 \text{ kN}$	$\Delta = 7,0 \text{ mm}$
*) Locheinzug Δ gemäß "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" ⁷ , Bild 3			

Bei gleichzeitiger Einwirkung von Zug und Biegung ist für Ständerstöße von Ständerrohren mit angeformten Rohrverbindern (Typ 2 bis Typ 4) zusätzlich zu zeigen, dass der folgende Interaktions-Nachweis erfüllt ist.

$$\frac{M_{Ed}}{M_{SB,Rd} \cdot \cos\left(\frac{\pi}{2} \cdot \frac{Z_{KS,Ed}}{Z_{SB,Rd}}\right)} \leq 1 \quad (\text{Gl. 3})$$

Dabei sind:

M_{Ed}	Biegebeanspruchung im Ständerstoß
$M_{SB,Rd}$	Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 5
$Z_{KS,Ed}$	Zugkraftbeanspruchung im Ständerstoß
$Z_{SB,Rd}$	Zugbeanspruchbarkeit nach Tabelle 7

3.2.2.2.4 Tragverhalten unter Druckbeanspruchung

Die Druckbeanspruchbarkeit der Ständerstöße bei Ständerstoßausführungen mit Ständerrohren gleicher Variante ist in Tabelle 8 geregelt. Für übliche Anwendungen darf eine starre Verbindung angenommen werden.

Bei vermischten Anwendungen verschiedener Varianten an Ständerrohren sind die ungünstigsten Beanspruchbarkeiten anzunehmen.

Bei gleichzeitigem Auftreten von Druck- und Biegebeanspruchungen am Ständerstoß darf beim Übergreifstoß-Tragmodell auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

Tabelle 8: Druckbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße D_{Rd}

Variante 1 – Variante 1	80,7 kN
Variante 2 – Variante 2	76,5 kN/ γ_{R2}
Variante 3 – Variante 3	84,1 kN/ γ_{R2}
Variante 4 – Variante 4	101 kN/ γ_{R2}
mit $\gamma_{R2} = 1,25$	

3.2.3 Vertikaldiagonalenanschluss

3.2.3.1 Kippstiftanschluss

Vertikaldiagonalen sind über "Kippstifte 60" oder über Kippfinger alte Ausführung an den Ständerrohren der Vertikalrahmen anzuschließen. Im Berechnungsmodell ist in allen Anschlusspunkten eine Lose von $f_{0,d} = 1 \text{ mm}$ vorzusehen. Elastische Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich (z. B. aus Biegeverformungen am Kippstift, Verformungen der Ständerwandung und des geschlitzten Endbereichs am Kippstift) sind durch eine rechnerische Abschätzung in geeigneter Weise zusätzlich zu berücksichtigen.

Der Nachweis ist in Abhängigkeit der verwendeten Bauteile nach (Gl. 4) zu führen:

$$\frac{\sum V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 4})$$

Dabei sind: $\sum V_{Ed}$ gesamte Querkraftbeanspruchung im Kippstiftanschluss
 V_{Rd} Querkraftbeanspruchbarkeit Kippstiftanschluss nach Tabelle 9

Dieser Nachweis berücksichtigt die maximal möglich Lastangriffsexzentrizität, den Kippstiftnachweis unter Biegung und Querkraft sowie den Schweißnahtnachweis am Kippstiftanschluss. Weitere Nachweise sind nicht erforderlich.

Tabelle 9: Beanspruchbarkeiten der Kippstifte zum Diagonalenanschluss

Kippstift-Ausführung	Bauteile nach Anlage A, Seite	Beanspruchbarkeit V_{Rd}
Kippstift 60	002, 003, 053, 057, 058, 066, 123, 125, 126, 127	7,20 kN
Kippfinger alte Ausführung	079, 081, 088, 093, 094, 096, 097, 098, 111	6,41 kN

3.2.3.2 Diagonalenbeanspruchbarkeit

Bei Anschluss mehrerer Bauteile an einem Kippstift ist zusätzlich zu zeigen, dass die wirkende Normalkraft in der Diagonalen nach Anlage A, Seite 17 die Beanspruchbarkeit nicht übersteigt.

$$\frac{|N_{Ed}|}{N_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 5})$$

Dabei sind: $|N_{Ed}|$ Normalkraftbeanspruchung in der Diagonalen
 $N_{Rd} = 10,1 \text{ kN}$ Normalkraftbeanspruchbarkeit der Diagonalen nach Anlage A, Seite 17

3.2.4 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "RUX Schnellbaugerüst Super 65" sind entsprechend Tabelle 10 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) - mit Ausnahme der Belagbohlen aus Massivholz, d = 48 mm der Feldweite $\ell = 3,0 \text{ m}$ entsprechend Anlage A, Seite 100 - nachgewiesen.

Tabelle 10: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Belagbohle aus Holz Belagbohle aus Holz MS 10	010 128	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 5
			2,5	≤ 4
		zulässig *)	3,0	≤ 3
Profilbohle aus Holz	012	zulässig	2,5	≤ 5
			3,0	≤ 4
Aluminiumbelag	014	zulässig	$\leq 2,5$	≤ 6
			3,0	≤ 5

Tabelle 5: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Aluminium-Belagtafel mit Abschlusskappe	015	zulässig	$\leq 2,5$	≤ 5
			3,0	≤ 4
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 6
			2,5	≤ 5
			3,0	≤ 4
Alu-Leitergangsrahmen mit Alu-Profilbelag	031	zulässig	2,5	≤ 4
			3,0	≤ 3
Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)	034	zulässig	2,5	≤ 4
			3,0	≤ 3
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder	083	zulässig	$\leq 2,5$	≤ 6
			3,0	≤ 5
			4,0	≤ 3
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter und Bau-Furnierholz BFU 100 G	090	zulässig	2,5	≤ 3
			3,0	≤ 3
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	091	zulässig	2,5	≤ 4
			3,0	≤ 3
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	099	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 4
			2,5	≤ 3
Belagbohle aus Massivholz, d = 48 mm	100	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 5
			2,5	≤ 4
		nicht zulässig	3,0	≤ 3
Alu-Belagbohle d = 45 mm	101	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 6
			2,5	≤ 4
			3,0	≤ 3
Leitergangsrahmen 3 m	108	nicht zulässig	3,0	≤ 3
Leitergangsrahmen 2,5 m	109	nicht zulässig	2,5	≤ 3
Belagbohle aus Stahl	118	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 6
			2,5	≤ 5
			3,0	≤ 4
Alu-Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag	119	zulässig	$\leq 3,0$	≤ 3
*) Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst nur bei Vollholz der Sortierklasse S13 bzw. MS10 zulässig; zusätzliche Kennzeichnung am Beschlag entsprechend Anlage A, Seite 11 bzw. 129				

3.2.5 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt nach Bild 1 angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 11 angegebenen Bemessungswerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 10, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

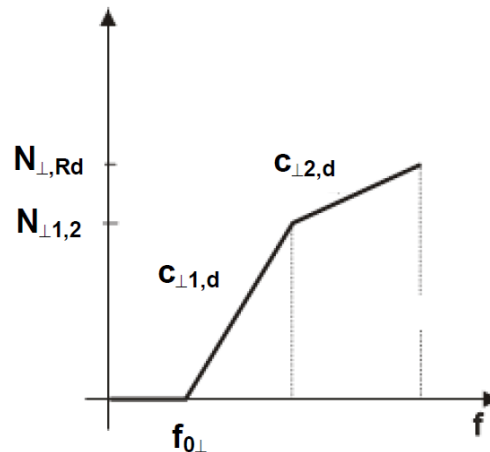


Bild 1: Trilineare Federkennlinie

Tabelle 11: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anl. A, Seite	Lose $f_{0,\perp,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp 1,d}$ [kN/cm]	Steifigkeit $c_{\perp 2,d}$ [kN/cm]	$N_{1,2}$ [kN]	Federkraft $N_{\perp Rd}$ [kN]
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	3,1	2,13	---	---	3,60
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	099	4,9	0,57	0,50	1,82	4,36
Belagbohle aus Massivholz, d = 48 mm	100	3,2	0,57	0,50	2,27	4,64
Alu-Belagbohle	101	2,7	1,07	0,80	1,82	4,09
Belagbohle aus Stahl	118	3,2	1,25	0,71	2,27	4,36
alle übrigen Beläge	---	4,9	0,57	---	---	3,36

3.2.6 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge analog zu Bild 1 als elastisch aneinandergesekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 12 angegebenen Bemessungswerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 10, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 12: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anl. A, Seite	Lose $f_{0 ,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{1 ,d}$ [kN/cm]	Federkraft $N_{ ,Rd}$ [kN]
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	0,52	10,3	8,51
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	099	0,7	1,84	8,00
Alu-Belagbohle	101	0,4	4,14	8,77
Belagbohle aus Stahl	118	0,4	2,60	9,45
alle übrigen Beläge	---	0,7	1,84	8,00

3.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Für Bauteile aus Stahl S355 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 400 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 364 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs anzusetzen.

3.2.8 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 007:

$$\begin{aligned} A &= A_S = 4,45 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,89 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,14 \text{ cm}^3 \\ redW_{pl} &= 1,25 \cdot 3,14 = 3,93 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 082:

$$\begin{aligned} A &= A_S = 4,86 \text{ cm}^2 \\ I &= 5,00 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,26 \text{ cm}^3 \\ redW_{pl} &= 1,25 \cdot 3,26 = 4,08 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425:2017-04, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

3.2.9 Halbkupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angeschweißten Kupplungen sind Halbkupplungen mindestens der Klasse B nach DIN EN 74-2:2022-09 zu verwenden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "RUX Schnellbaugerüst Super 65" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"⁴, DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁸ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

⁸ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen (Gerüstrahmen) sind auf Gerüstspindeln, in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, auf Fußtraversen und in Aufstiegsfeldern auf Belagtraversen zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen Vertikalrahmen 500, 1000 und 1500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Bei Verwendung von Belagbohlen aus Aluminium $\ell = 4,0$ m nach Anlage A, Seite 083 im Überbrückungsfeld sind die Belagbohlen in den Drittelpunkten durch Bohlenverbinder nach Anlage A, Seite 083 zu verbinden.

3.3.3.5 Seitenschutz

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme, Bordbretter) und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden. Im vorgestellten Treppenaufstieg darf auf das Bordbrett verzichtet werden.

Je nach Ausführung der Vertikalrahmen (Vertikalrahmen mit Kippfingeranschluss nach Anlage A, Seite 002 oder Vertikalrahmen mit Geländerösen nach Anlage A, Seite 003) sind die entsprechenden Seitengeländer zu verwenden.

Werden Kippfinger zur Aufnahme von Seitenschutzbauteilen oder Schutzwänden verwendet, müssen die Kippfinger in Richtung des Belages zeigen.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikal-diagonalen auszusteiern. Bei Verwendung von Ausgleichsrahmen ist eine Aussteifung durch Diagonalen, für die Rohre und Kupplungen nach Abschnitt 1 zu verwenden sind, vorzusehen. In jedem Gerüstoffeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel auf Höhe der unteren Querriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge nach Abschnitt 3.2.5 und 3.2.6 auszusteiern.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Sofern bei Nachweisen die Beanspruchbarkeiten nach Abschnitt 3.2.2.2.3 in Ansatz gebracht werden sollen, sind die Ständerstöße mit Schrauben M12-8.8 mit langem Schaft oder vergleichbarer Bolzen abzustecken, bei denen das Gewinde nicht in der Scherfuge liegt.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs. 5 in Verbindung mit 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirkungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu prüfen.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

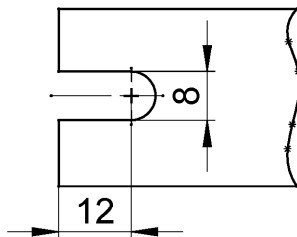
Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller

Halbkupplung P20 Ø48,3=
Halbkupplung mit Schraubverschluß P20, Klasse B nach DIN EN 74- 2.
Gem. Produktzertifikat 1382/ 12- 2010 des M.P.A.
des Bauwesens der T.U. München

Alle nicht anders spezifizierten Stahlteile
sind wie folgt oberflächenbehandelt:
Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461

Alle nicht anders spezifizierten Zinkablauföffnungen:



Prägung min. 0,2mm tief
Schriftgröße min. 4mm
nach dem Feuerverzinken
lesbar

Kennzeichnung:

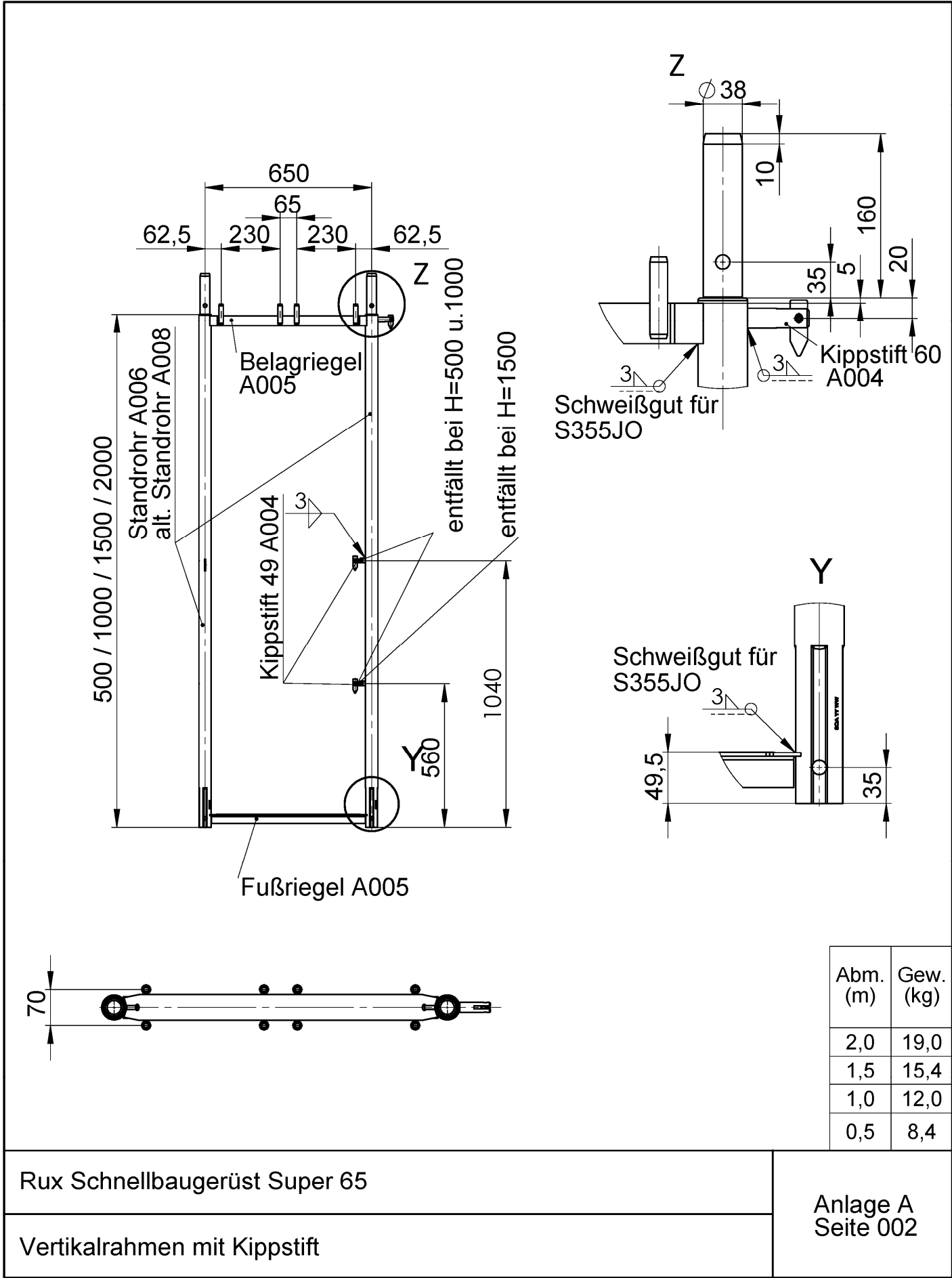
RUX SCA YY WW Ü185.1

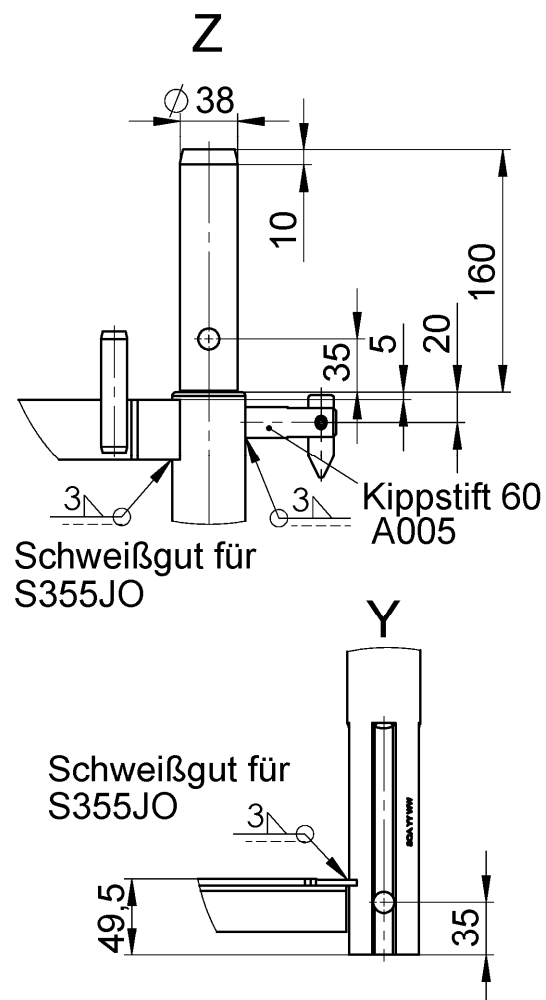
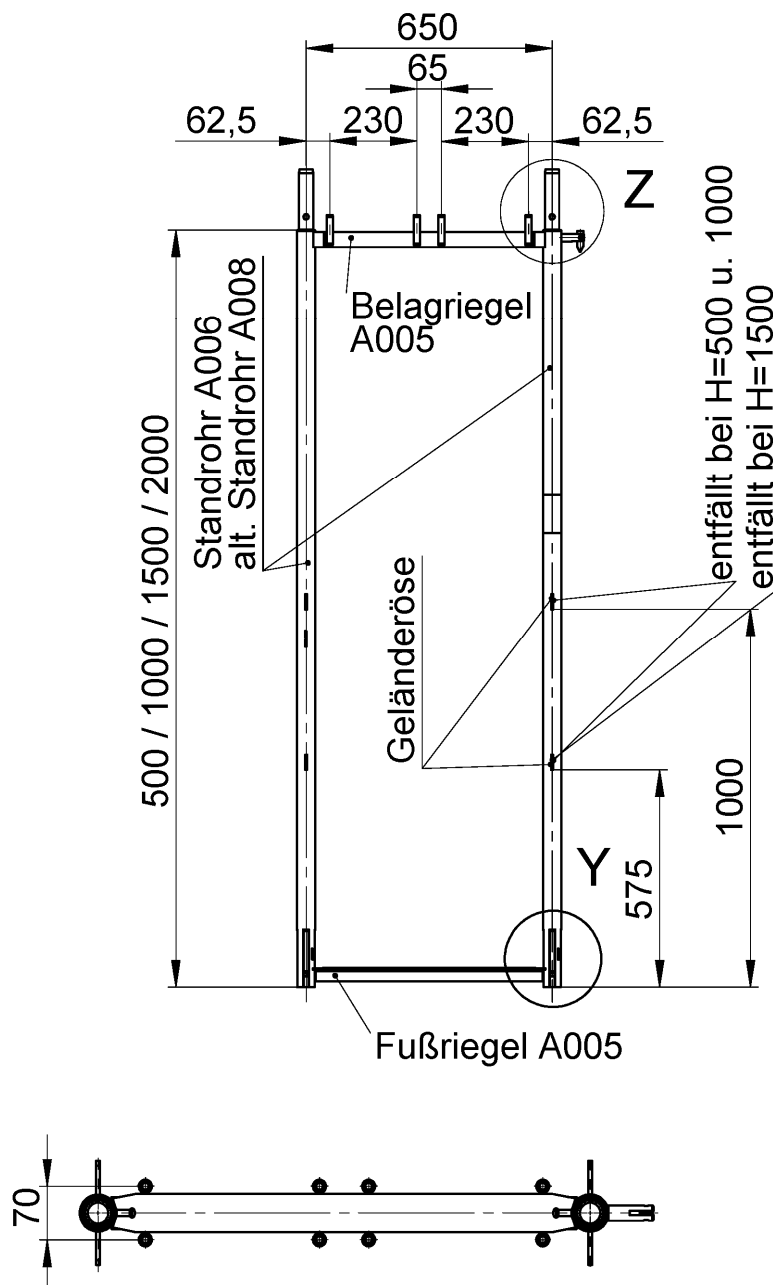
Hersteller
Herstellungswerk
Herstellungsjahr
Herstellungswoche
Zulassungsnummer

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Feuerverzinkung / Zinkablauf / Schlüssel für Kennzeichnung

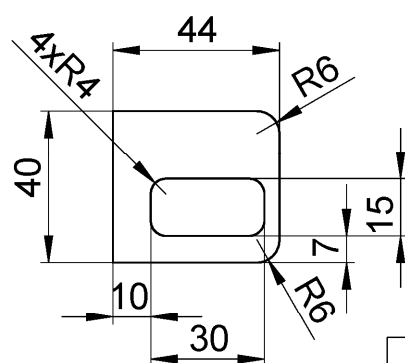
Anlage A
Seite 001





Geländeröse

DIN EN 10025 S235JR



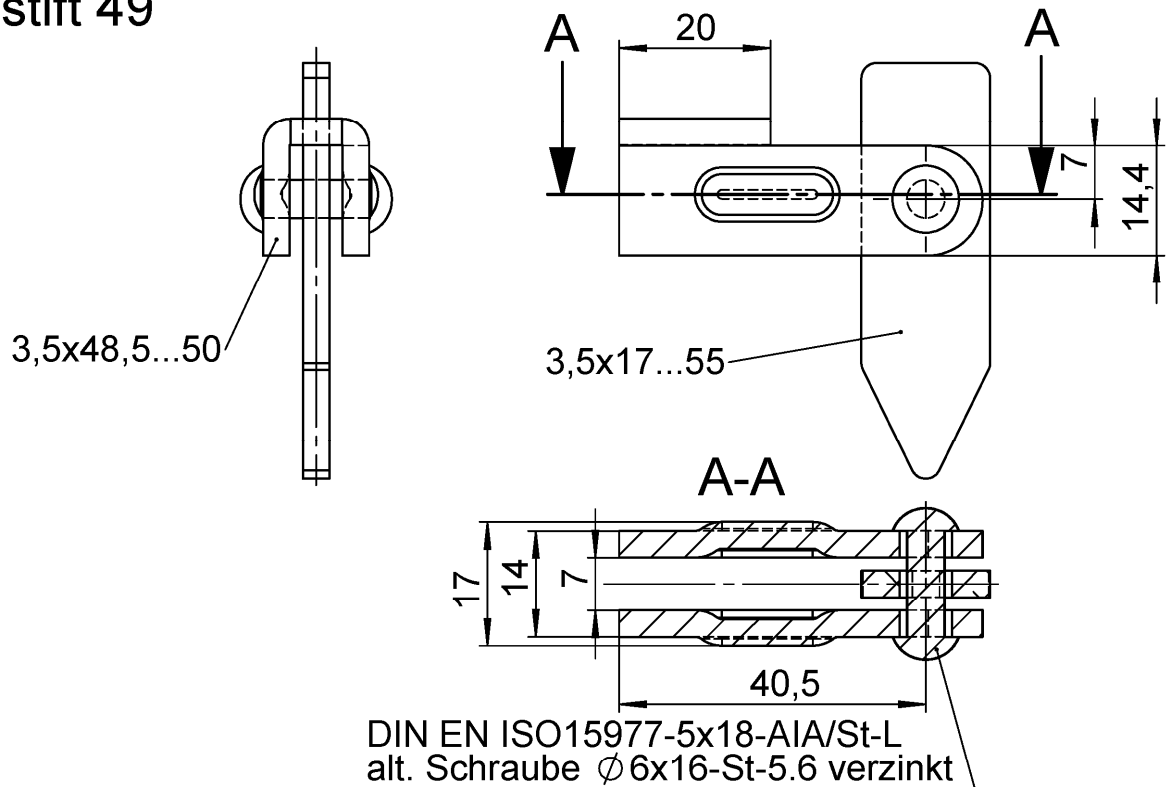
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,6
1,5	16,7
1,0	13,3
0,5	9,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

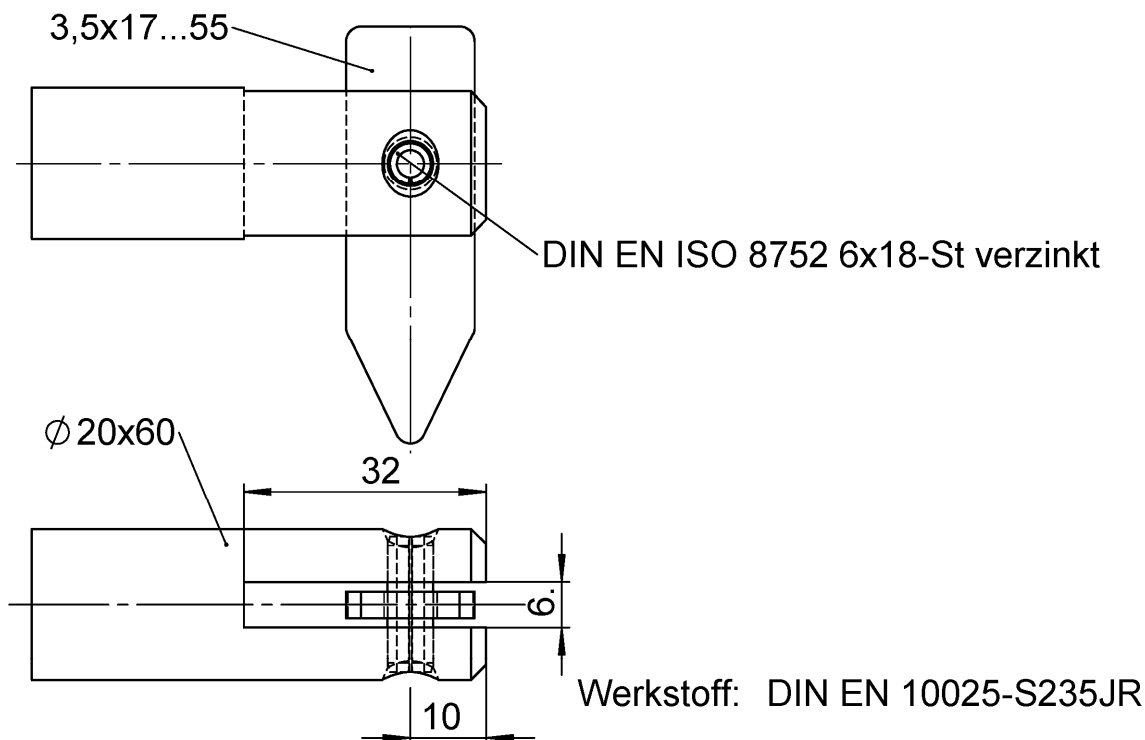
Vertikalrahmen mit Geländeröse

Anlage A
Seite 003

Kippstift 49



Kippstift 60



Rux Schnellbaugerüst Super 65

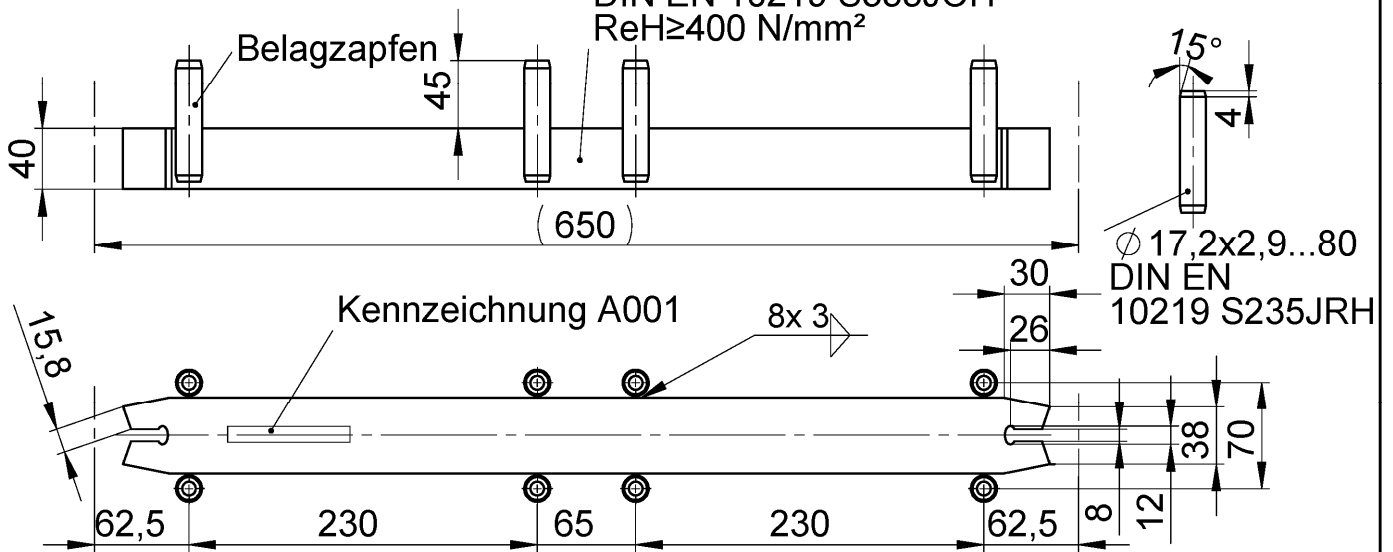
Kippstift 49 / Kippstift 60

Anlage A
Seite 004

Belagriegel

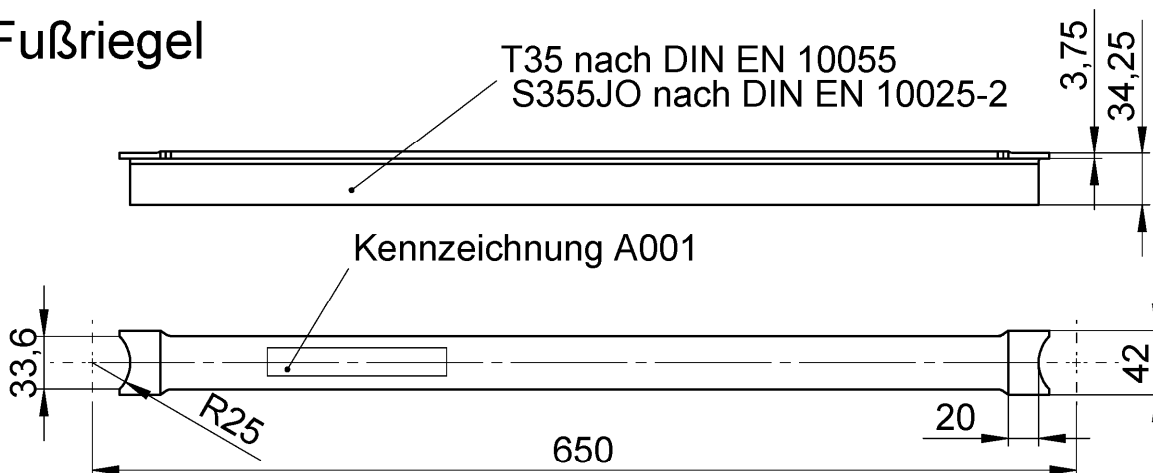
50x40x2...612
DIN EN 10219 S355JOH
 $ReH \geq 400 \text{ N/mm}^2$

Belagzapfen

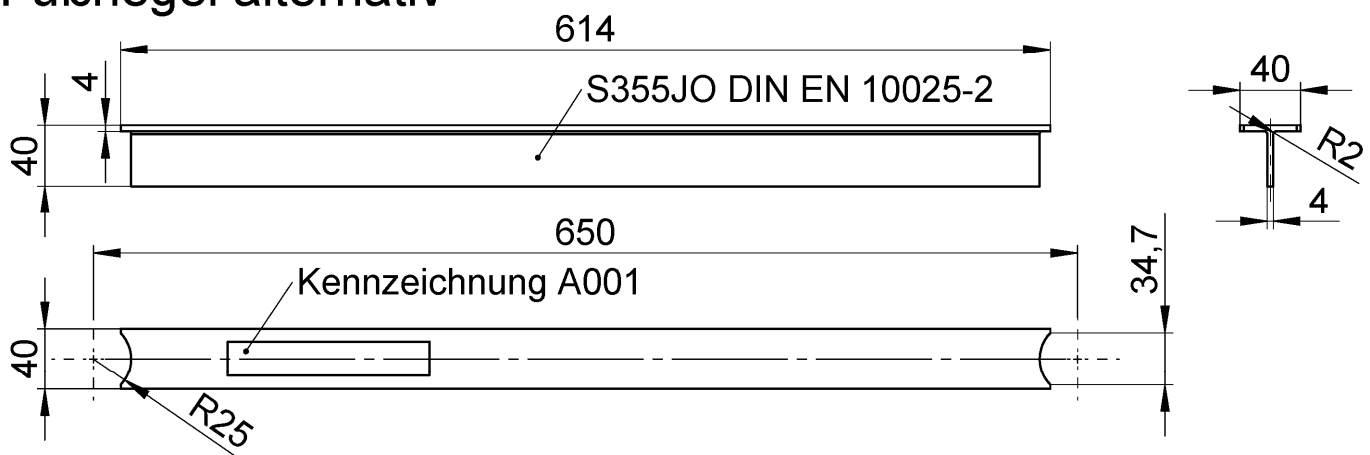


Fußriegel

T35 nach DIN EN 10055
S355JO nach DIN EN 10025-2



Fußriegel alternativ

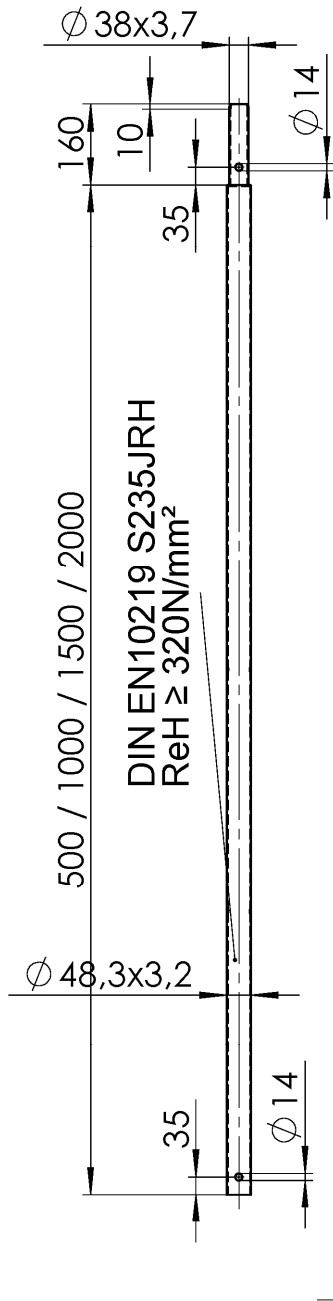


Rux Schnellbaugerüst Super 65

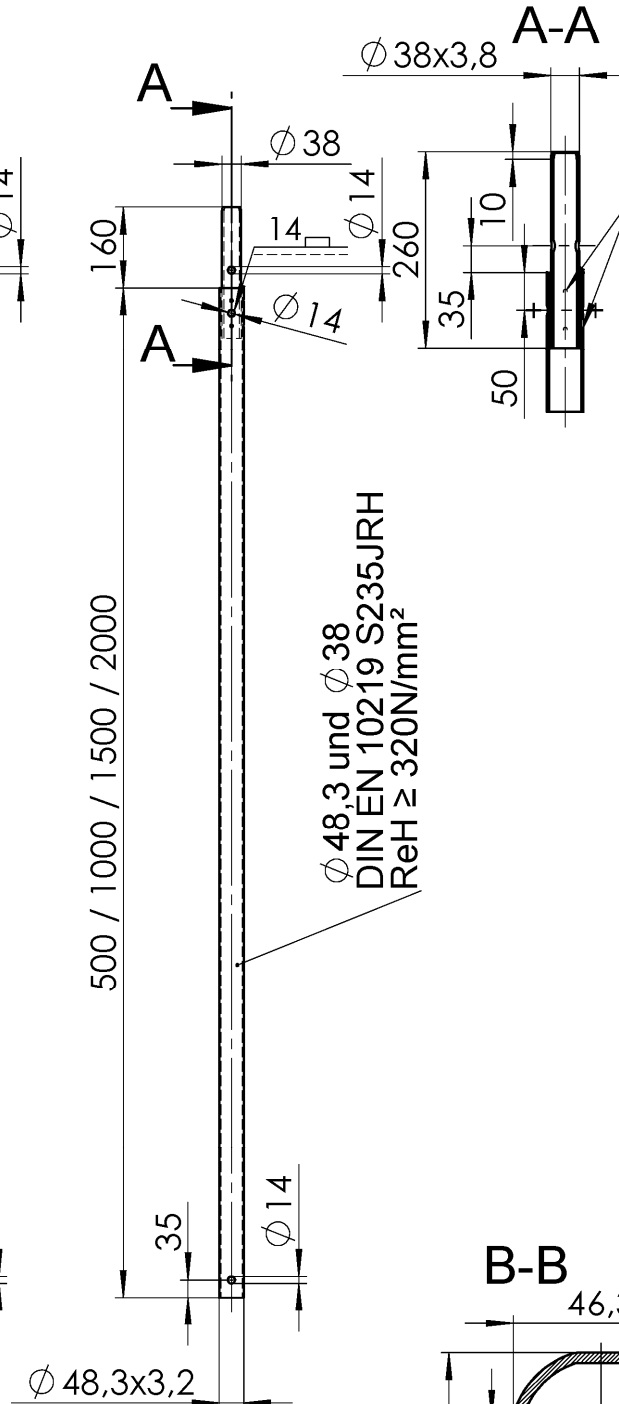
Belagriegel / Belagzapfen / Fußriegel

Anlage A
Seite 005

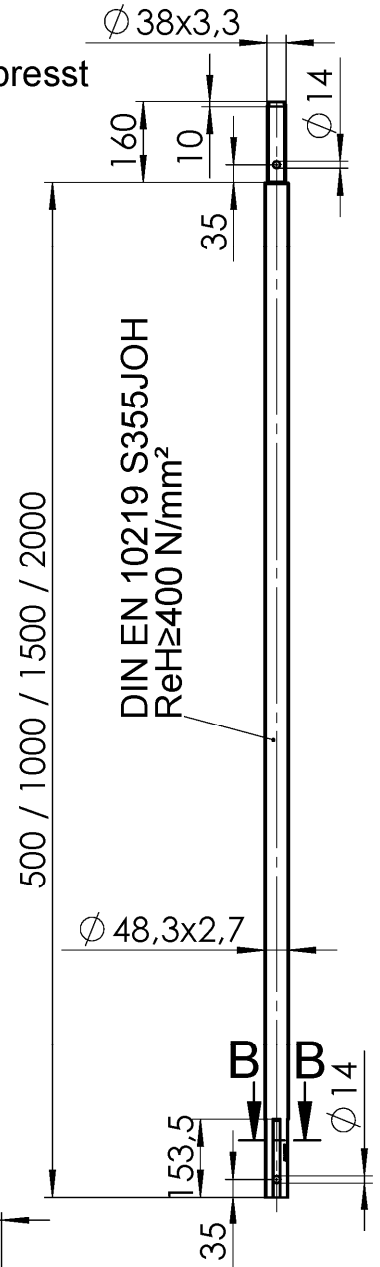
Rohrverbinder angeformt



Rohrverbinder eingepresst



Rohrverbinder angeformt, Typ Ultra



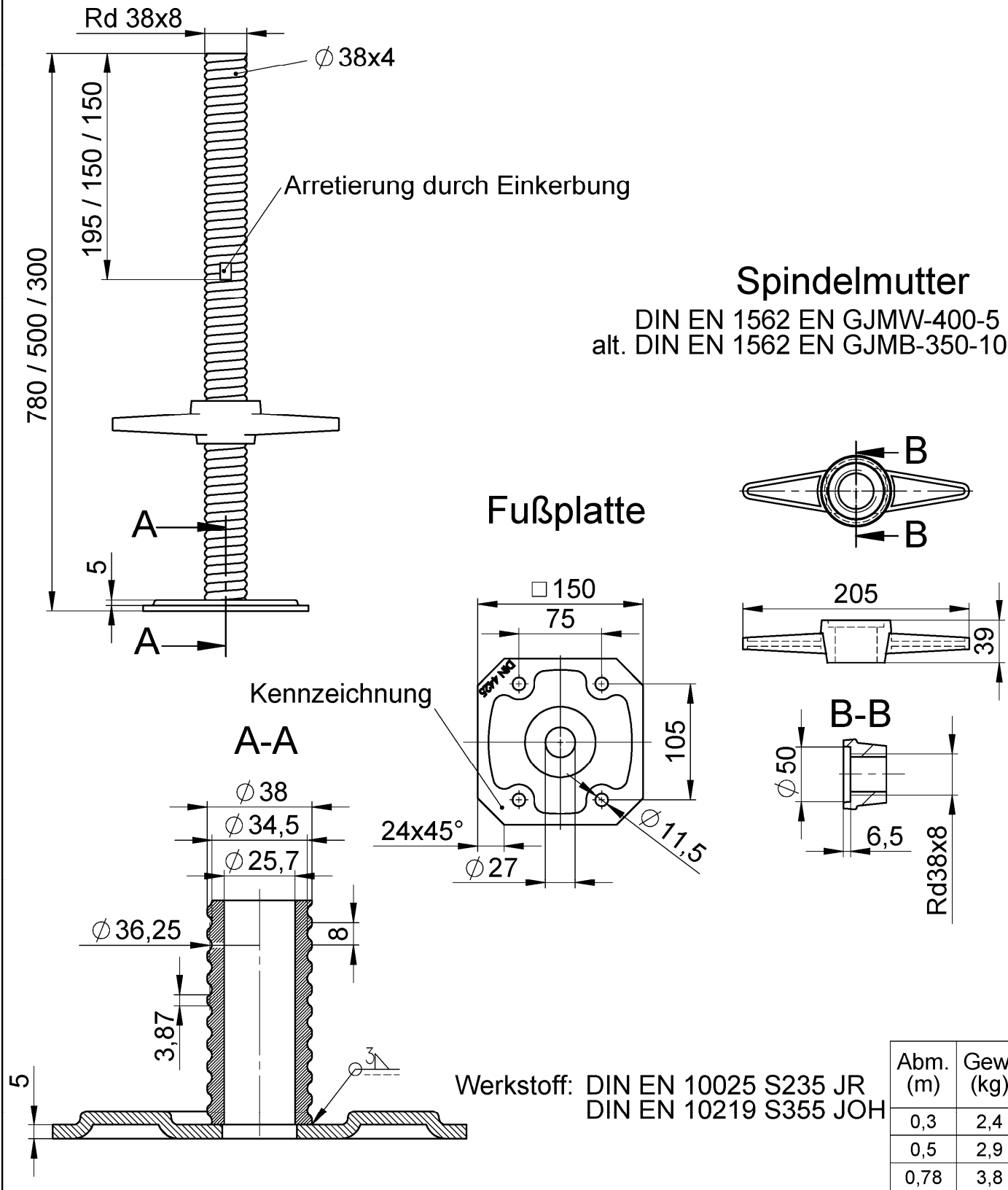
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Standrohr mit Rohrverbinder

Anlage A
Seite 006

Spindelmutter

DIN EN 1562 EN GJMW-400-5
alt. DIN EN 1562 EN GJMB-350-10

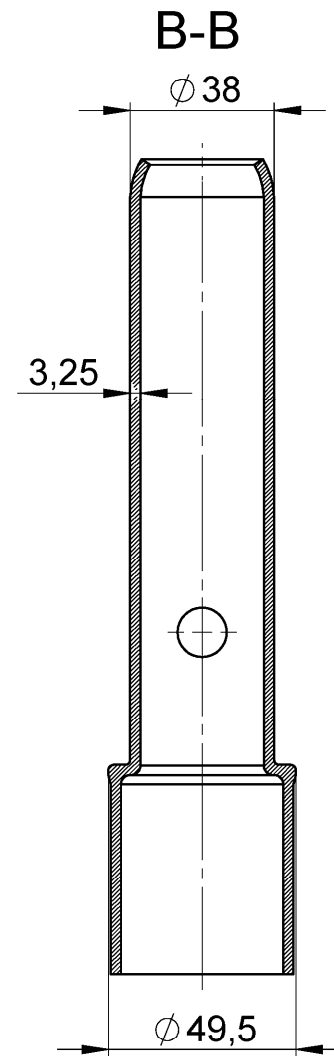
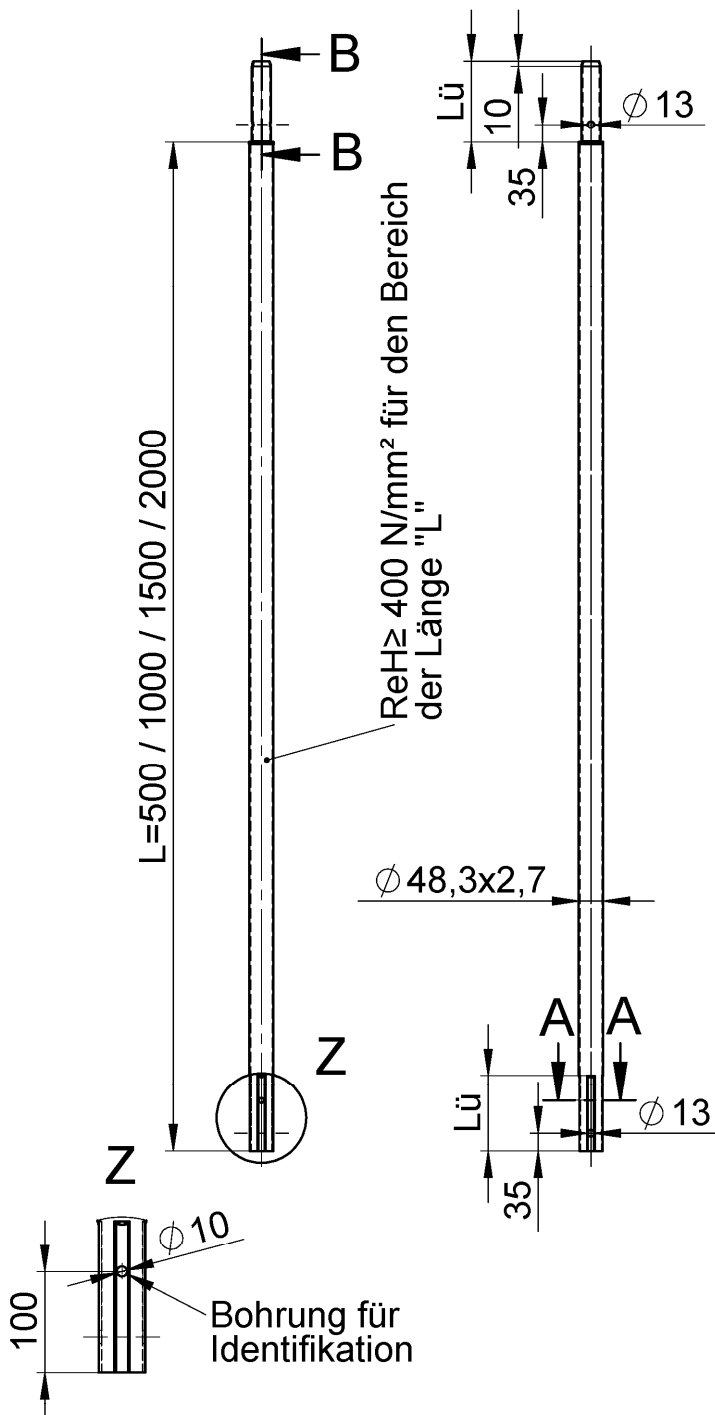


Rux Schnellbaugerüst Super 65

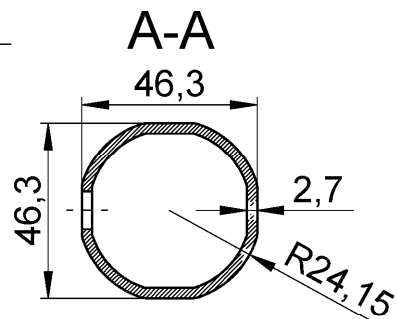
Fußspindel

Anlage A
Seite 007

Rohrverbinder angeformt, Typ FS



Lü=160 mm, alt. 200 mm



Weitere Abmessungen und Werkstoffdaten
beim DIBt hinterlegt.

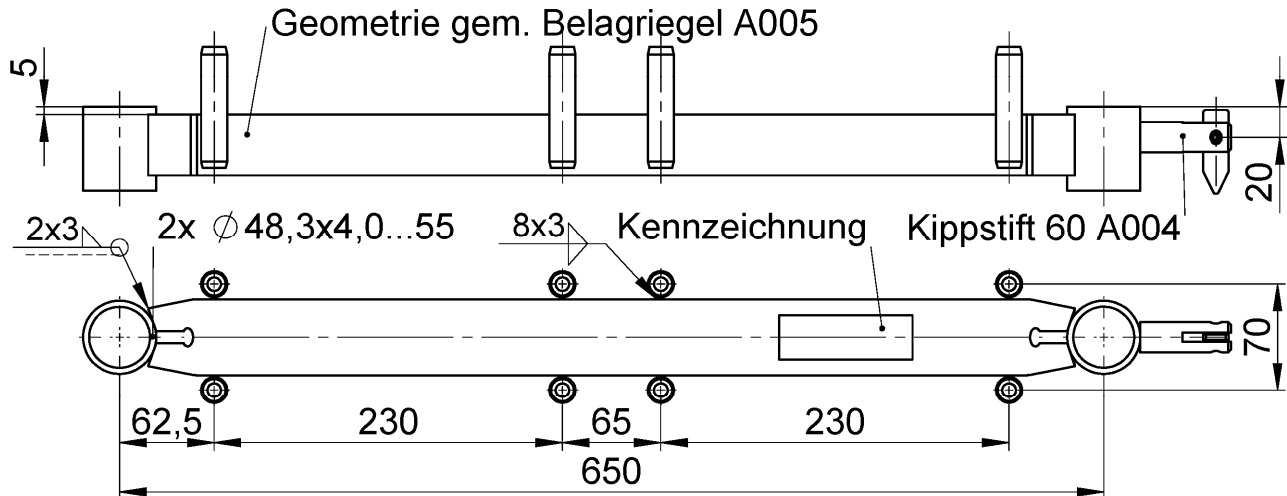
Werkstoff: DIN EN 10219 S355JOH

Rux Schnellbaugerüst Super 65

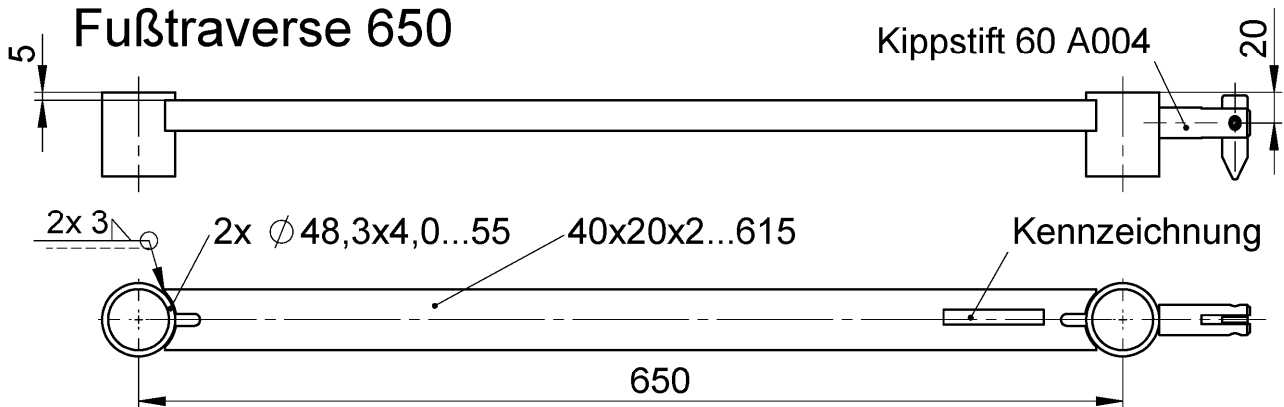
Standrohr mit Rohrverbinder 2020 - Typ FS

Anlage A
Seite 008

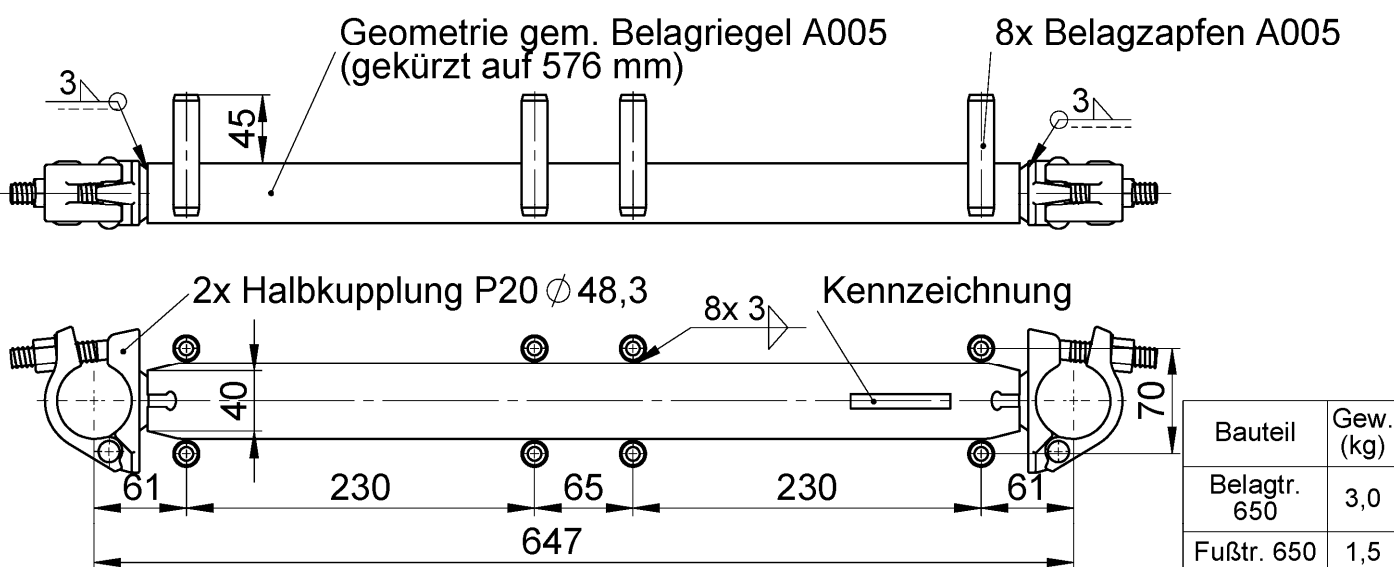
Belagtraverse 650



Fußtraverse 650



Zwischentraverse 650



Bauteil	Gew. (kg)
Belagtr. 650	3,0
Fußtr. 650	1,5
Zwischentr. 650	3,5

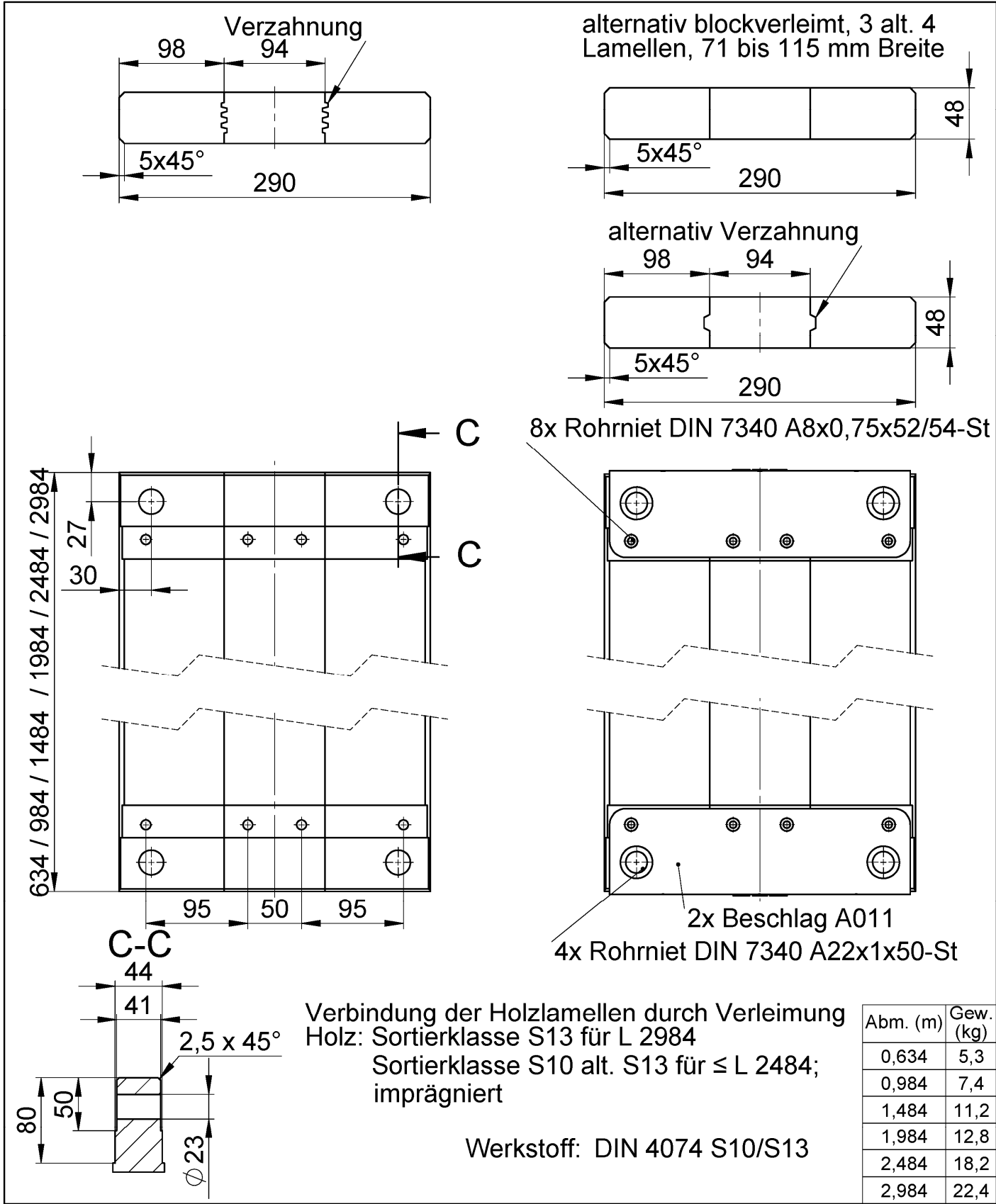
— Zinkablaufbohrung

Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

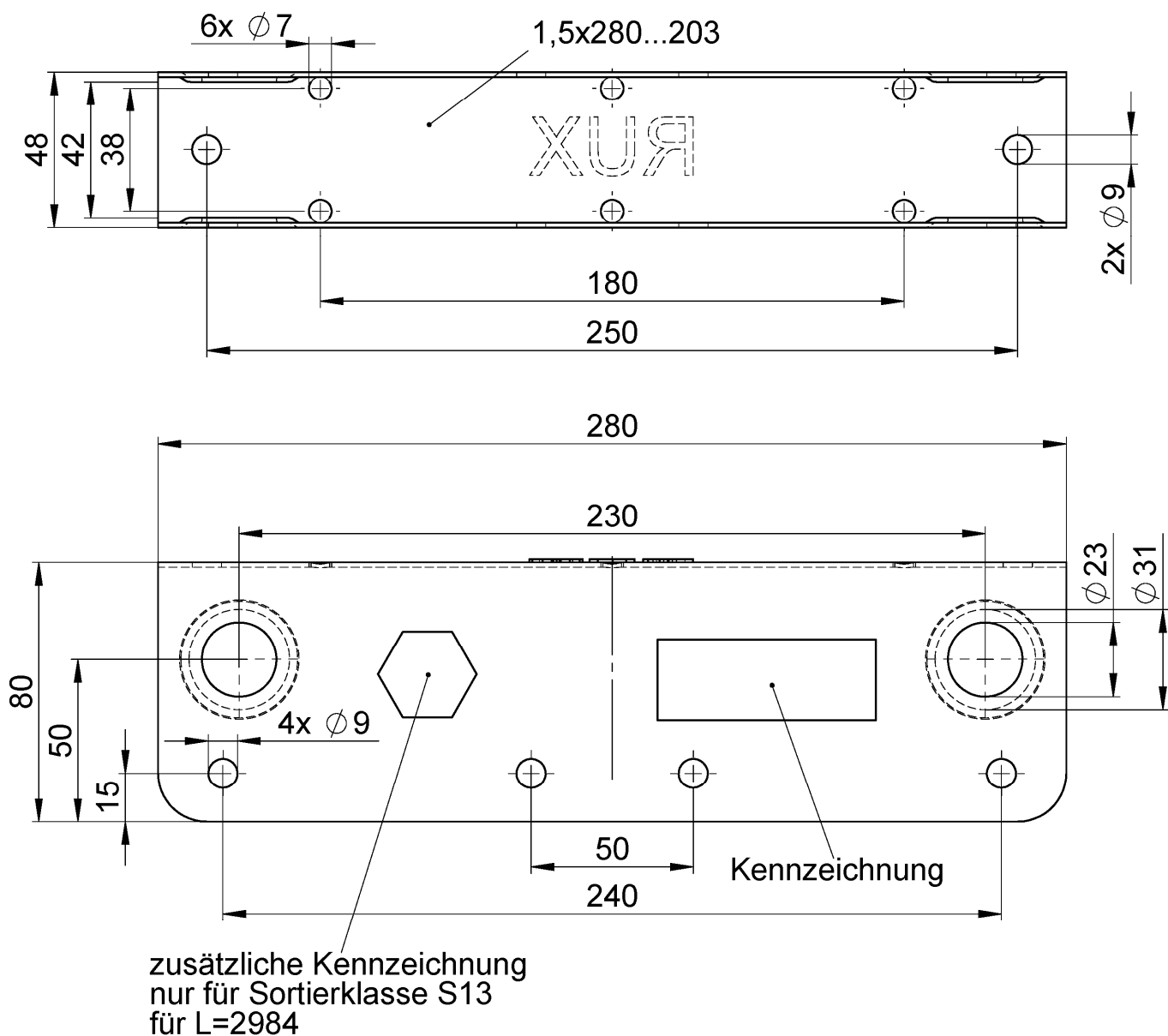
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse

Anlage A
Seite 009



Rux Schnellbaugerüst Super 65	Anlage A Seite 010
Belagbohle aus Holz	

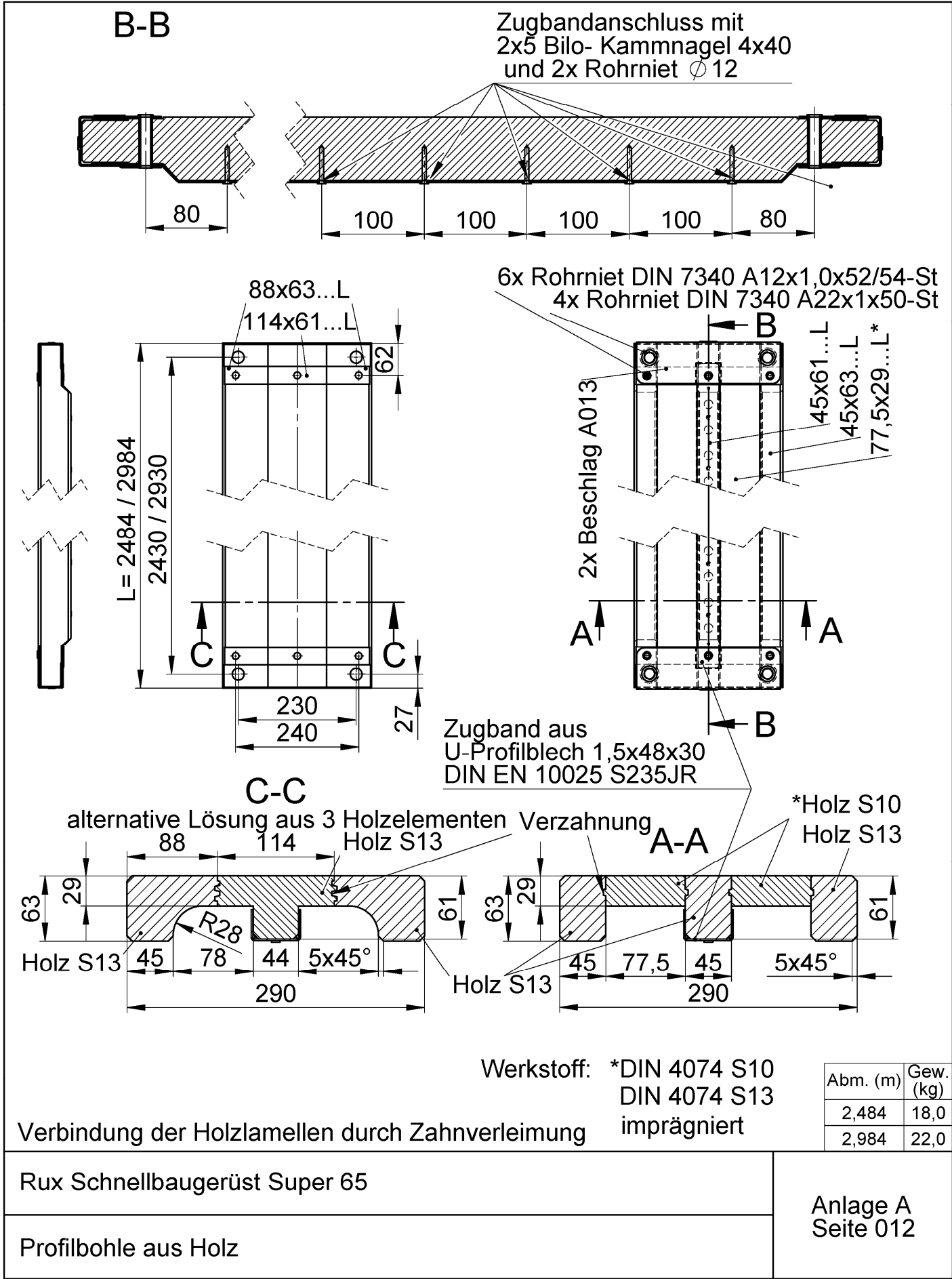


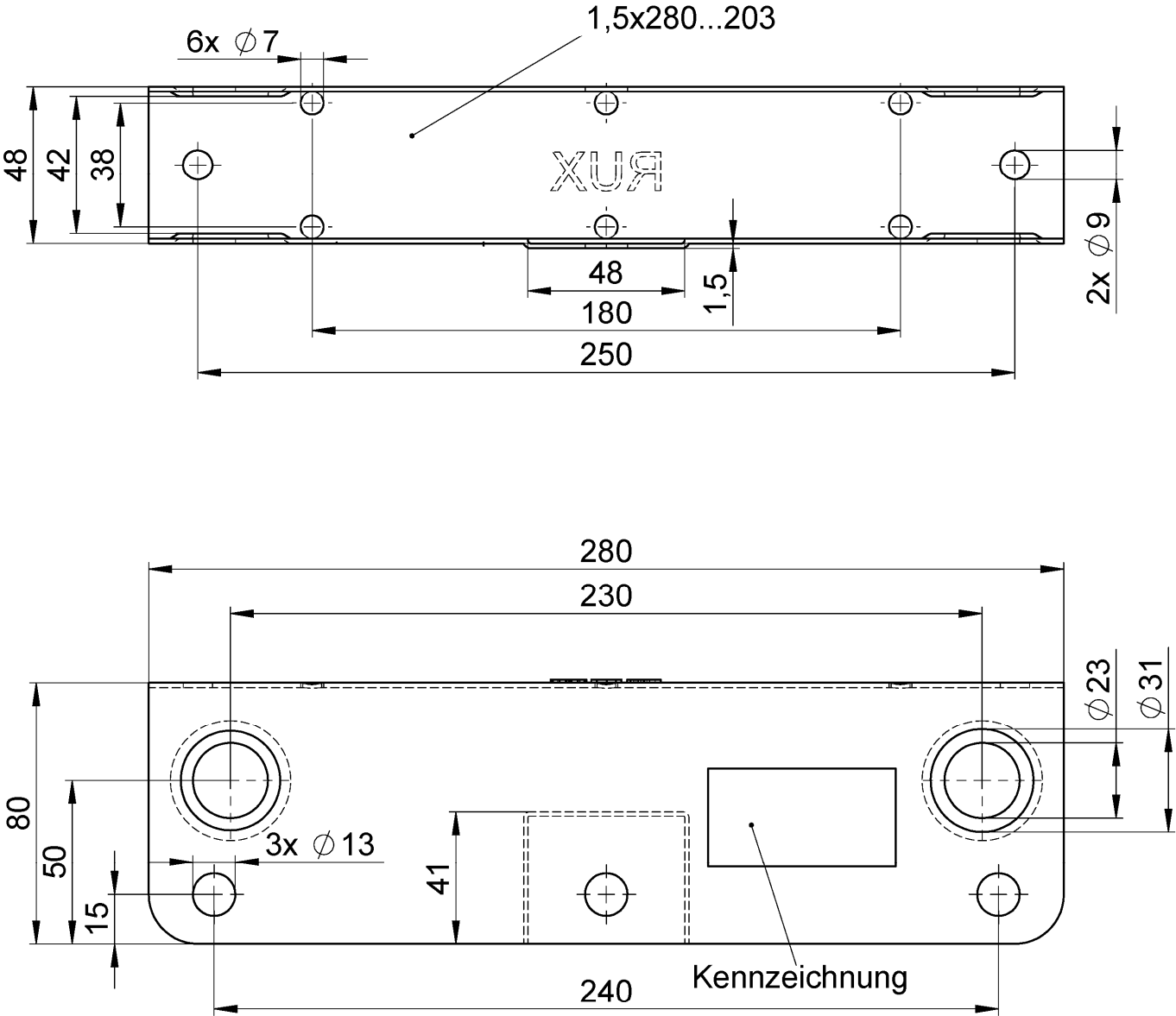
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
sendzimier verzinkt 275g/m²

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Beschlag für Belagbohle aus Holz

Anlage A
Seite 011



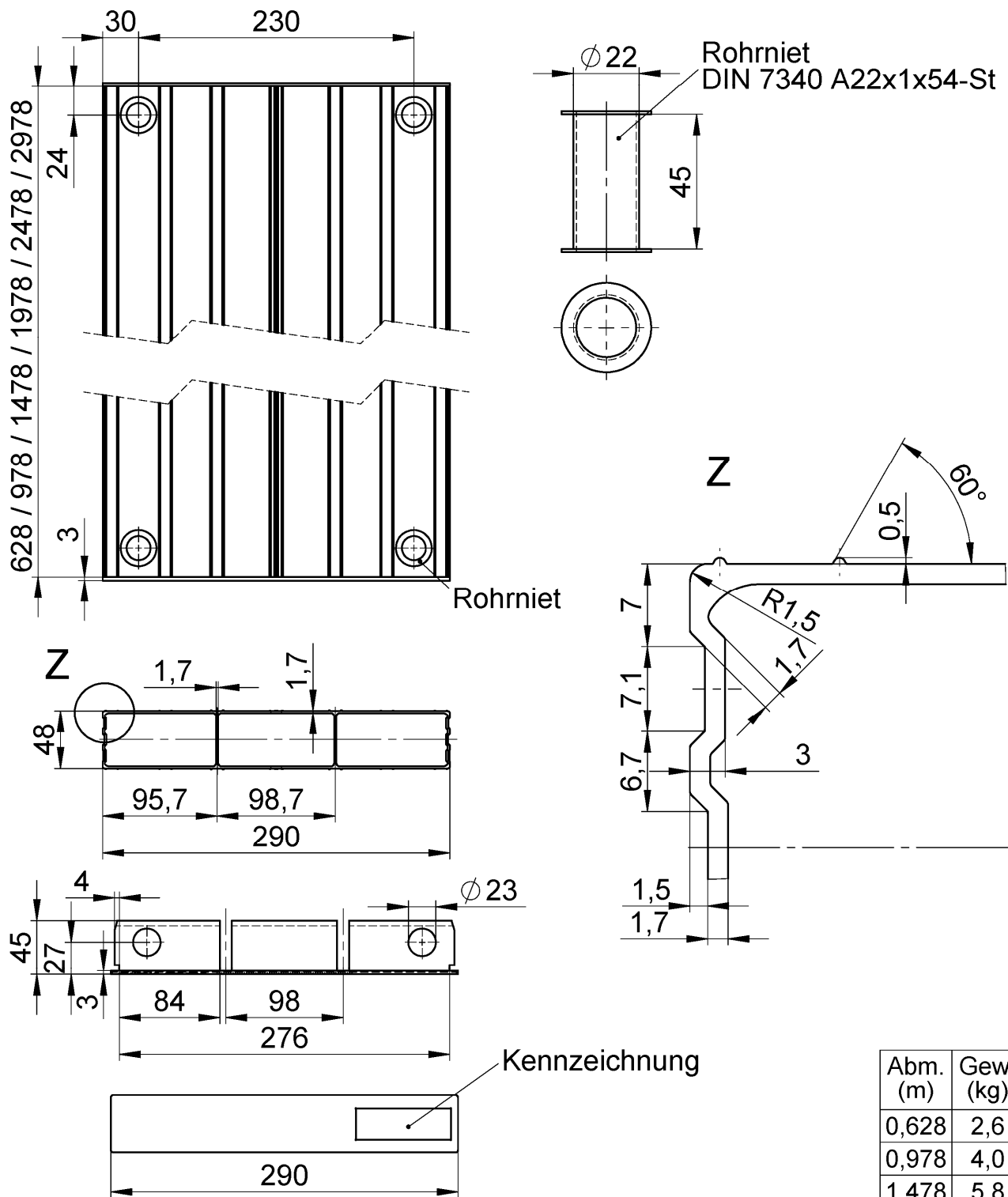


Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
sendzimier verzinkt 275g/m²

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Beschlag für Profilbohle aus Holz

Anlage A
Seite 013

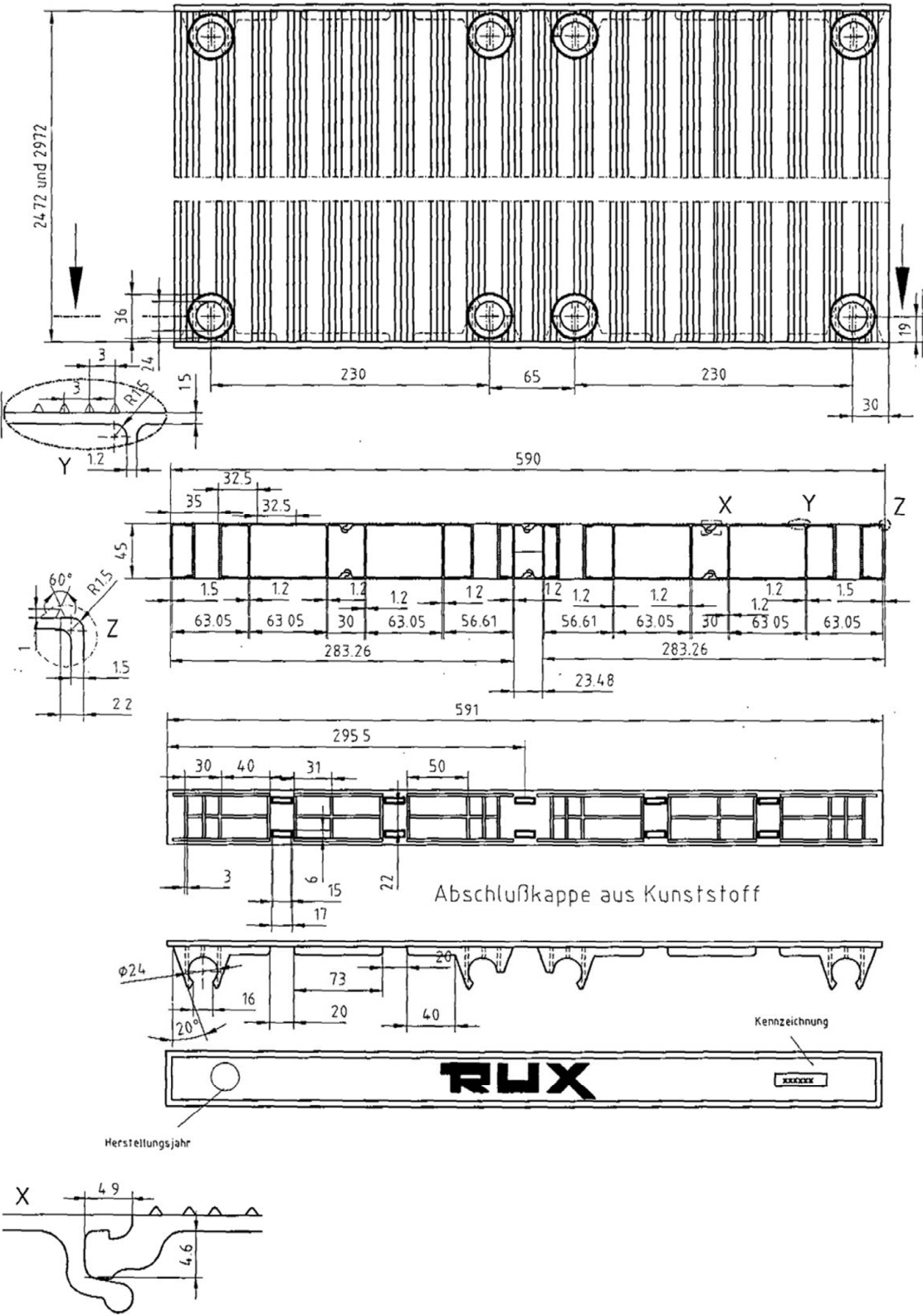


Werkstoff: EN AW- 6061 T6
 DIN EN 755

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Aluminiumbelag

Anlage A
 Seite 014

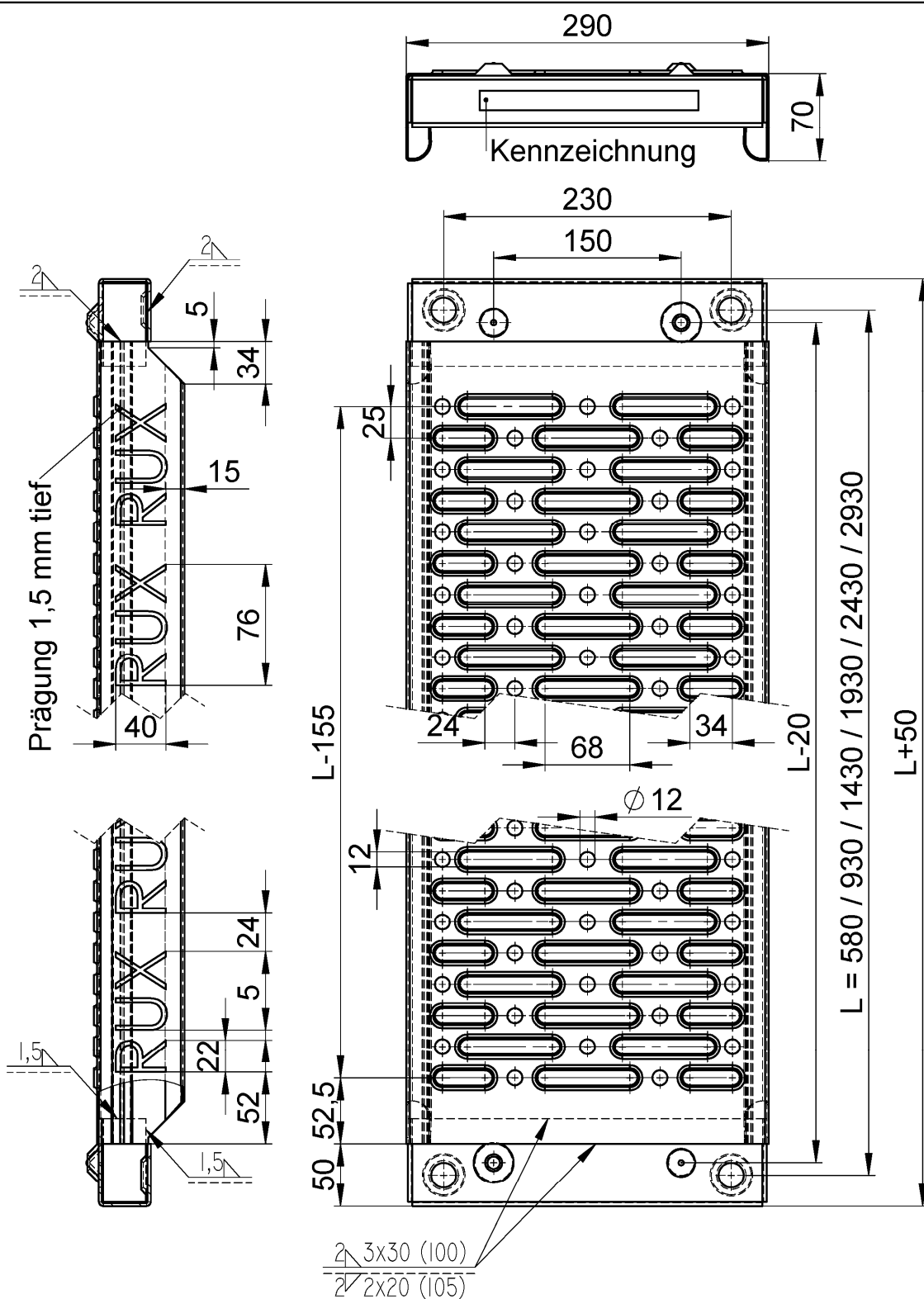


Abm. (m)	Gew. (kg)
2,472	17,1
2,972	20,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe

Anlage A
Seite 015



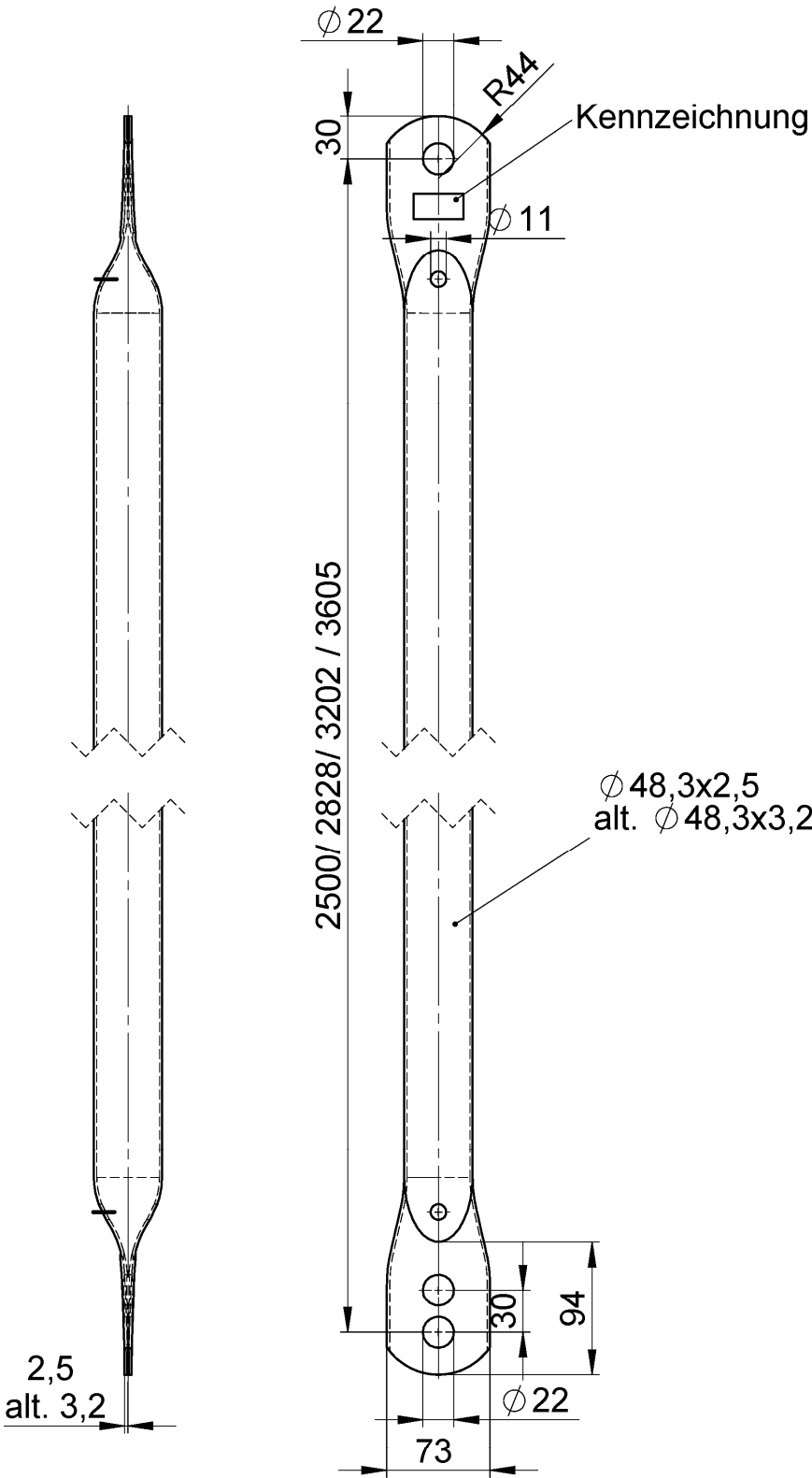
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,58	4,9
0,93	8,0
1,43	11,2
1,93	15,0
2,43	18,0
2,93	21,0

geregelt in Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Stahl Variante II

Anlage A
Seite 016



Abm. (m)	Gew. (kg)
2,5	7,6
2,838	7,8
3,202	8,8
3,605	9,8

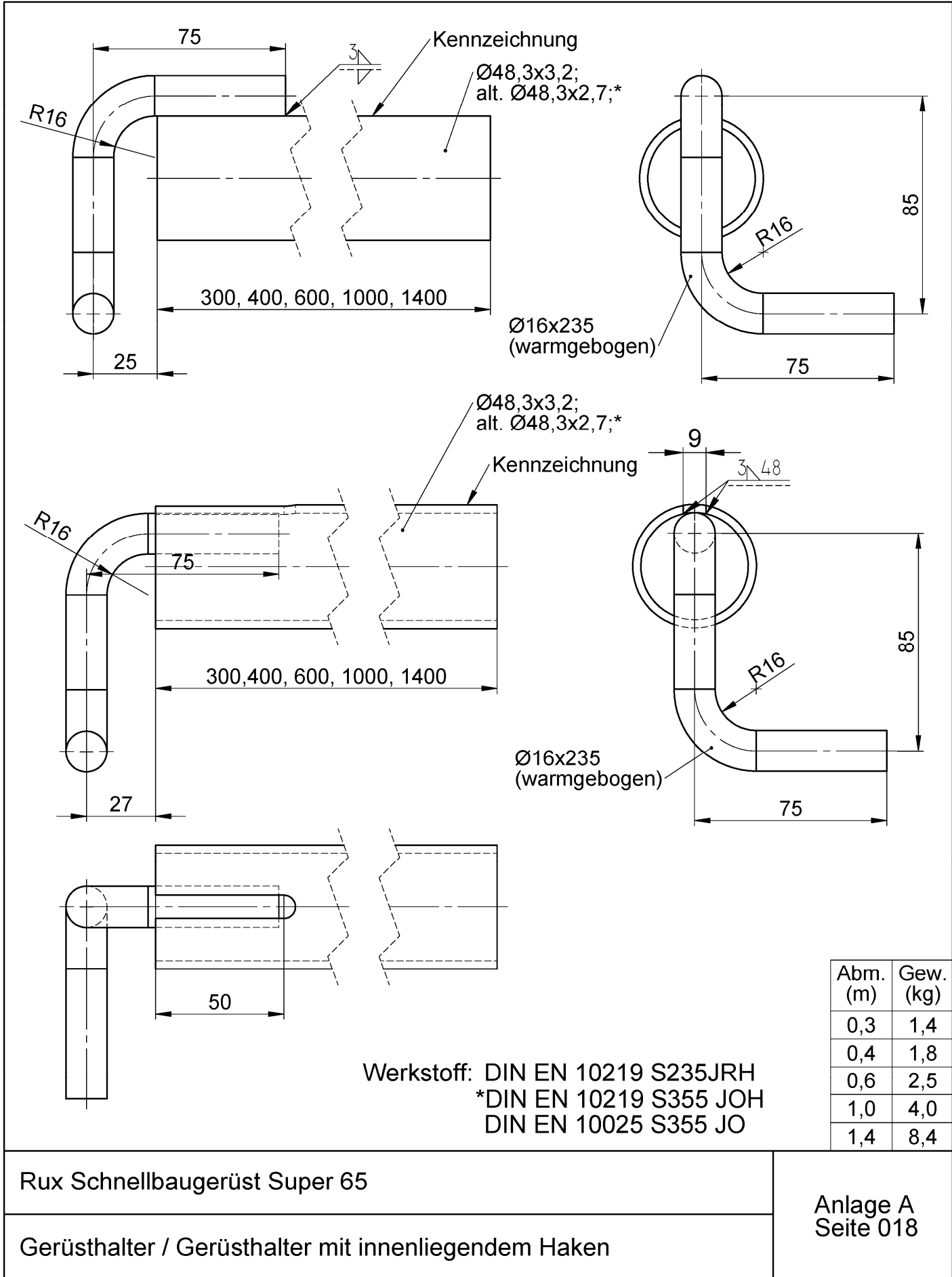
— Zinkablaufbohrung

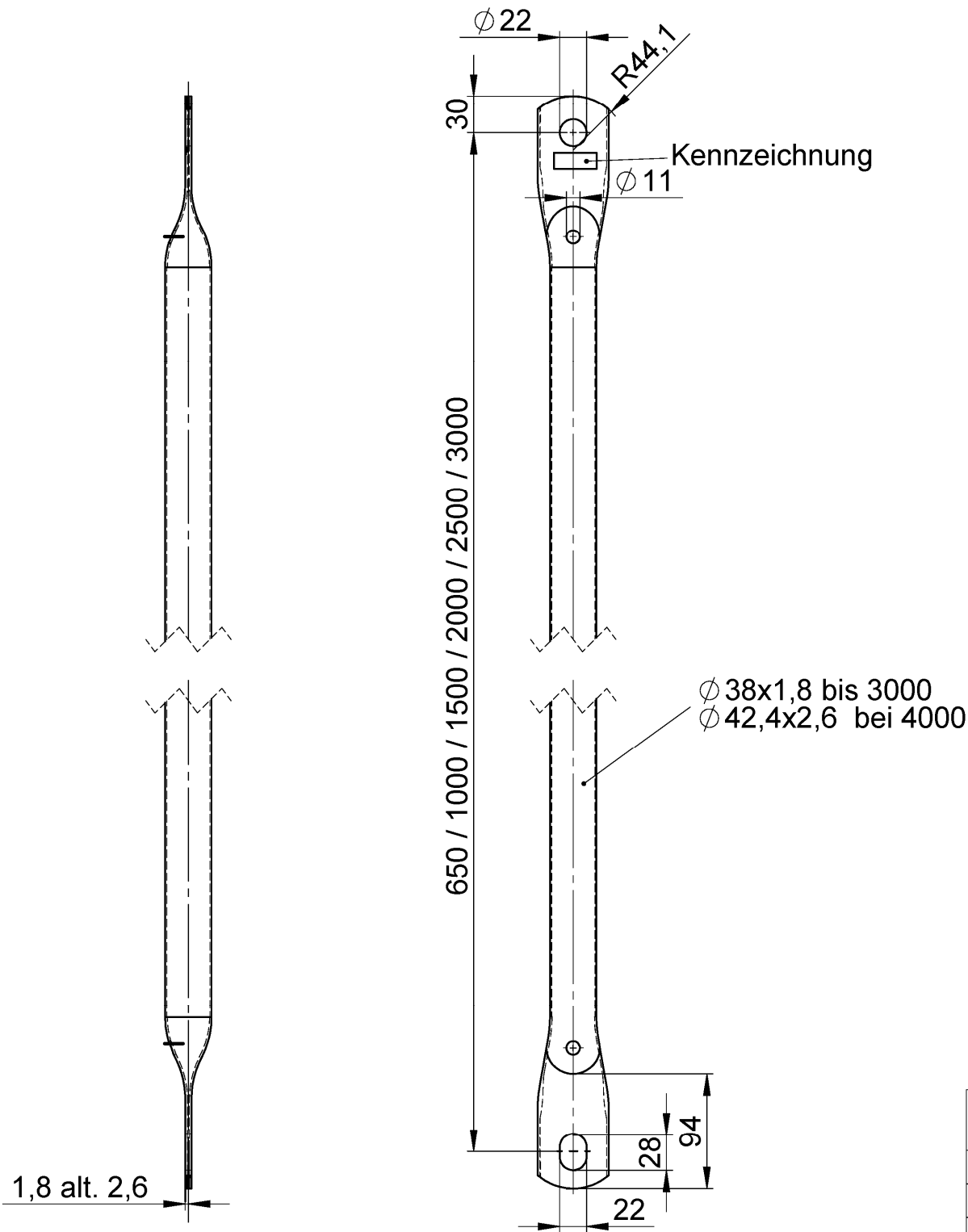
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikaldiagonale

Anlage A
Seite 017





— Zinkablaufbohrung

Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

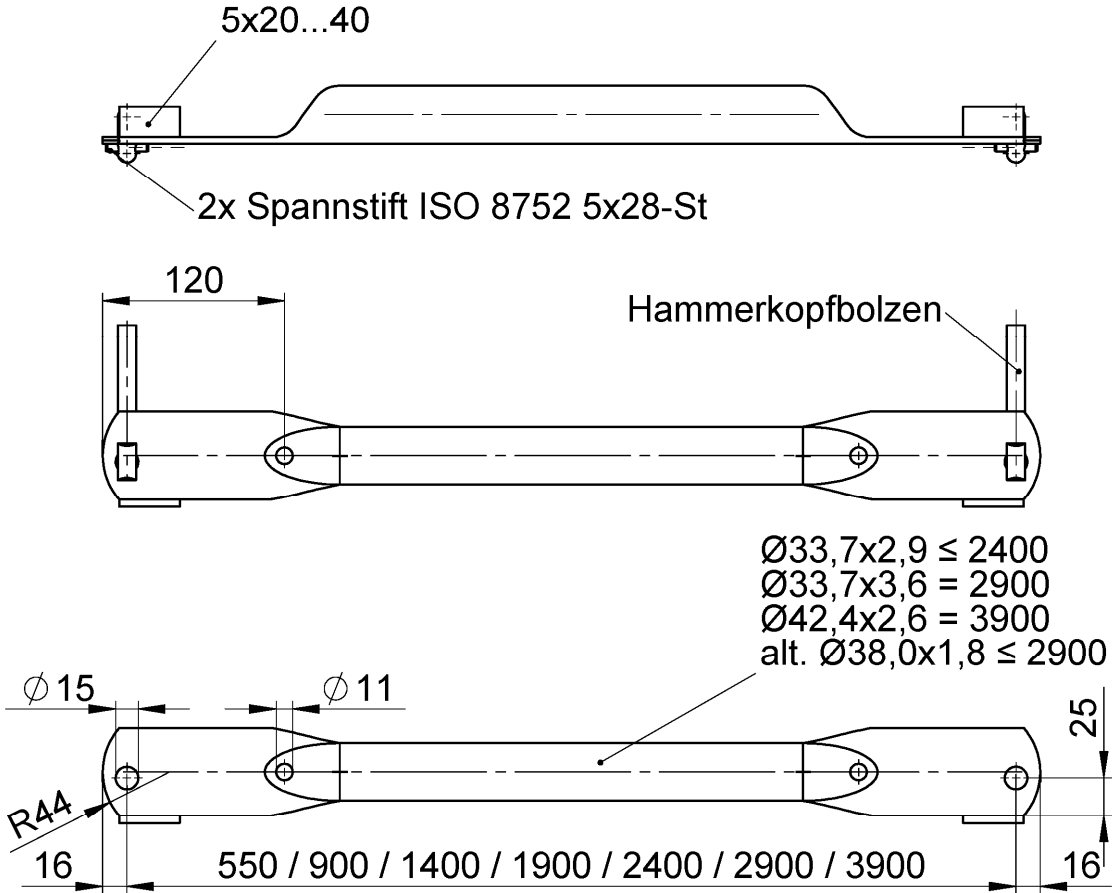
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,2
1,5	3,0
2,0	3,8
2,5	4,6
3,0	6,6

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)

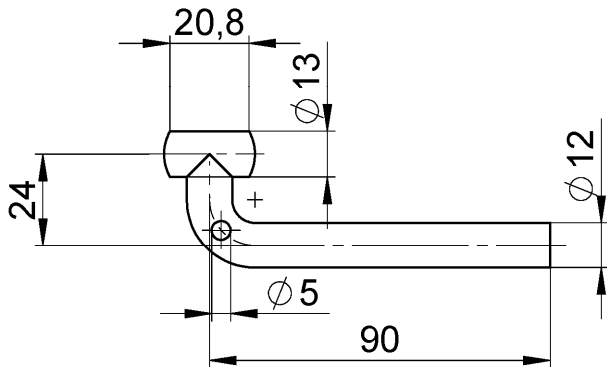
Anlage A
Seite 019

Geländerholm



Hammerkopfbolzen

Gew.(kg): 0,1



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

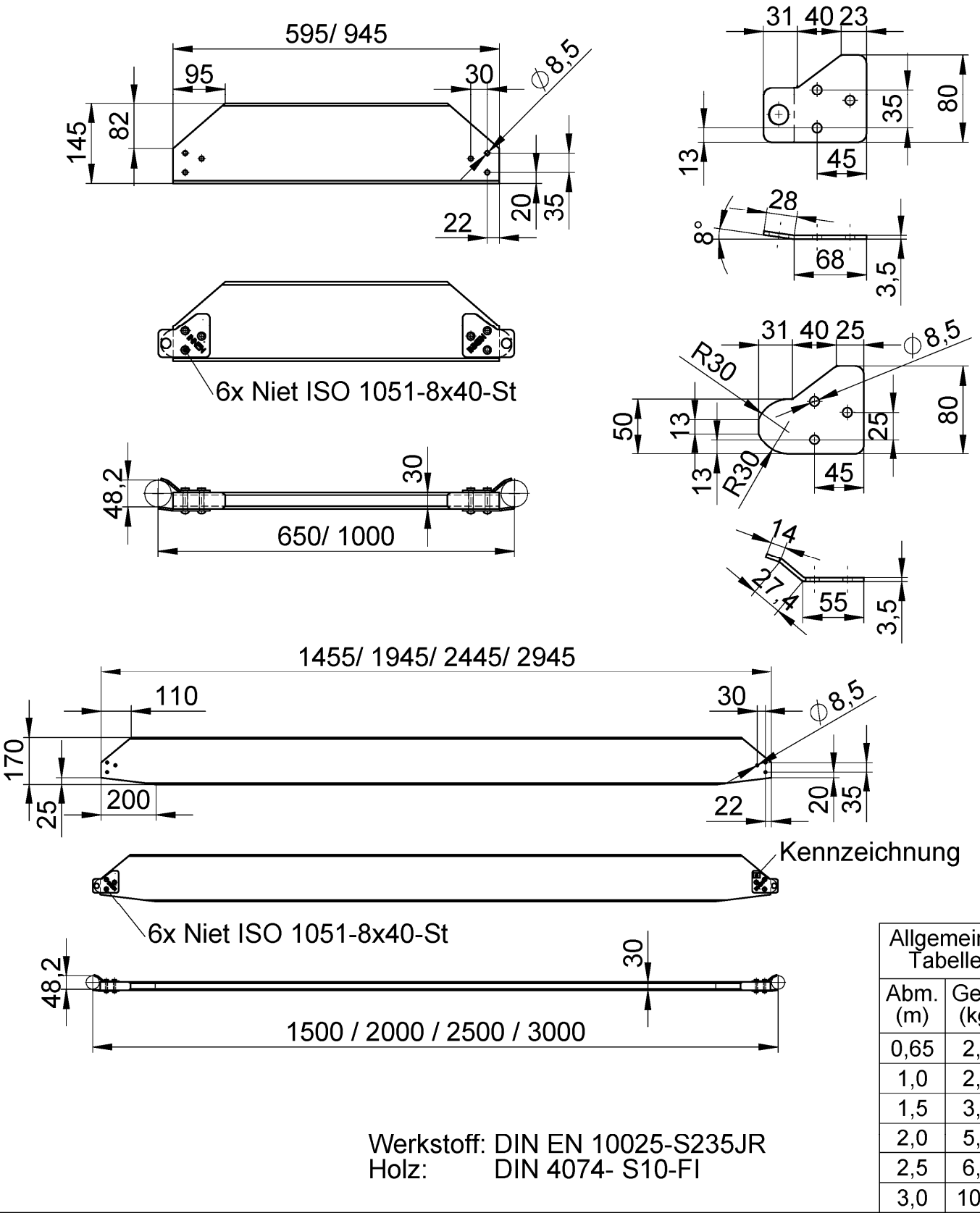
— Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,55	1,4
0,9	2,1
1,4	3,2
1,9	4,2
2,4	5,2
2,9	5,8
3,9	8,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerholm Zwischenholm (Knebelgeländer)

Anlage A
Seite 020

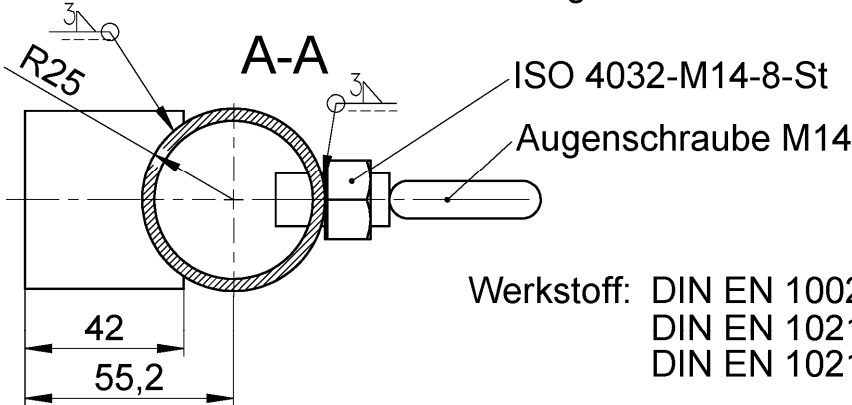
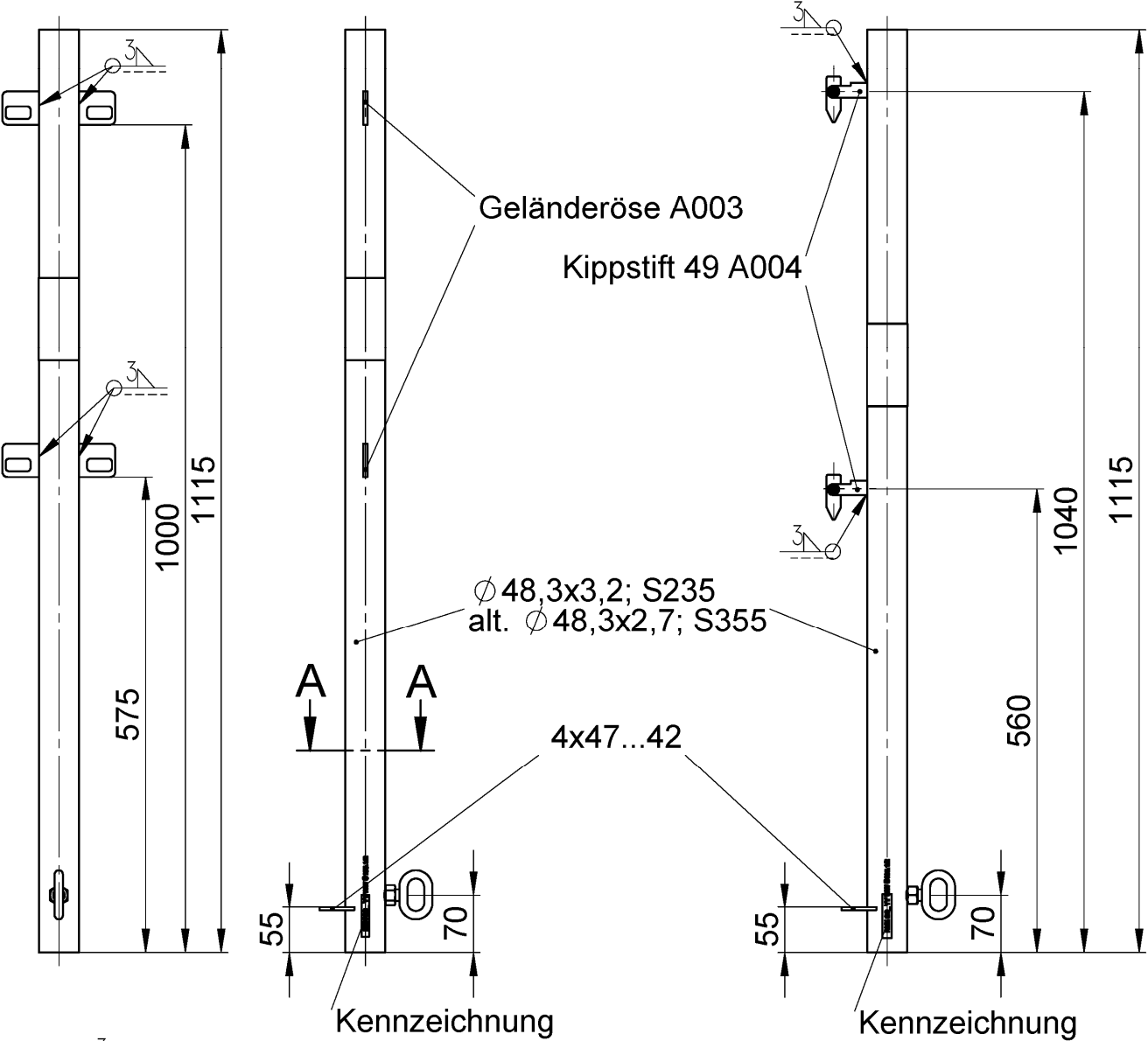


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Bordbrett aus Holz

Anlage A
Seite 021

Geländerpfosten Geländeröse Geländerpfosten Kippstift



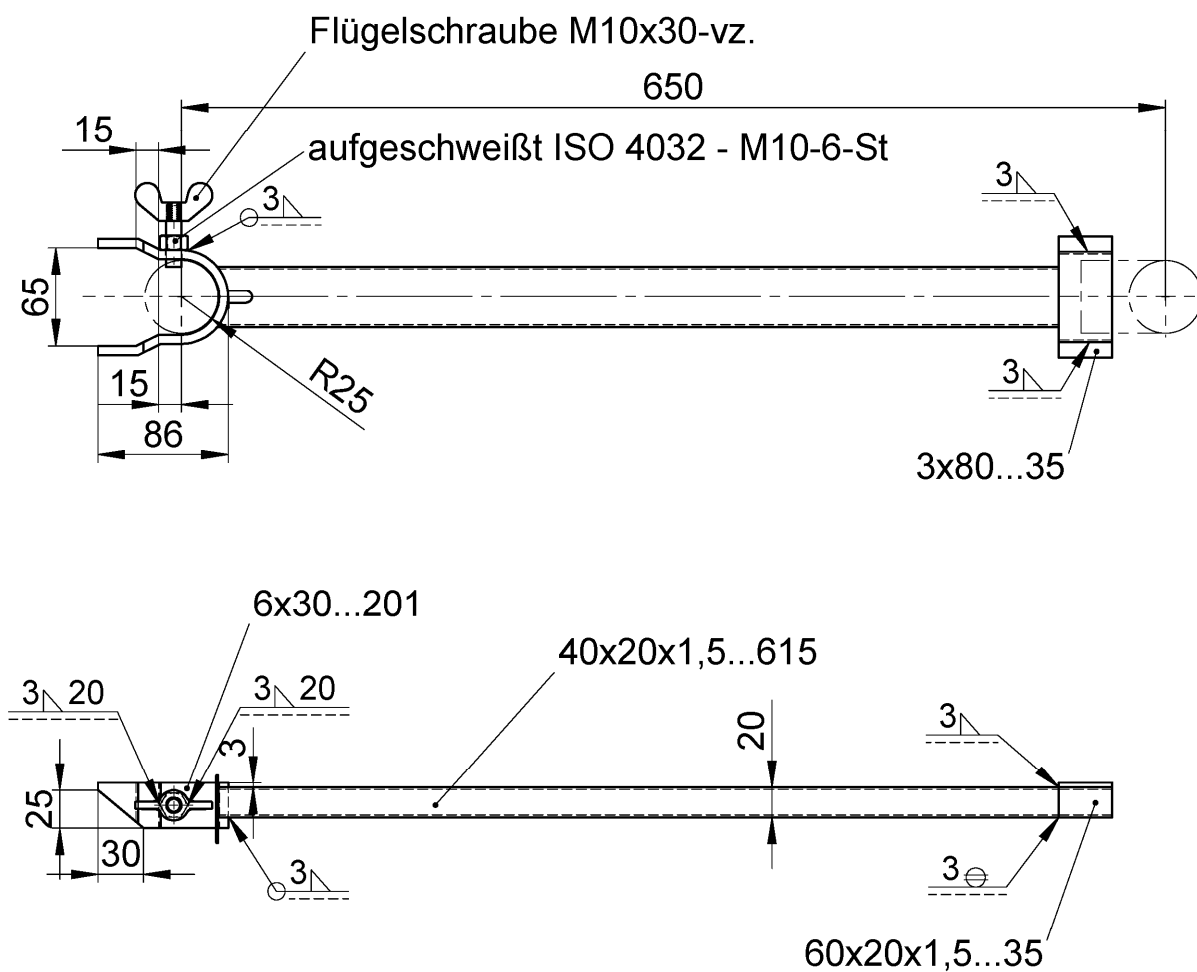
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10219 S355JOH

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,15	4,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse

Anlage A
Seite 022



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

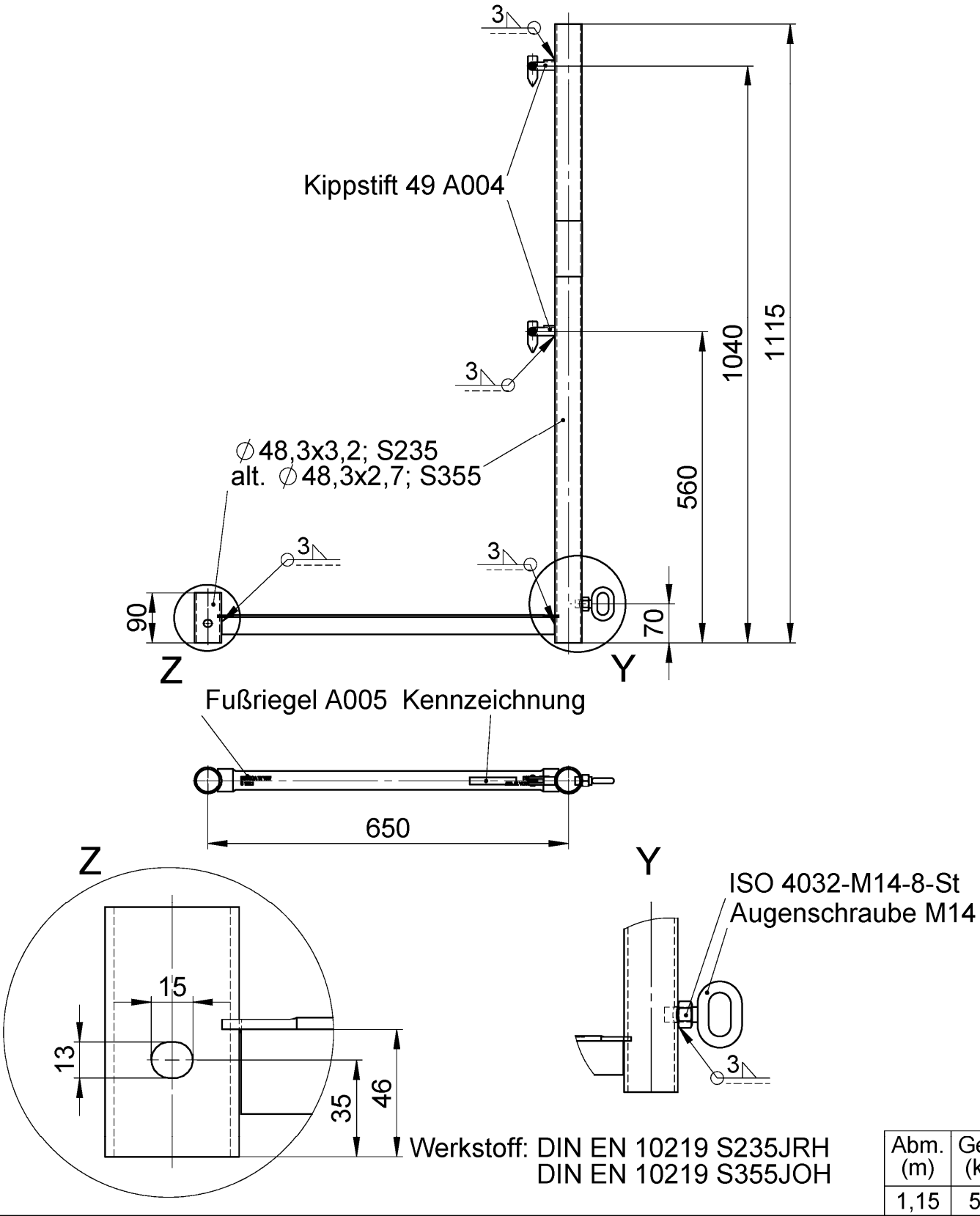
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belaghalter 650

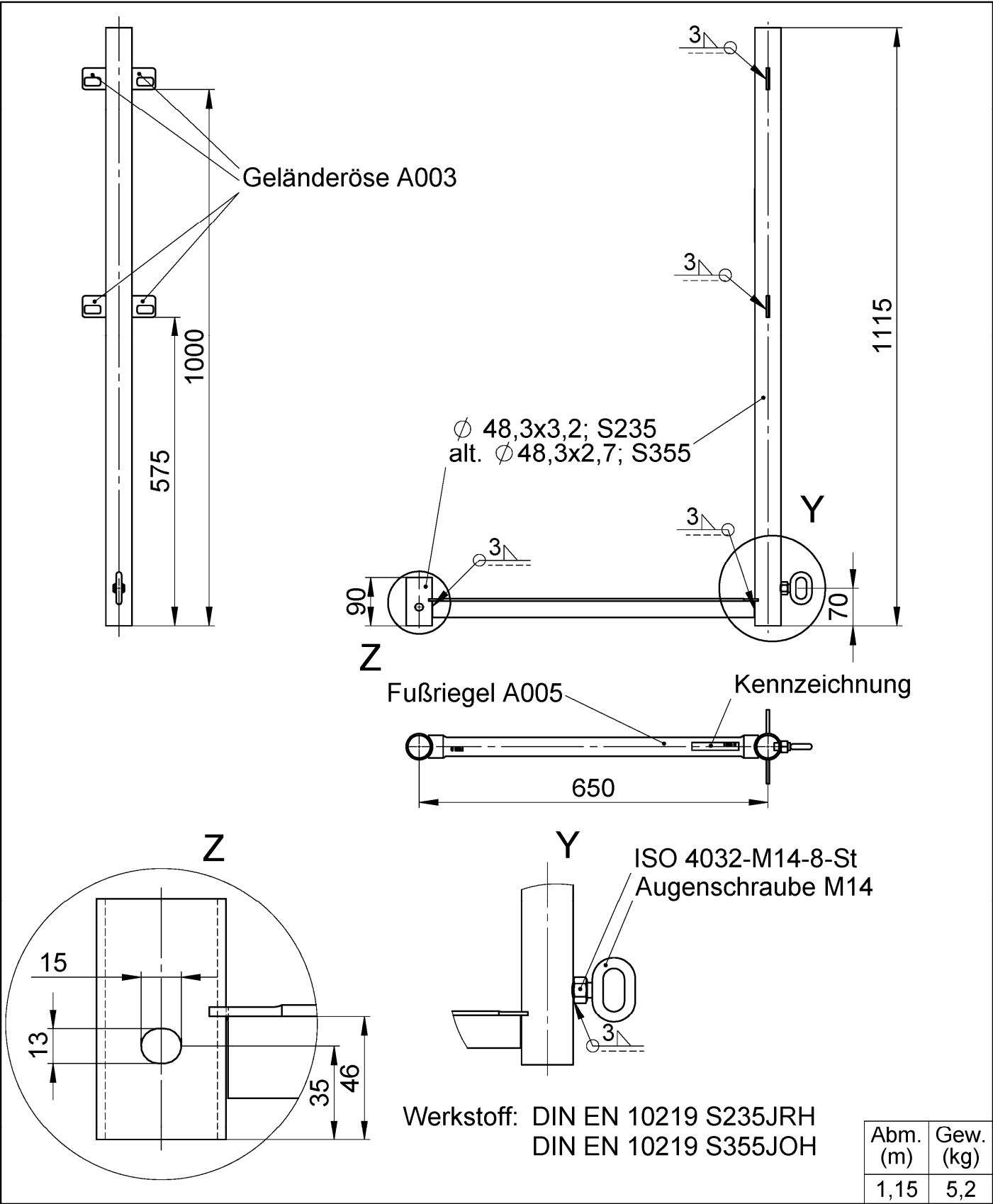
Anlage A
Seite 023



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Kippstift

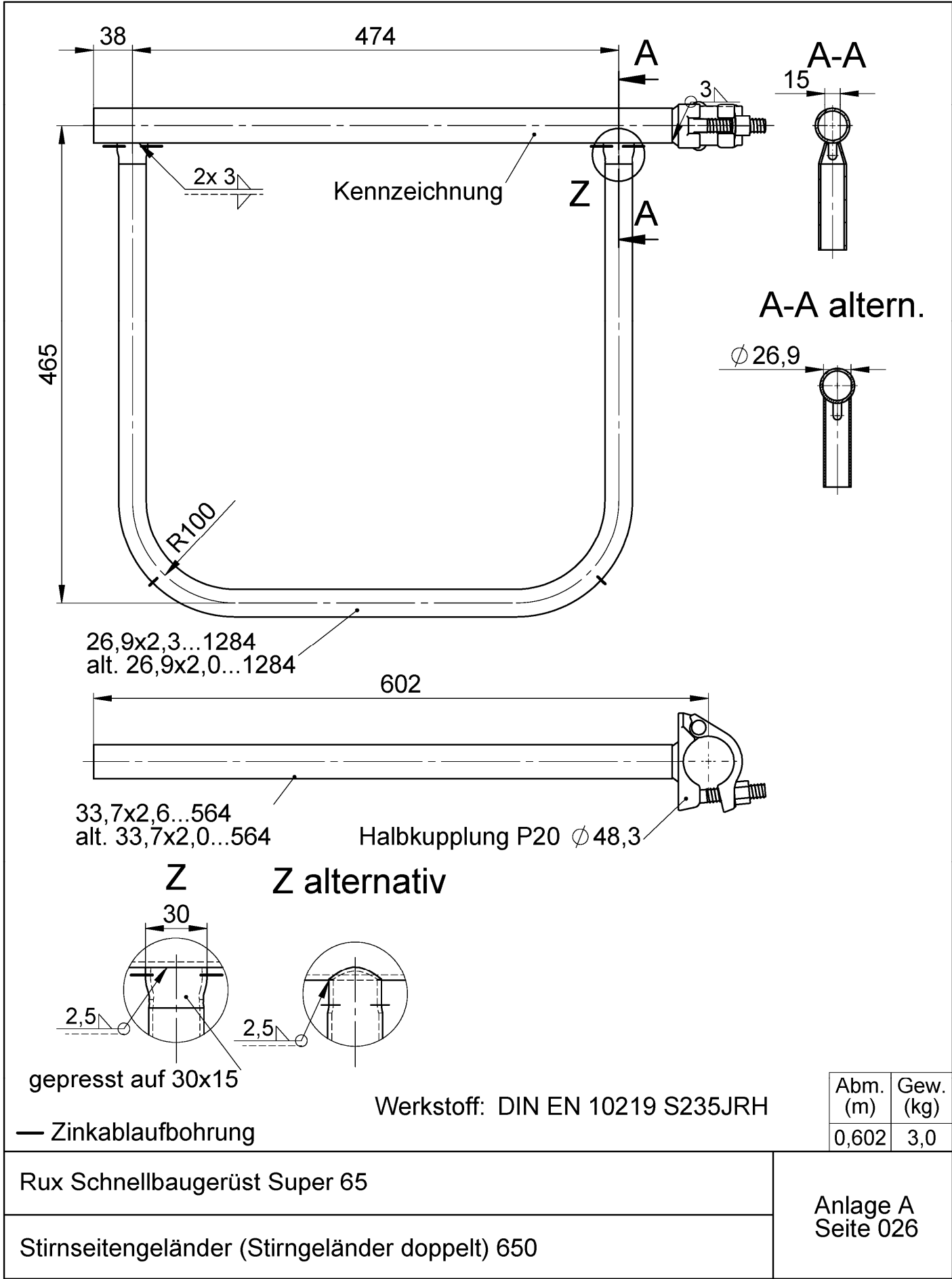
Anlage A
 Seite 024



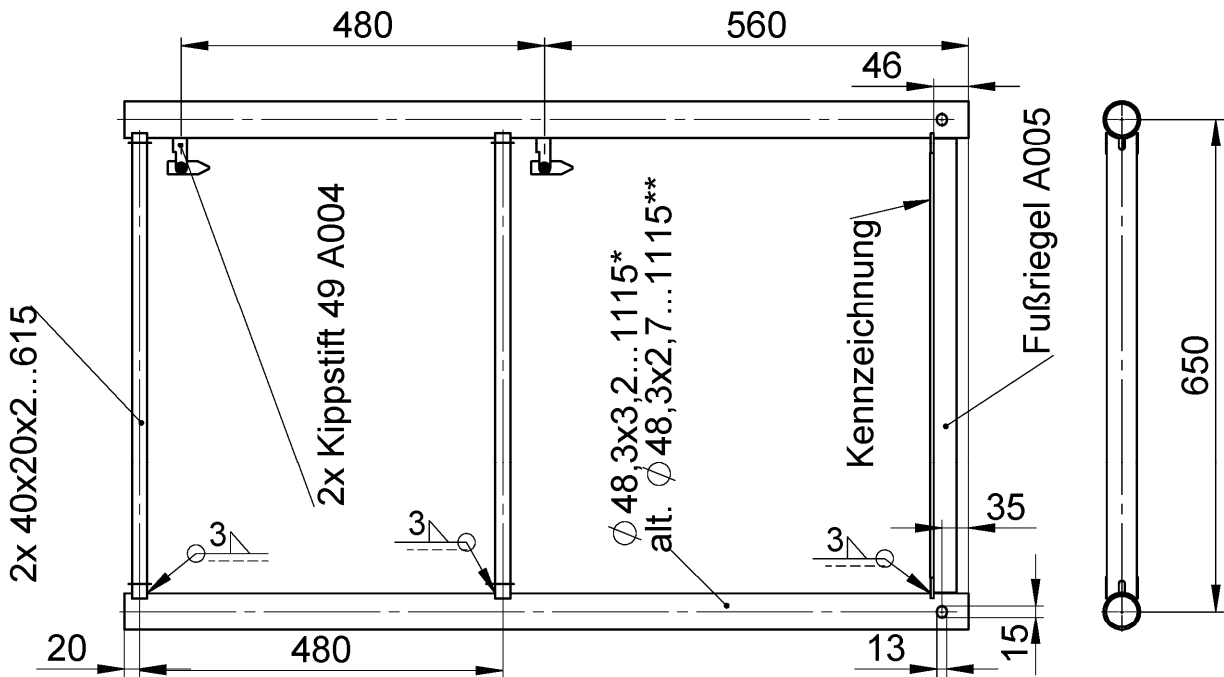
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Geländeröse

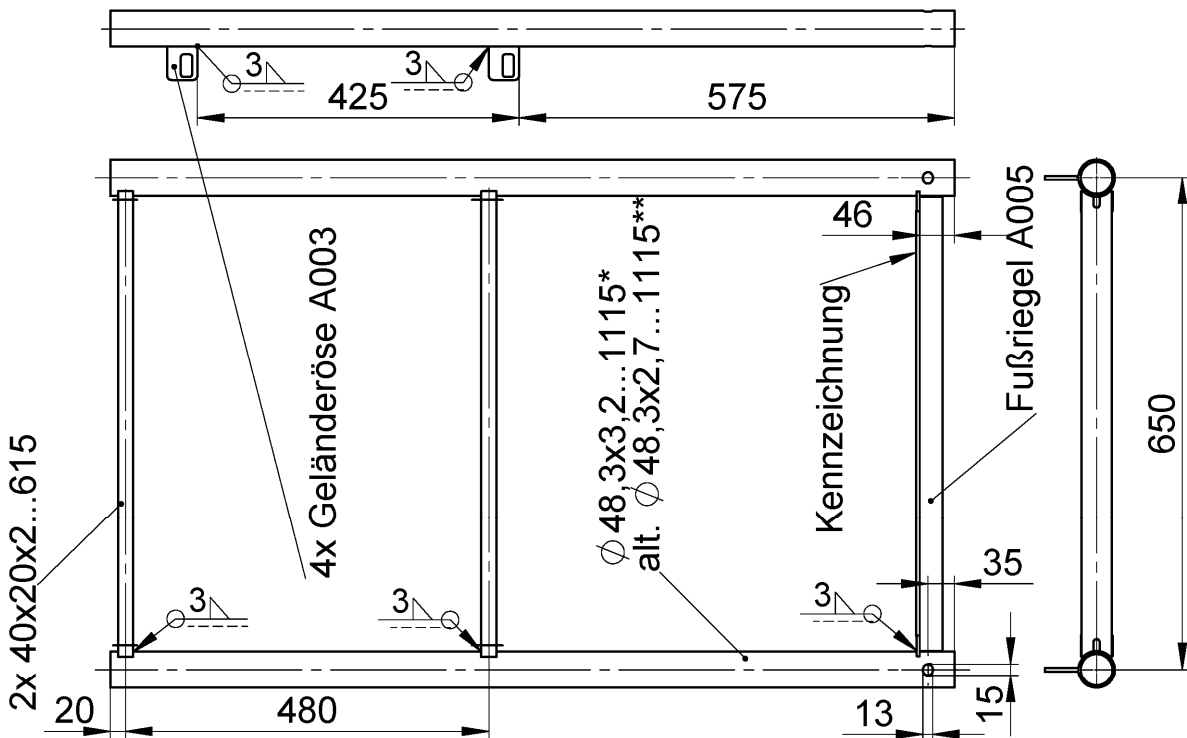
Anlage A
 Seite 025



Stirngeländerrahmen Kippstift



Stirngeländerrahmen Geländeröse



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 *DIN EN 10219 S235JRH
 **DIN EN 10219 S355 JOH

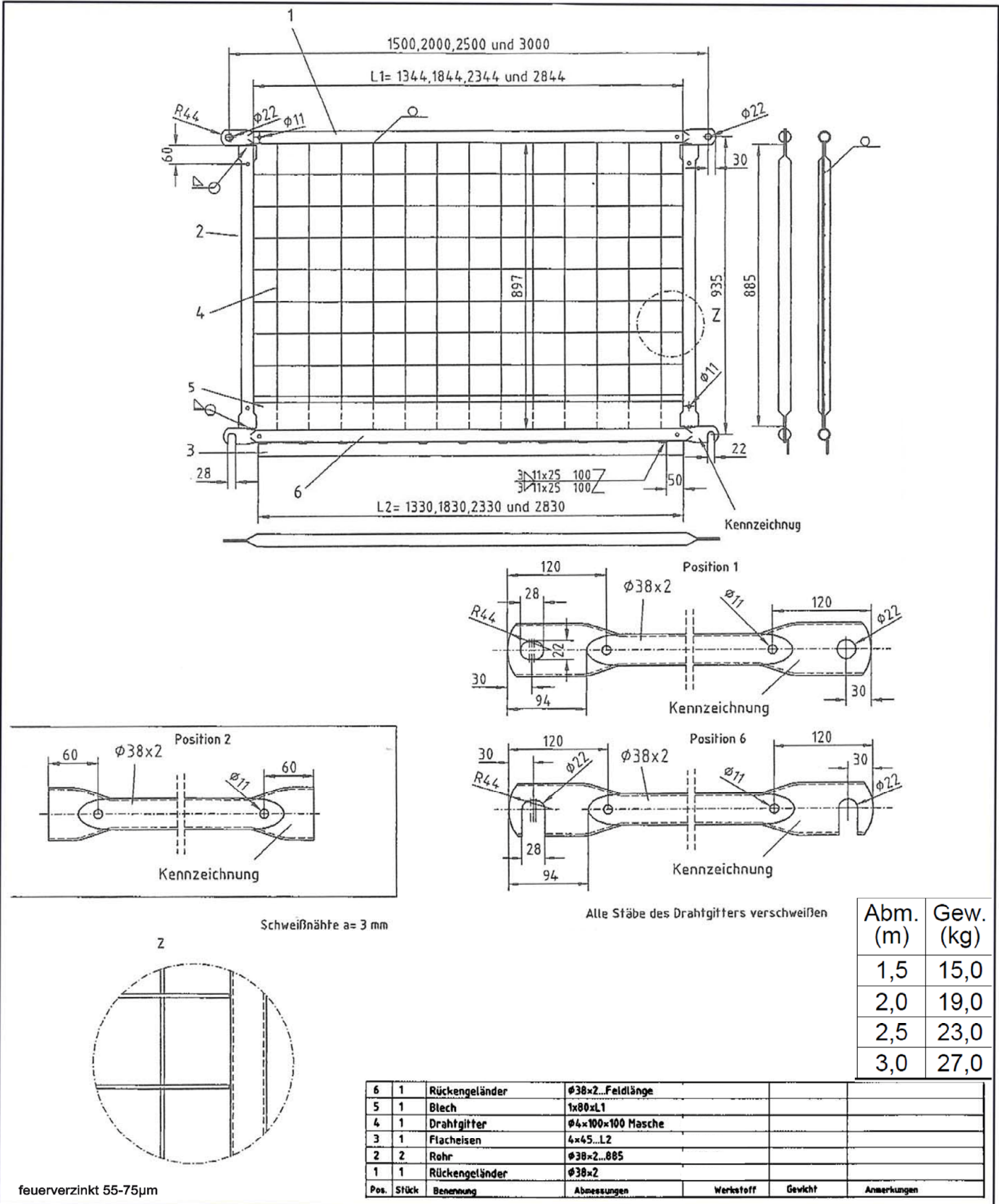
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	11,0

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Stirngeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse

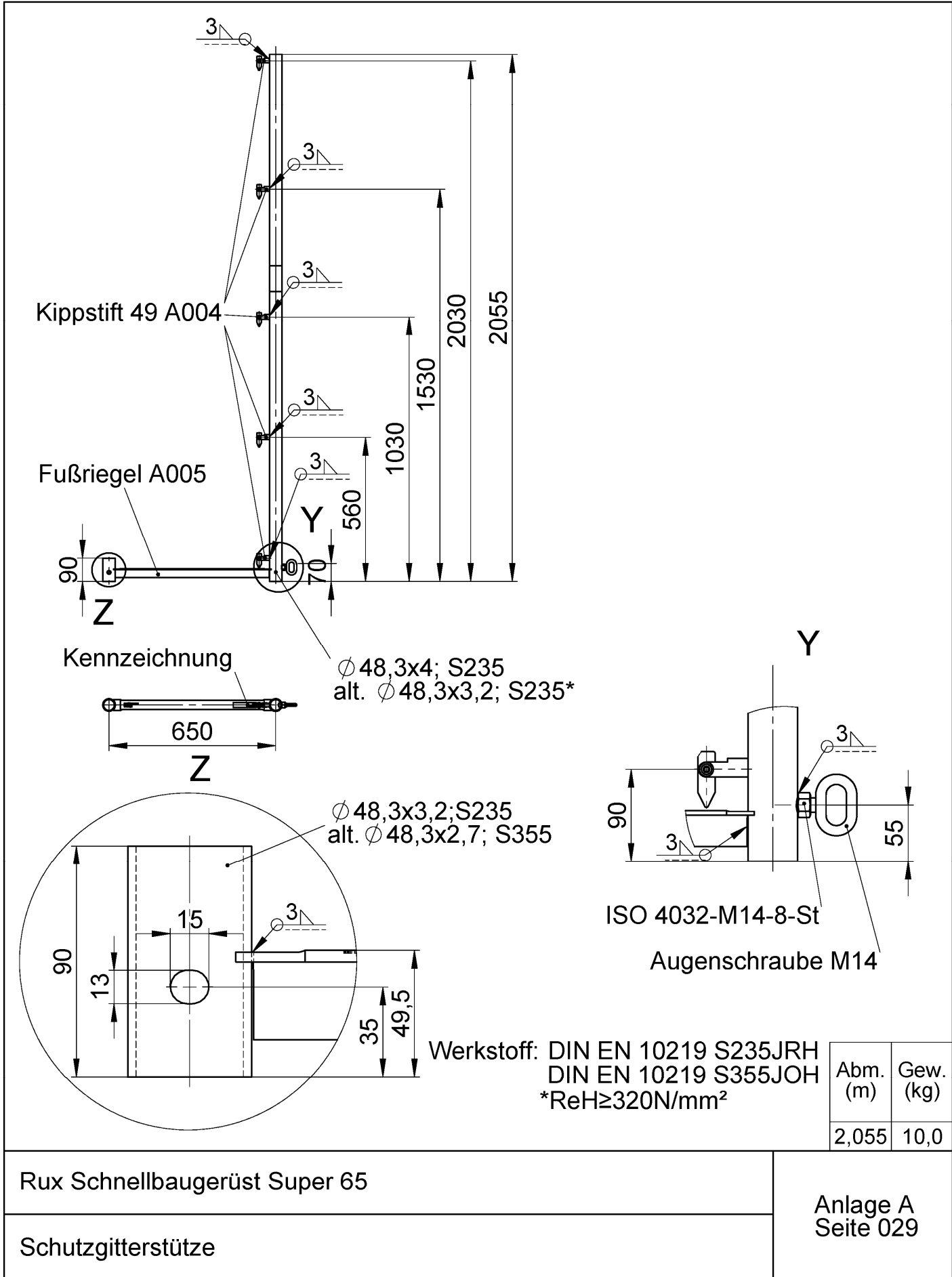
Anlage A
 Seite 027

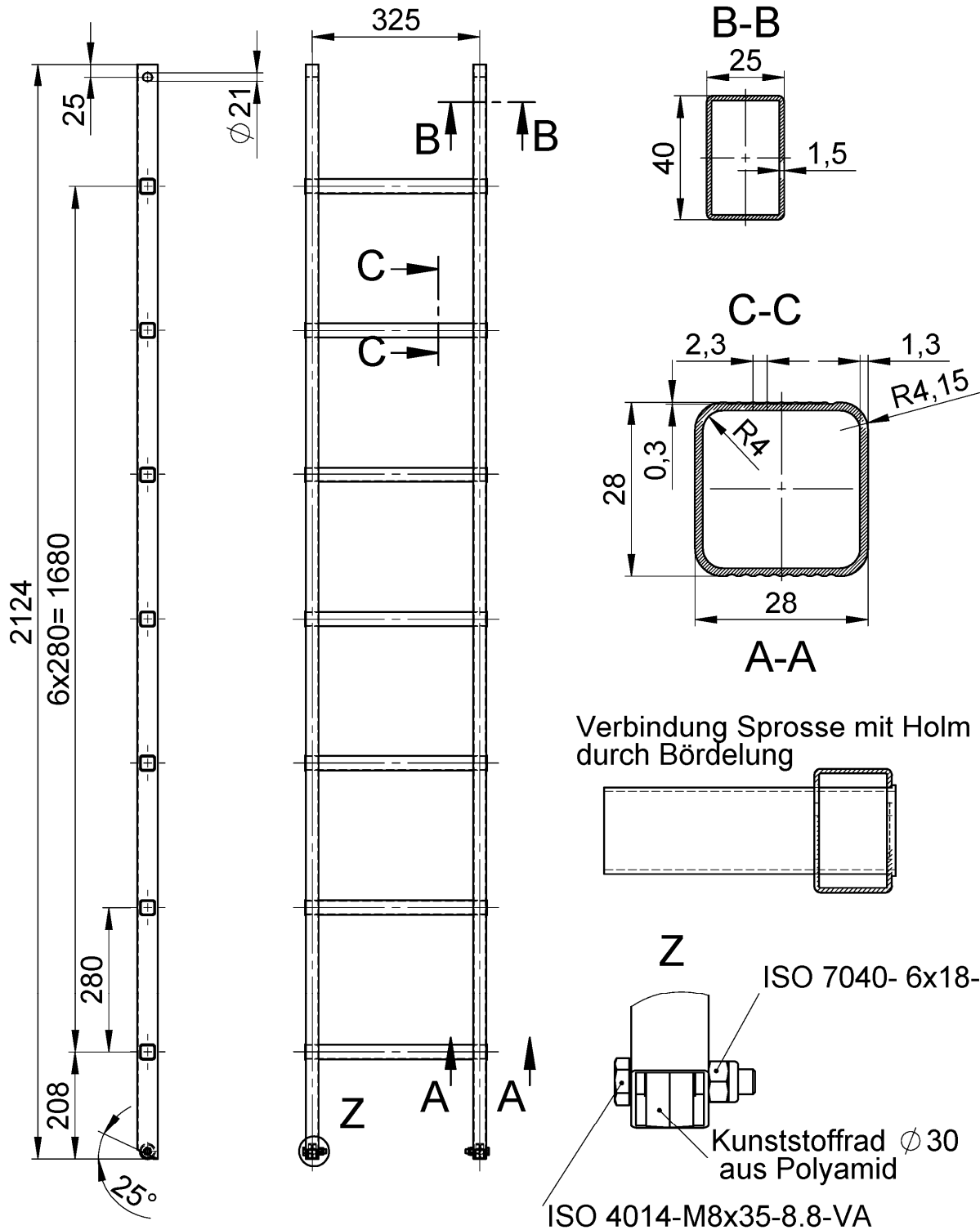


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Schutzgitter

Anlage A
Seite 028

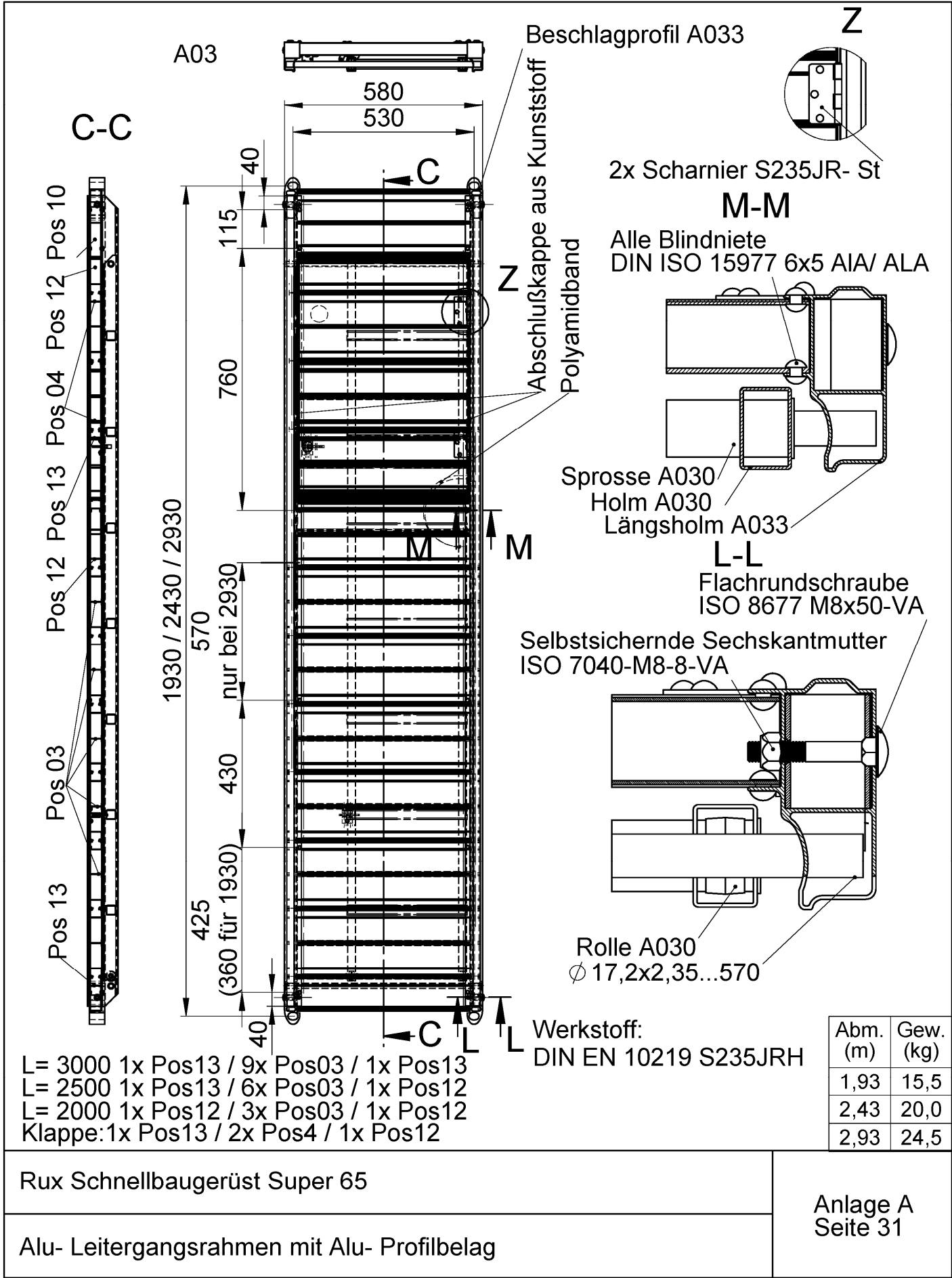




Rux Schnellbaugerüst Super 65

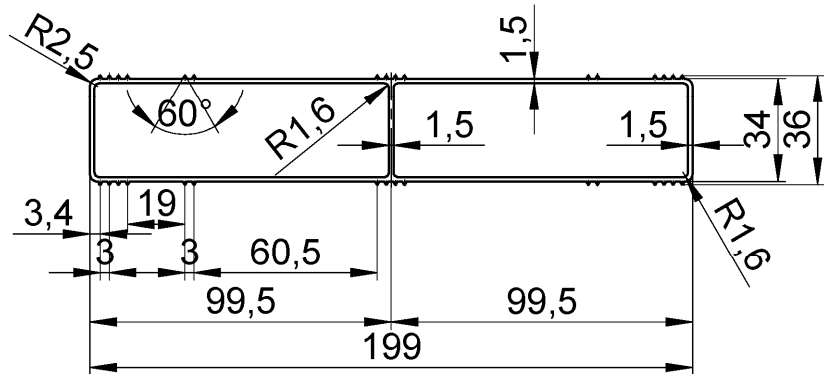
Aluminiumleiter

Anlage A
Seite 030



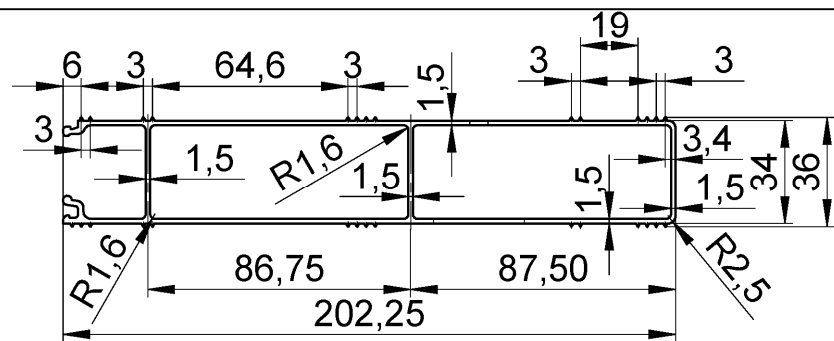
Pos. 10

L= 505 mm
EN AW- 6060 T66



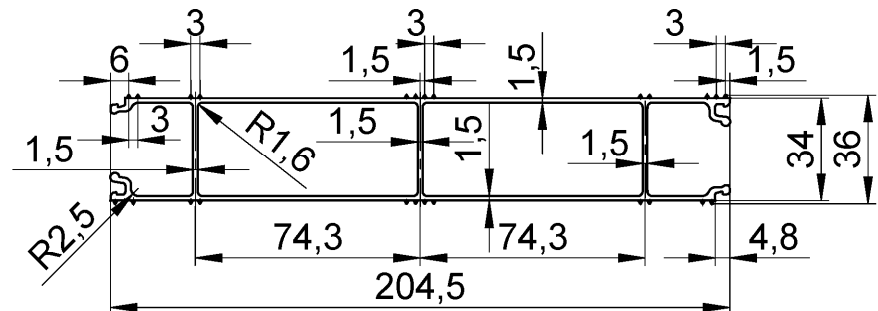
Pos. 12

L= 493 u. 505 mm
EN AW- 6060 T66



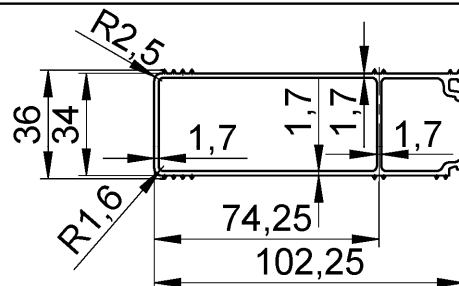
Pos. 04

L= 493 mm
EN AW- 6060 T66



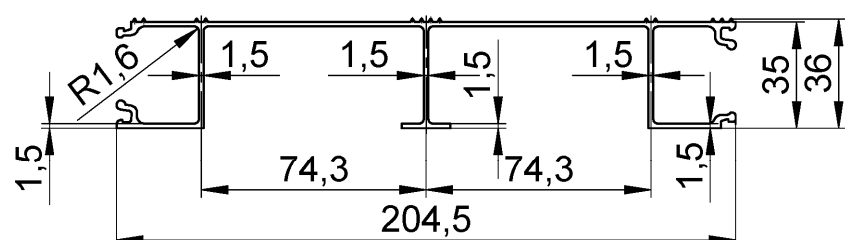
Pos. 13

L= 493 u. 505 mm
EN AW- 6060 T66



Pos. 03

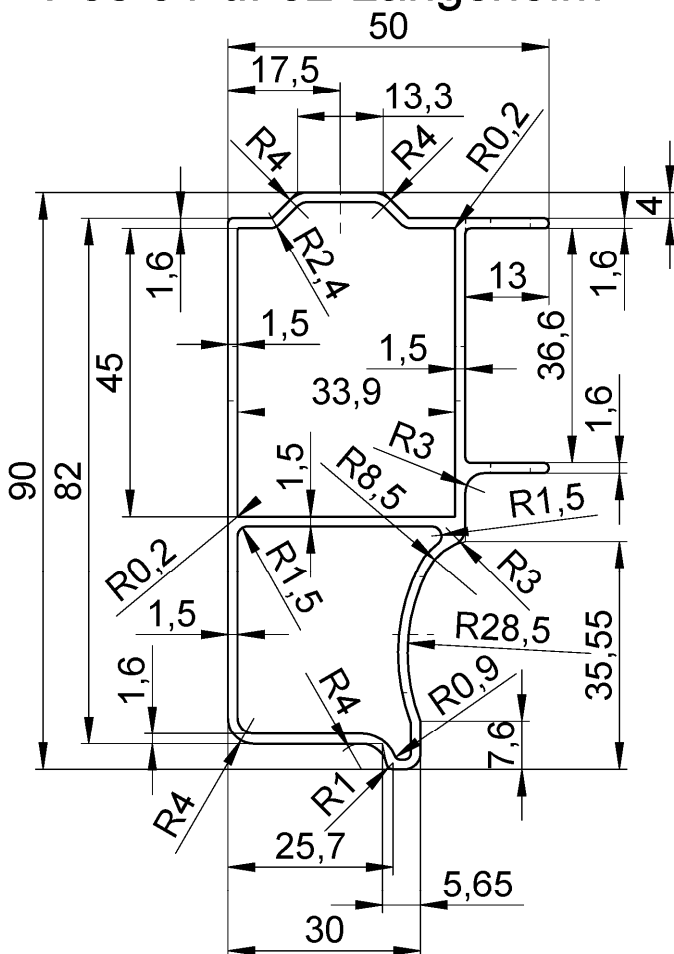
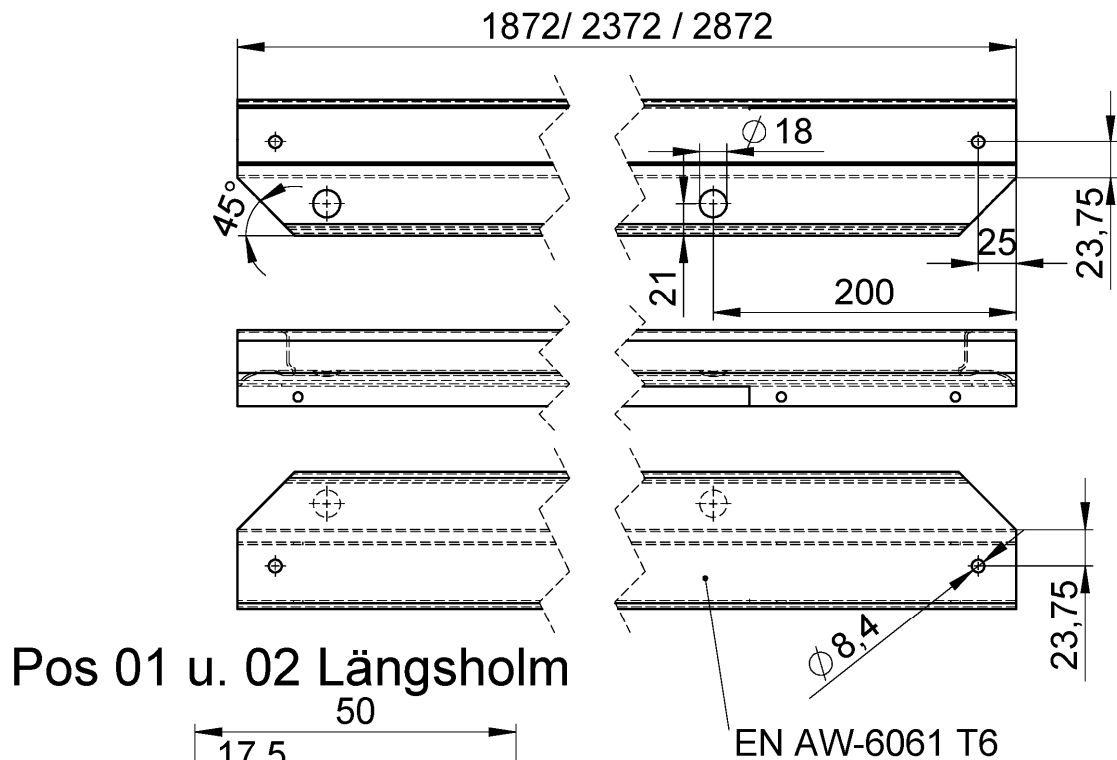
L= 505 mm
EN AW- 6060 T66



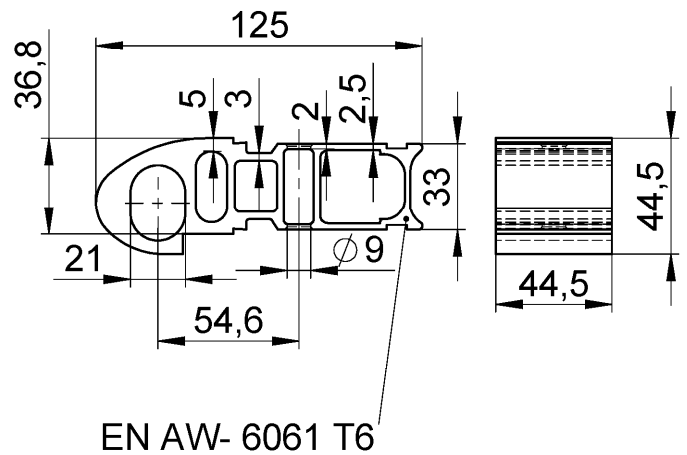
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagprofile für Alu- Leitgangsrahmen

Anlage A
Seite 032



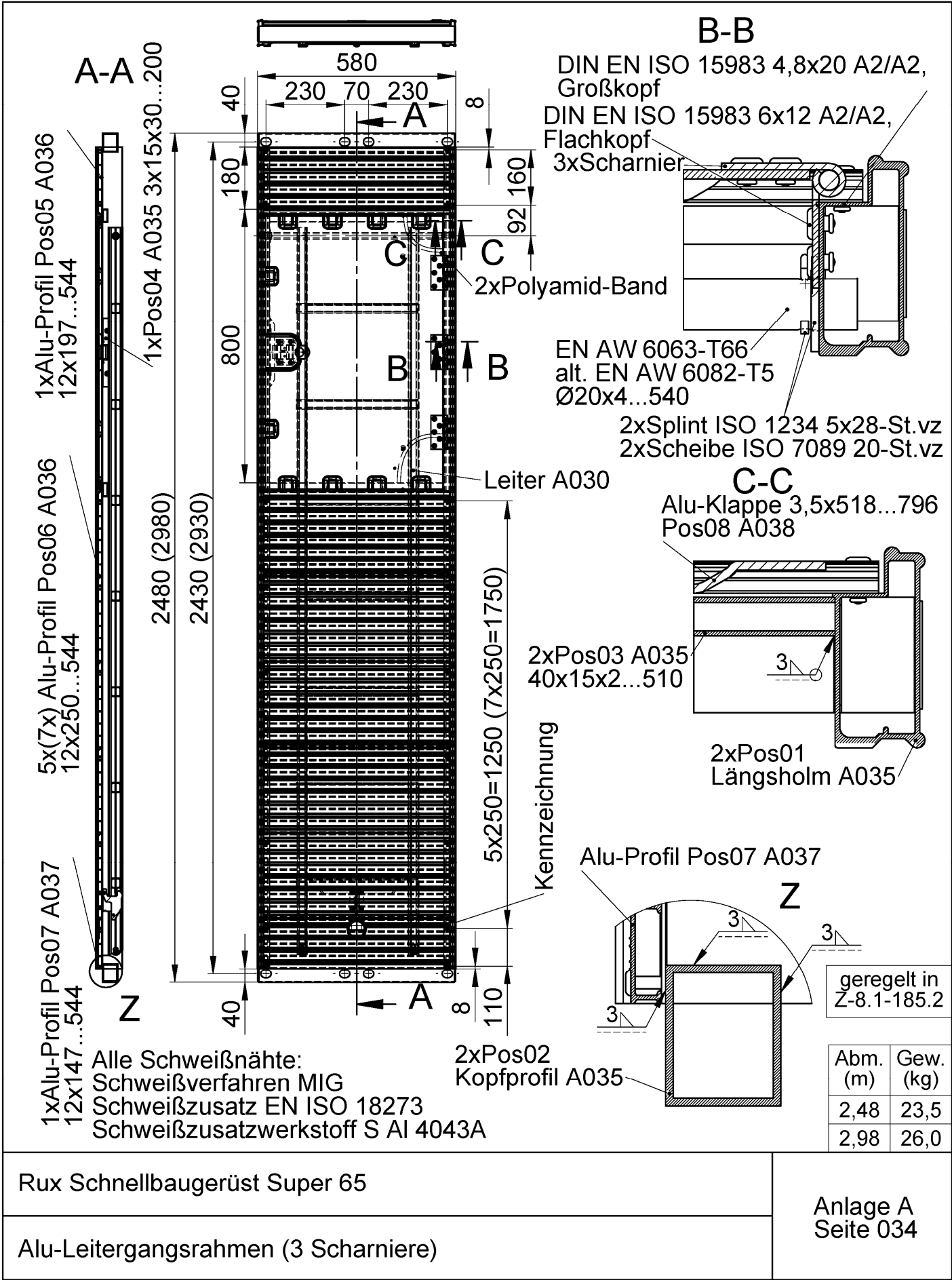
Beslagprofil

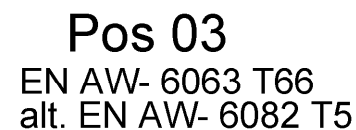


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Leitergangsrahmen mit Alu- Profilbelag, Längsträger

Anlage A
Seite 033





Technical drawing of a rectangular plate. The overall height is 15. The overall width is 40. There is a central rectangular hole with a width of 2.

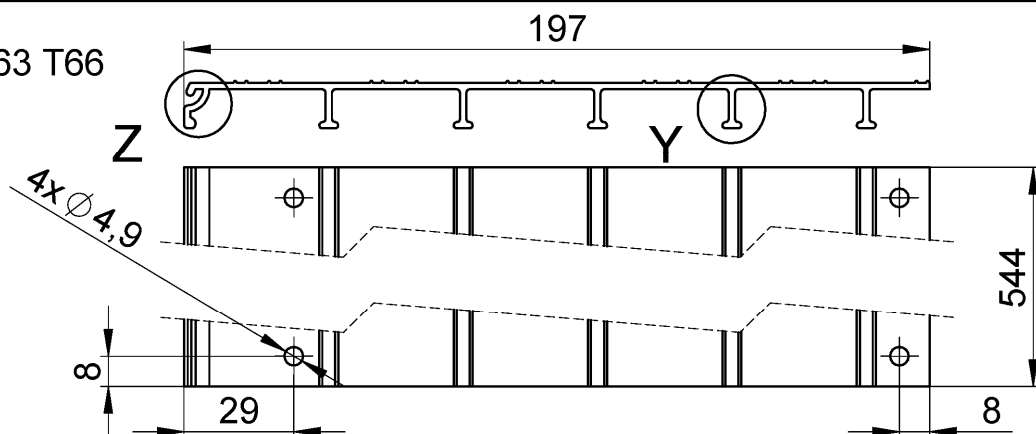
Diagram of a T-beam cross-section with dimensions: flange width 15, web width 3, and flange thickness 3.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

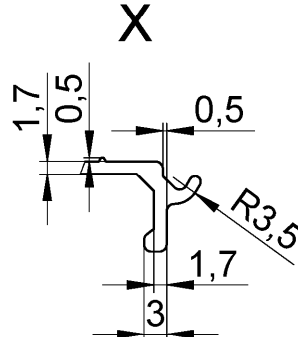
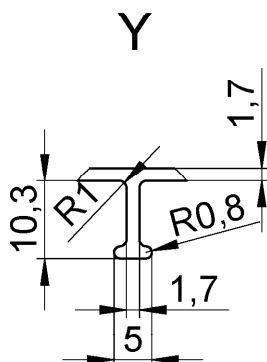
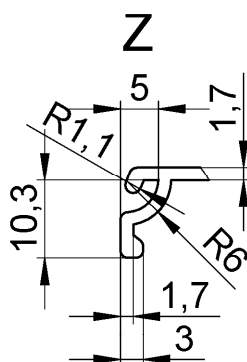
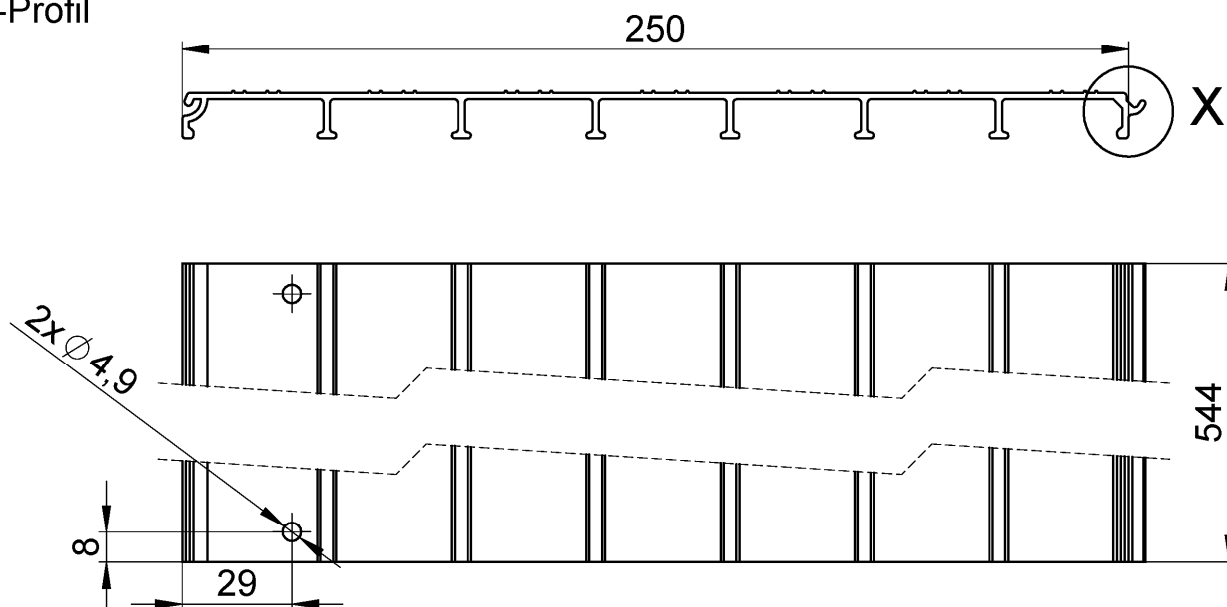
Alu- Leitergangsrahmen (3 Scharniere), Profile

Anlage A
Seite 035

Pos 05
EN AW-6063 T66
Alu-Profil



Pos06
EN AW-6063 T66
Alu-Profil

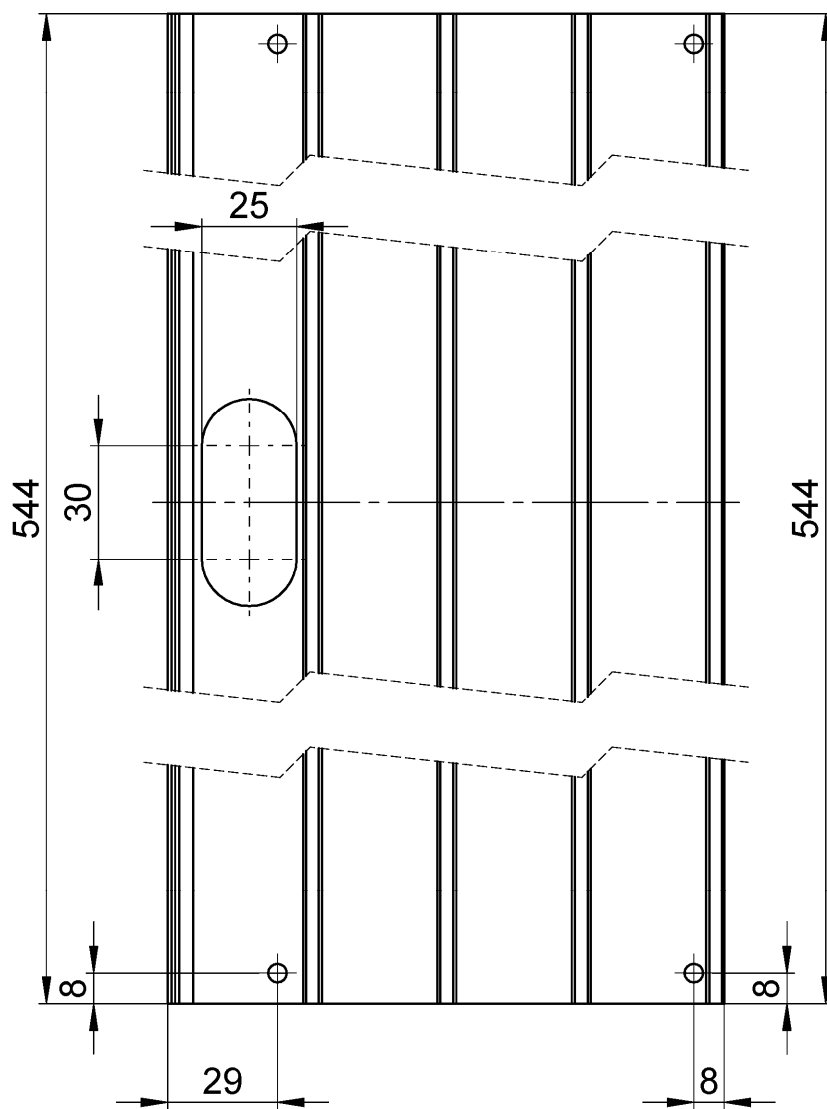
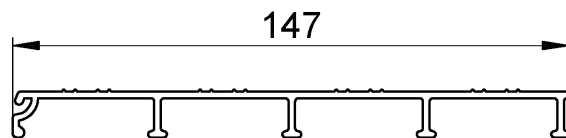


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Profil 12x197/12x250 für Alu-Leitgangsrahmen (3 Scharniere)

Anlage A
Seite 036

Pos 07
EN AW-6063 T66
Alu-Profil

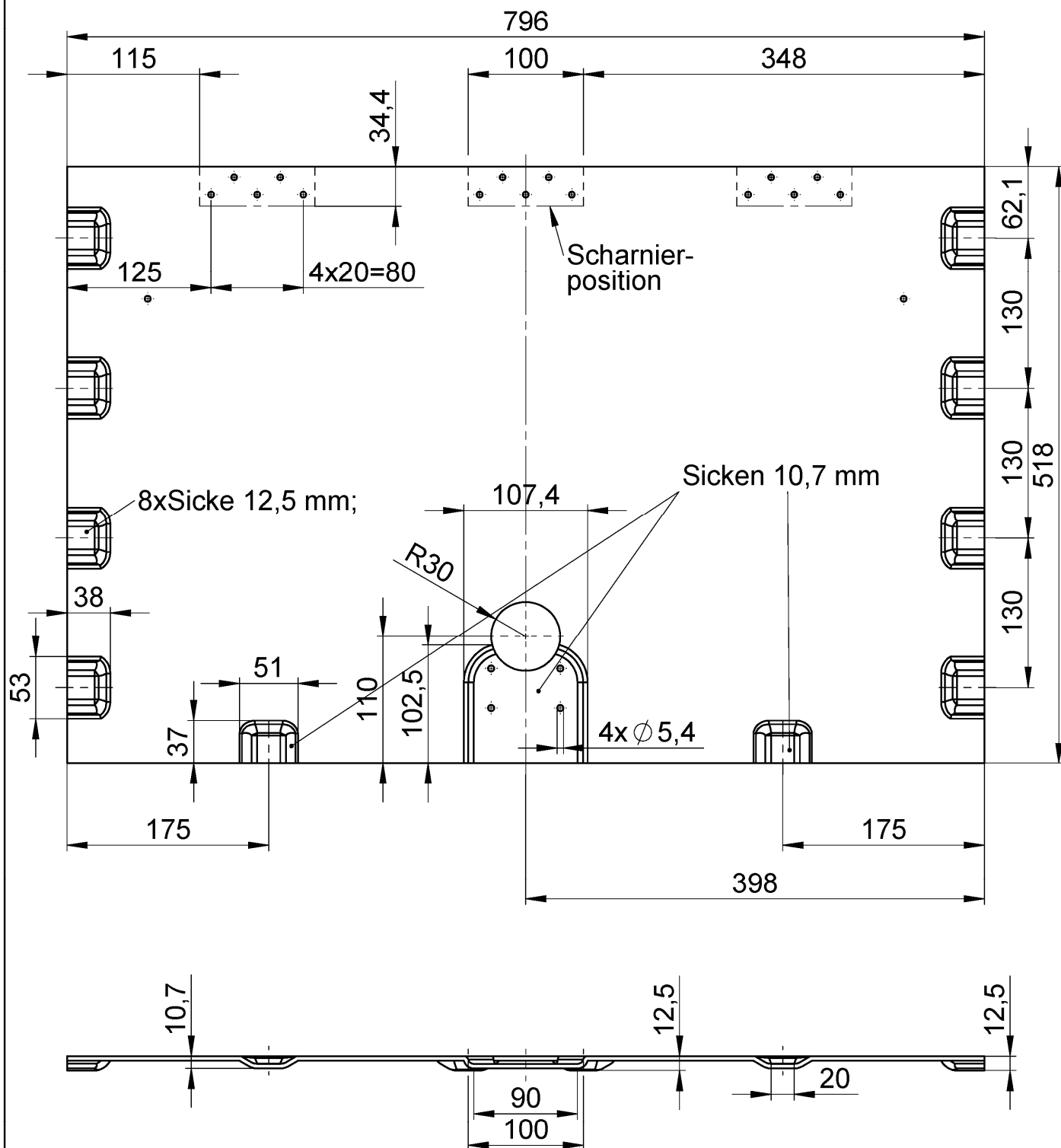


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Profil 12x147 für Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)

Anlage A
Seite 037

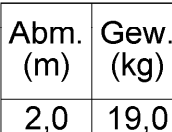
Pos08
EN AW-5052-H32
3,5x518...796 mm



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Klappe für Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)

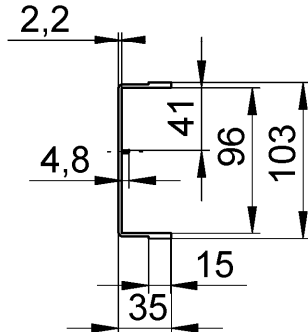
Anlage A
Seite 038



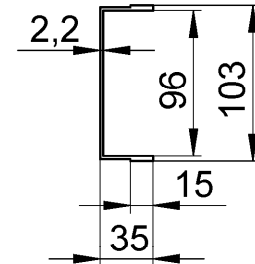
Alu- Podesttreppe

Anlage A
Seite 039

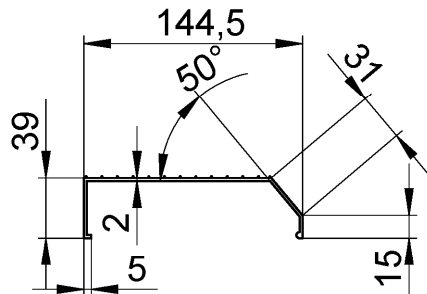
01 Podestwangenprofil
EN AW- 6082 T5



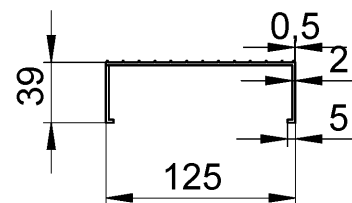
02 Treppenwangenprofil
EN AW- 6082 T5



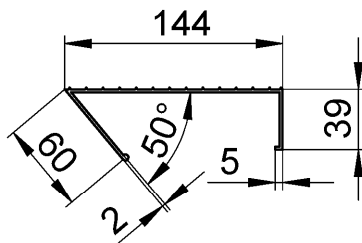
03 Podestprofil3
EN AW- 6061 T6



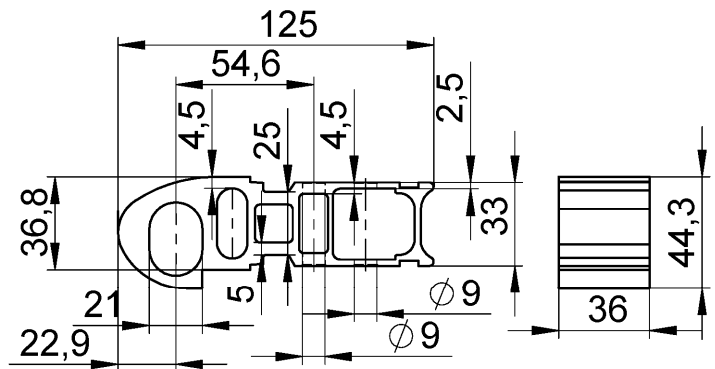
04 Podestprofil1
EN AW- 6061 T6



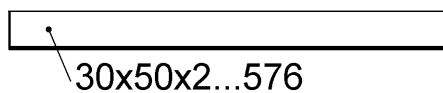
05 Podestprofil2
EN AW- 6061 T6



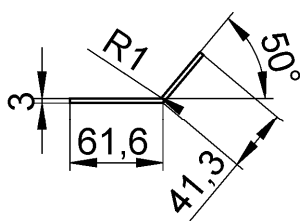
06 Beschlagprofil
EN AW- 6061 T6



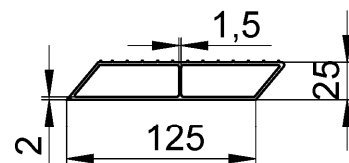
07 Distanzprofil
EN AW- 6061 T6



09 Verstärkungsblech
EN AW 6061 T6



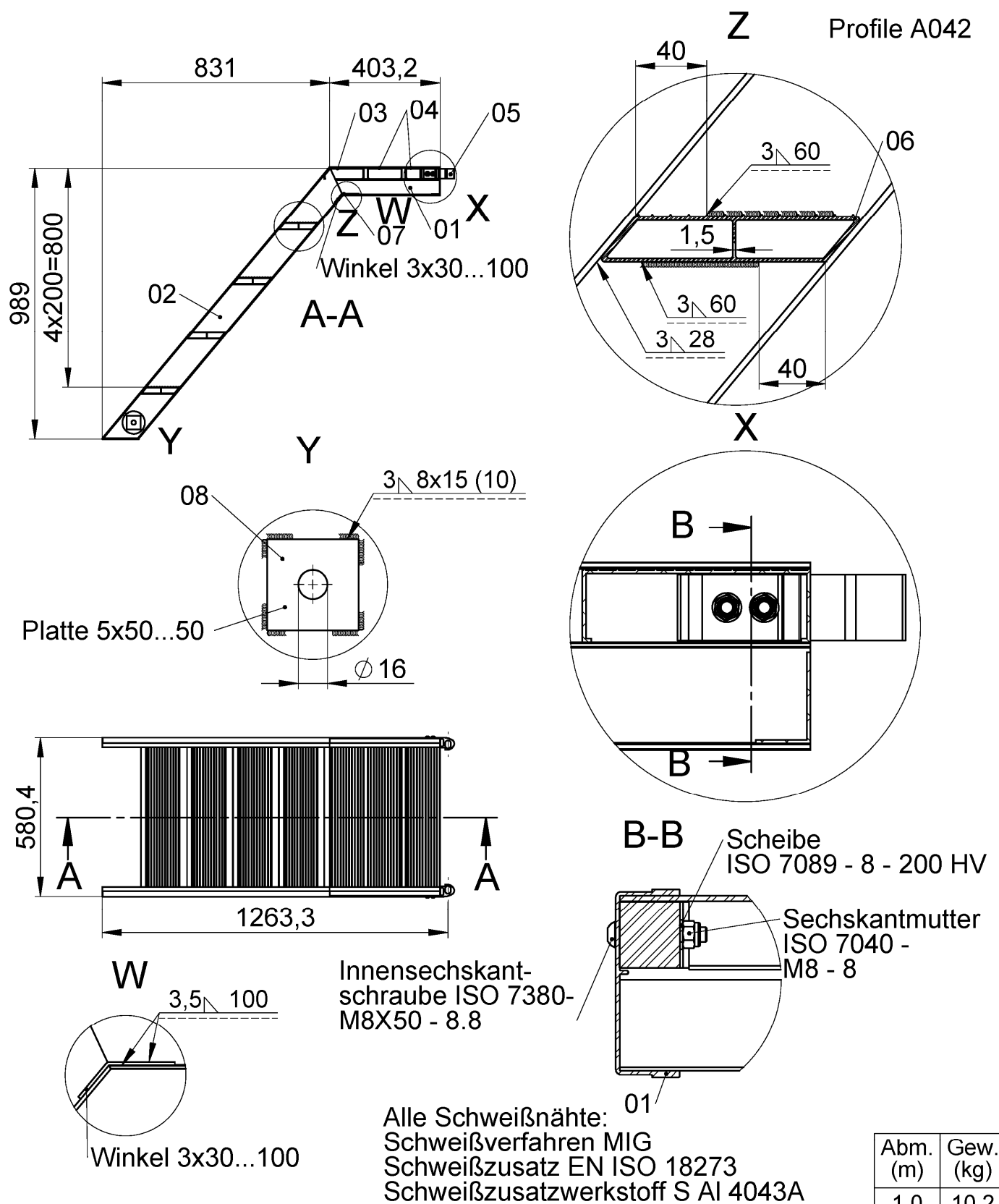
08 Stufenprofil
EN- AW 6061 T4



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Podesttreppe, Profile

Anlage A
Seite 040

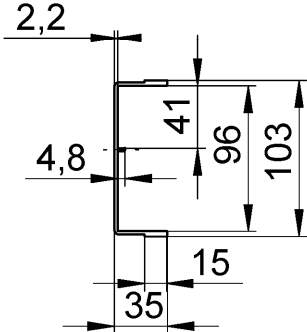


Rux Schnellbaugerüst Super 65

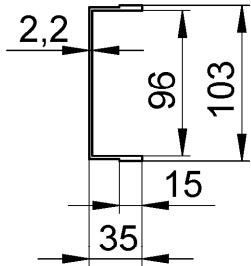
Alu-Podesttreppe 1,0 m

Anlage A
Seite 041

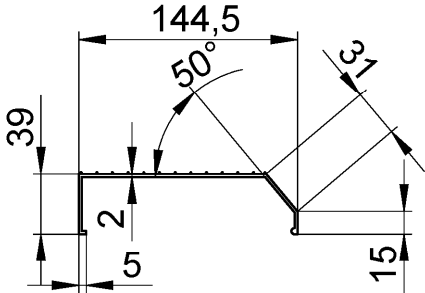
01 Podestwangenprofil
EN AW- 6082 T5



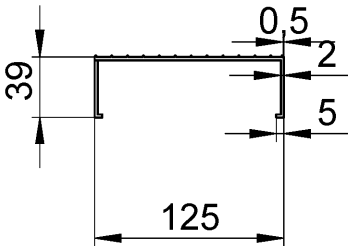
02 Treppenwangenprofil
EN AW- 6082 T5



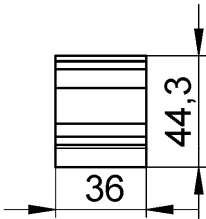
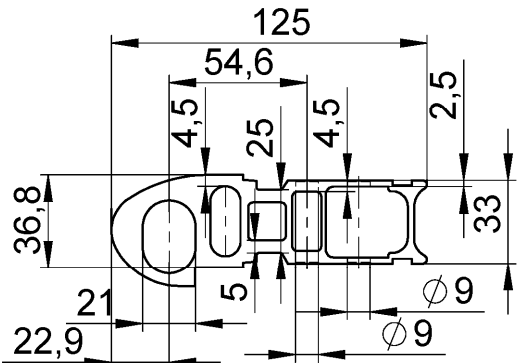
03 Podestprofil3
EN AW- 6061 T6



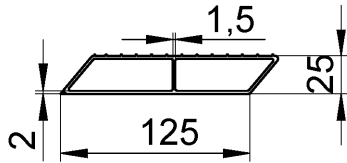
04 Podestprofil1
EN AW- 6061 T6



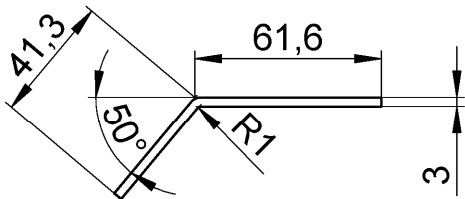
05 Beschlagprofil
EN AW- 6061 T6



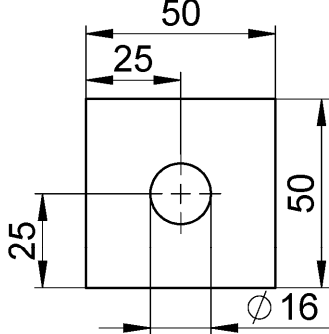
06 Stufenprofil
EN- AW 6061 T4



07 Verstärkungsblech
EN AW 6061 T6



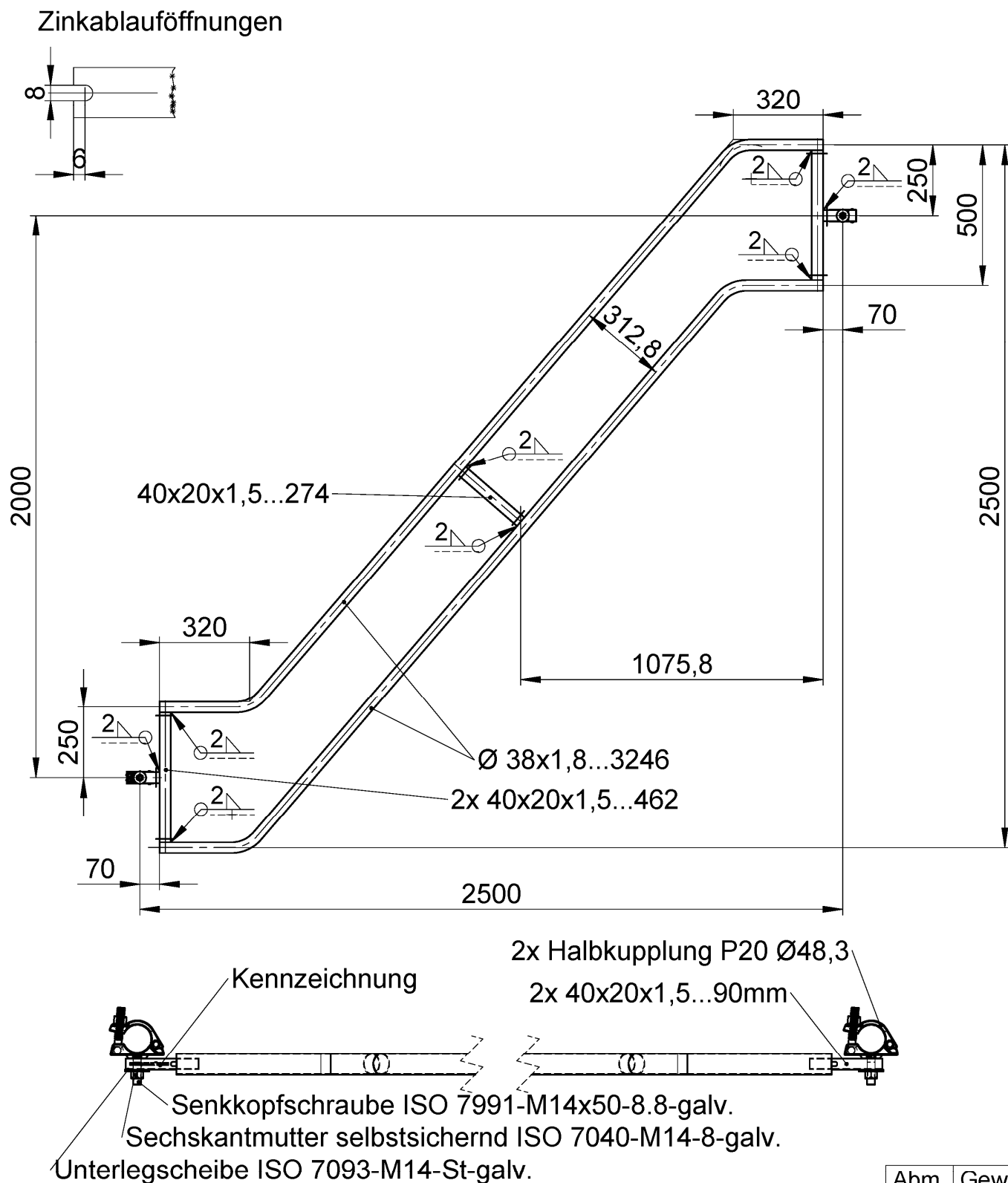
08 Verstärkungsplatte
EN AW 6061 T6



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Podesttreppe 1,0 m, Profile

Anlage A
Seite 042



— Zinkablaufbohrung

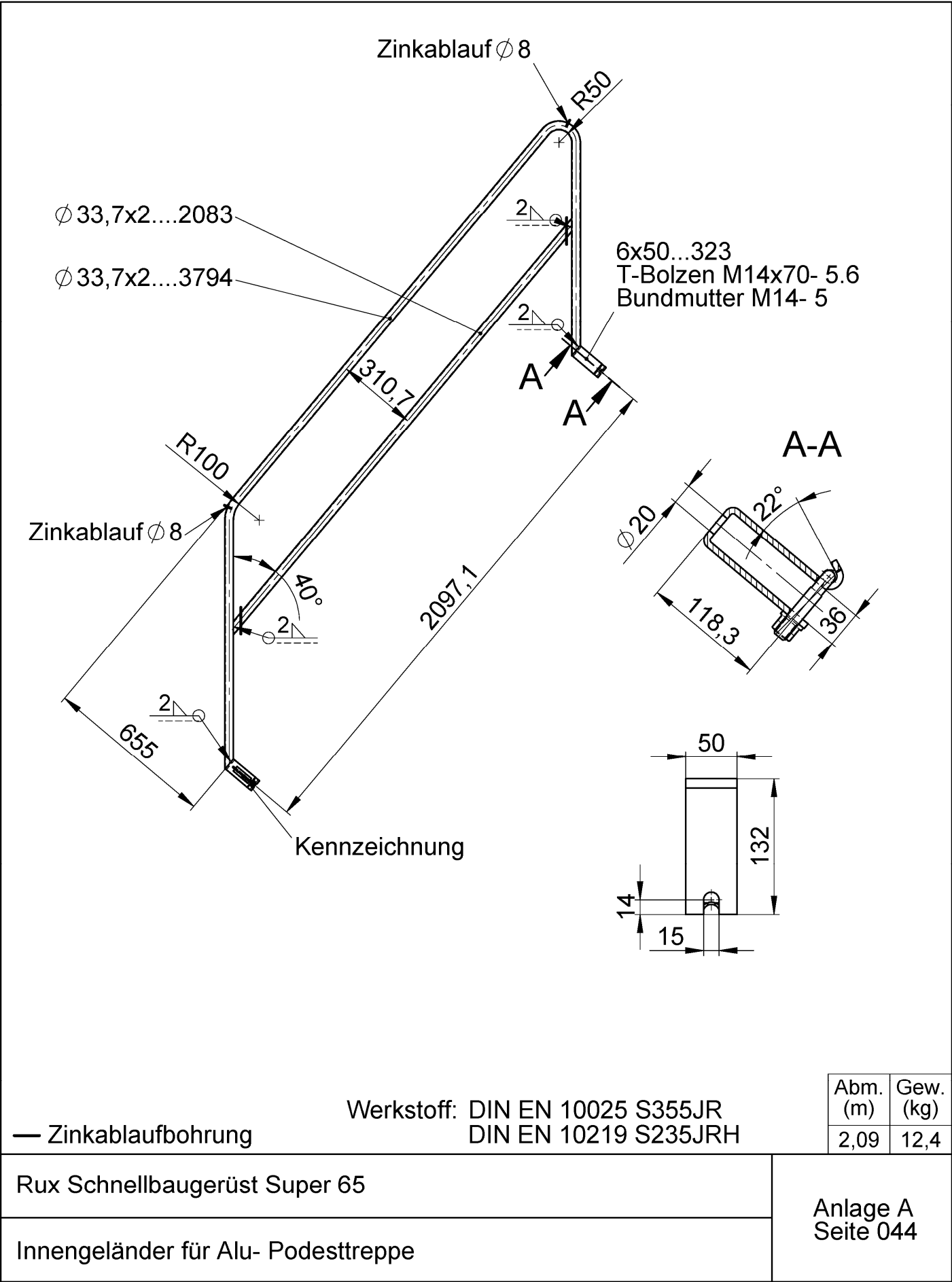
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

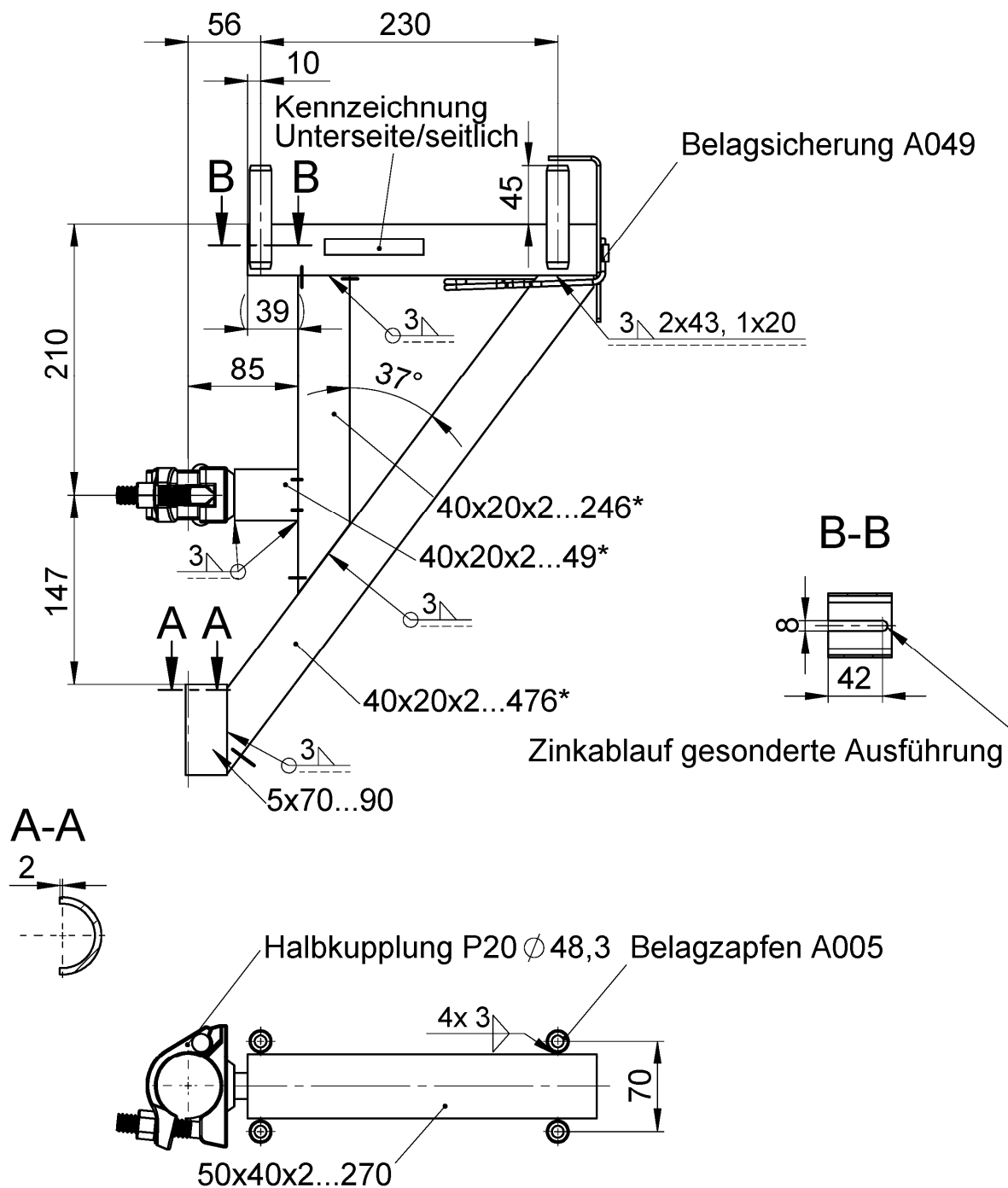
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	16,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe

Anlage A
Seite 043





geregelt in
Z-8.1-185.2

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
ReH≥320N/mm²
*DIN EN 10219 S355JOH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,30	2,8

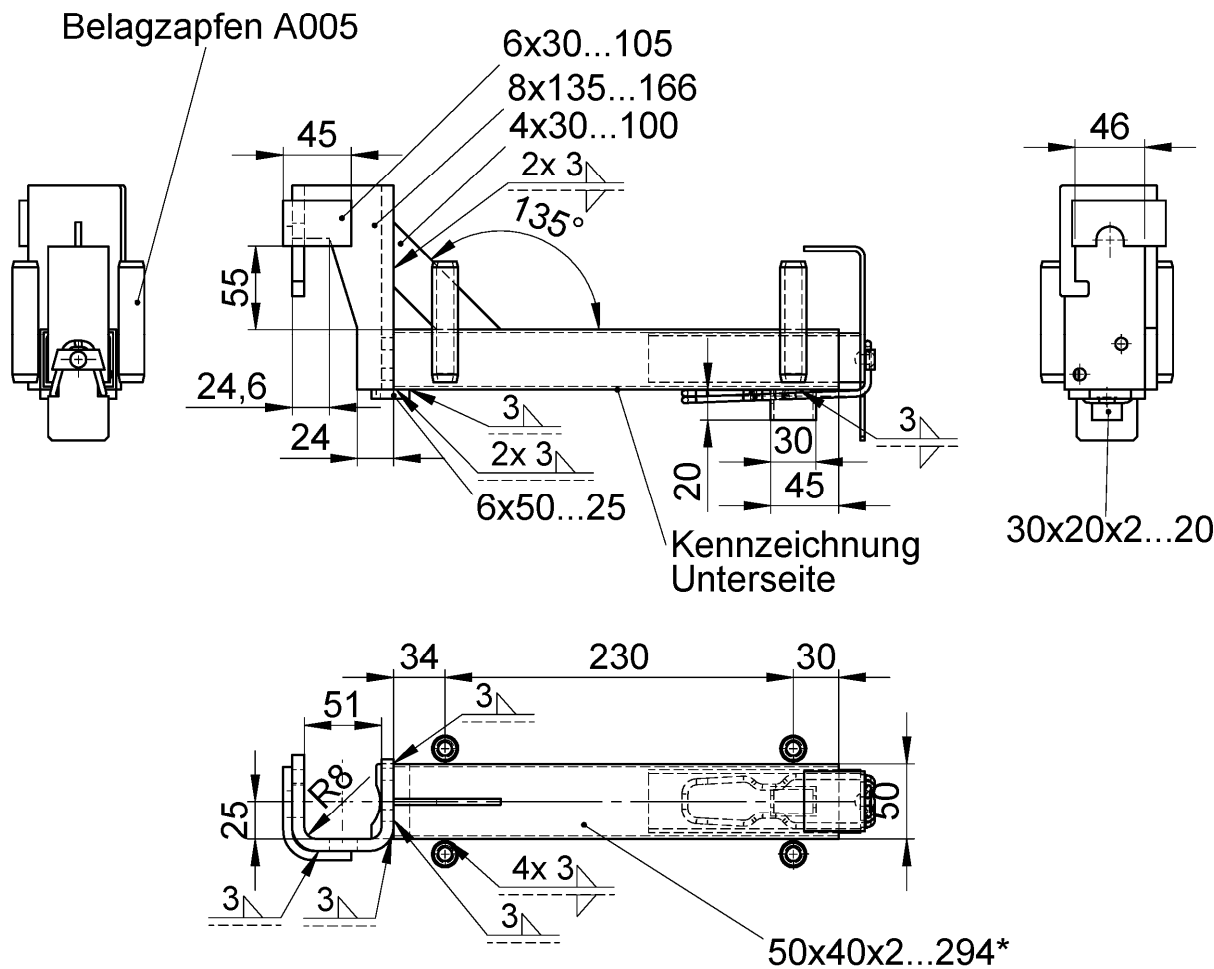
— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

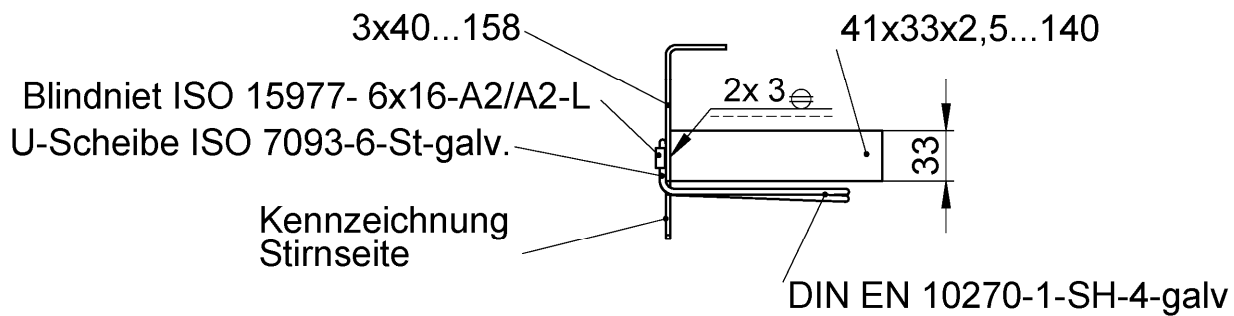
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung

Anlage A
Seite 045

Einhängekonsole



Belagsicherung



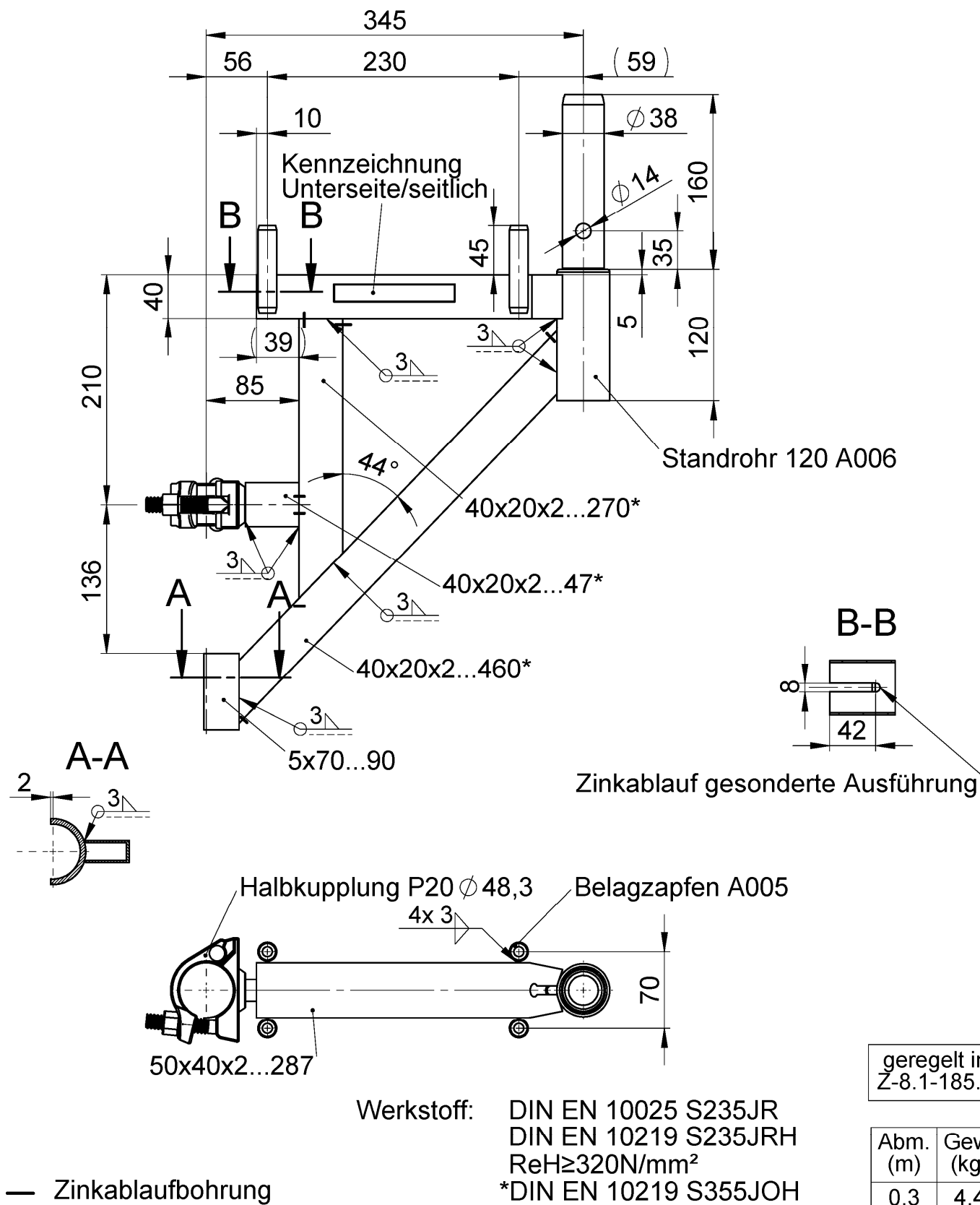
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
*ReH≥320N/mm²

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	2,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Einhängekonsole mit Belagsicherung

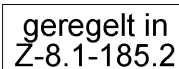
Anlage A
Seite 046



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen

Anlage A
Seite 047



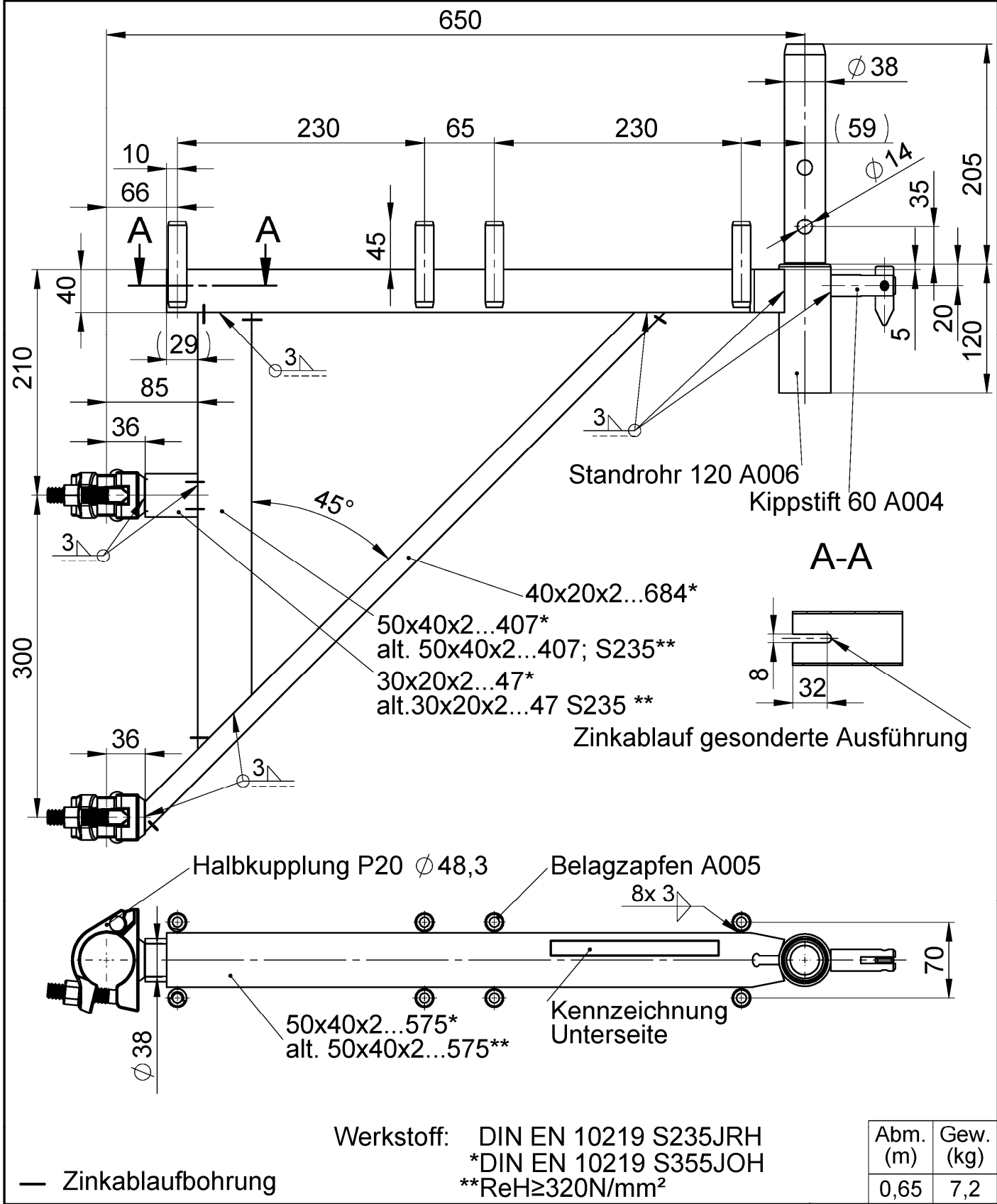
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
 *DIN EN 10219 S355JOH
 **ReH≥320N/mm²

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	7,0

— Zinkablaufbohrung

Anlage A
Seite 048

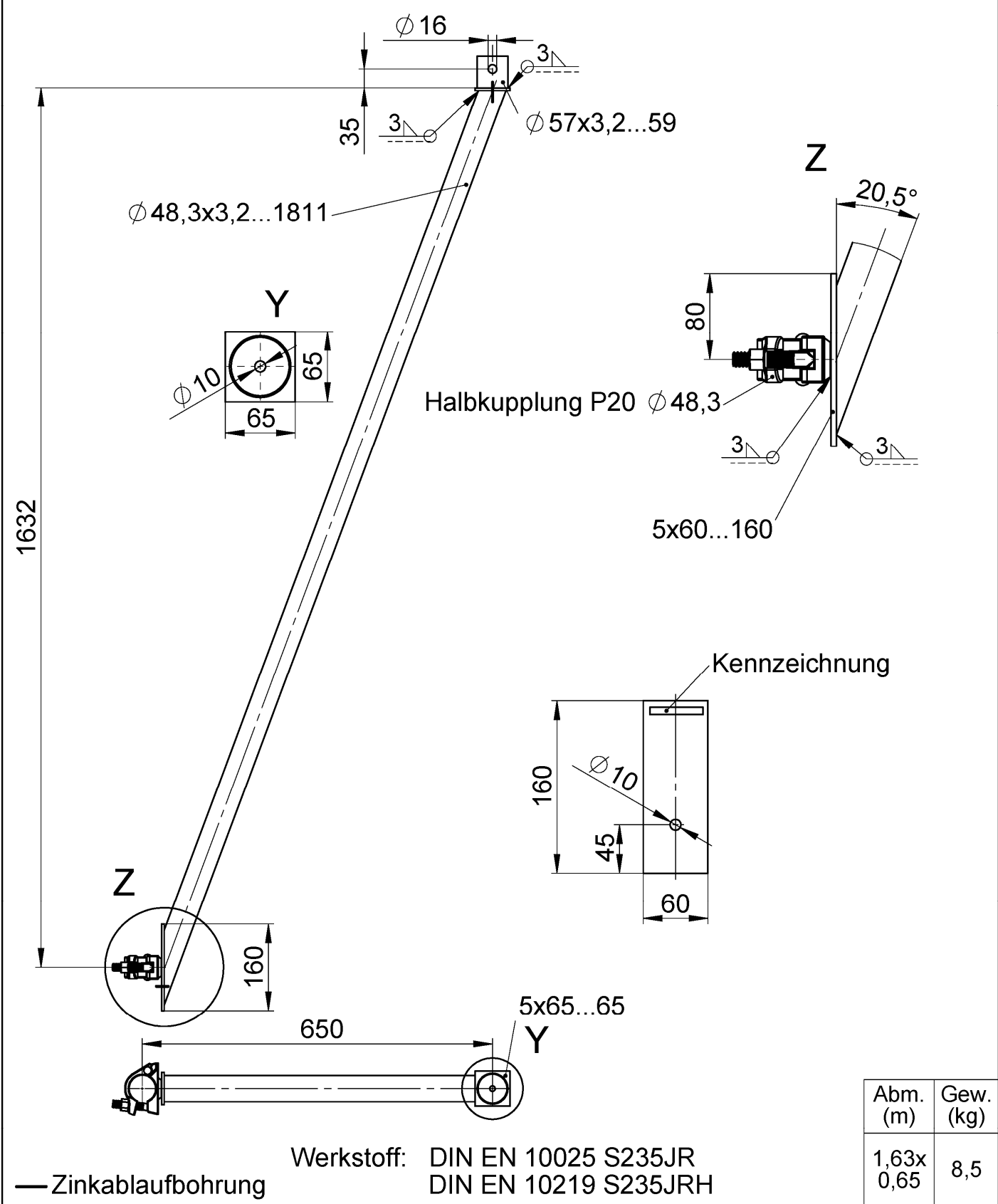
Verbreiterungskonsole innen, zweibohlig, ohne Stützen, 1 Kupplung



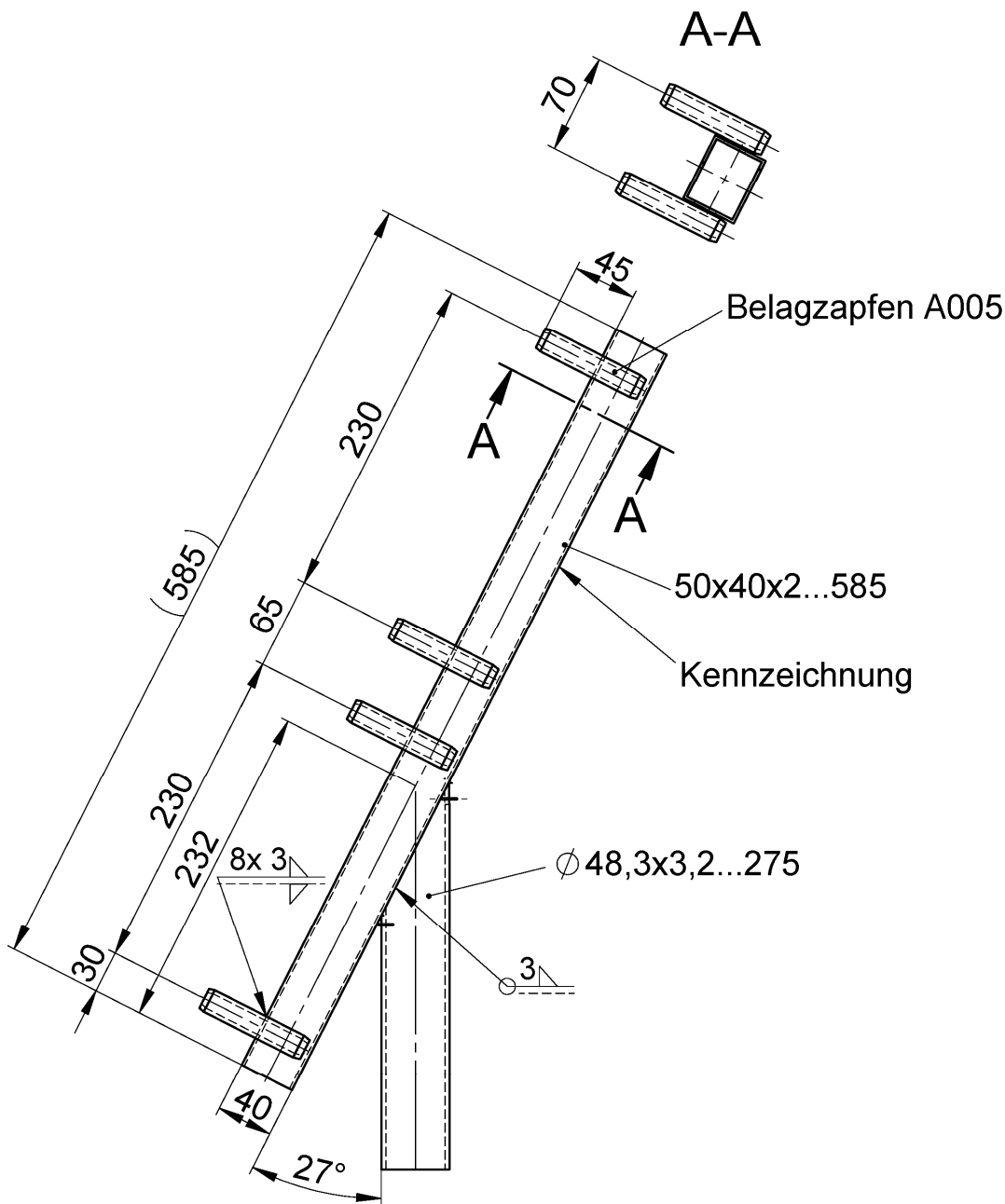
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole außen, zweibohlig, mit Stutzen

Anlage A
Seite 049



Rux Schnellbaugerüst Super 65	Anlage A Seite 050
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohlig	



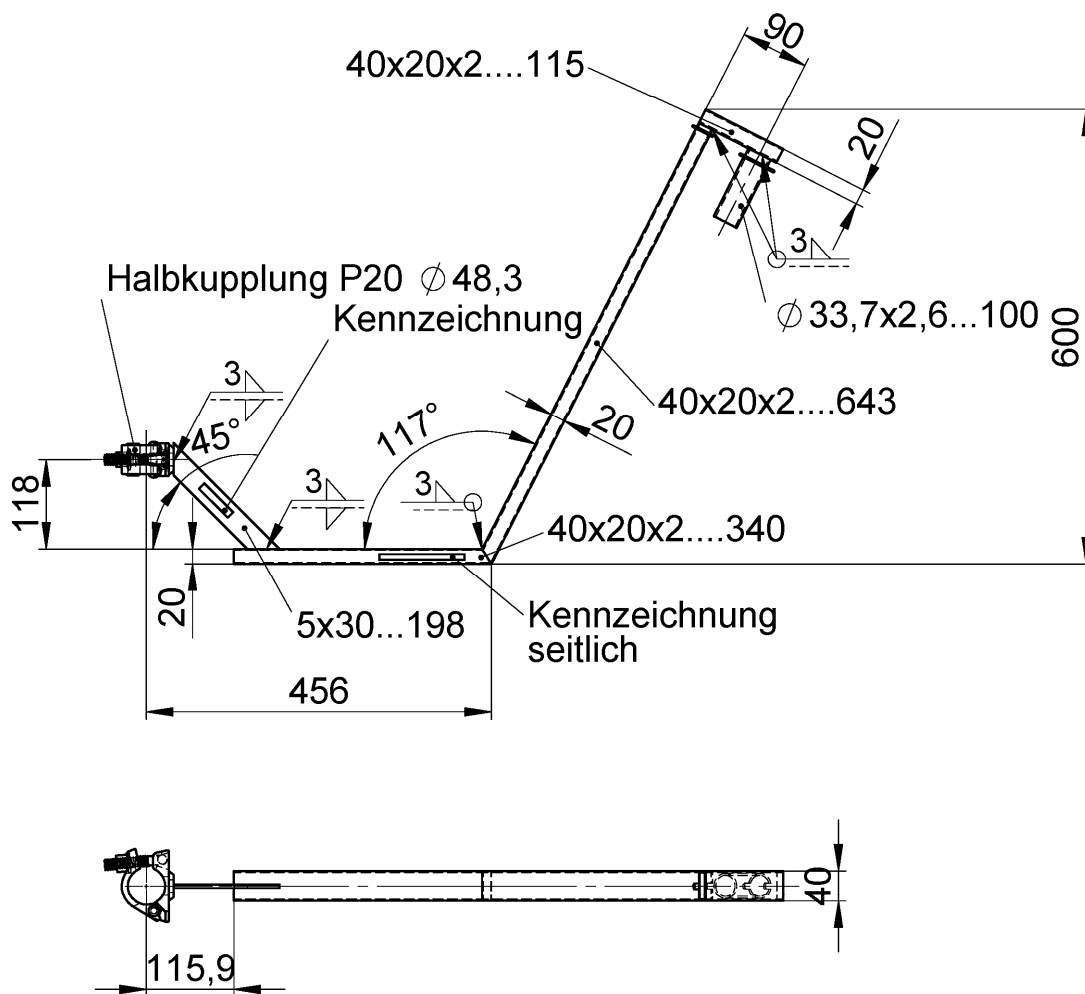
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,585	3,0

— Zinkablaufbohrung Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Schutzdachausleger

Anlage A
 Seite 051



— Zinkablaufbohrung

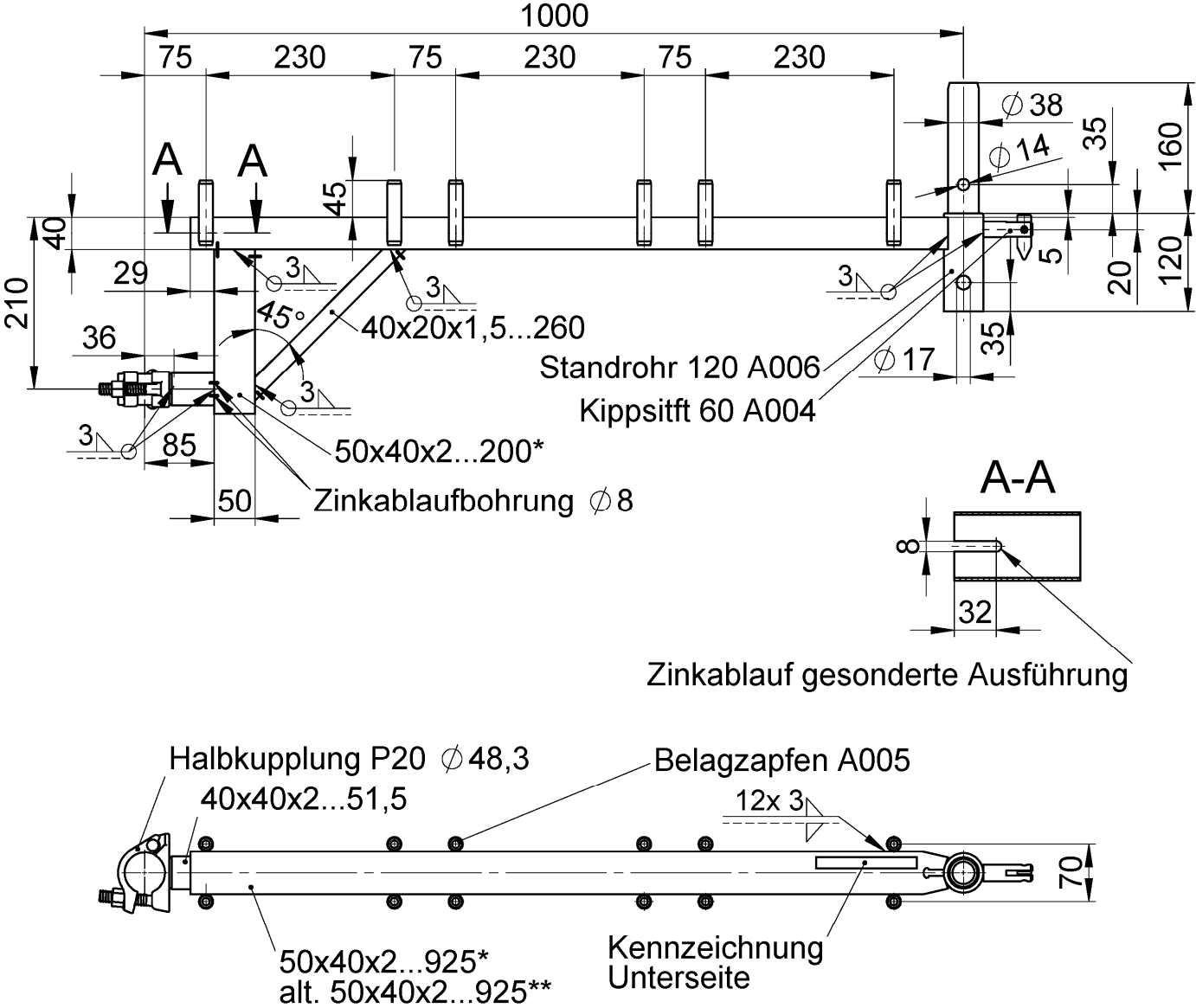
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,456 x0,6	2,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohlig

Anlage A
Seite 052



— Zinkablaufbohrung

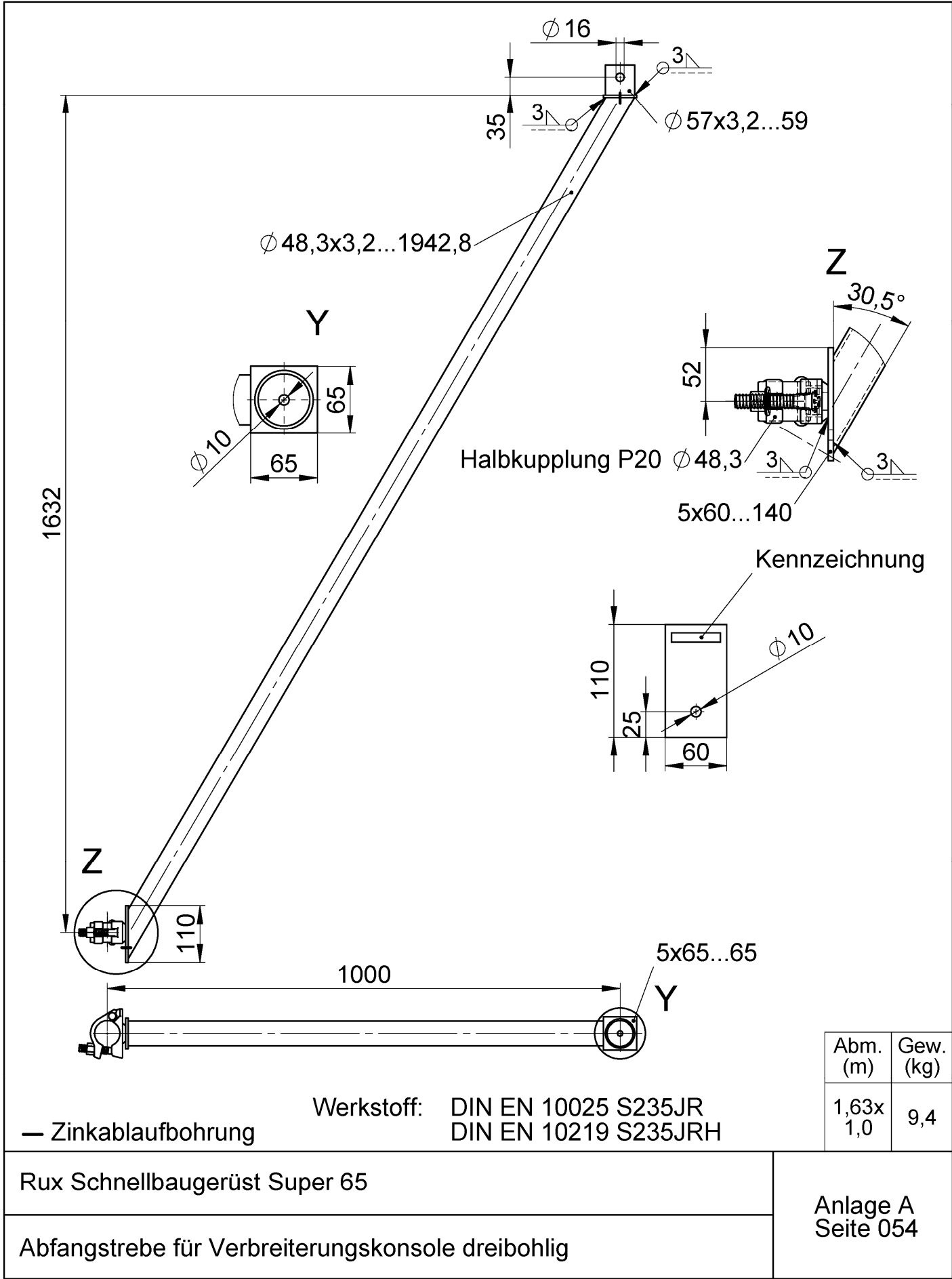
Werkstoff: *DIN EN 10219 S355 JOH
DIN EN 10219 S235 JRH
**ReH≥320N/mm²

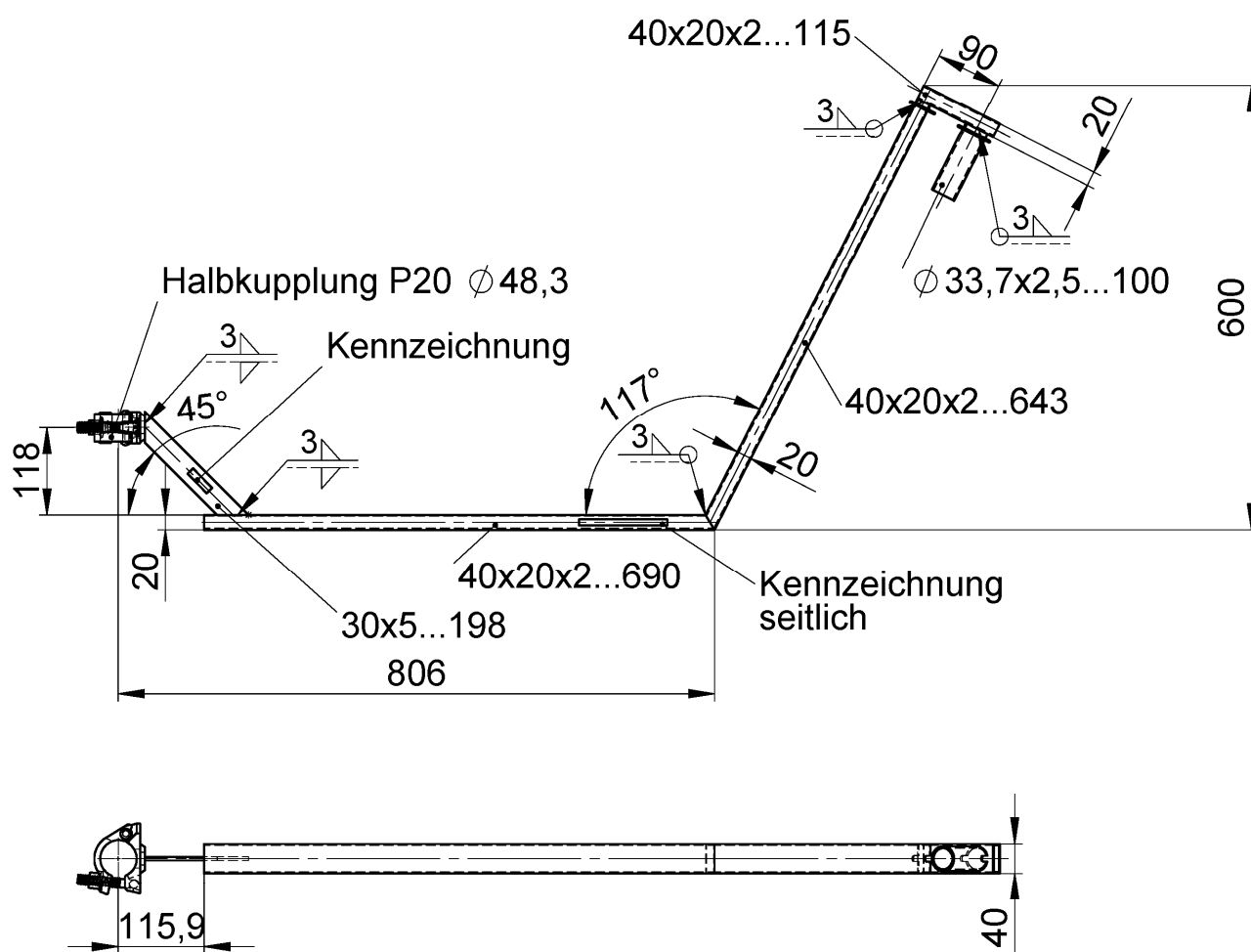
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	15,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole außen, dreibohlig, mit Stützen

Anlage A
Seite 053





— Zinkablaufbohrung

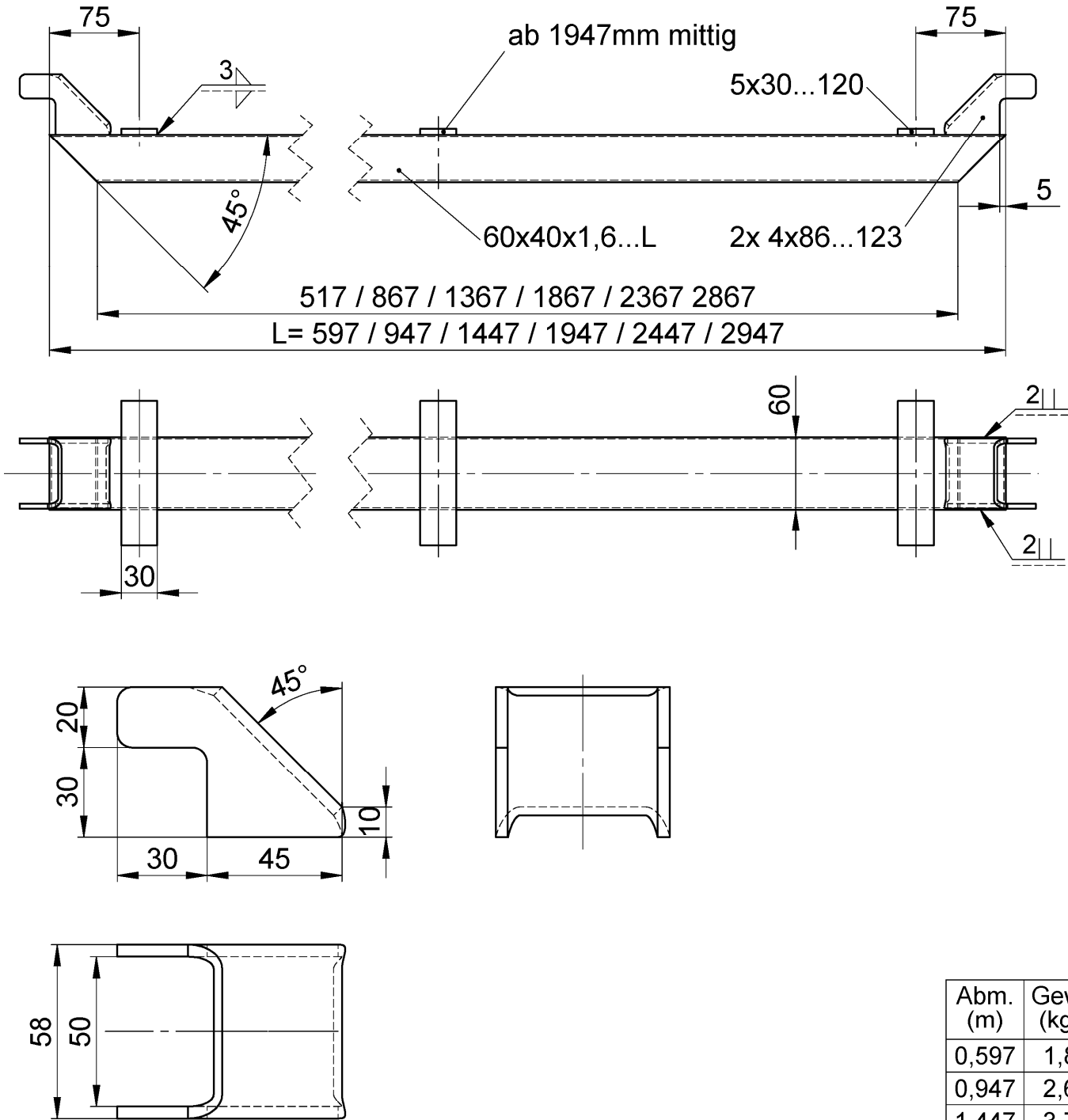
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,806 x0,6	3,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig

Anlage A
Seite 055



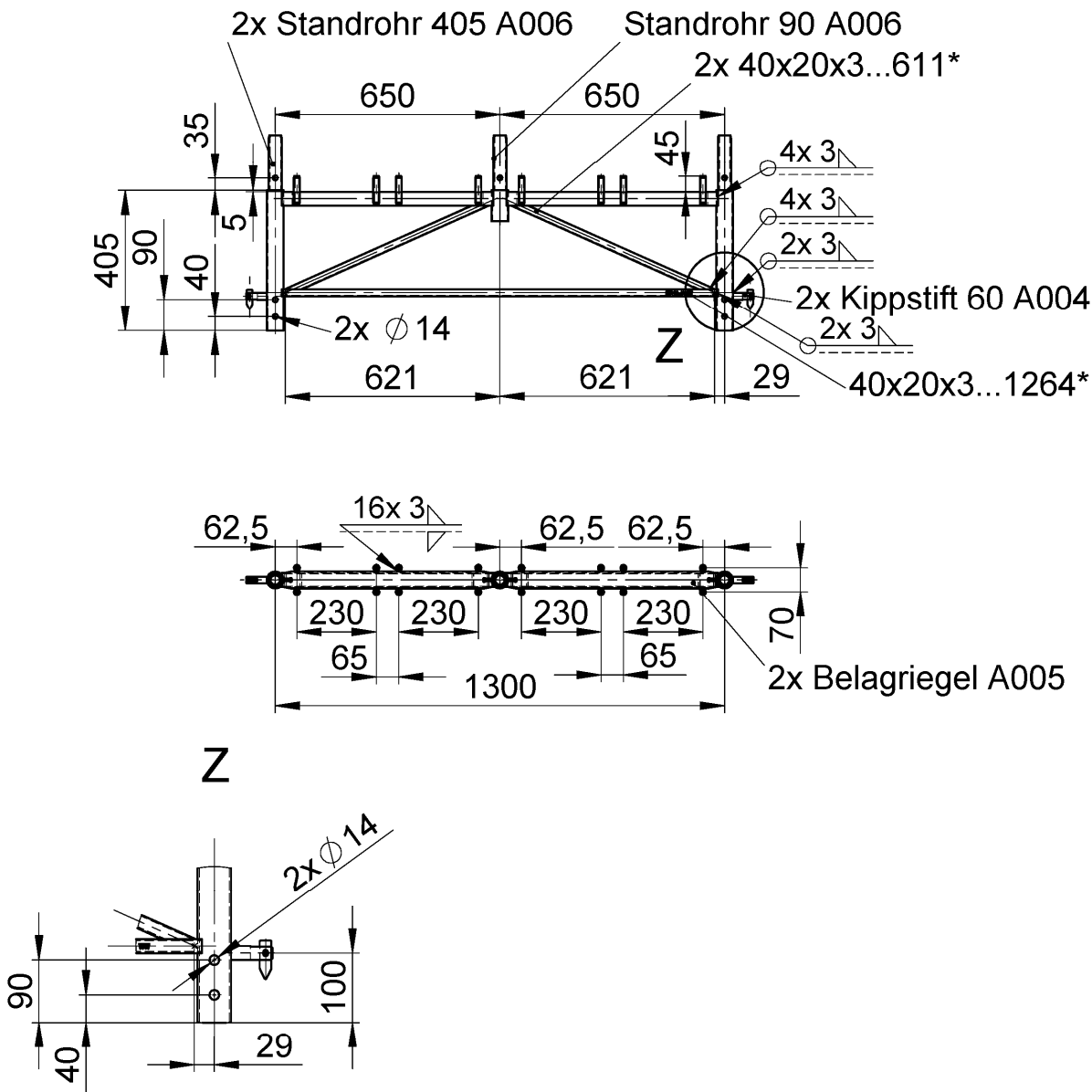
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Spaltabdeckung

Anlage A
 Seite 056

DGR- Binder 1350



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH ReH≥320N/mm² *DIN EN 10219 S355 JOH	Abm. (m)	Gew. (kg)
	1,30	14,2

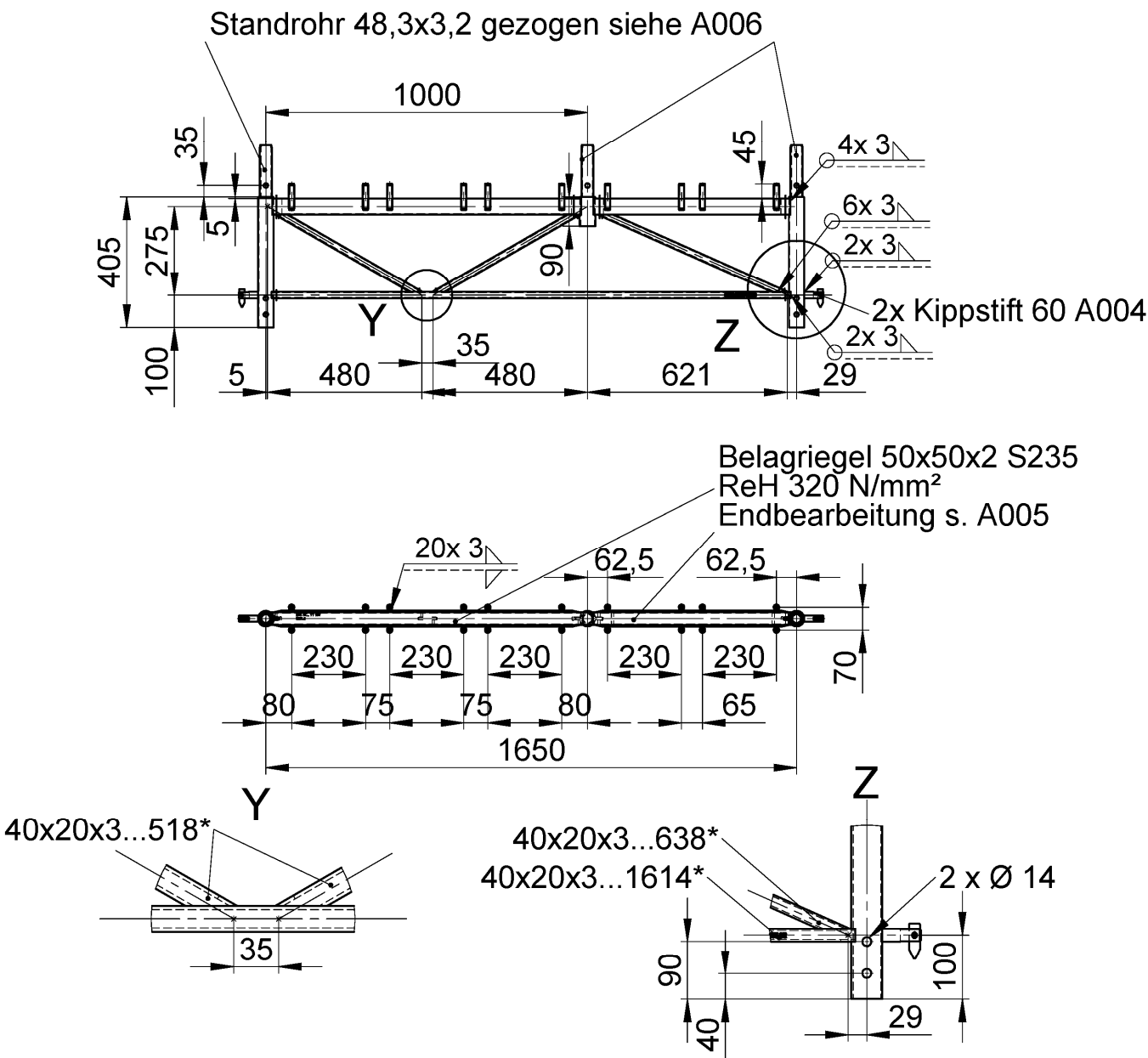
— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen- Binder 1350

Anlage A
Seite 057

DGR- Binder 1650



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH ReH≥320N/mm²
*DIN EN 10219 S355 JOH

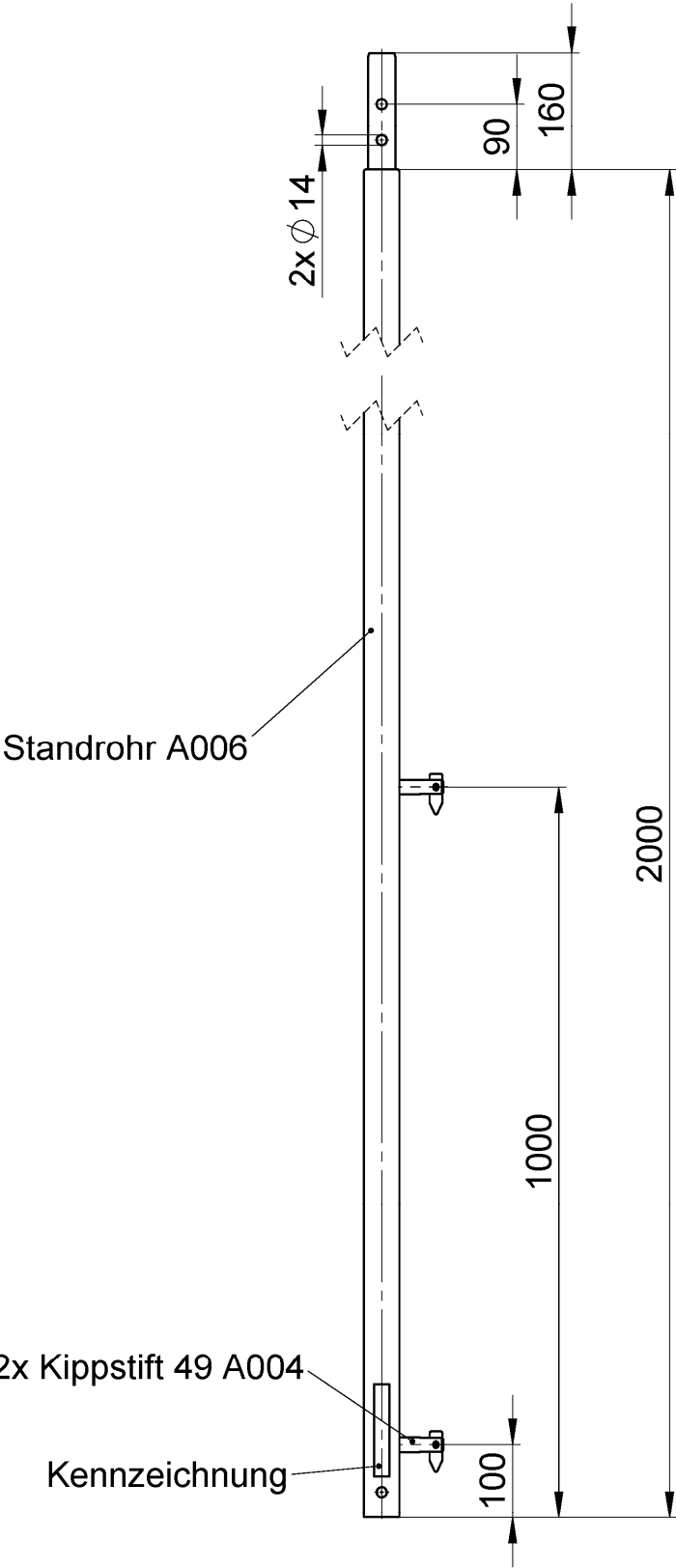
— Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,65	17,6

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen- Binder 1650

Anlage A
Seite 058

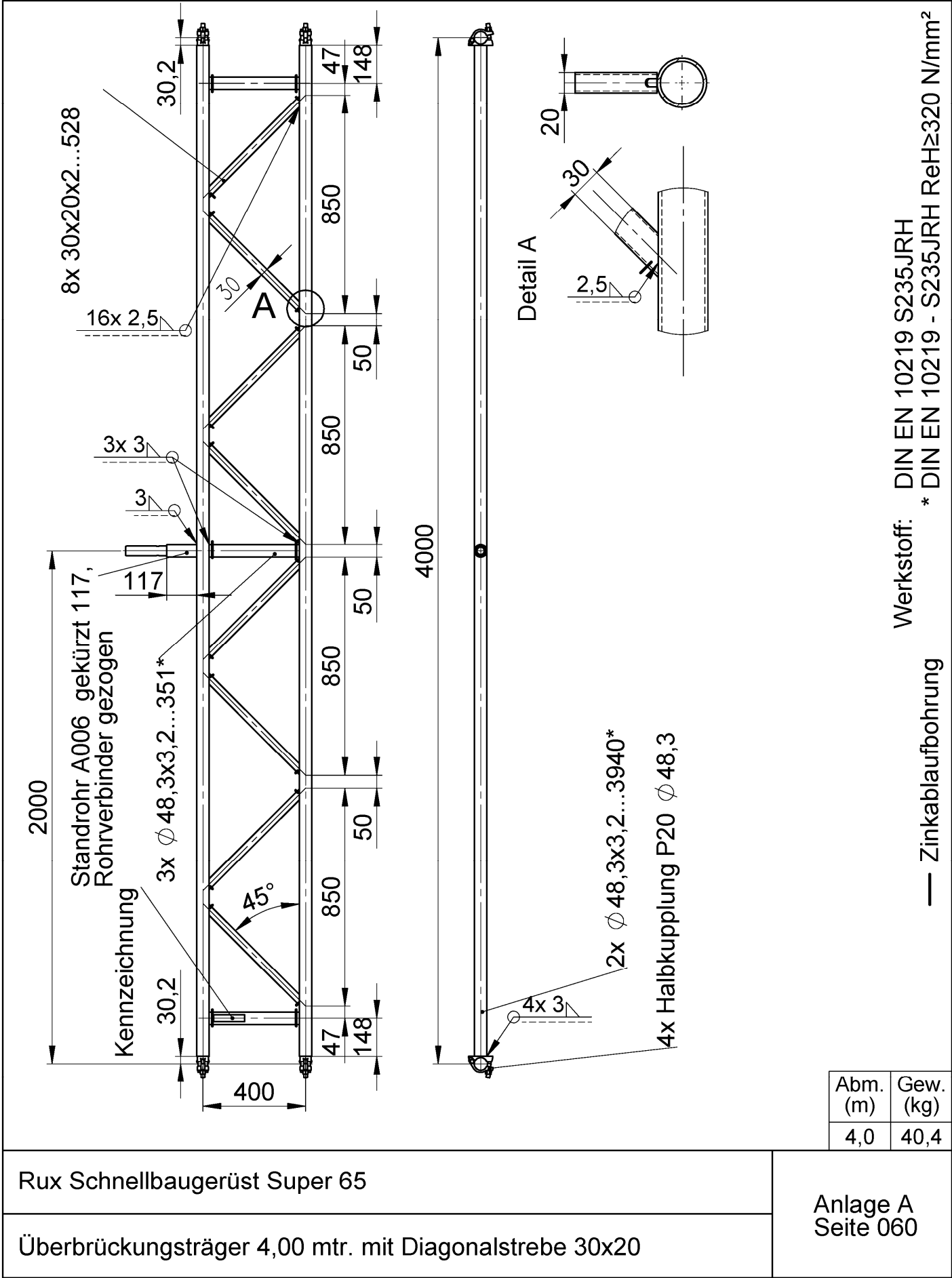


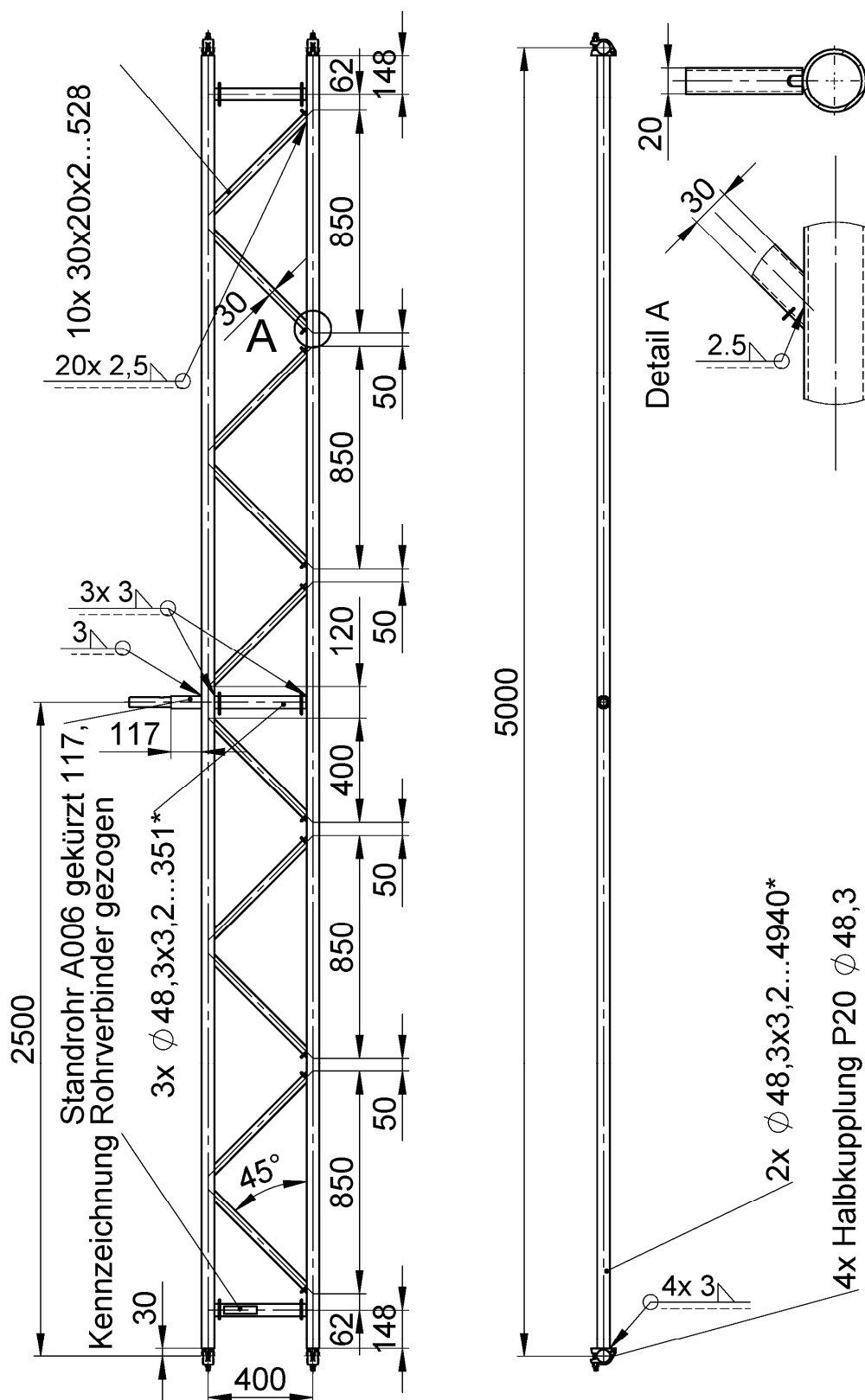
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	8,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen- Ständer

Anlage A
 Seite 059





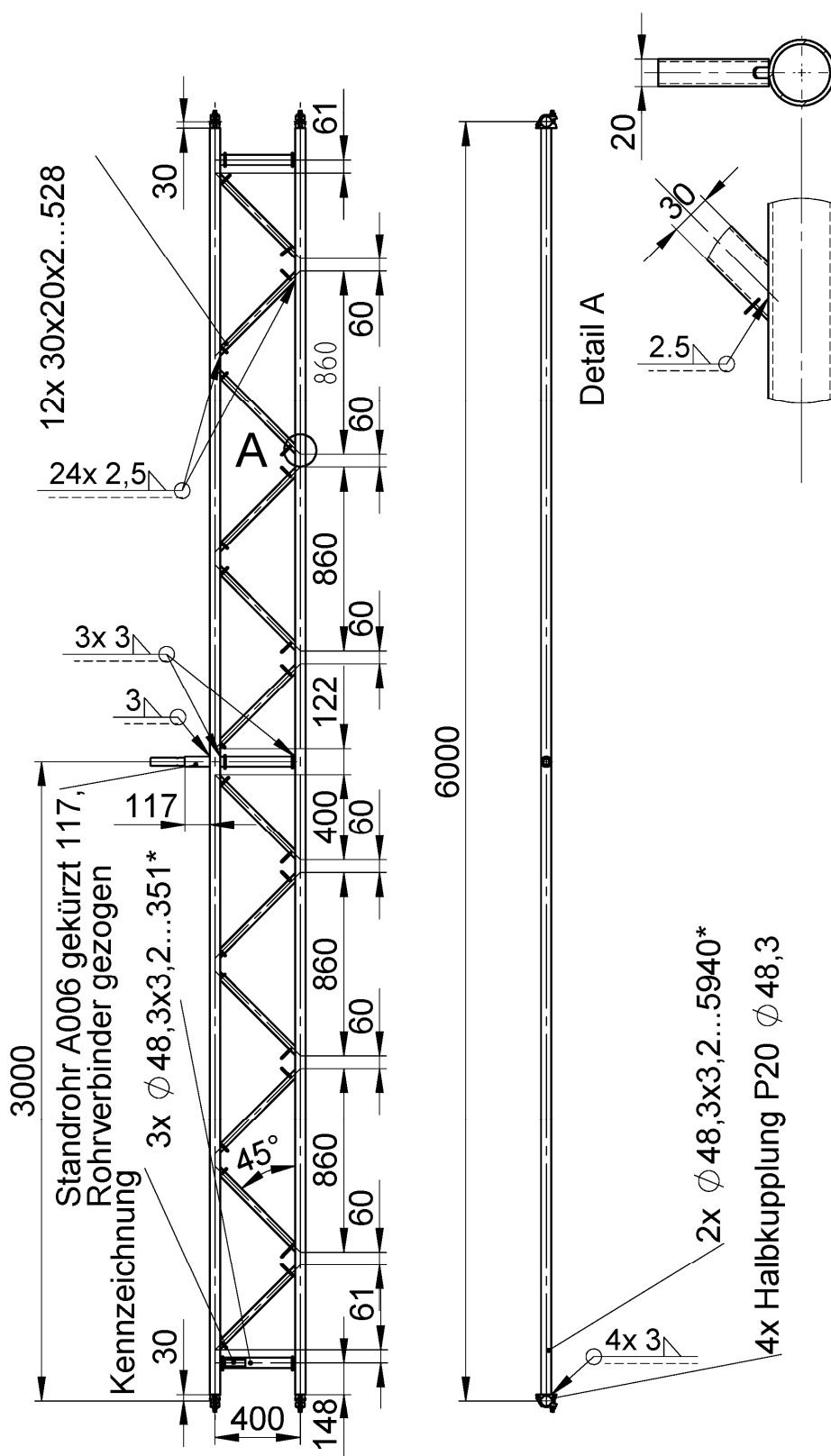
— Zinkableaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
5,0	50,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Überbrückungsträger 5,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20

Anlage A
Seite 061



— Zinkablaufbohrung

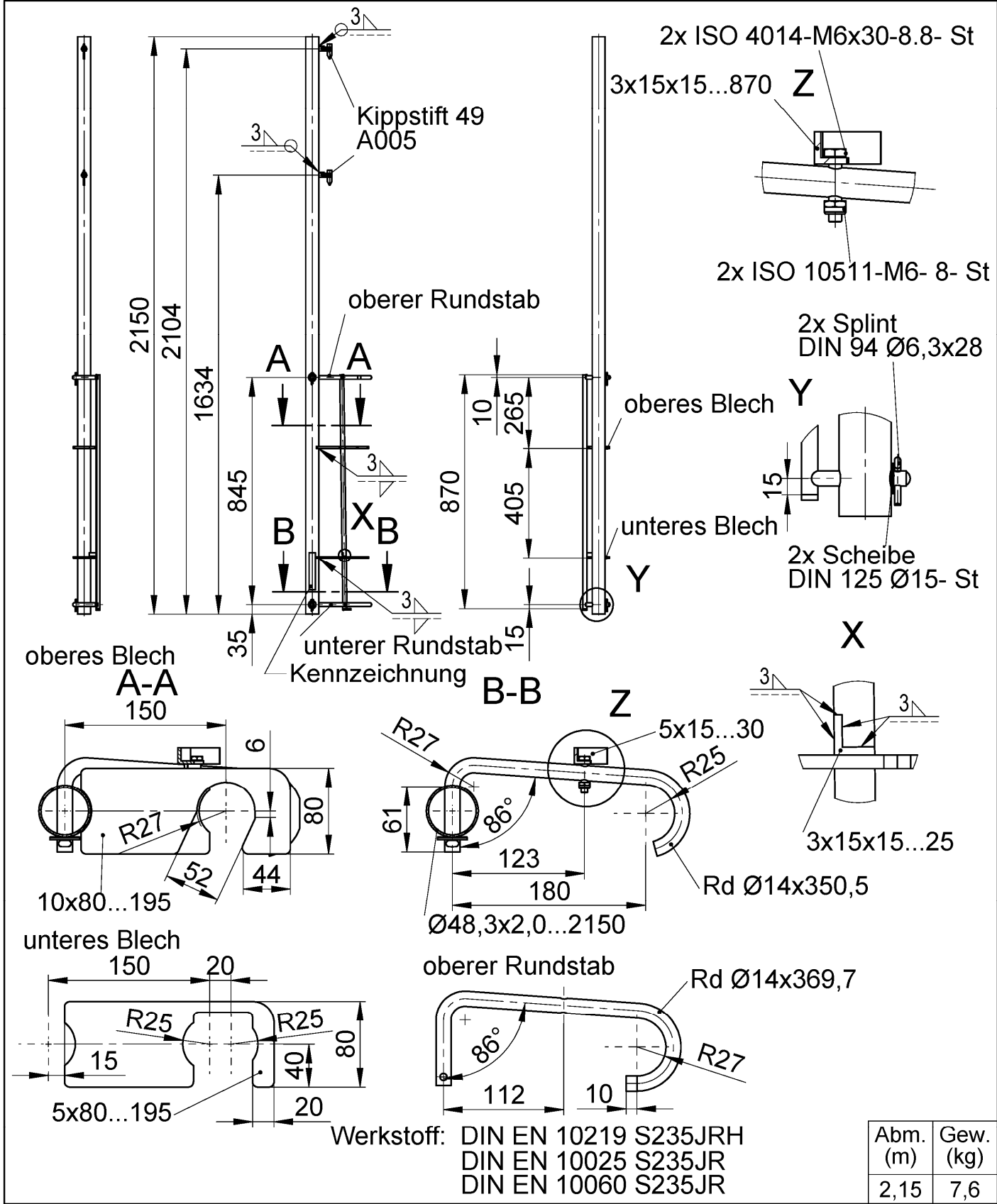
Werkstoff:	DIN EN 10219 S235JRH
	* DIN EN 10219 - S235JRH ReH≥320 N/mm ²

Abm. (m)	Gew. (kg)
6,0	58,0

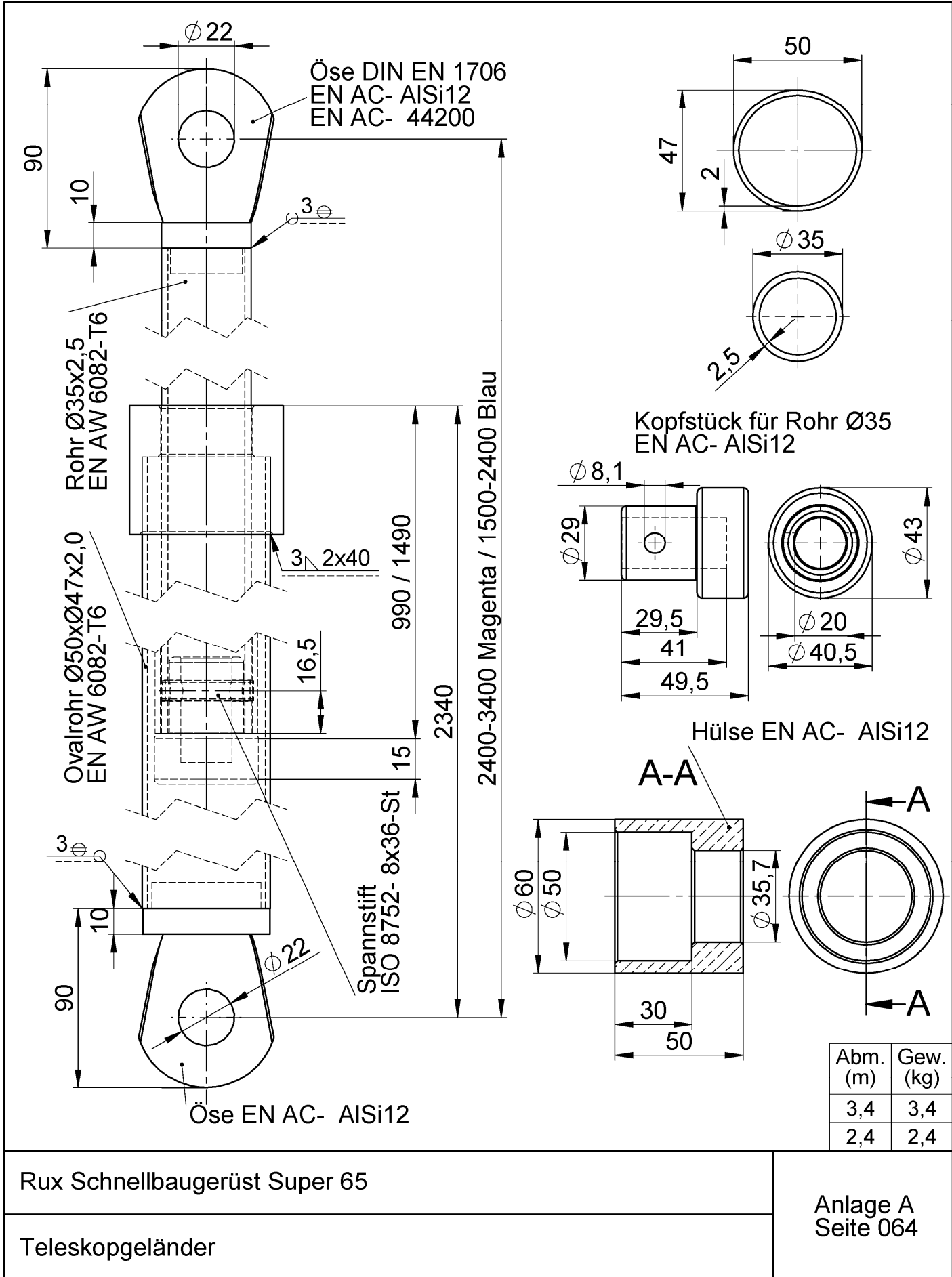
Rux Schnellbaugerüst Super 65

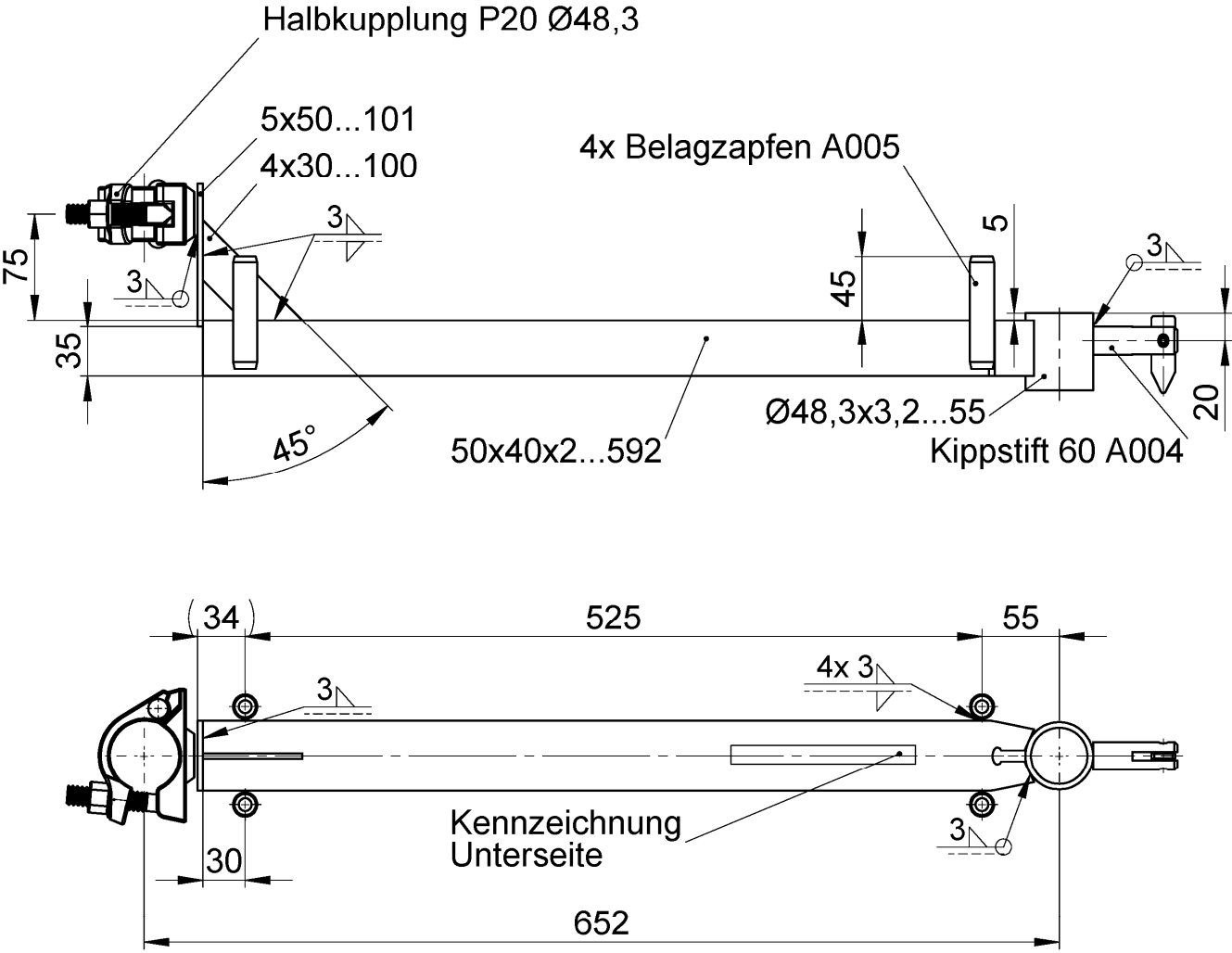
Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20

Anlage A
Seite 062



Rux Schnellbaugerüst Super 65	Anlage A Seite 063
Montagesicherheitsgeländerpfosten MSG	





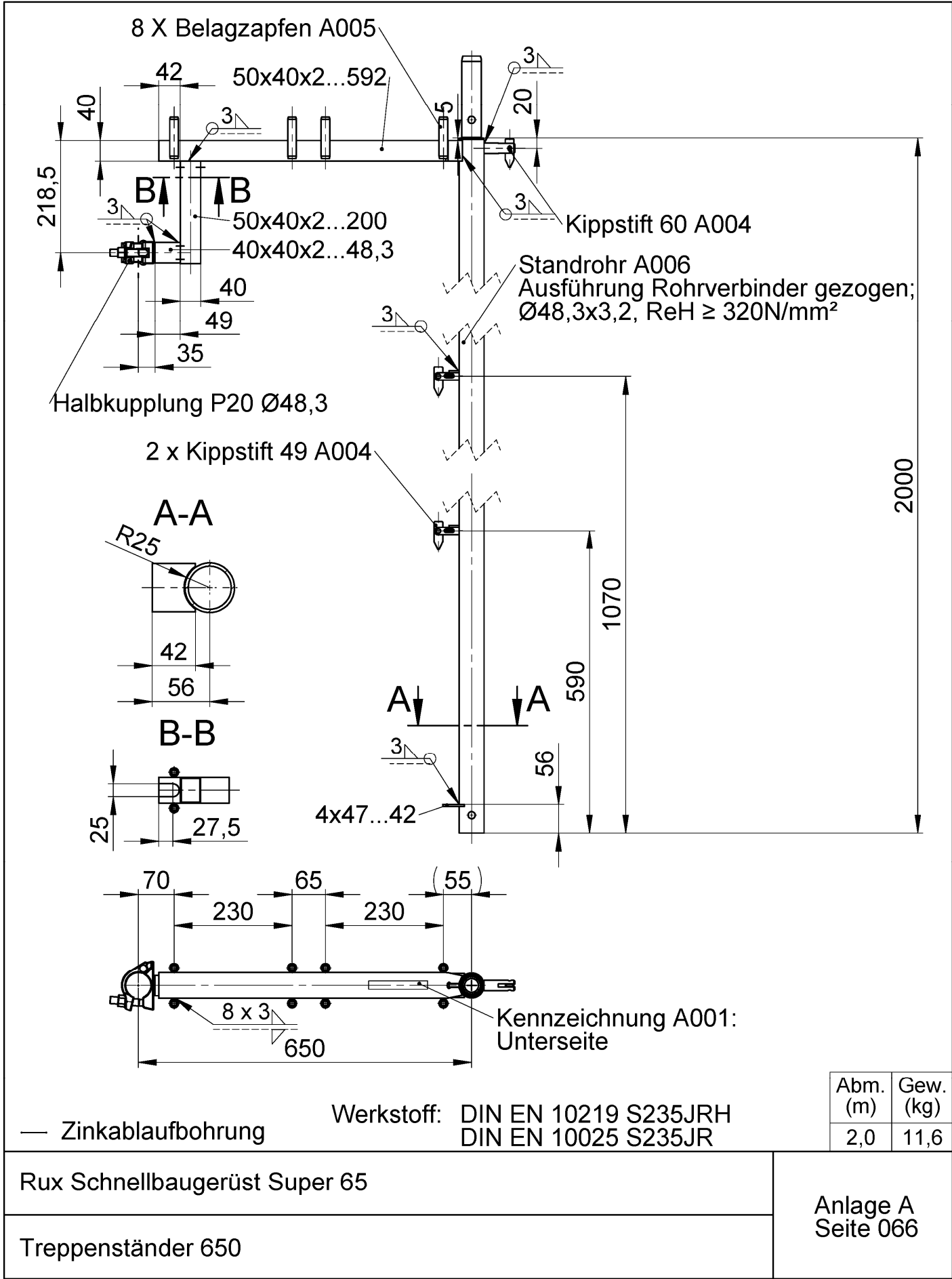
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10025 S235JR

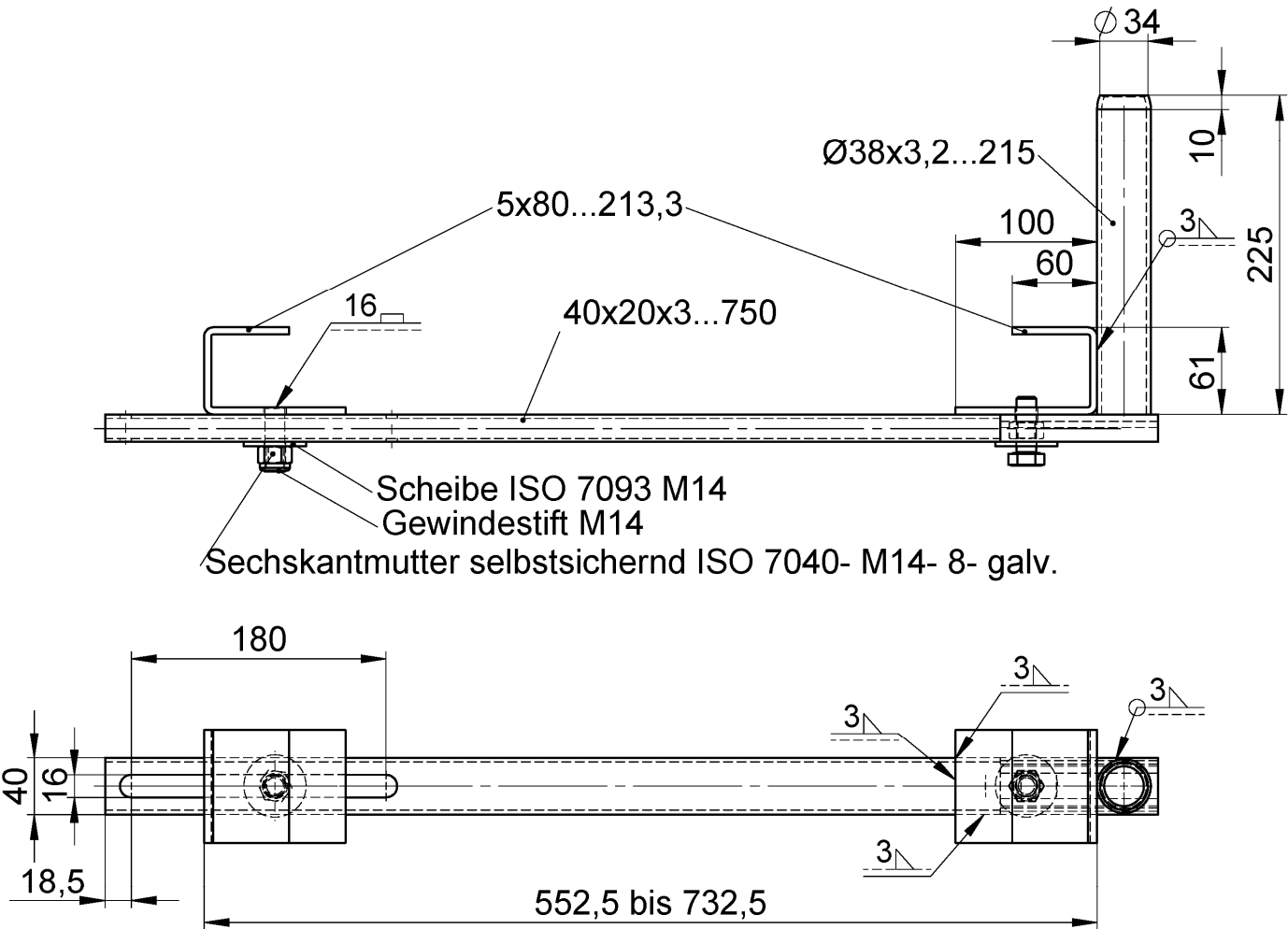
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,652	3,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anfangsstück für Treppenständer 650

Anlage A
Seite 065





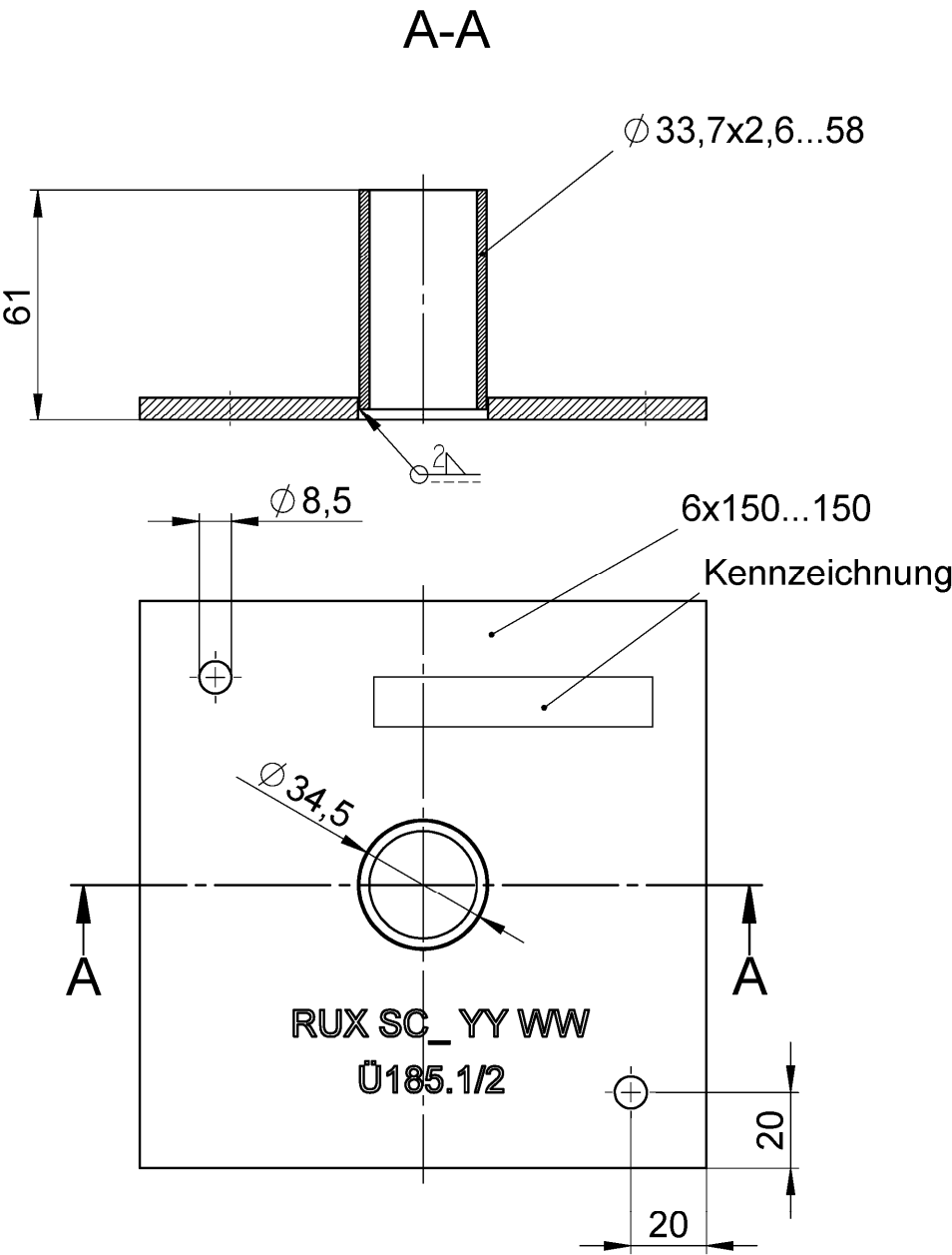
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,552 - 0,732	3,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerhalter für Belagbohle

Anlage A
 Seite 067



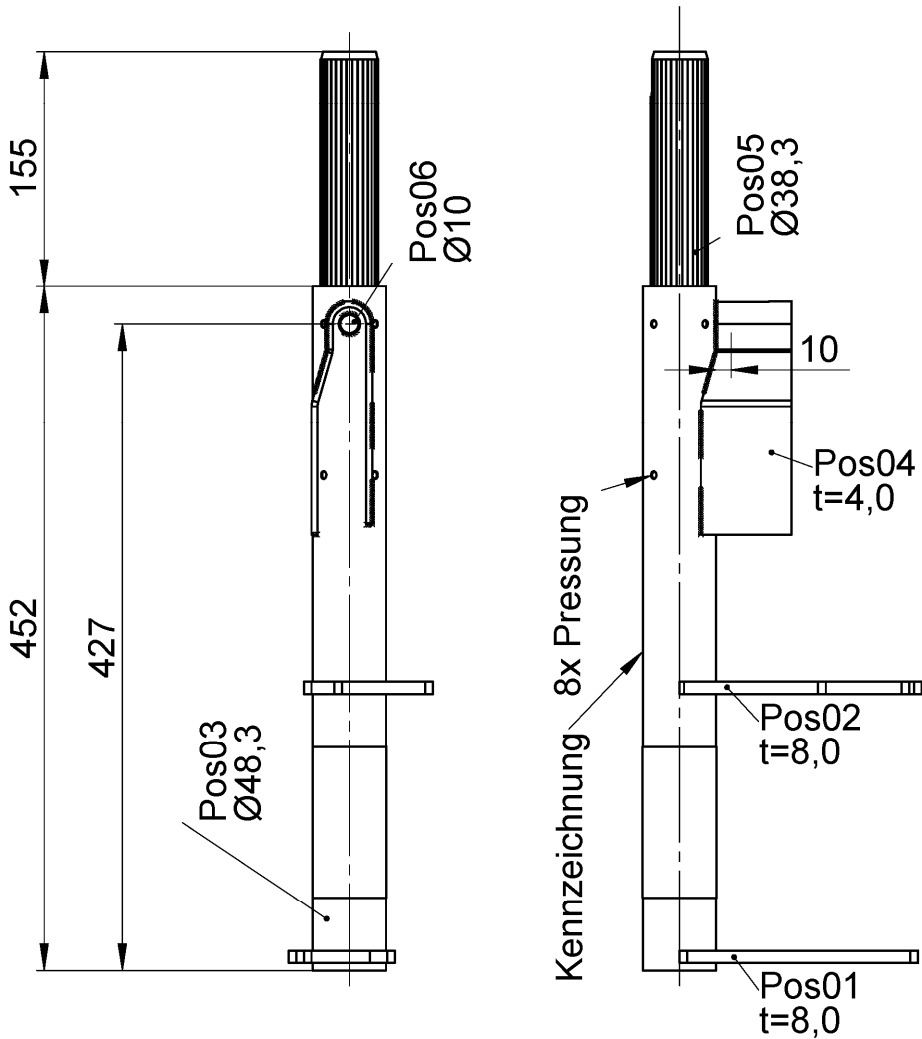
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
 DIN EN 10025 S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,15 x 0,15	1,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußplatte

Anlage A
 Seite 068



Werkstoff: Aluminium

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,452	1,5

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

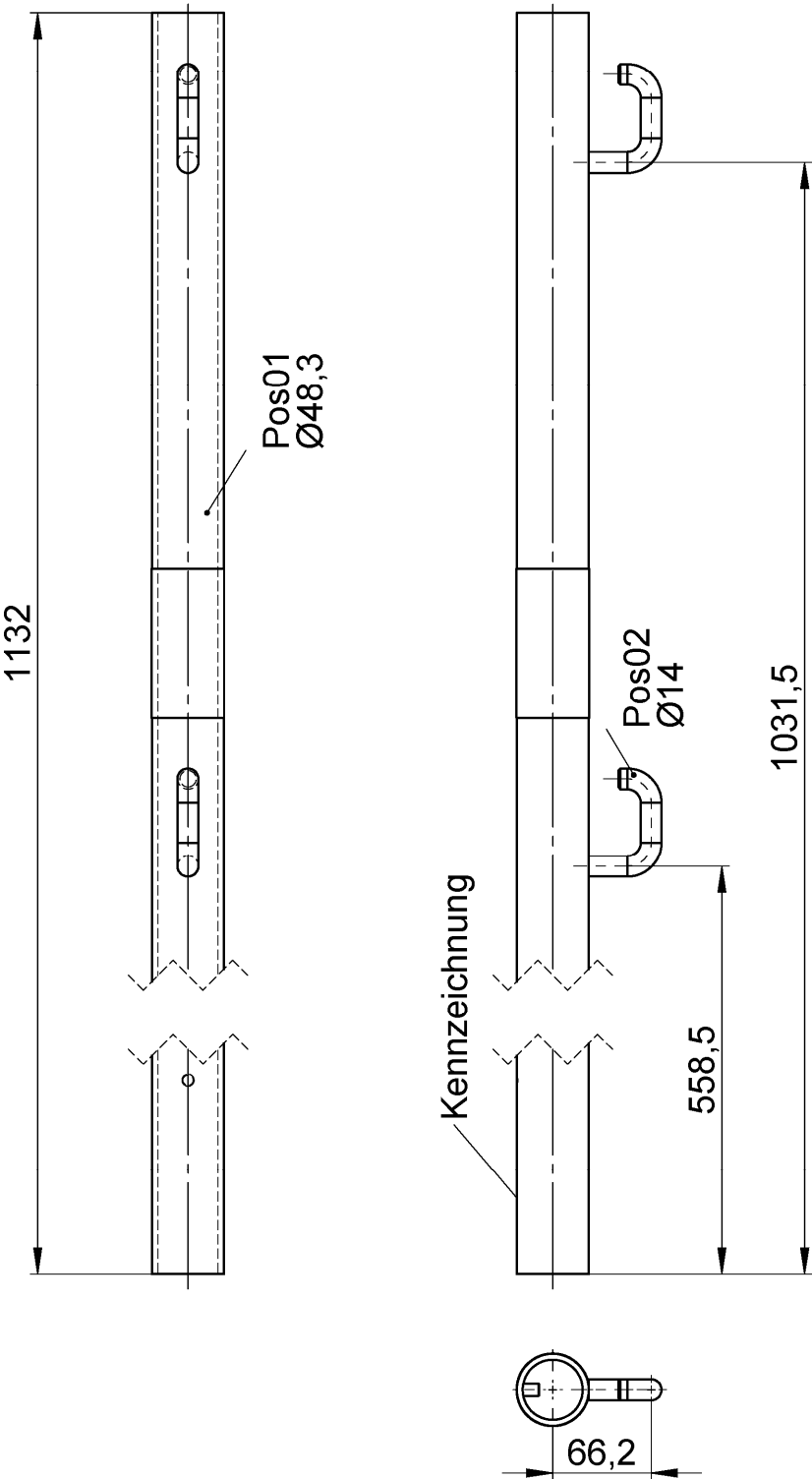
Rux Schnellbaugerüst Super 65

MSG-Konsole

Anlage A
 Seite 069

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65	Anlage A Seite 070
Produktbeschreibung	

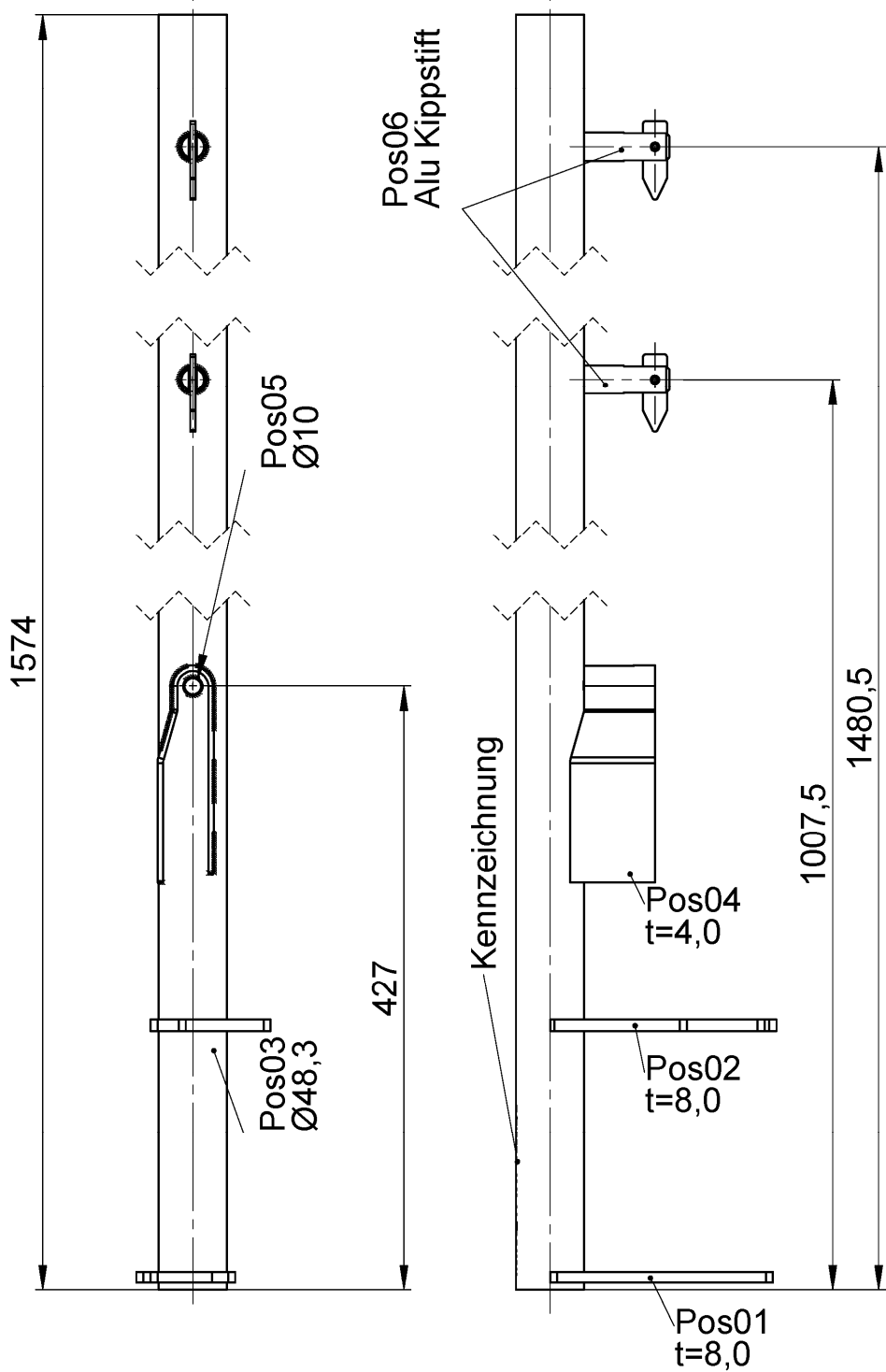


Werkstoff: Aluminium

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,132	1,8

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Rux Schnellbaugerüst Super 65	Anlage A Seite 071
MSG-Pfosten für MSG-Konsole	



Werkstoff: Aluminium

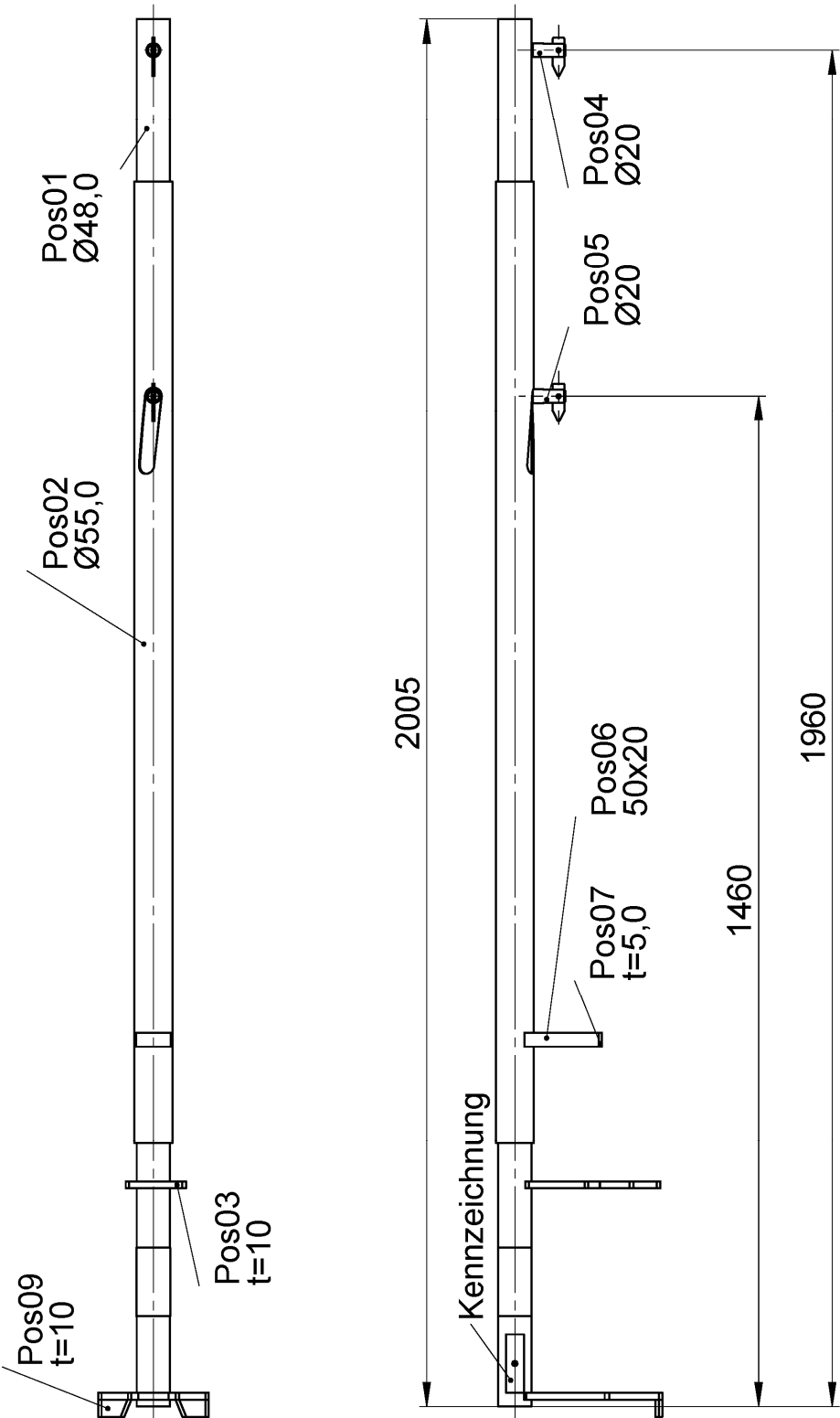
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,452	1,5

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Rux Schnellbaugerüst Super 65	Anlage A Seite 072
MSG-Erweiterungs-Pfosten	

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65	Anlage A Seite 073
Produktbeschreibung	



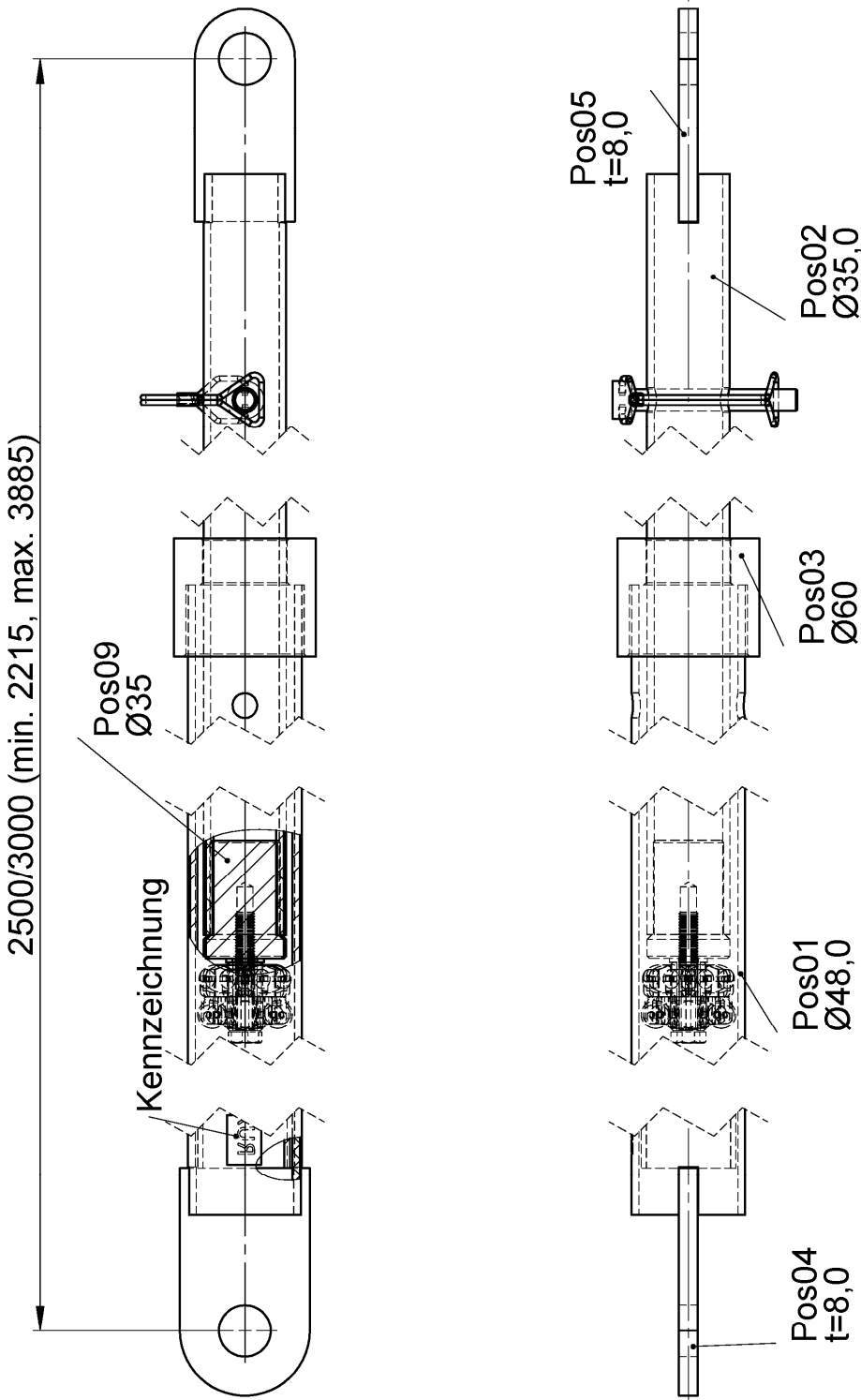
Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,005	4,7

Rux Schnellbaugerüst Super 65

MSG-Pfosten universal

Anlage A
 Seite 074



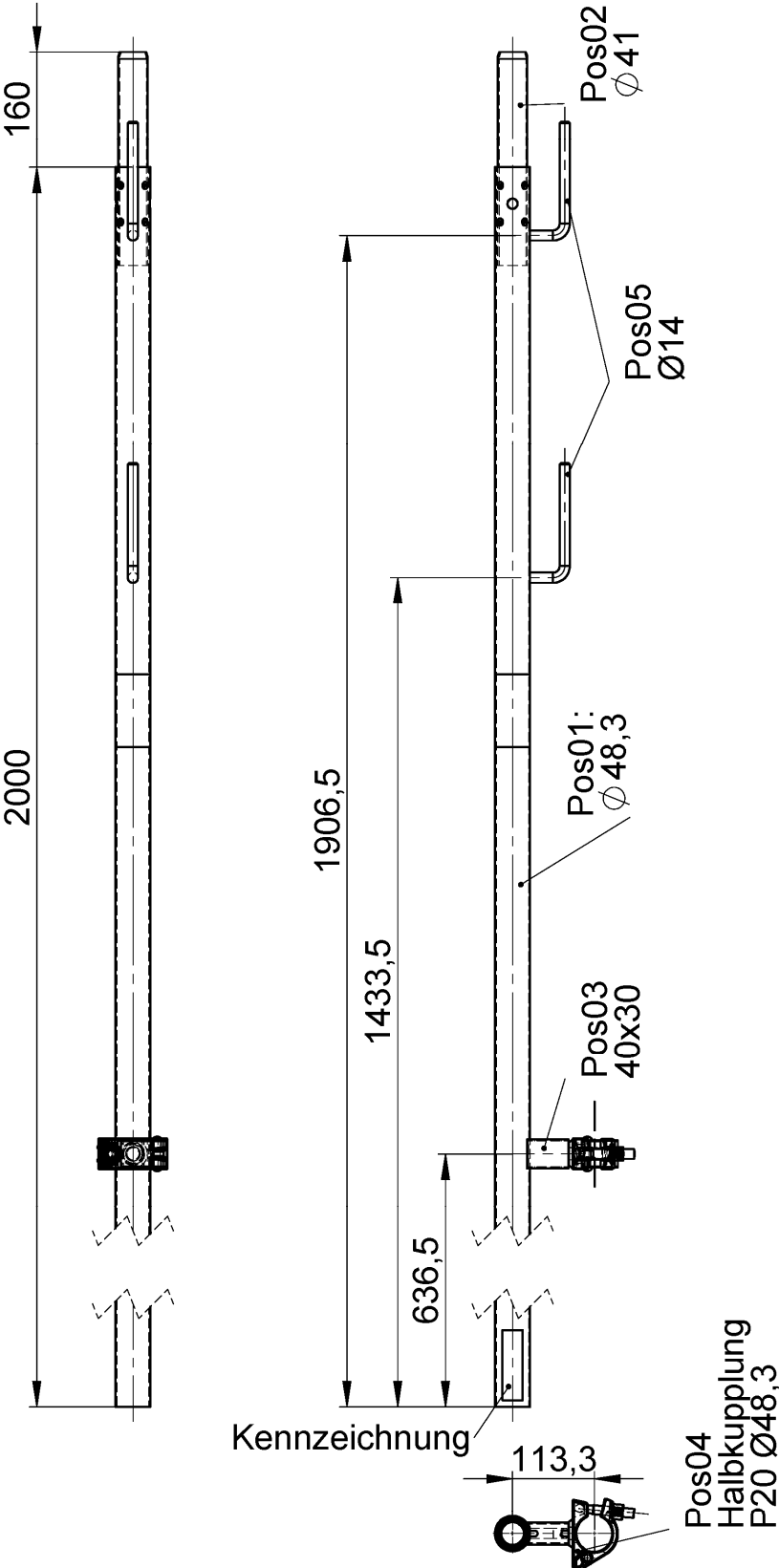
Werkstoff: Aluminium	Abm. (m)	Gew. (kg)
	3,89	4,4

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Teleskopgeländer Rundrohr

Anlage A
 Seite 075



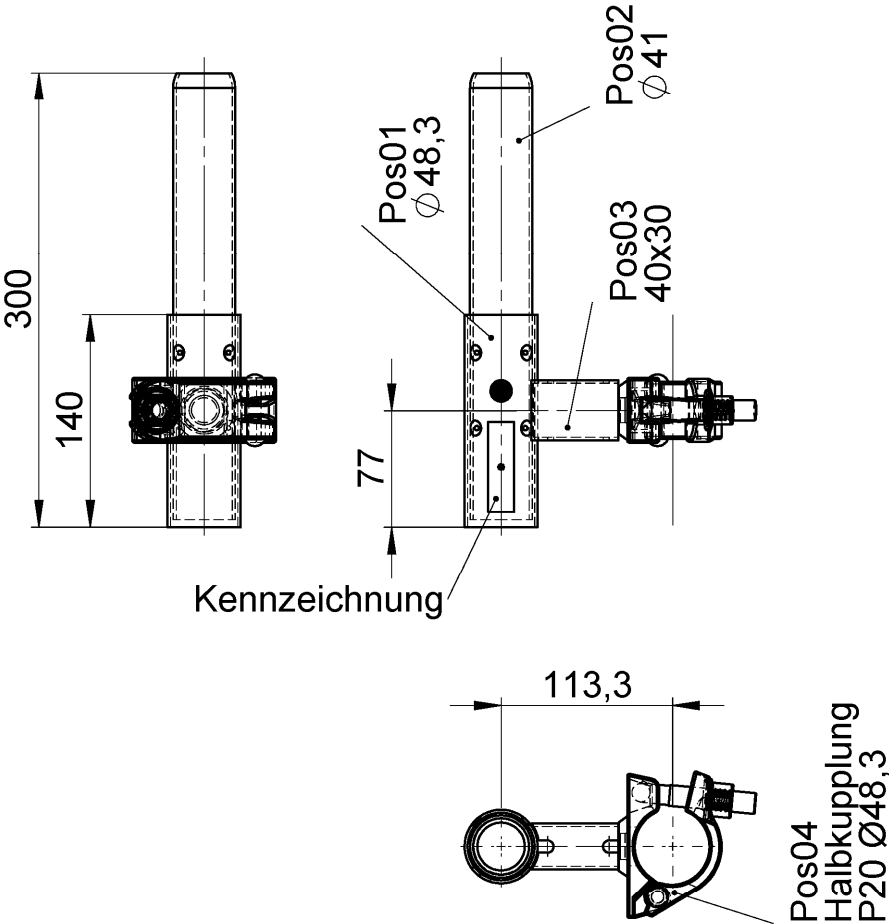
Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Werkstoff: Stahl	Abm. (m)	Gew. (kg)
	2,16	6,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

MSG-Doppelpfosten

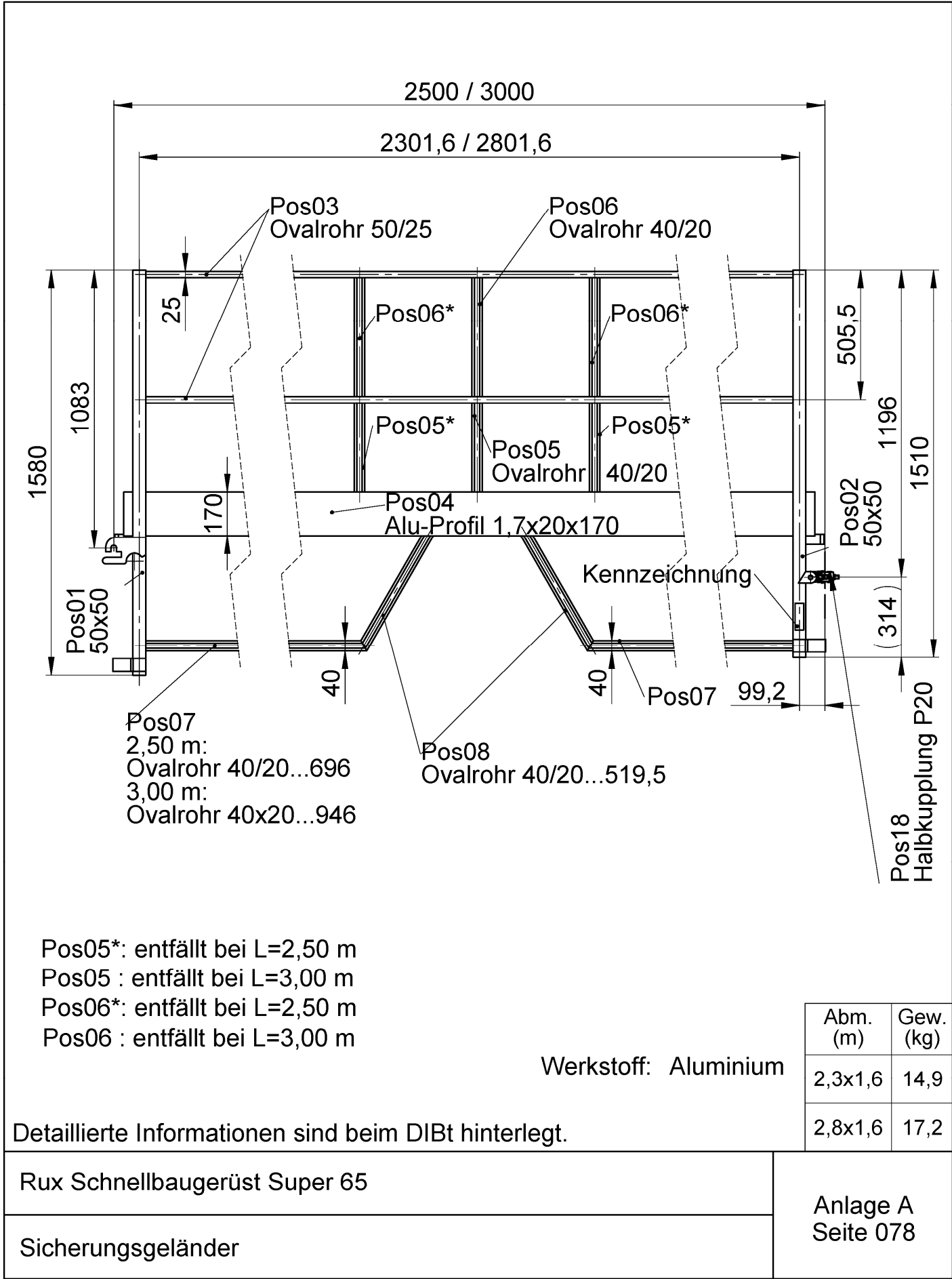
Anlage A
 Seite 076

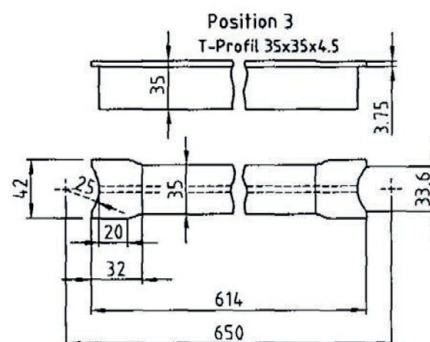
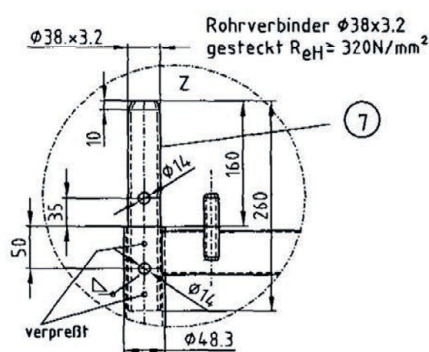
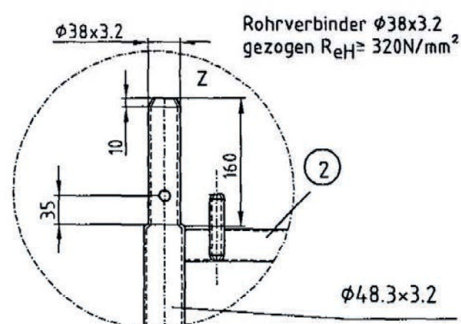
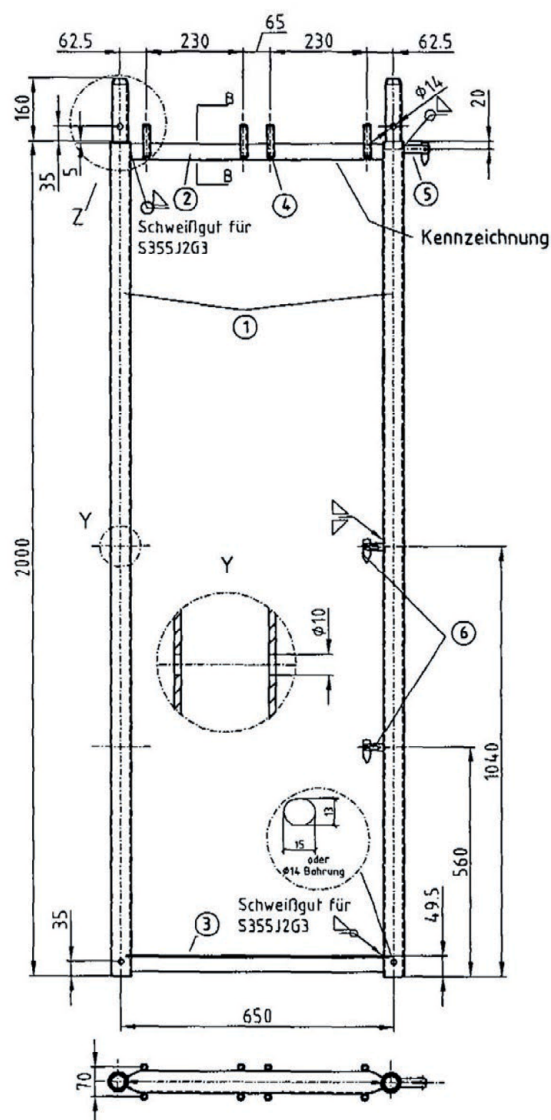


Werkstoff: Stahl	Abm. (m)	Gew. (kg)
	0,3	1,7

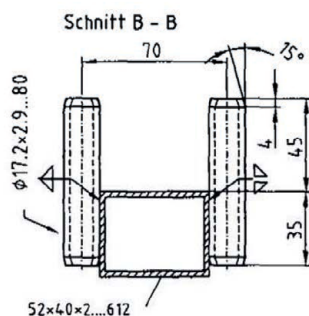
Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Rux Schnellbaugerüst Super 65	Anlage A Seite 077
Anfangsstück MSG-Doppelpfosten	





Schweißnähte $a = 3 \text{ mm}$



feuerverzinkt 55-75µm

Nur zur Verwendung

7	2	Rohr	Ø38x3,2...260	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm ²
6	2	Kippstift für Geländer		S235JR		
5	1	Kippstift für V-Dia		S235JR		
4	8	Dorn	17,2x2,9...80	S235JR		
3	1	T-Profil	35x35x4,5...616	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	52x40x2...612	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm ²
1	2	Rohr	48,3x3,2	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm ²
Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen

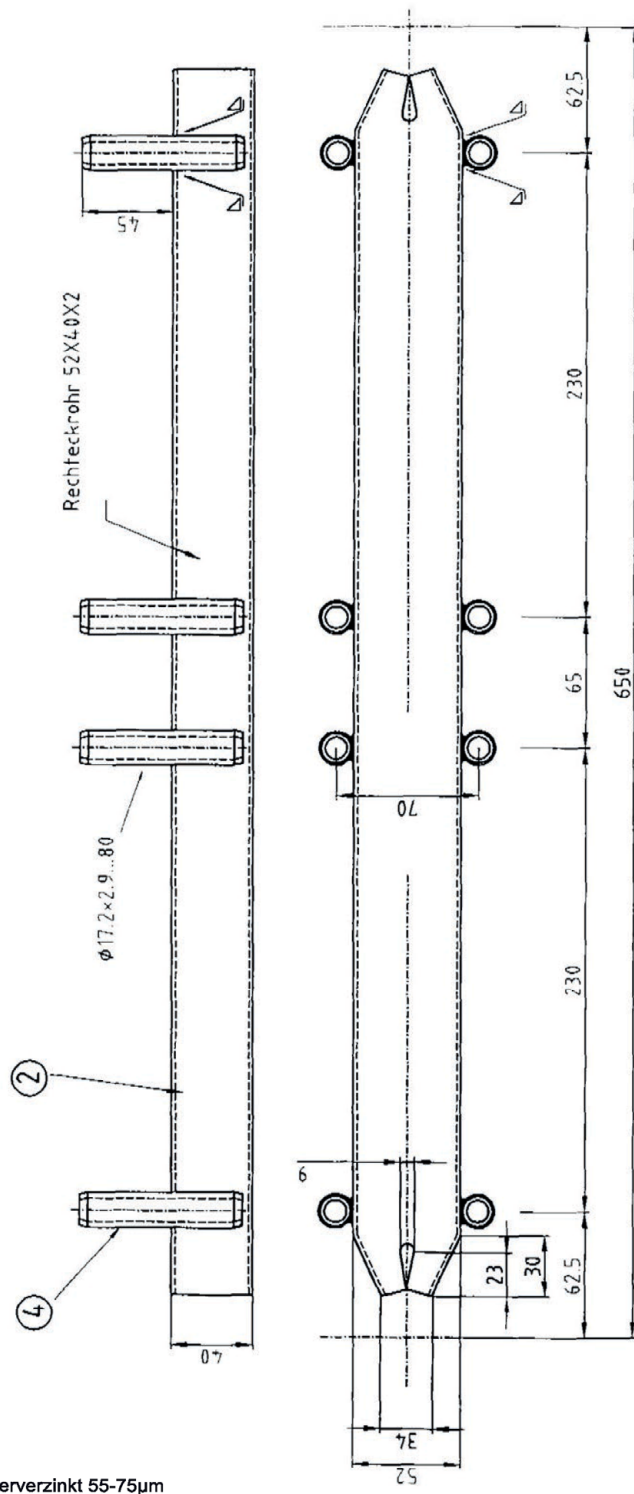
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10025 S355J2G3

Abm. (m)	Gew. (kg)
2.0	19.0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage A
Seite 079

Vertikalrahmen 2m (mit Kippfingeranschluß)



Schweißnähte $a = 3 \text{ mm}$

Nur zur Verwendung

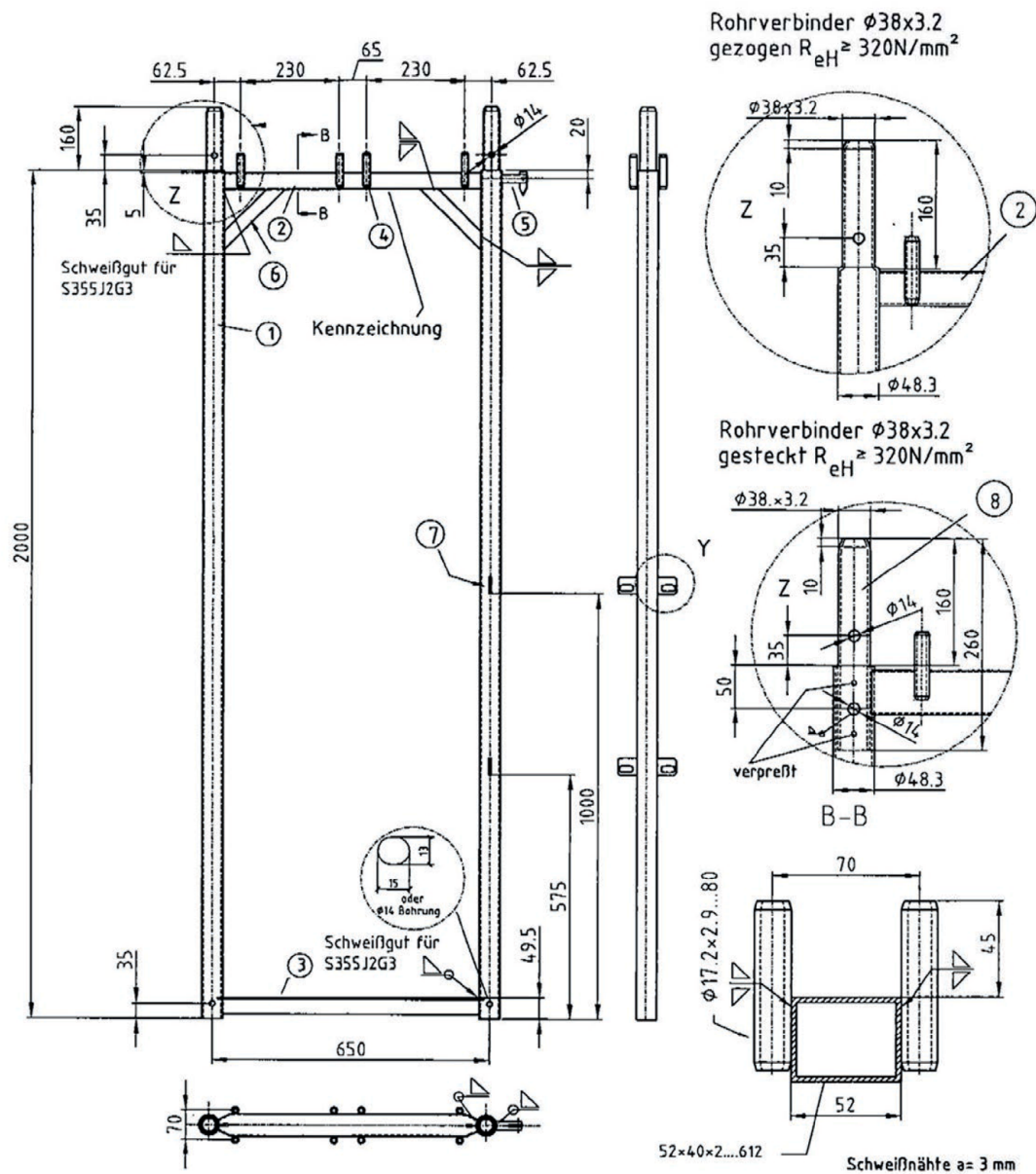
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR

4	8	Dorn	17,2x2,9...80	S235JR		
2	1	Rechteckrohr	52x40x2...612	S235JR		ReH \geq 320 N/mm ²
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m (obere Quertraverse Pos. Nr.: 2)

Anlage A
Seite 080



Nur zur Verwendung

8	2	Rohr	Ø38x3.2...260	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm ²
7	8	Öse	40x5...44	S235JR		
6	2	Flacheisen	30x5...200	S235JR		
5	1	Kippstift		S235JR		
4	8	Dorn	17.2x2.9...80	S235JR		
3	1	T-Profil	35x35x4.5...614	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	52x40x2...612	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm ²
1	2	Rohr	48.3x3.2	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm ²
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen

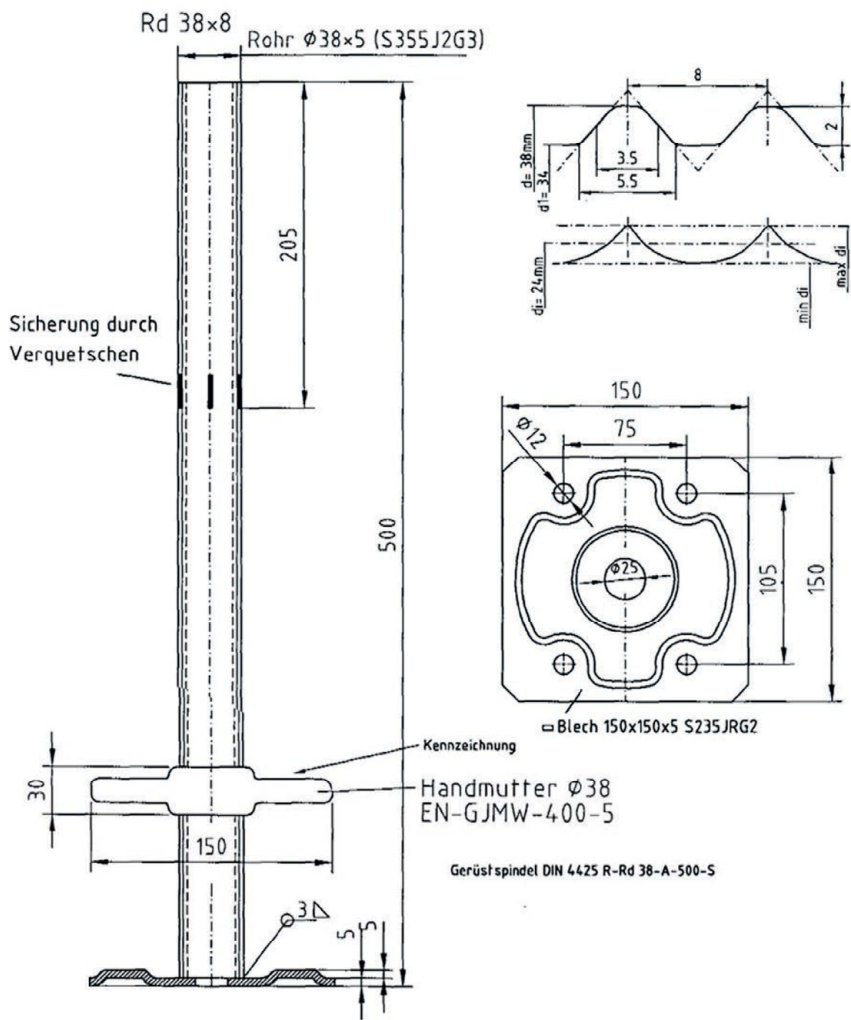
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10025 S355J2G3

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m (mit Geländerösen)

Anlage A
Seite 081



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

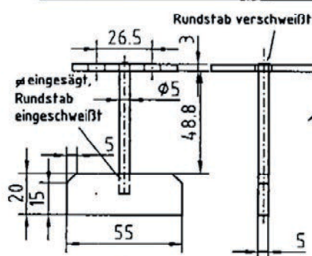
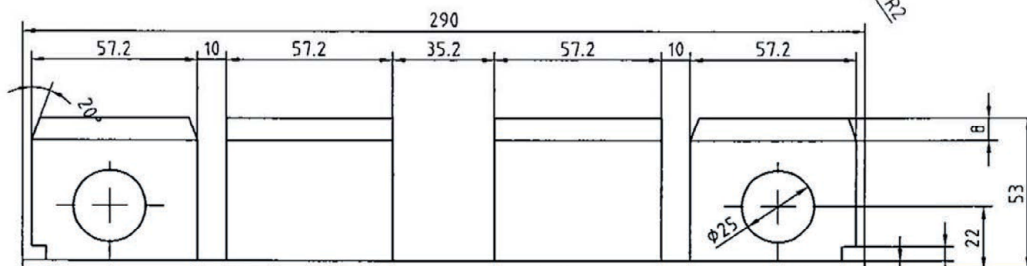
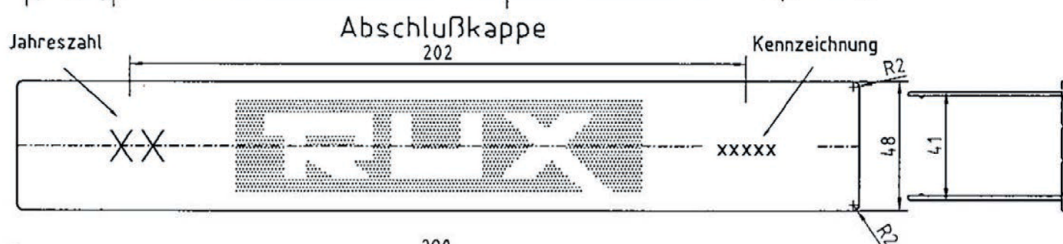
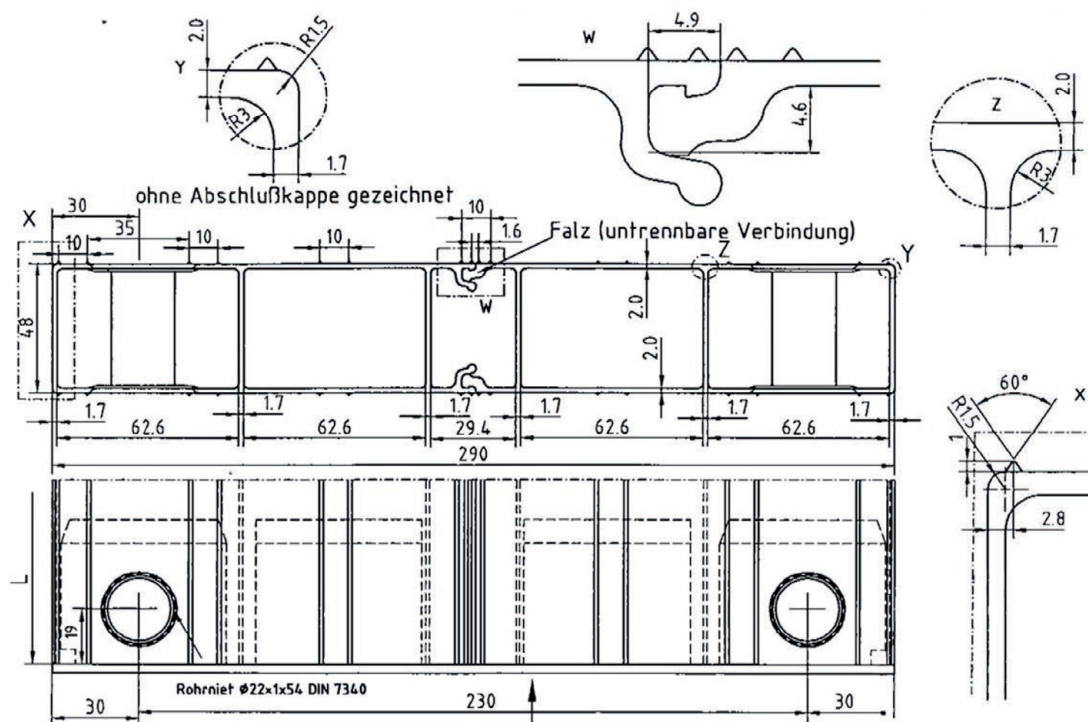
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JRG2
 DIN EN 10025 S355J2G3

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,5	3,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußspindel

Anlage A
 Seite 082



Wichtig: Bohlenverbinder muß erst bei der Länge von 4m eingesetzt werden

Länge der Belagbohlen L= 622, 972, 1472, 1972, 2472, 2972, 3972



feuerverzinkt 55-75µm

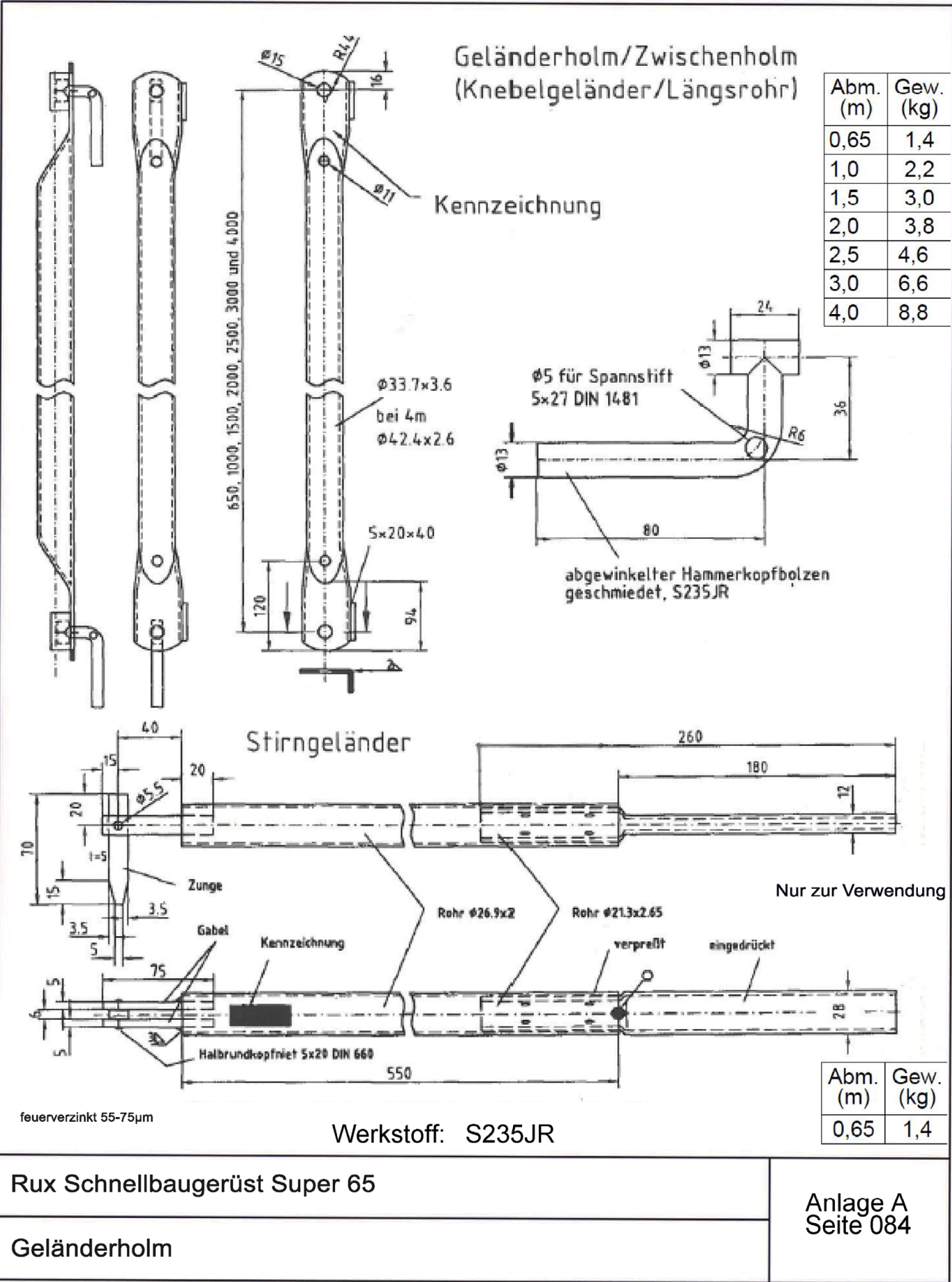
Werkstoff: AlMgSi 0,5 F22
S235JR

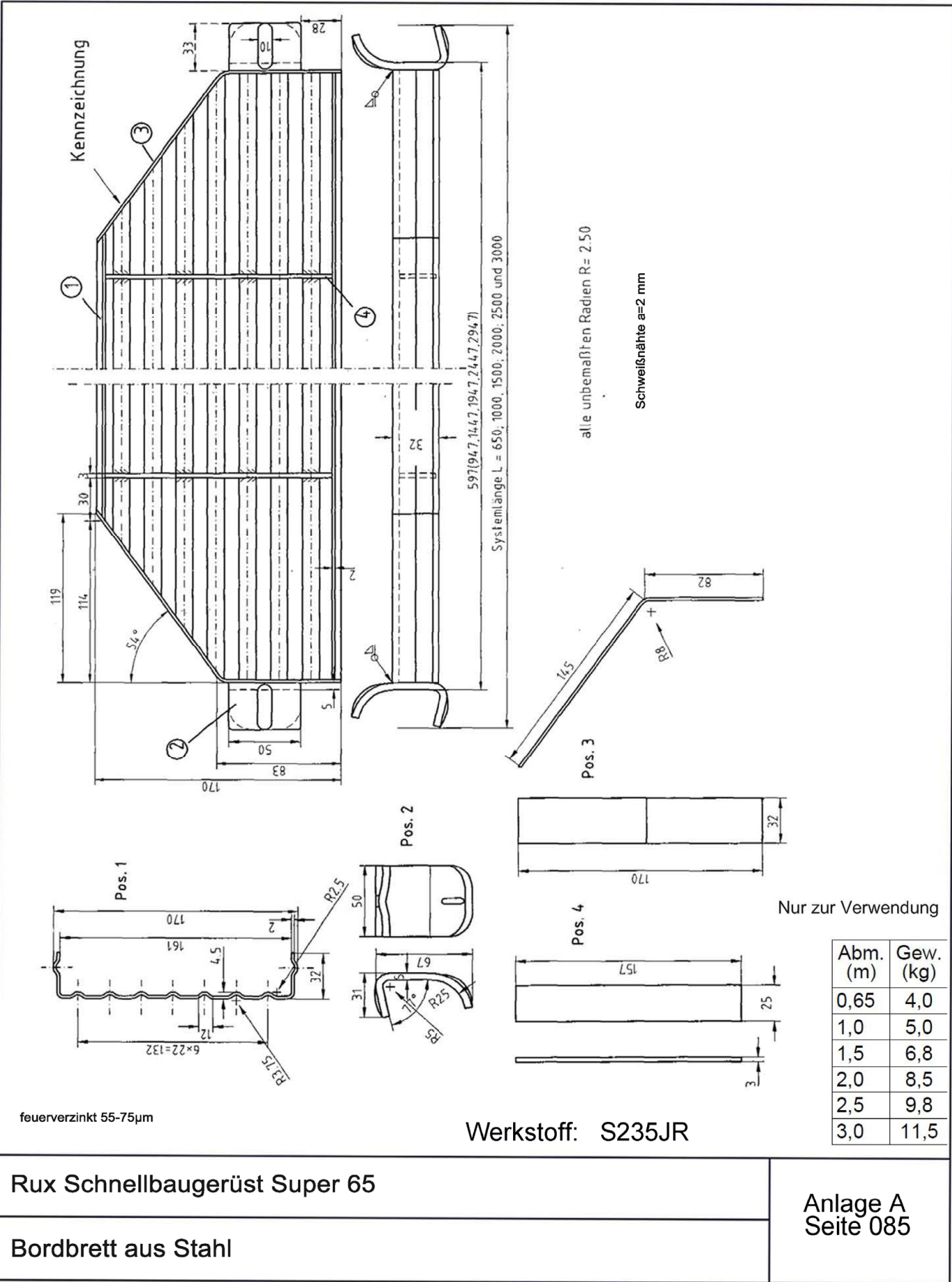
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,622	4,0
0,972	5,0
1,472	7,2
1,972	9,0
2,472	11,4
2,972	12,8
3.972	17,5

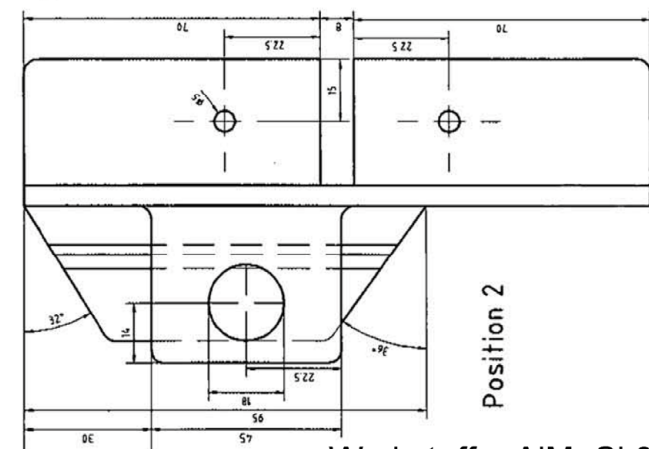
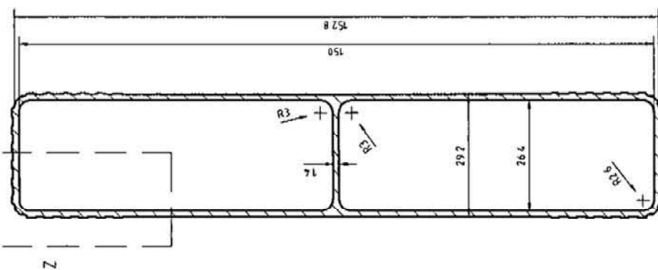
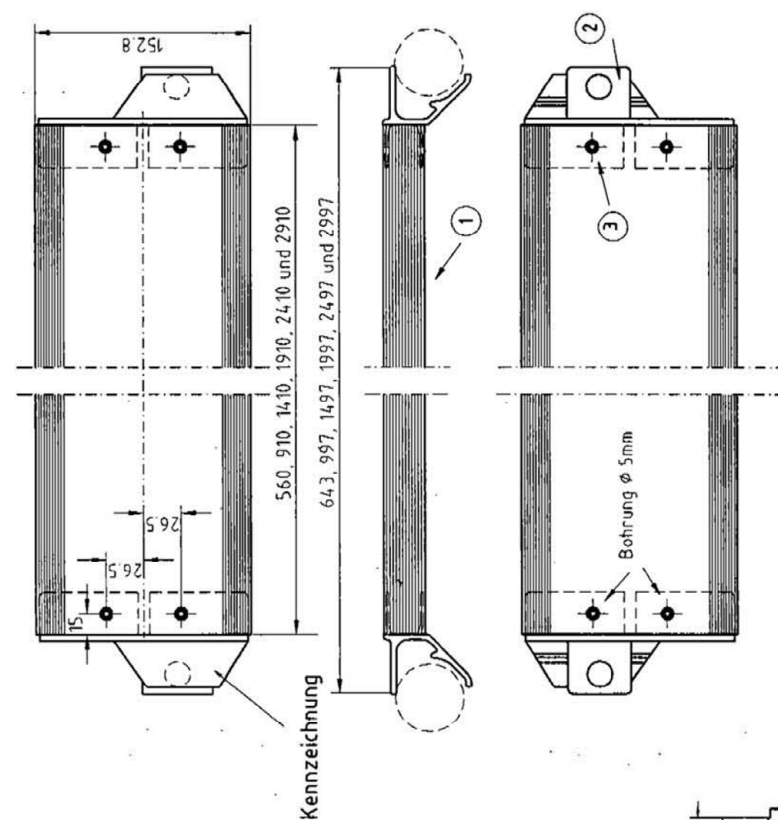
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder

Anlage A
Seite 083

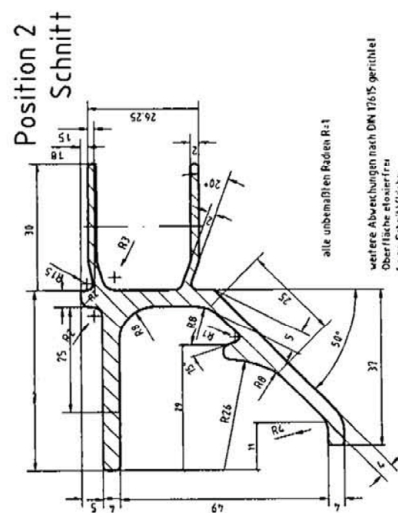
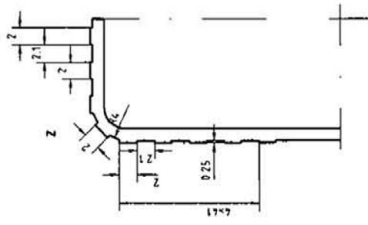






Position 2

Werkstoff: AlMgSi 0,5 F22
AlMgSi 0,7 F26



alle unbemaßten Radien $R \geq 1$

weitere Abweichungen nach DIN 17615 gerichtet
Oberfläche eloxiert
keine Schnittfläche

Nur zur Verwendung

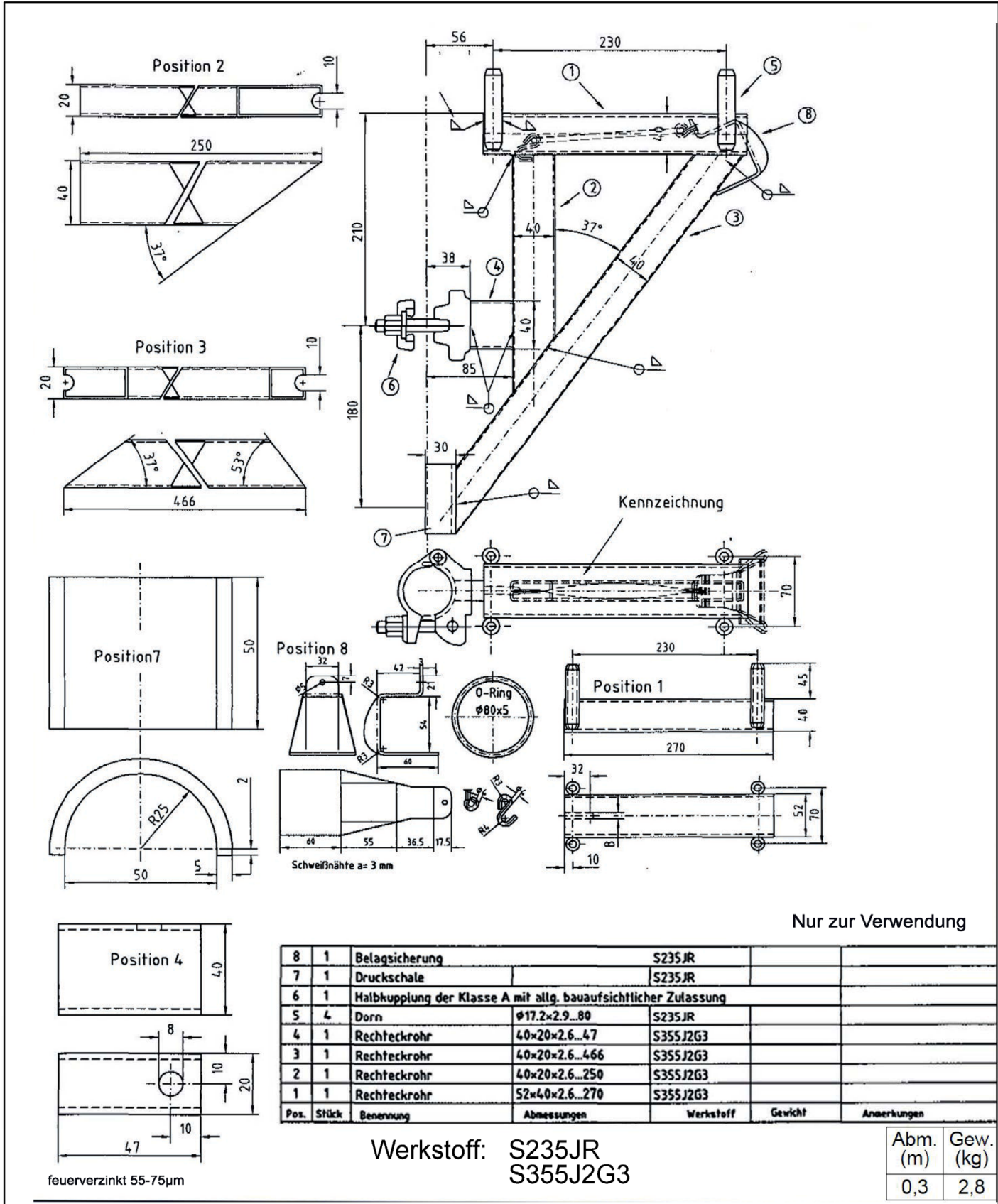
Q. Nr.	Bezeichnung	Abmessungen	Verstärkung	Gewicht	Anmerkungen
3	8	Poppieten aus Alu	DIN 7337		
2	2	Alu-Kopfpfeil		AlMgSi 0.7 F26	
1	1	Alu-Profil	Längenabhängig	AlMgSi 0.5 F22	

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,56	1,0
0,91	1,4
1,41	2,1
1,91	2,8
2,41	3,5
2,91	4,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Bordbrett aus Aluminium

Anlage A
Seite 086

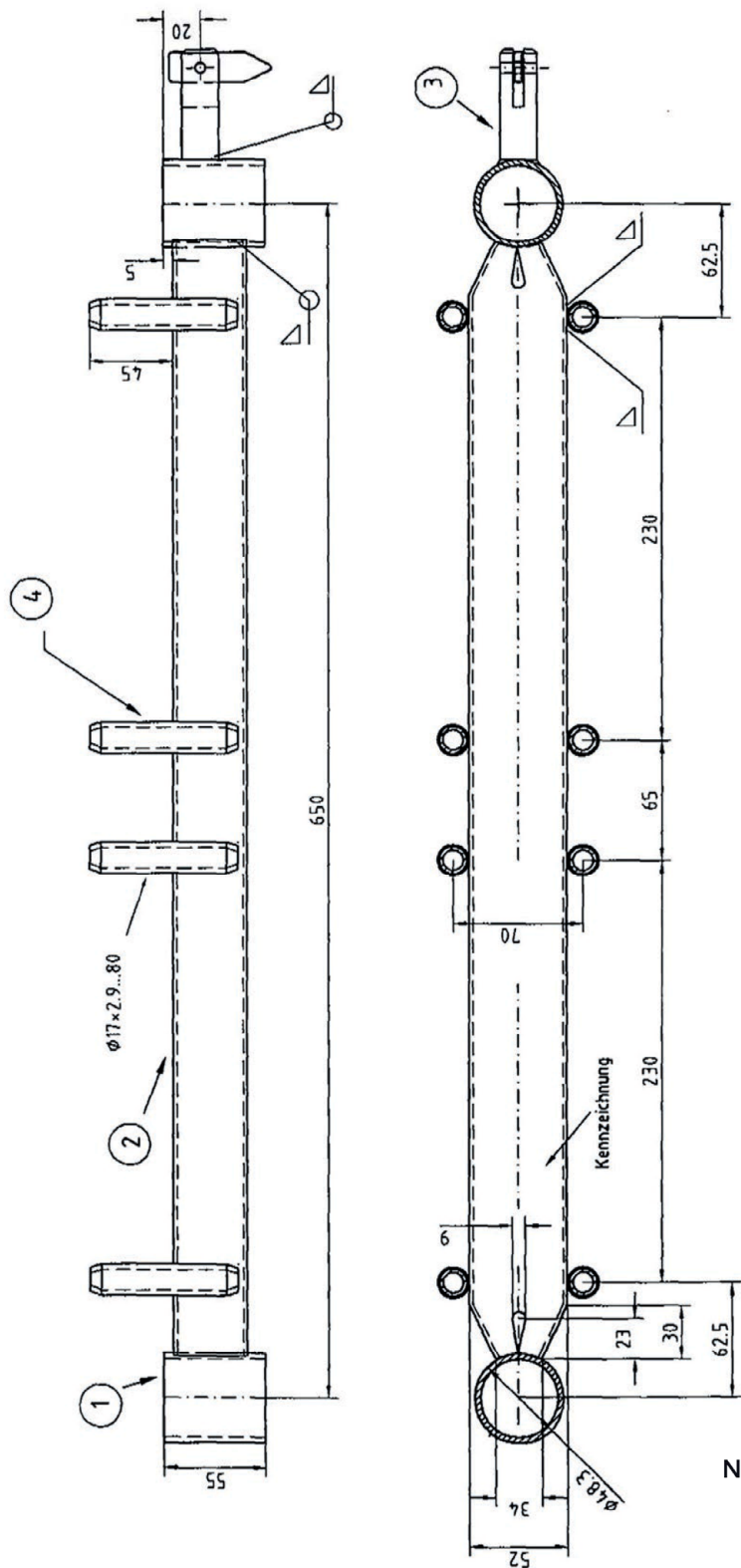


Nur zur Verwendung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole, innen
(Kupplungskonsole ohne Stutzen)

Anlage A
Seite 087



Schweißnähte a = 3 mm

Nur zur Verwendung

Werkstoff: S235JR

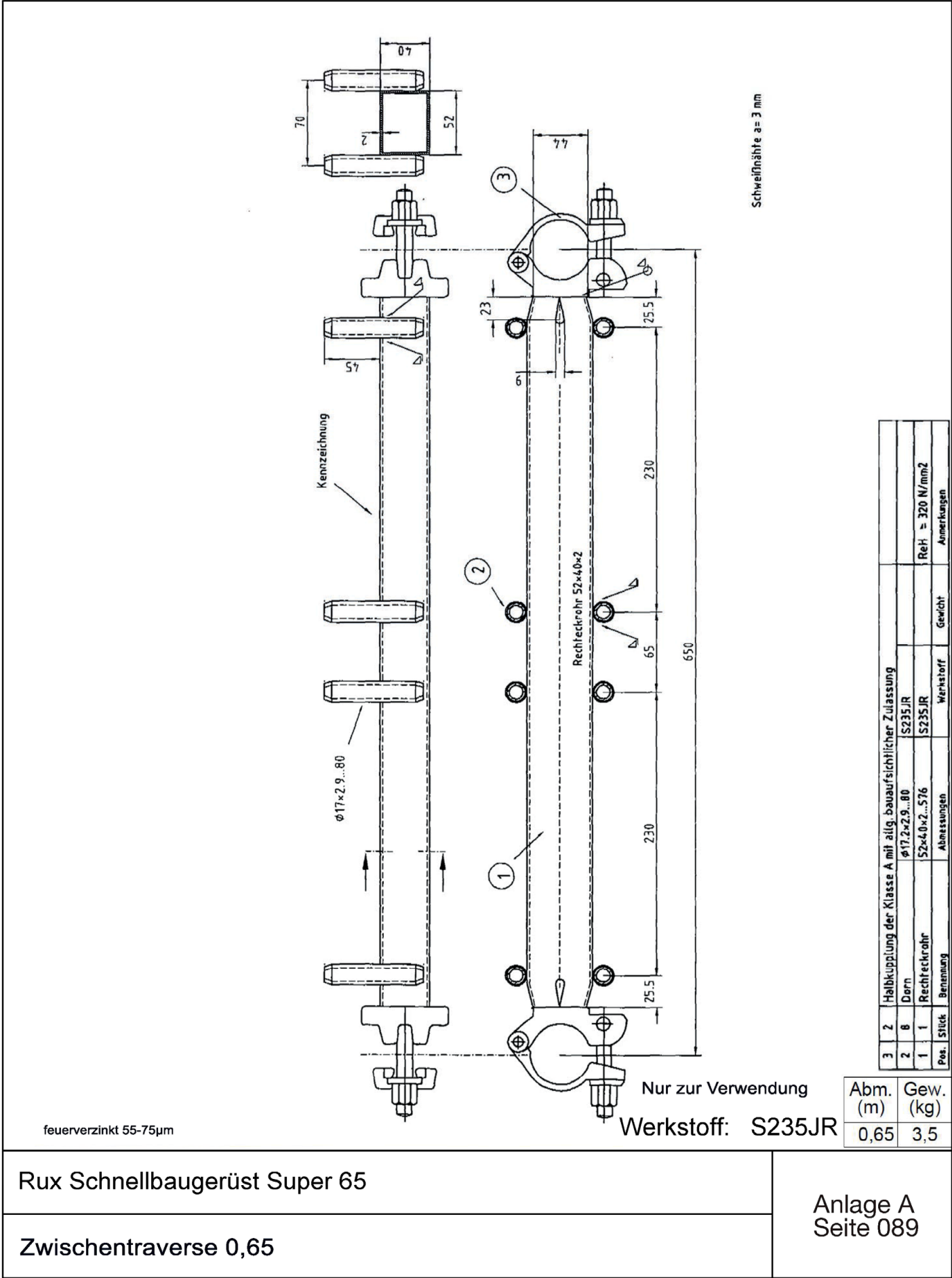
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
4	8	Dorn	Ø 17,2 x 2,9 ... 80	S235JR		
3	1	Kippstift	Ø 20 x 60	S235JR		
2	1	Rechteckrohr	52 x 4,0 x 2 ... 612	S235JR		ReH = 320 N/mm ²
1	2	Rohr	Ø 48,3 x 4,5 ... 55	S235JR		

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	3,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagtraverse

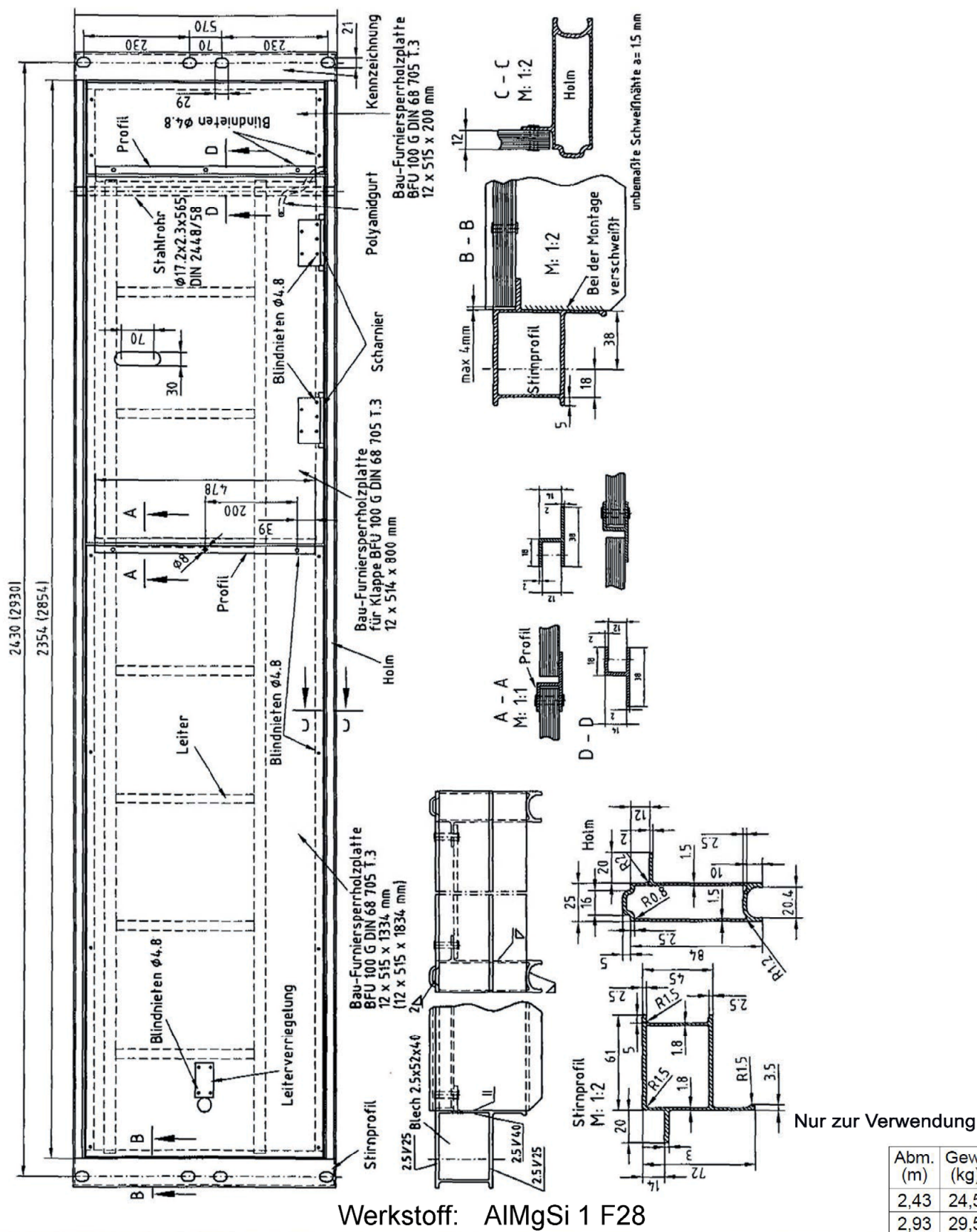
Anlage A
Seite 088



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Zwischentraverse 0,65

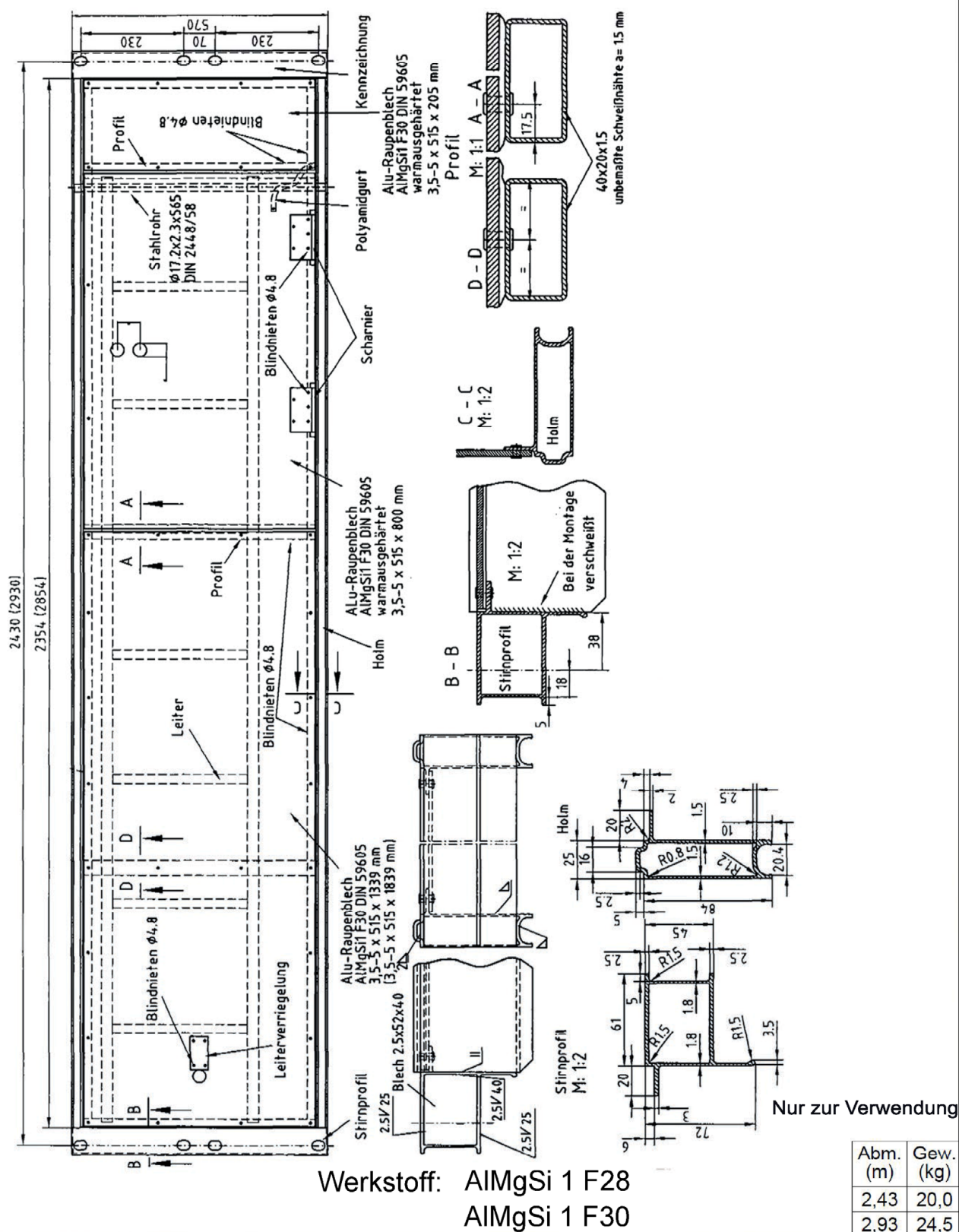
Anlage A
Seite 089



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Leitergangsrahmen
mit integrierter Leiter und Bau-Furnierholz BFU 100G

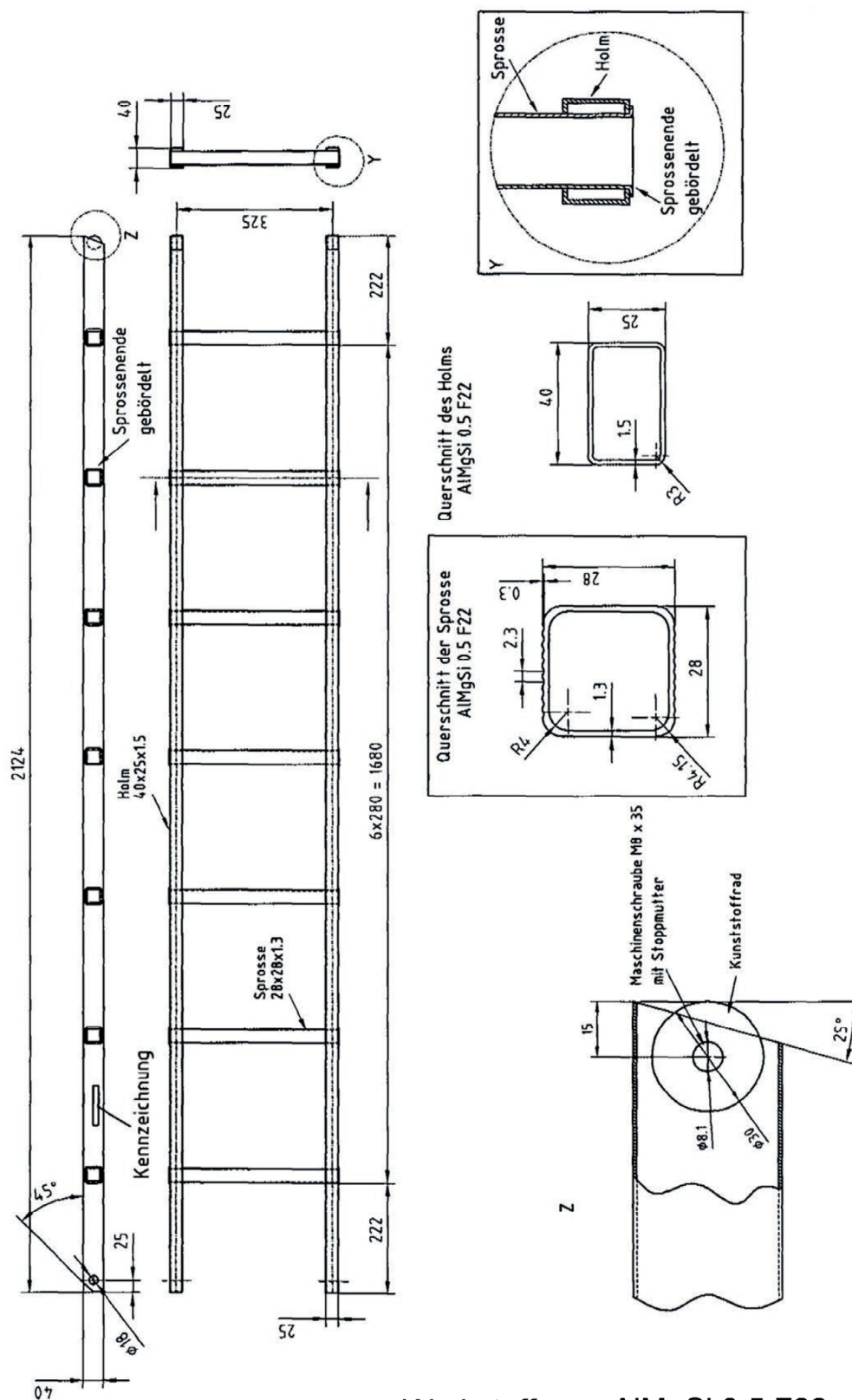
Anlage A
Seite 090



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Leitergangsrahmen
mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium

Anlage A
Seite 091



Nur zur Verwendung

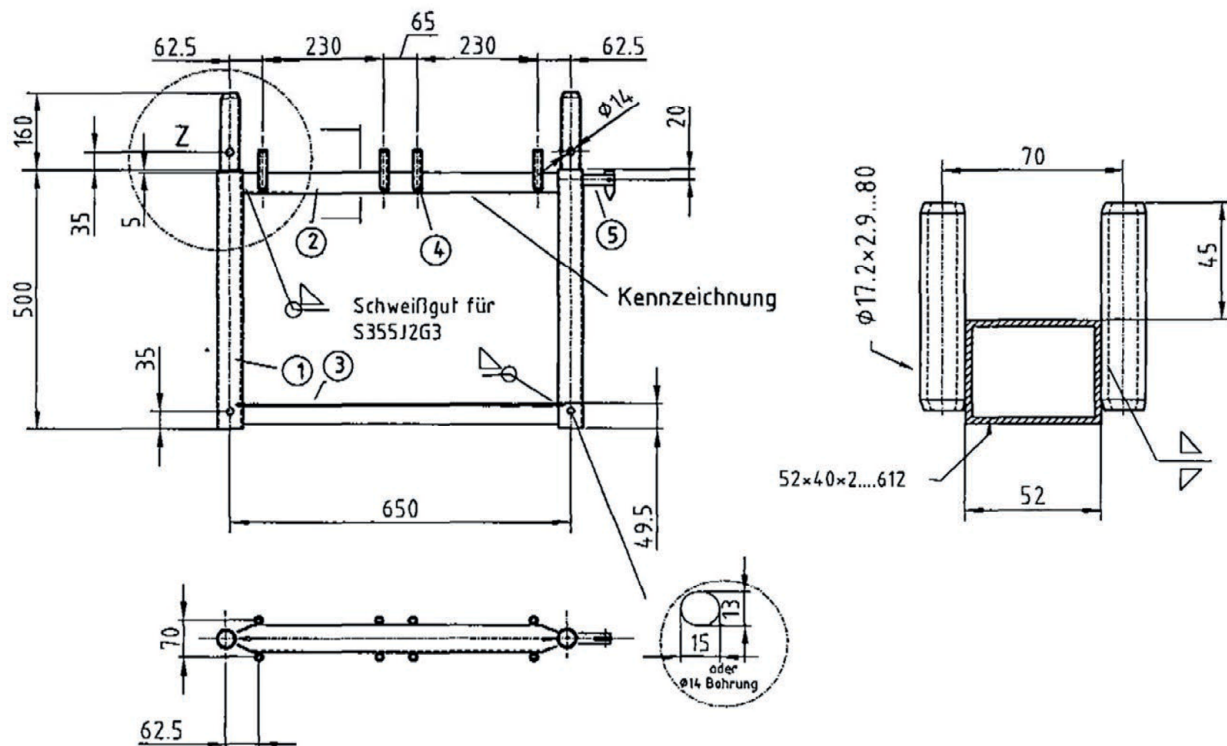
Werkstoff: AlMgSi 0,5 F22

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,124	2,9

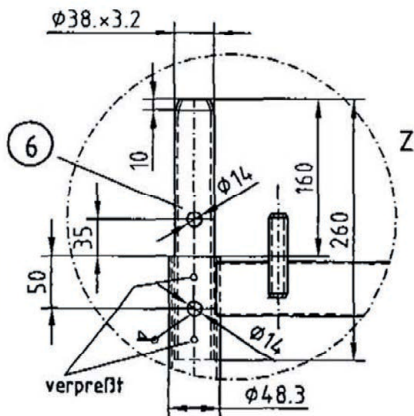
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Aluminiumleiter

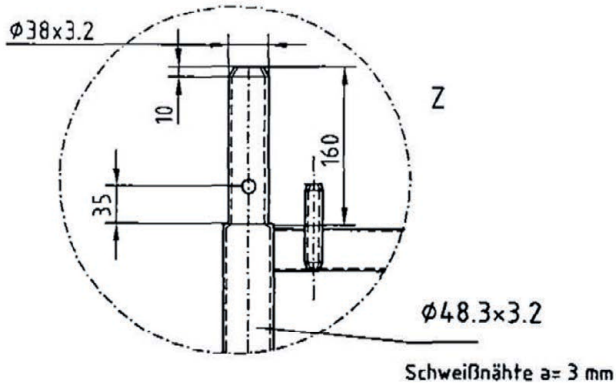
Anlage A
Seite 092



Rohrverbinder $\phi 38 \times 3.2$
gesteckt $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



Rohrverbinder $\phi 38 \times 3.2$
gezogen $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



Nur zur Verwendung

6	2	Rohr	$\phi 38 \times 3.2 \dots 260$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
5	1	Kippstift	$\phi 20 \dots 60$	S235JR		
4	8	Dorn	$\phi 17.2 \times 2.9 \dots 80$	S235JR		
3	1	T-Profil	$35 \times 35 \times 4.5 \dots 614$	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	$52 \times 40 \times 2 \dots 612$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	2	Rohr	$\phi 48.3 \times 3.2$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen

feuerverzinkt 55-75µm

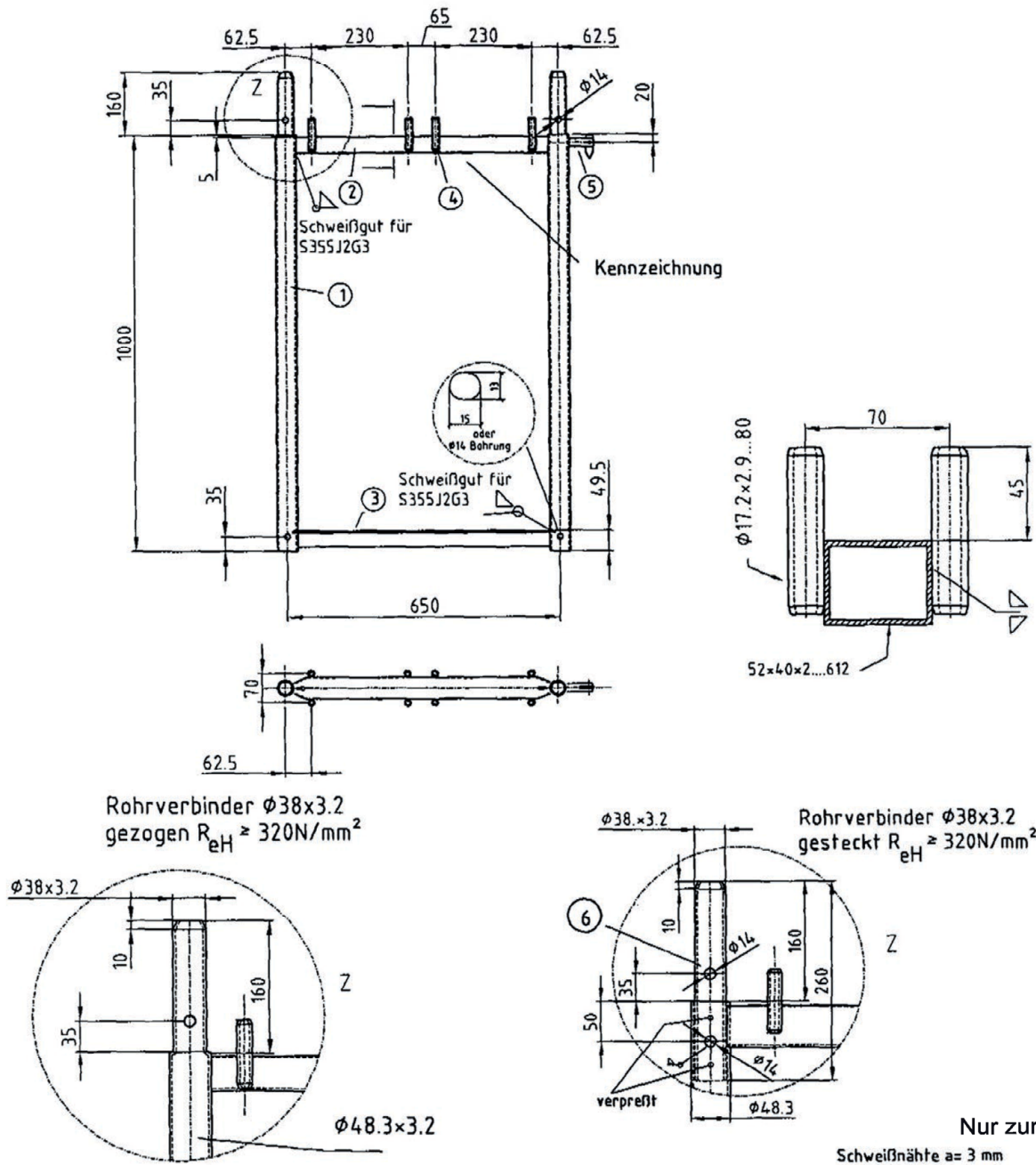
Werkstoff: S235JR
S355J2G3

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,5	8,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 0,5 m)

Anlage A
Seite 093



6	2	Rohr	Ø38x3.2...260	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
5	1	Kippstift	Ø20...60	S235JR		
4	8	Dorn	Ø17.9x2.9...80	S235JR		
3	1	T-Profil	35x35x4.5...614	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	52x40x2...612	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
1	2	Rohr	Ø48.3x3.2	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen

Werkstoff: S235JR
S355J2G3

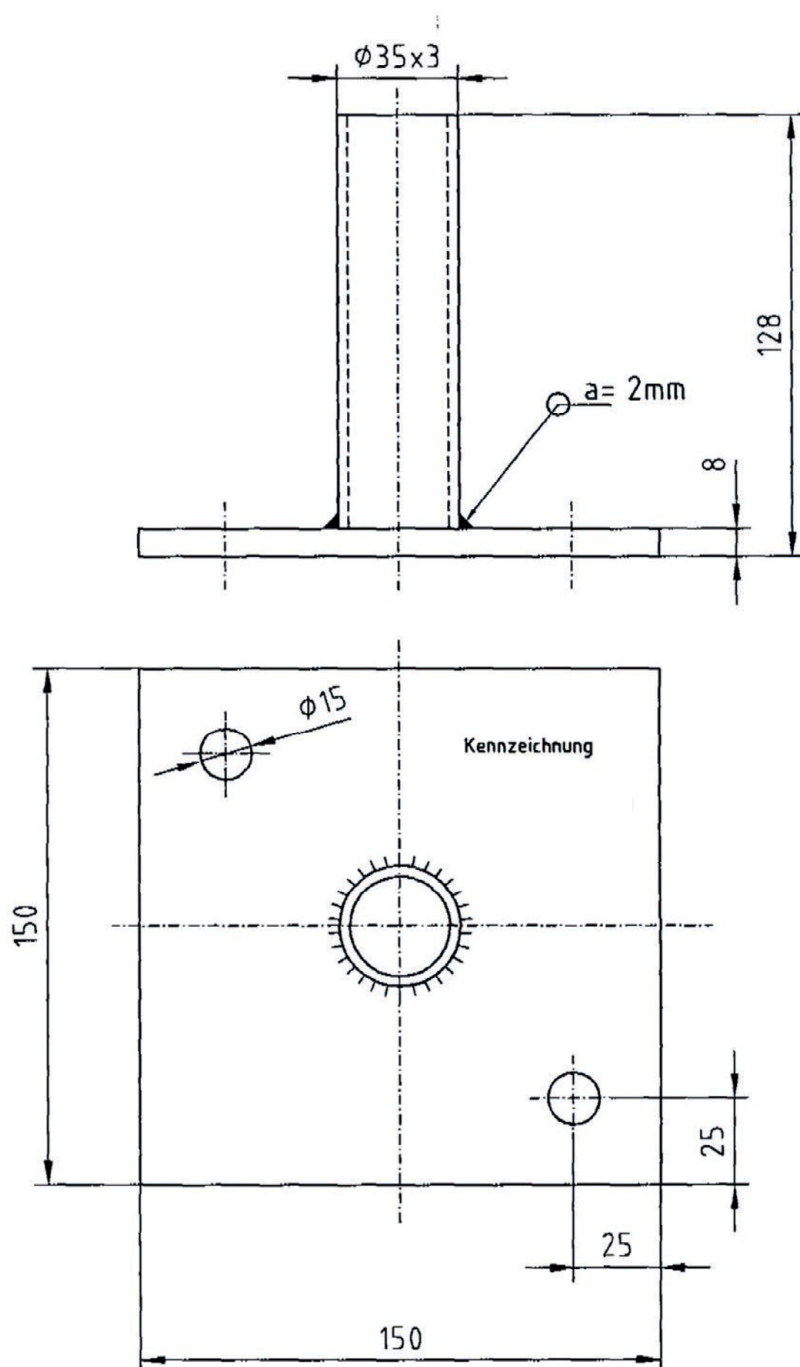
feuerverzinkt 55-75µm

Abm. (m)	Gew. (kg)
1.0	12.0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 1 m)

Anlage A
Seite 094



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

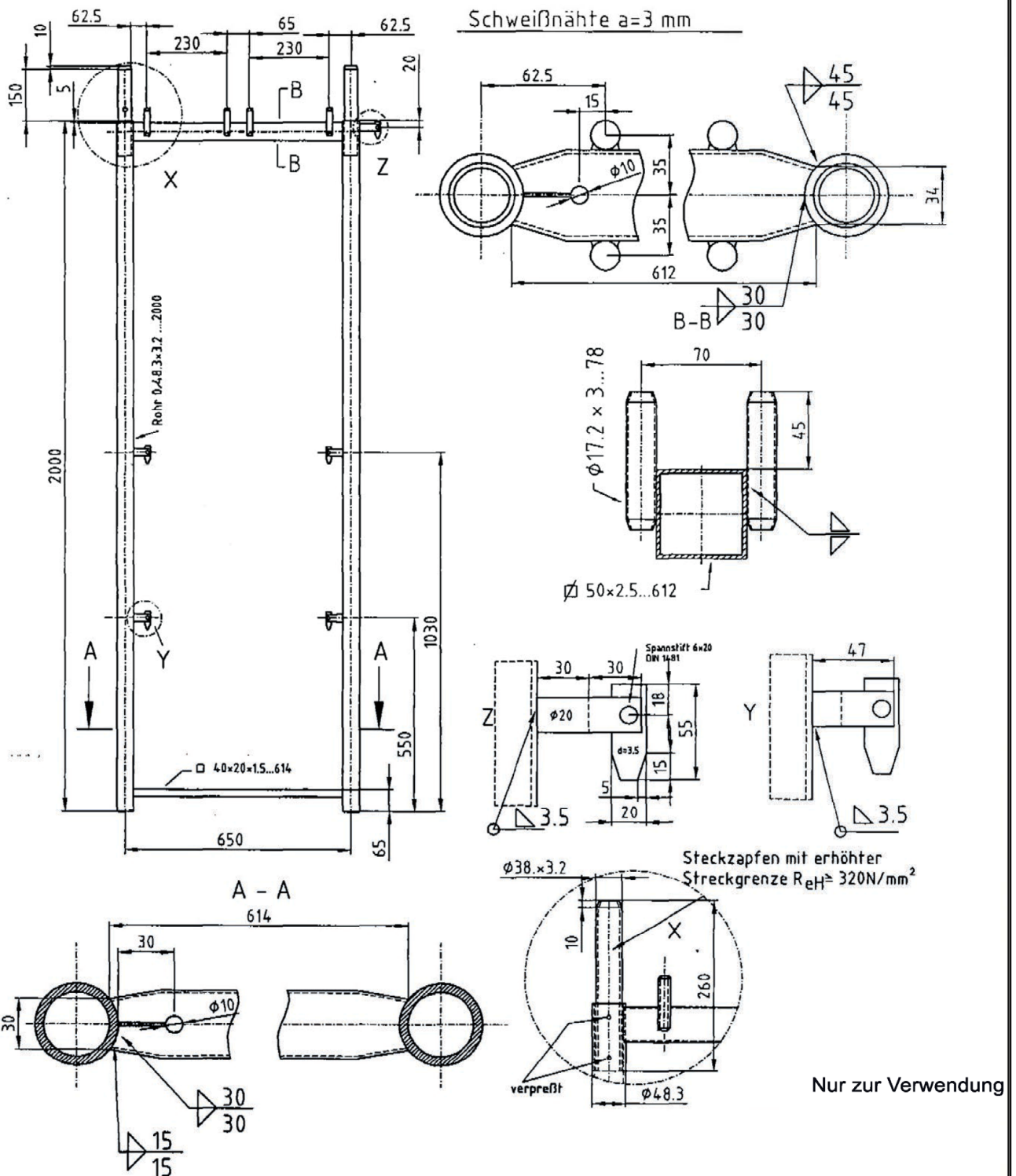
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,128	1,3

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußplatte

Anlage A
Seite 095



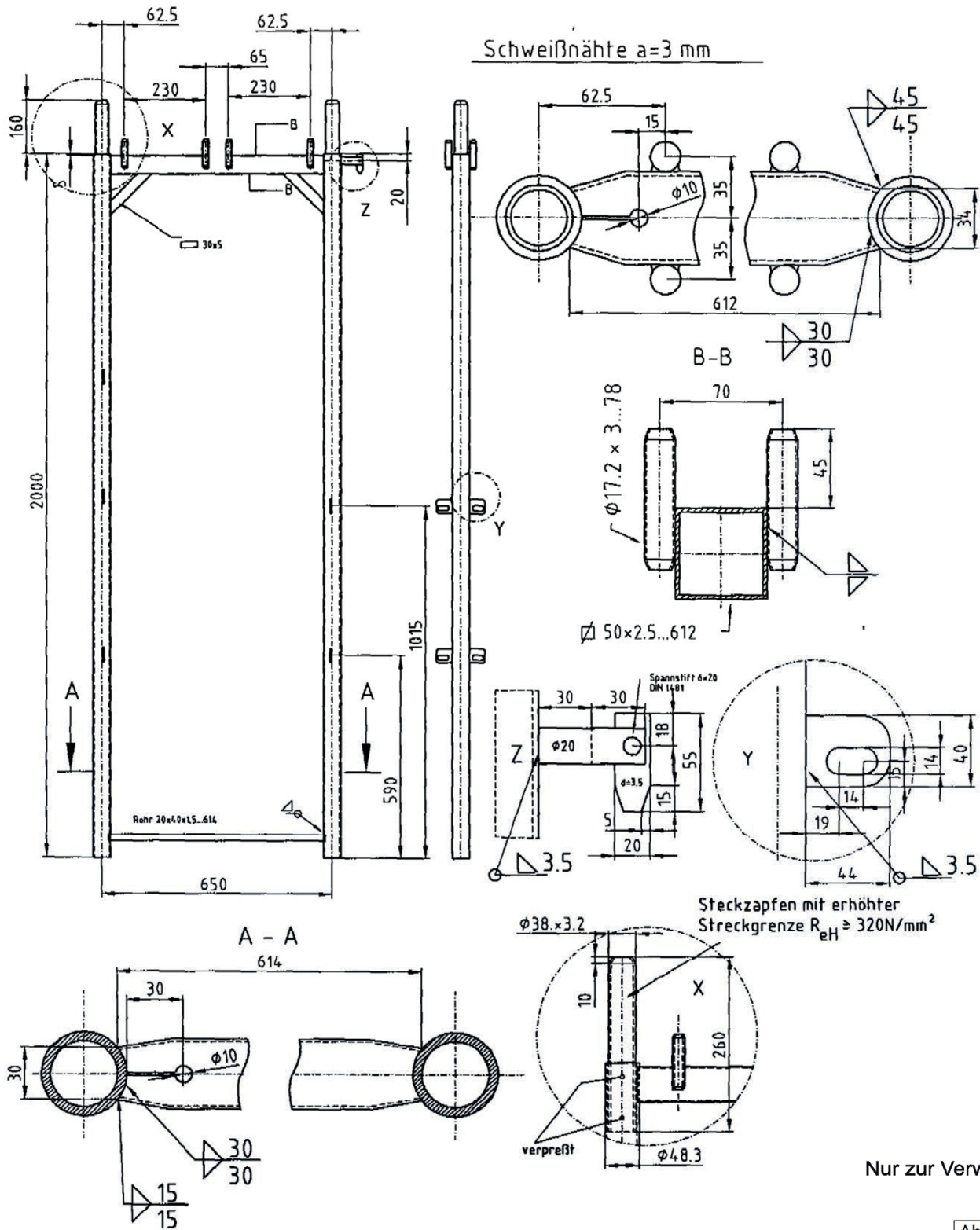
Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m mit Kippfingeranschluß

Anlage A
Seite 096



Nur zur Verwendung

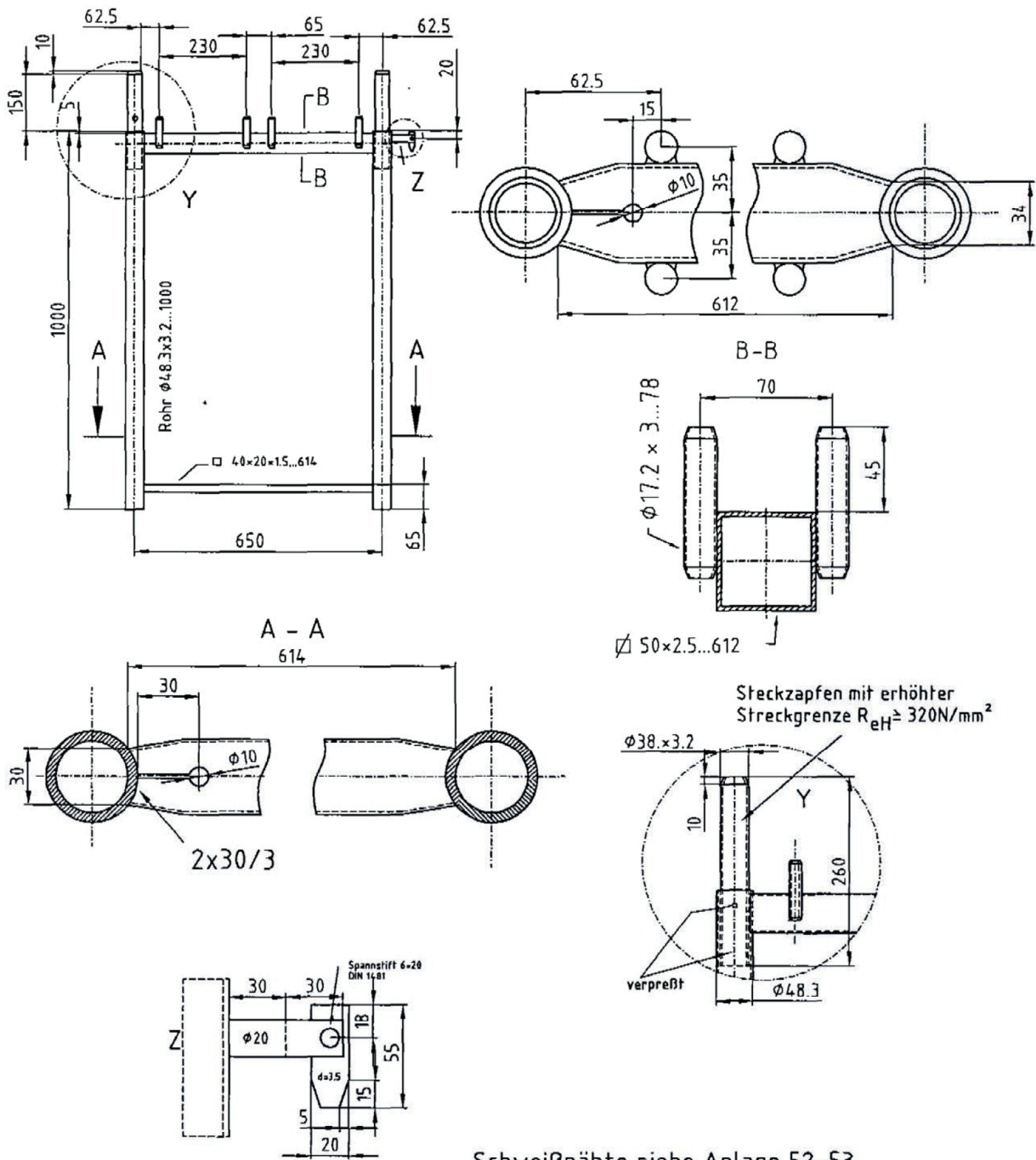
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,0

Werkstoff: S235JRG2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m mit Geländerösen

Anlage A
Seite 097



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

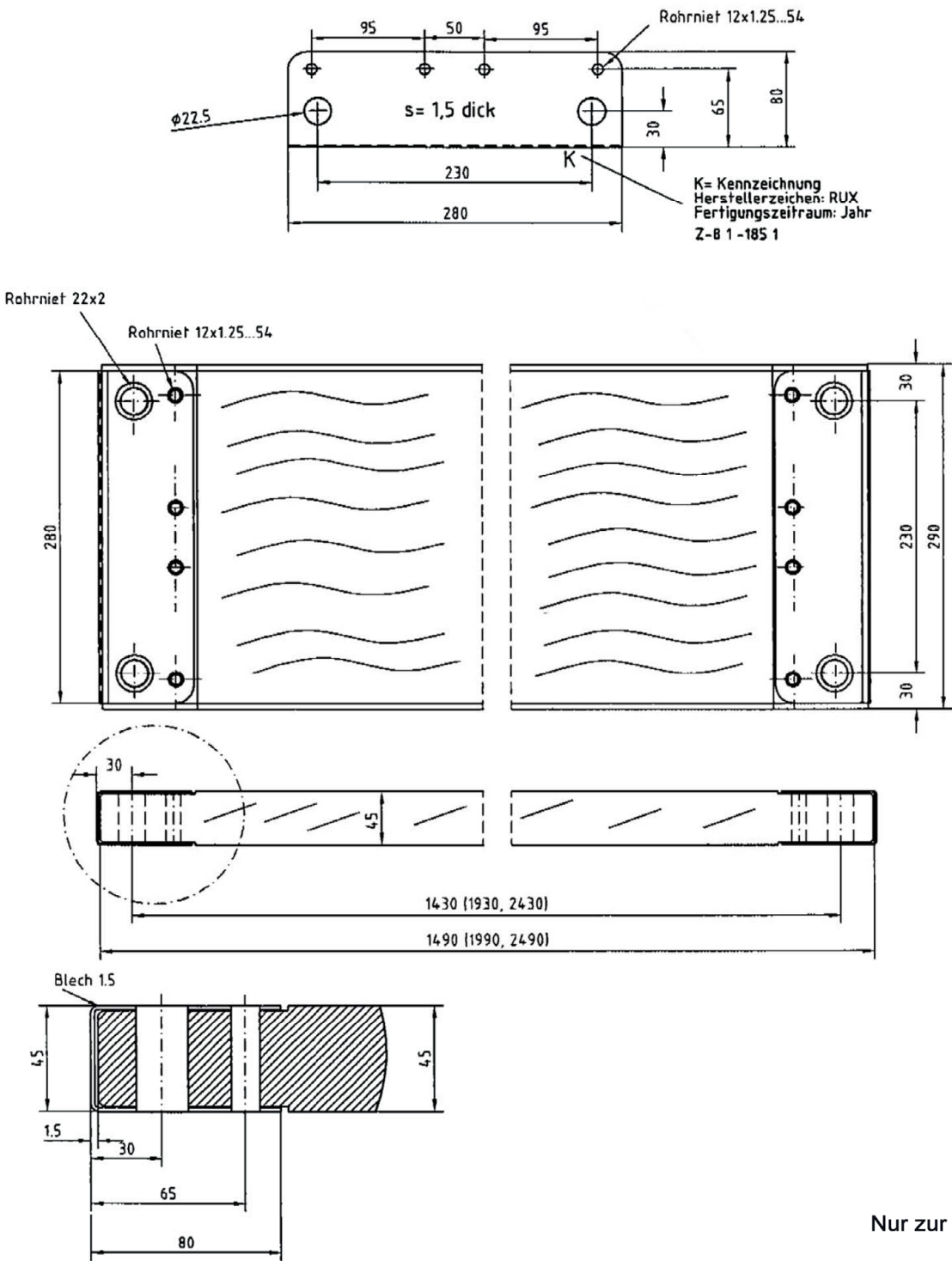
Werkstoff: S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	12,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 1m

Anlage A
Seite 098



Nur zur Verwendung

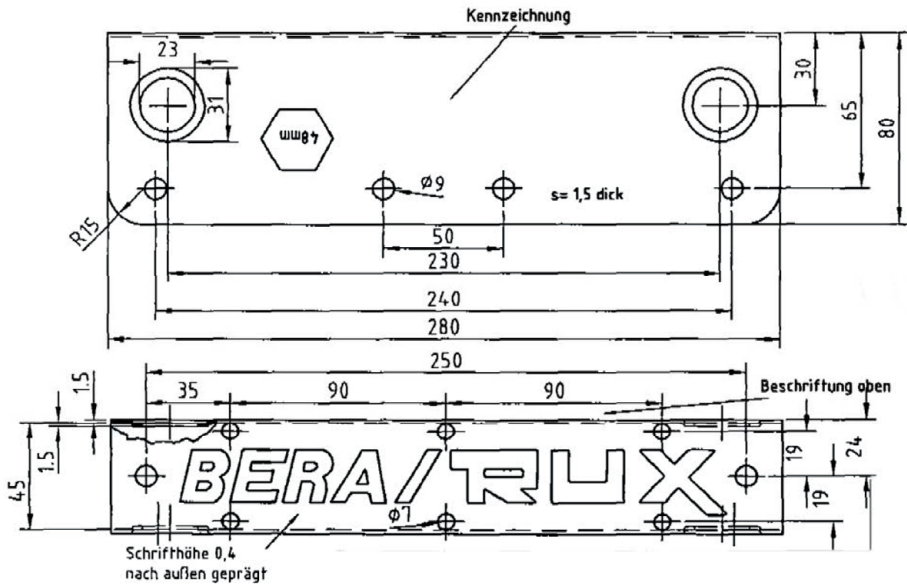
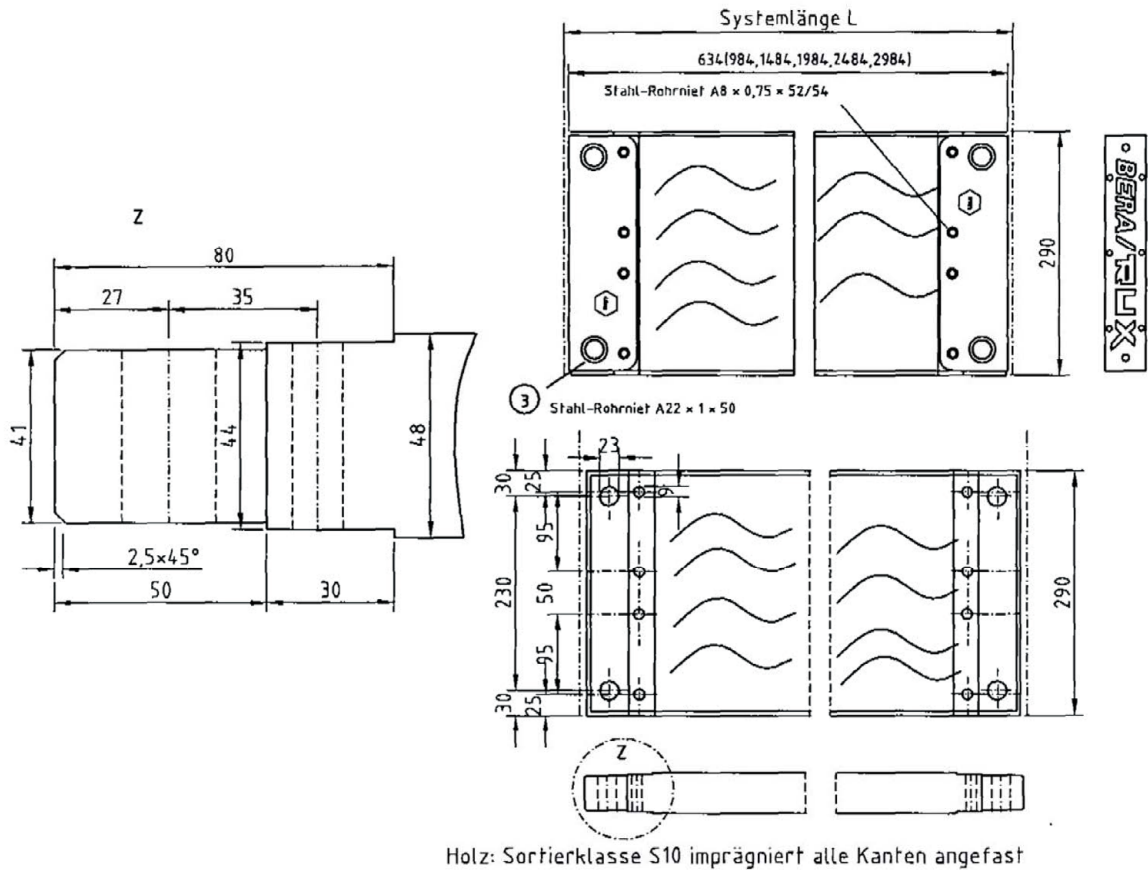
Werkstoff: Holz-G K II
S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,43	11,2
1,93	12,8
2,43	18,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Massivholz D= 45 mm

Anlage A
Seite 099



Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	5,6
1,0	7,5
1,5	10,4
2,0	14,0
2,5	17,0
3,0	18,8

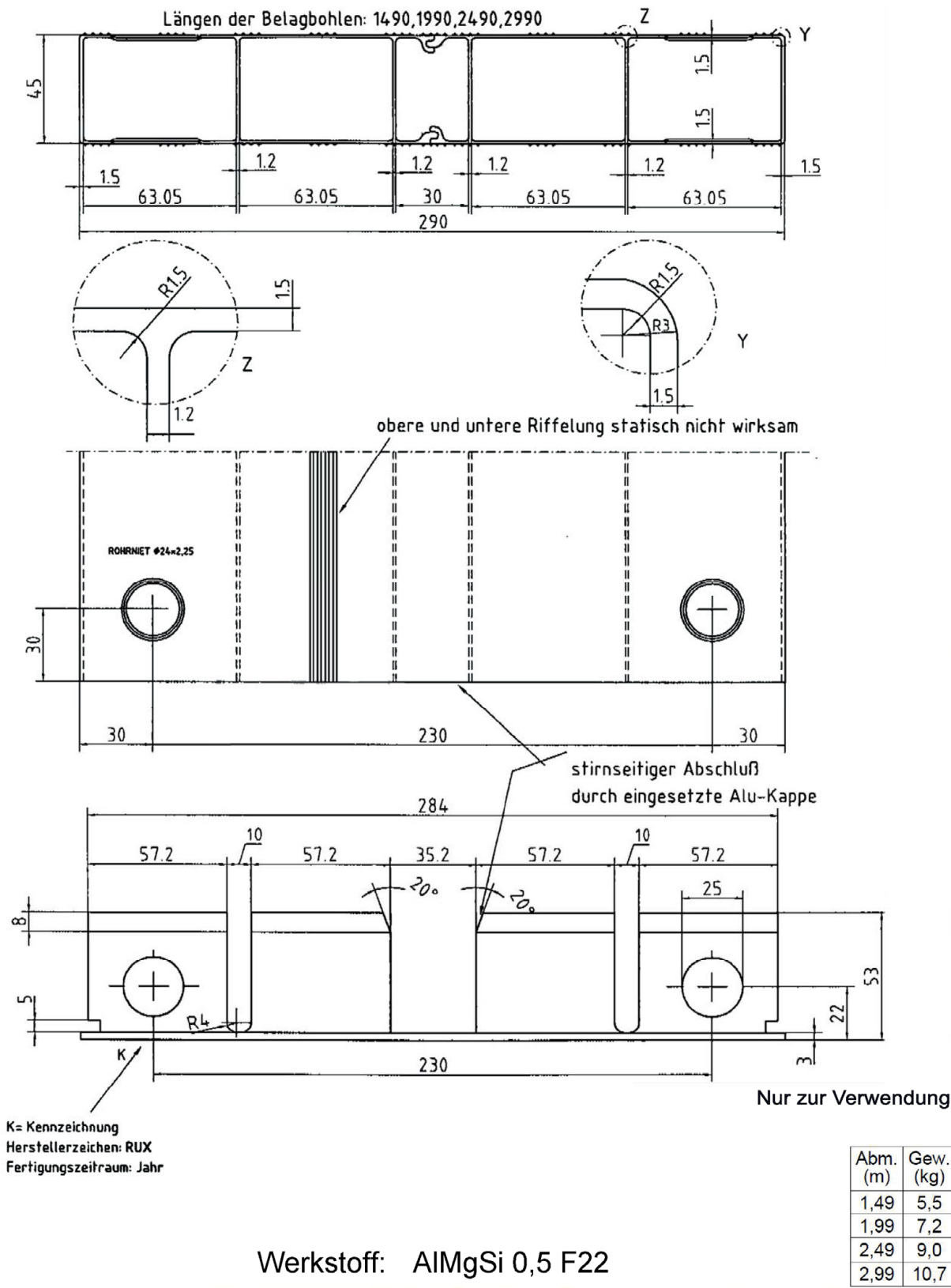
Werkstoff: S10
S235JR

feuerverzinkt 55-75µm

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Massivholz d=48 mm

Anlage A
Seite 100

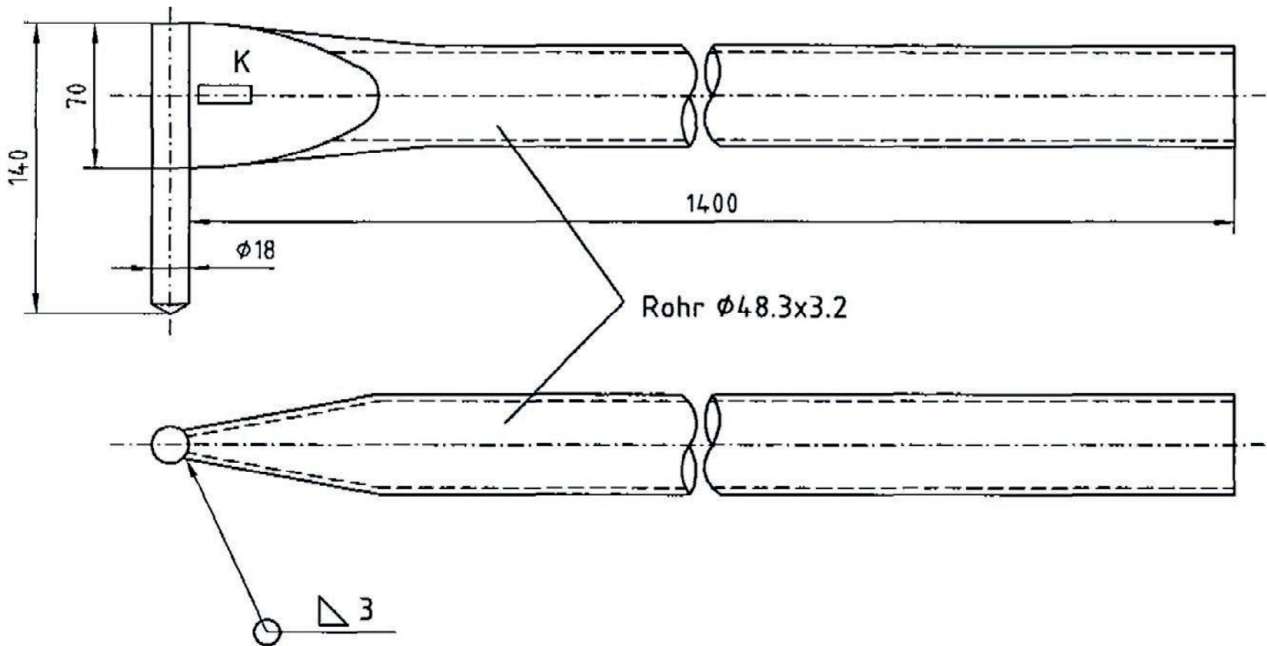



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Belagbohle d = 45 mm

Anlage A
Seite 101

Gerüsthalter mit Haken



 K= Kennzeichnung

Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,4	5,3

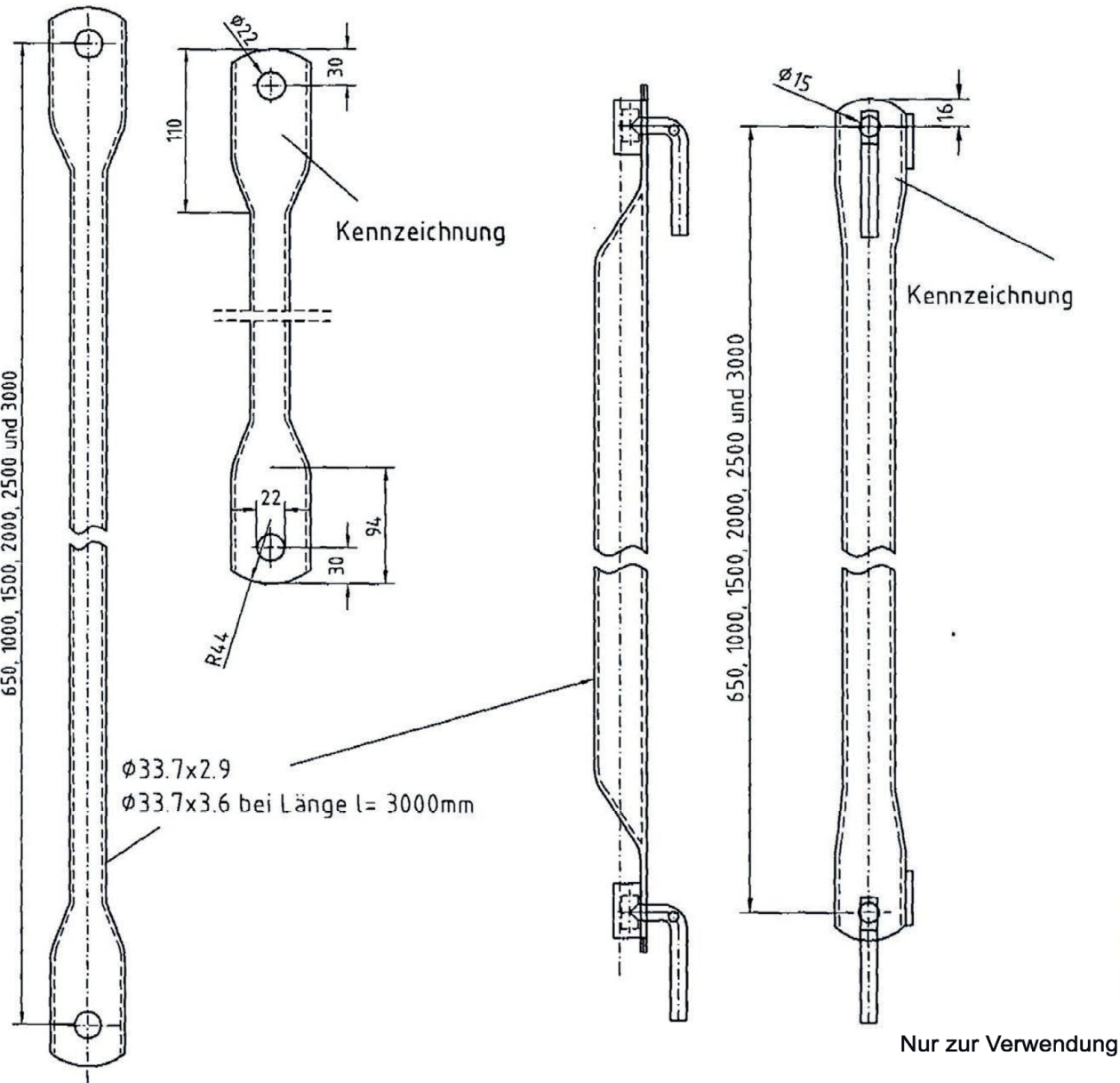
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Gerüsthalter

Anlage A
 Seite 102

Für Systemgerüst mit Kippstift (- finger)

Für Systemgerüst mit Öse



feuerverzinkt 55-75µm

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,2
1,5	3,0
2,0	3,9
2,5	4,6
3,0	6,6

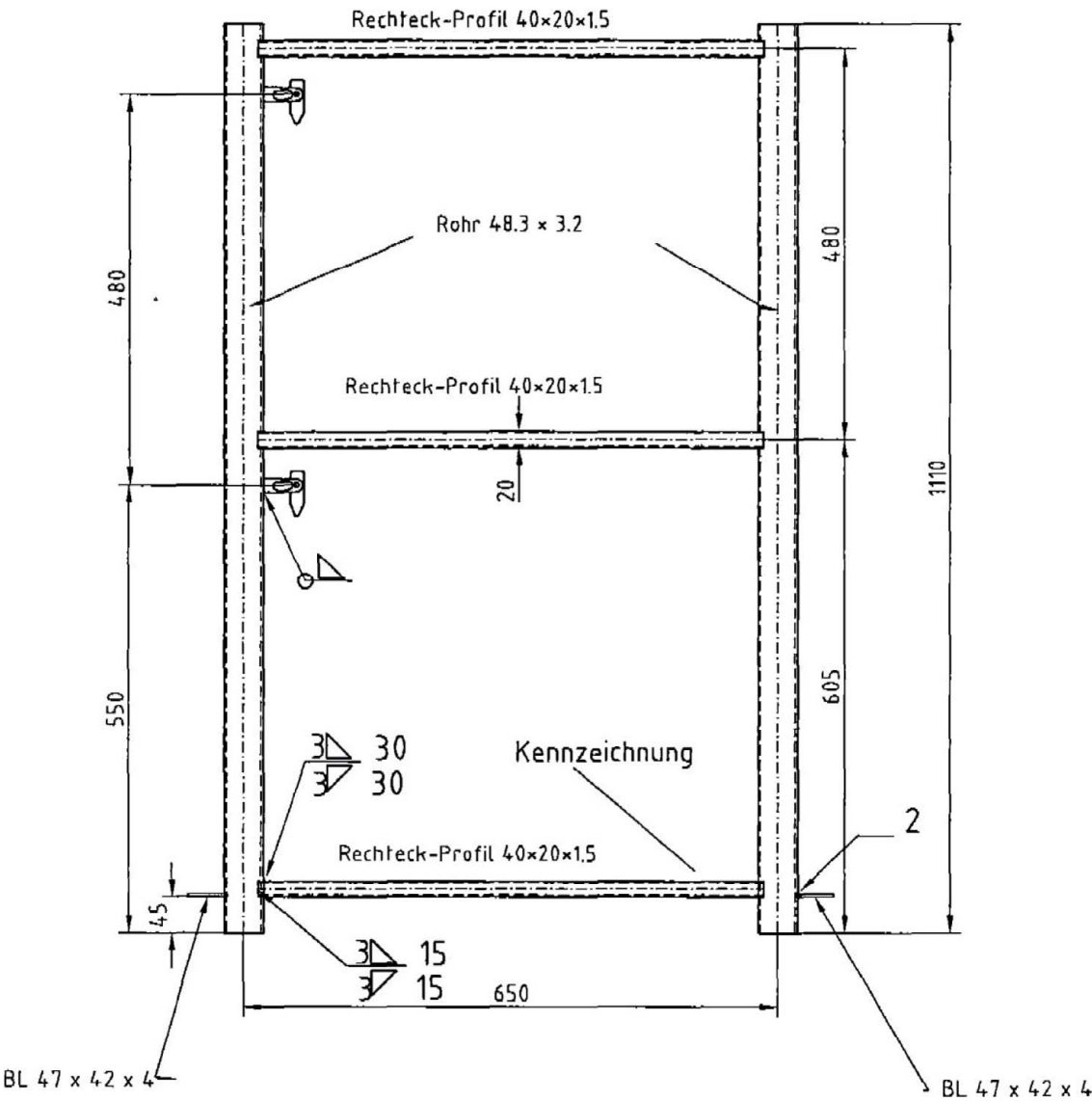
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,1
1,5	3,2
2,0	4,2
2,5	5,2
3,0	5,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Längsriegel / Geländerholm

Anlage A
Seite 103



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

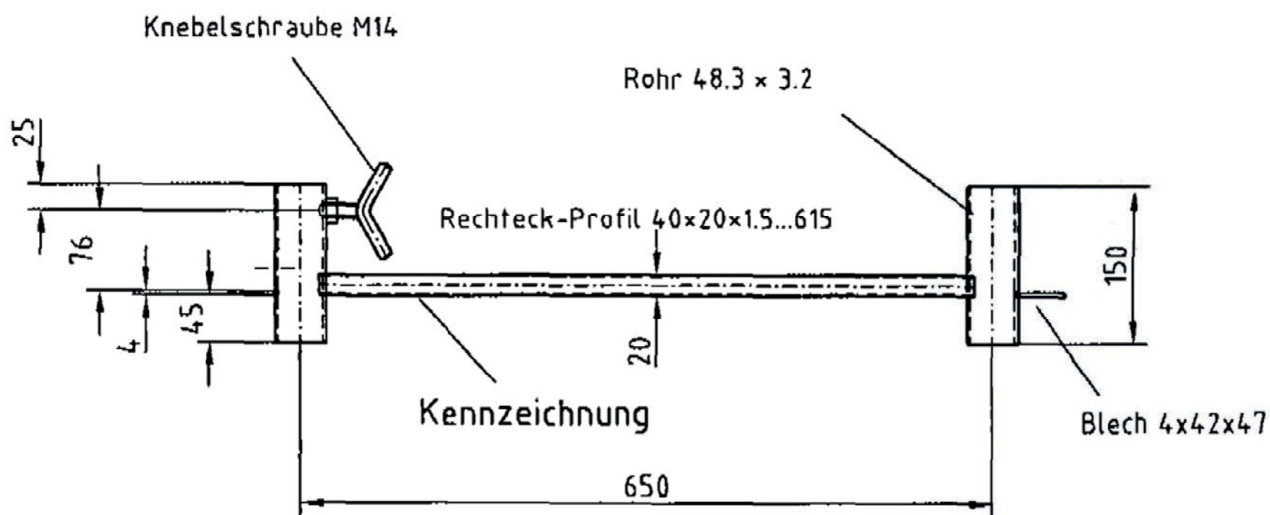
Werkstoff: S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	11,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Stirnseiten- Geländerrahmen

Anlage A
 Seite 104



Schweißnähte a= 3 mm

Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

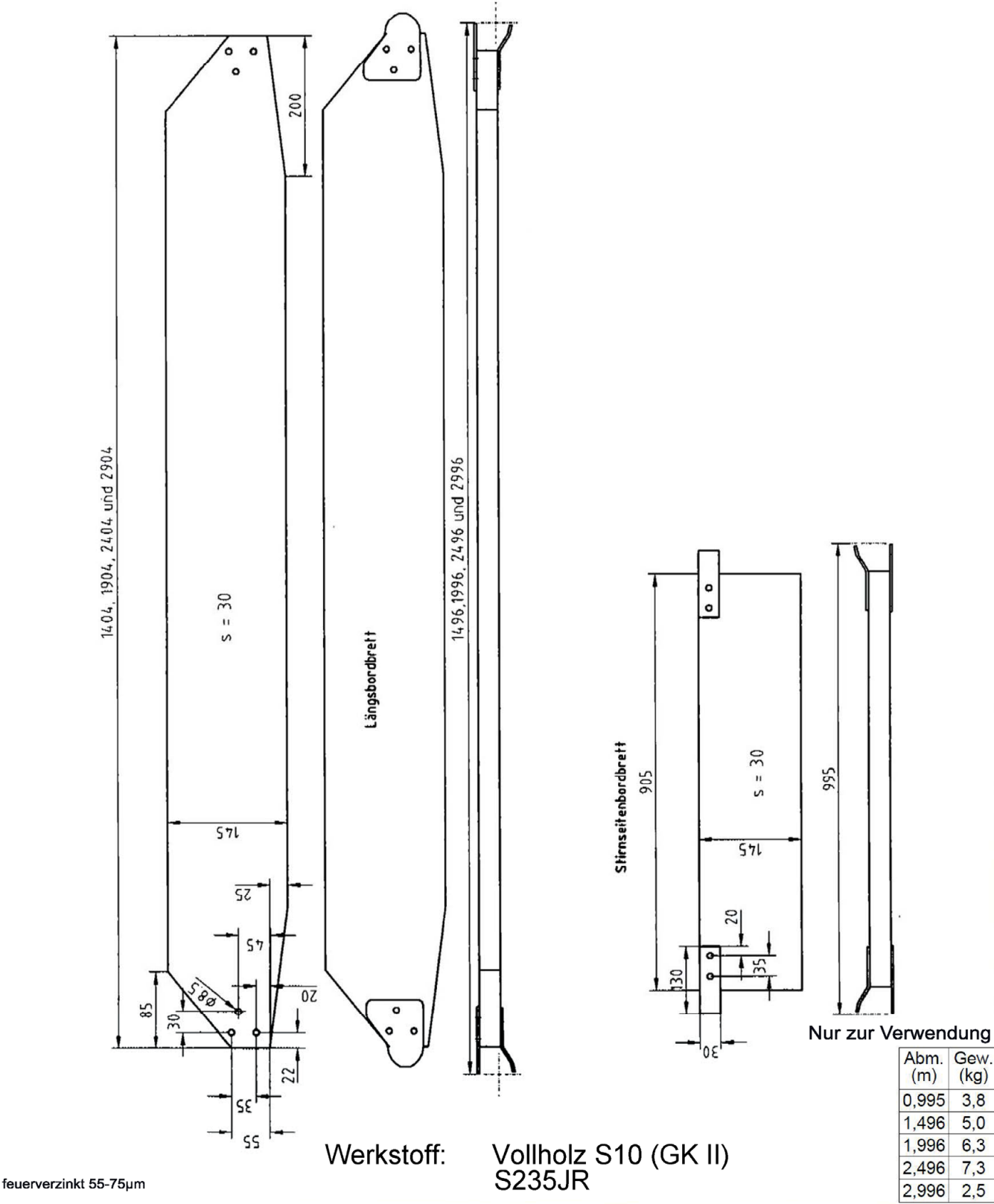
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	2,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagsicherung

Anlage A
Seite 105

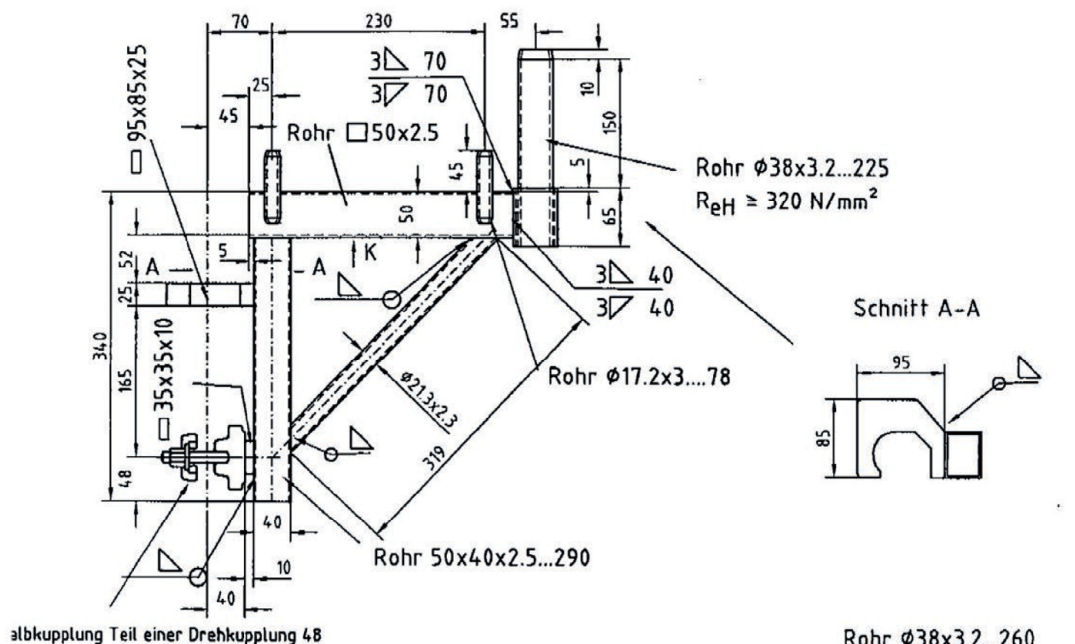


Rux Schnellbaugerüst Super 65

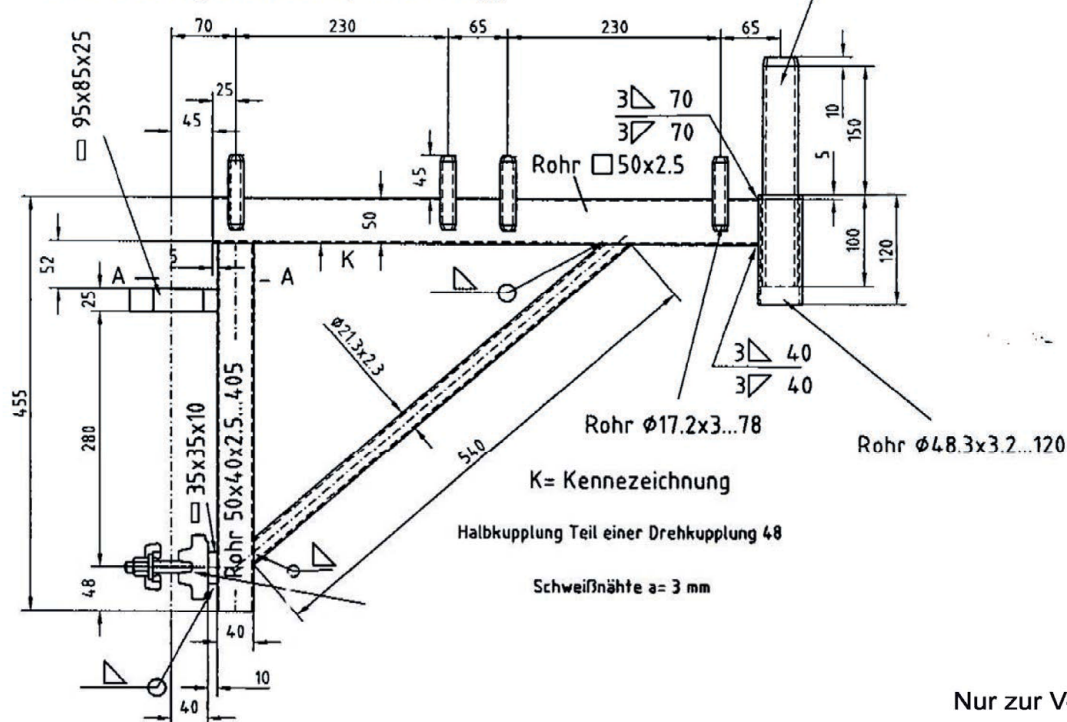
Holzbordbrett

Anlage A
Seite 106

Verbreiterungskonsole (einbohrig)



Verbreiterungskonsole (zweibohlig)



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

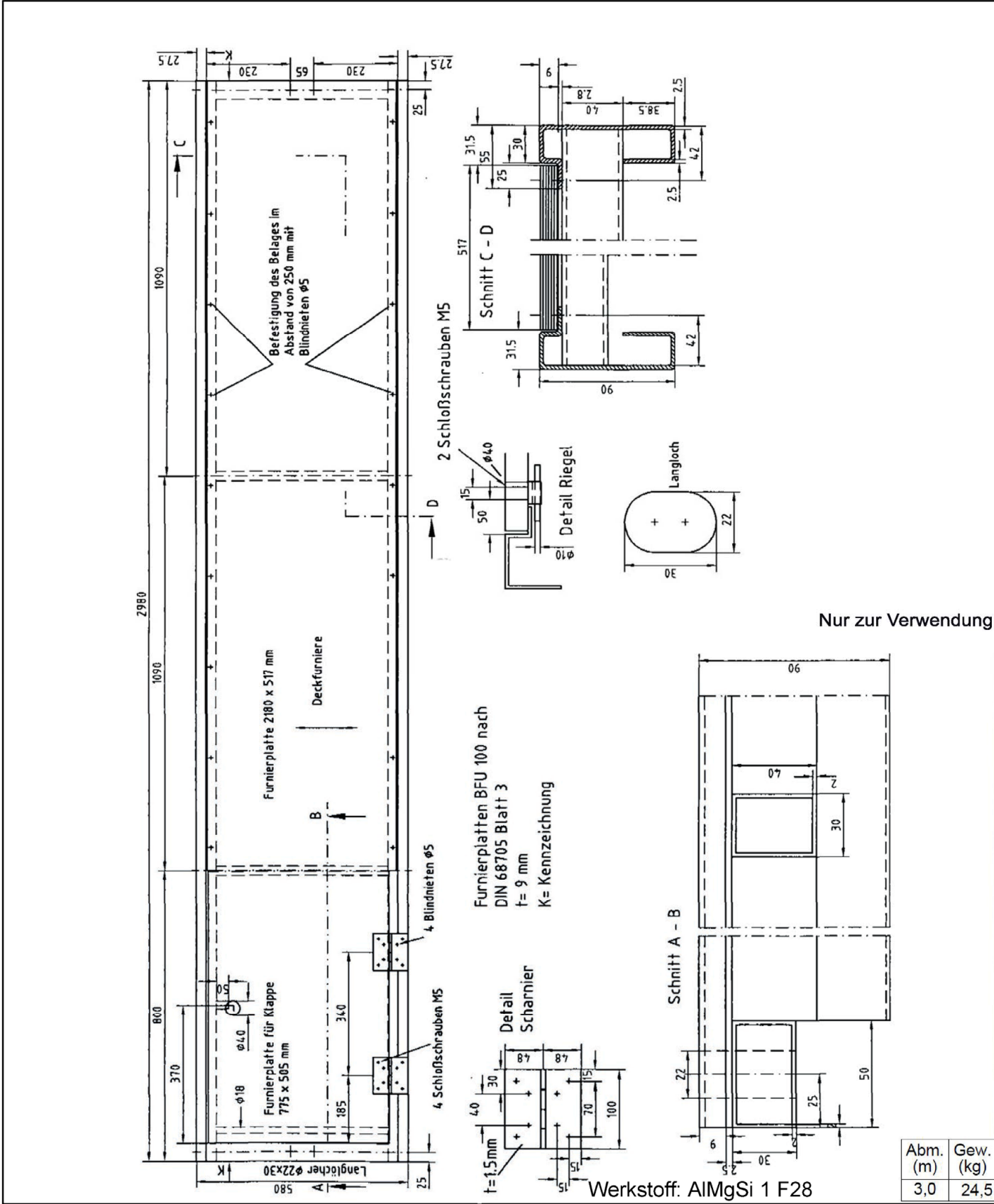
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	4,4
0,65	7,2

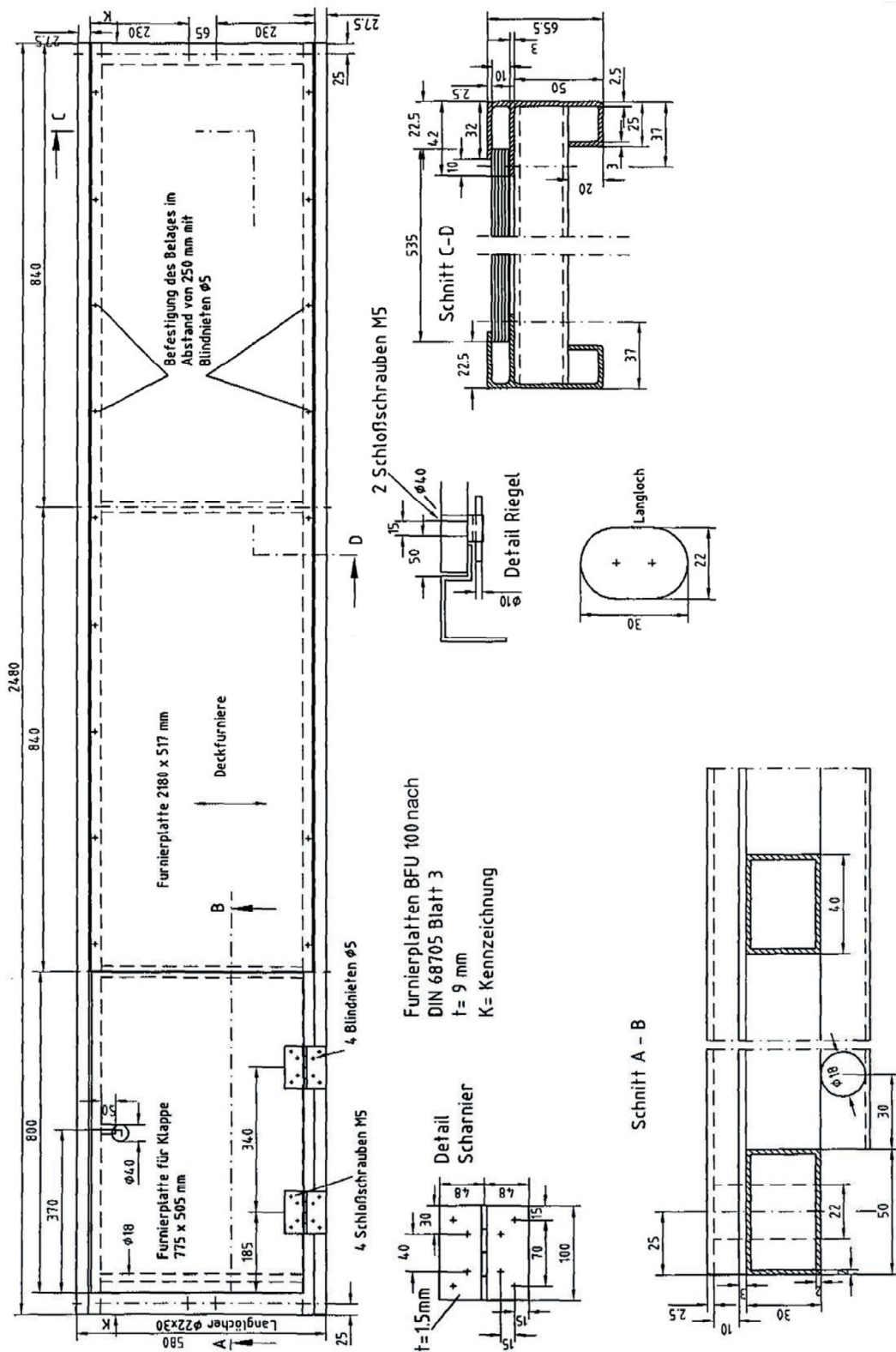
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage A
Seite 107

Verbreiterungskonsole, einbohrig und zweibohrig



Rux Schnellbaugerüst Super 65	Anlage A Seite 108
Leitergangsrahmen 3m	



Nur zur Verwendung

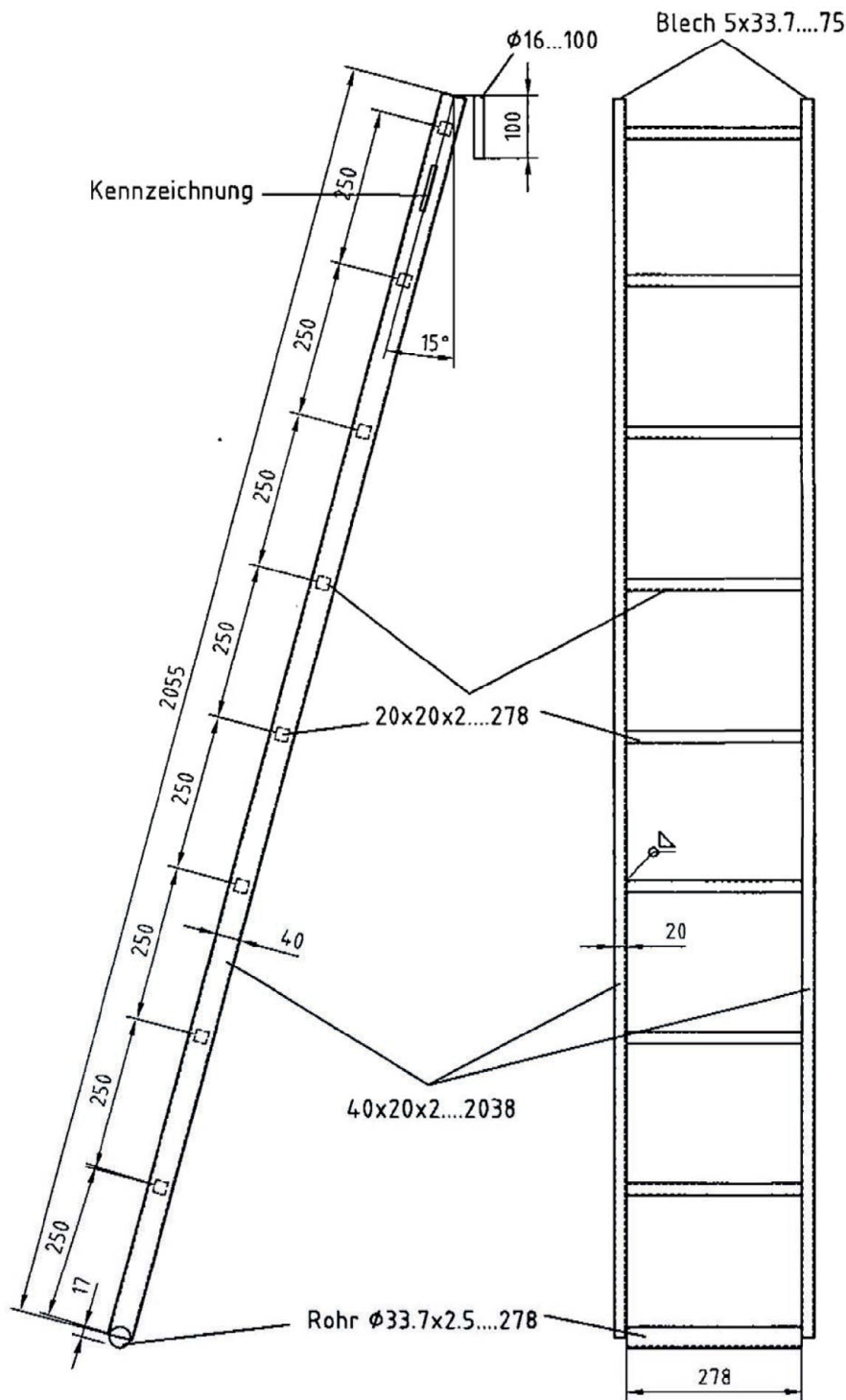
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,5	20,0

Werkstoff: AlMgSi 1 F28

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Leitergangsrahmen 2,5m

Anlage A
Seite 109



K: Kennzeichnung

Schweißnähte a= 2 mm

Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

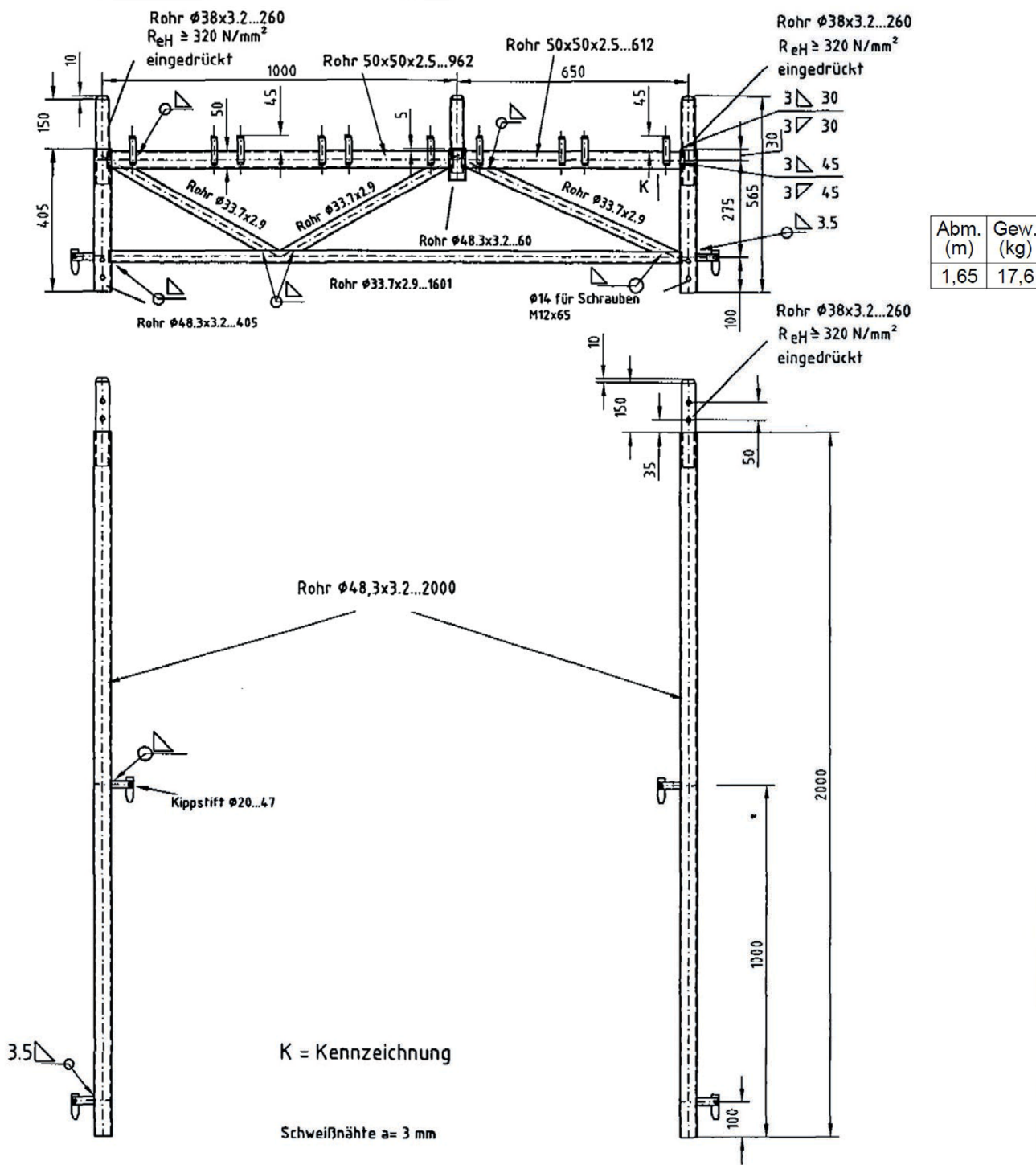
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,055	17,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Stahlrohrleiter

Anlage A
Seite 110



Abm. (m)	Gew. (kg)
1,65	17,6

Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	8,2

feuerverzinkt 55-75 μ m

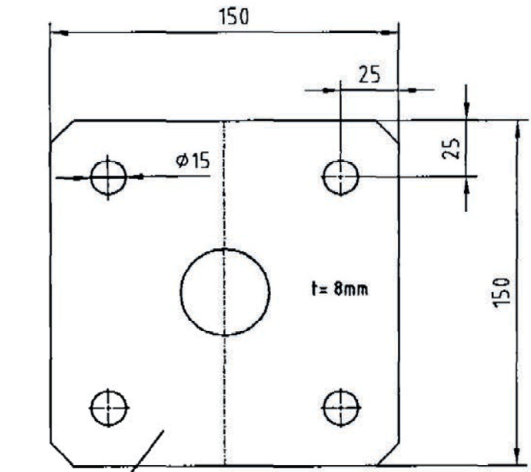
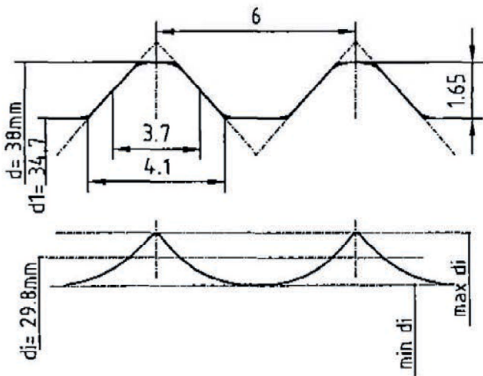
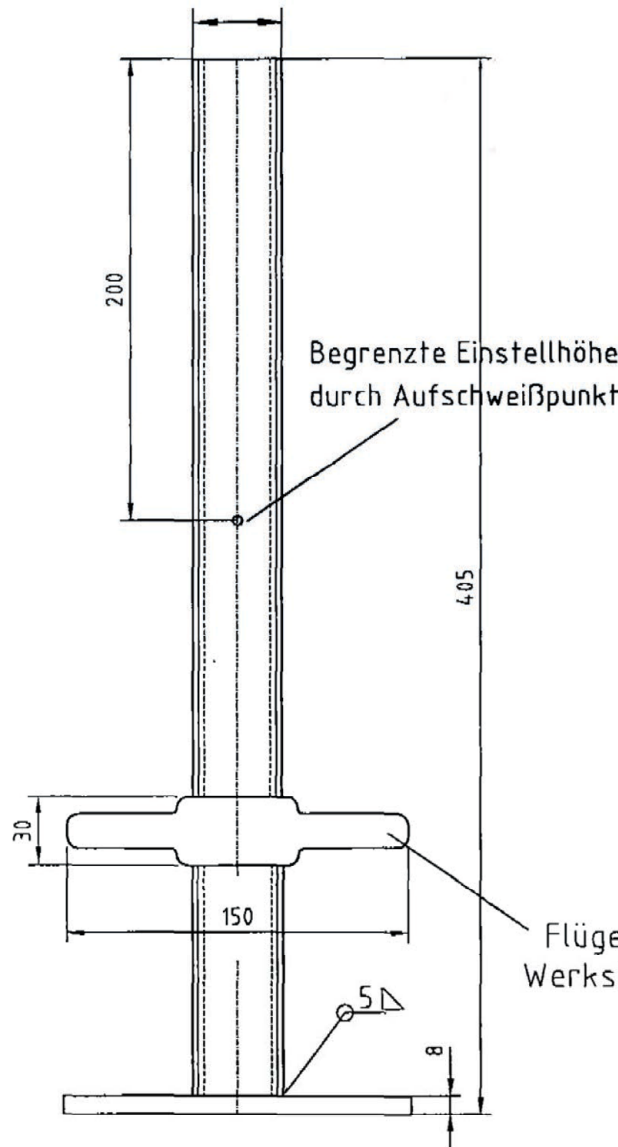
Werkstoff: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)

Anlage A
Seite 111

Rohr $\phi 38 \times 4$ (S235JRG2) mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
mit aufgewalztem Gewinde Tr 38x6 DIN 380



□ Blech 150x150x8 S235JRG2 (ST37-2)

Flügelmutter
Werkstoff: Temperguss EN-GJMW-400-5 (GTW 40)

feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JR
S235JRG2
GTW40

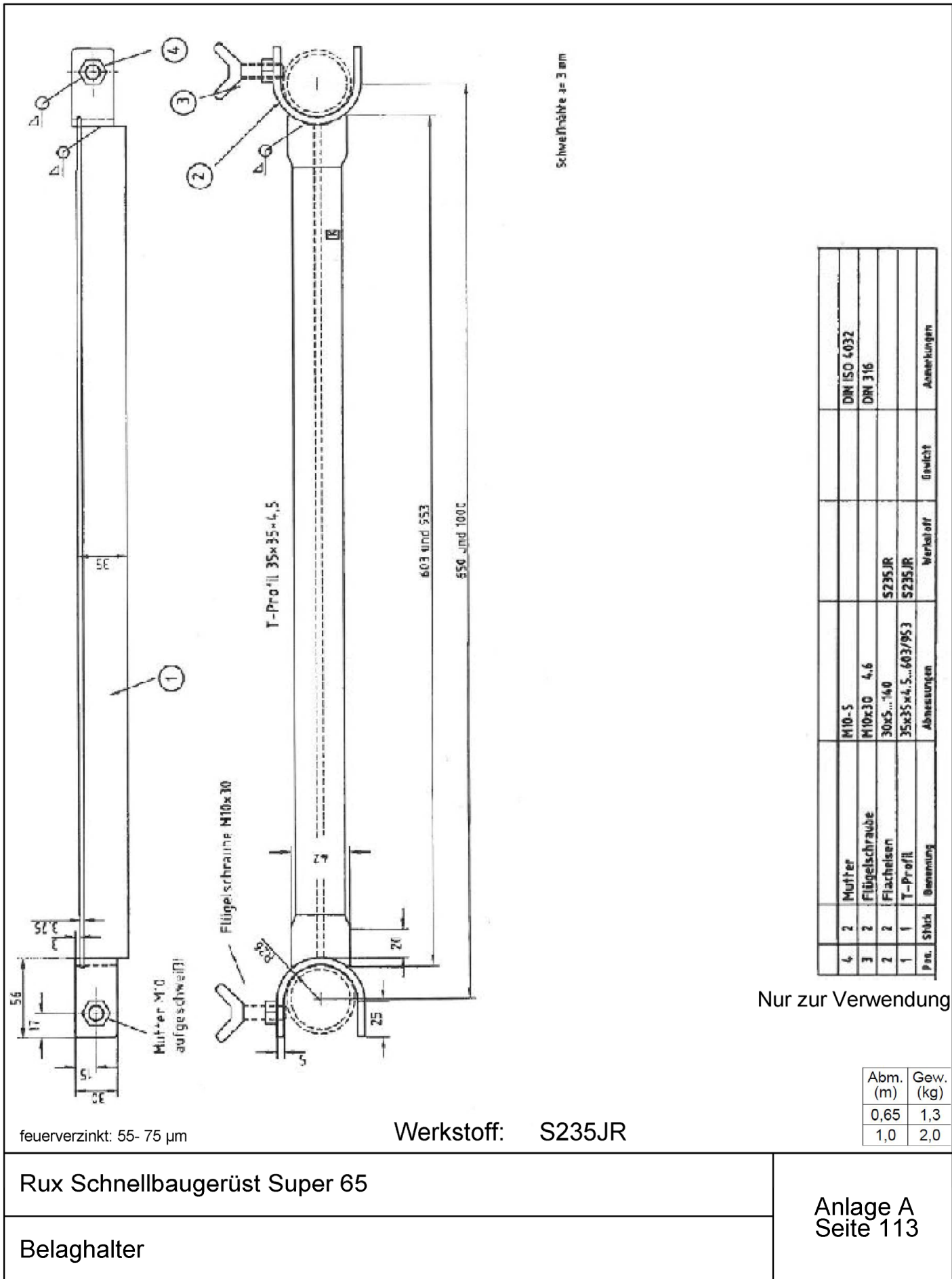
Nur zur Verwendung

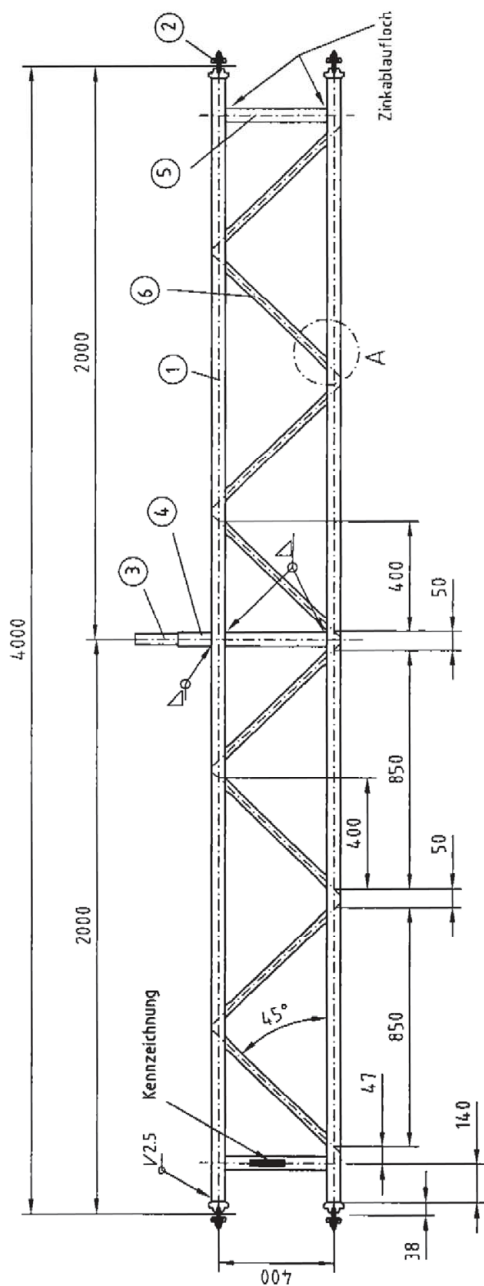
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,405	2,6

Rux Schnellbaugerüst Super 65

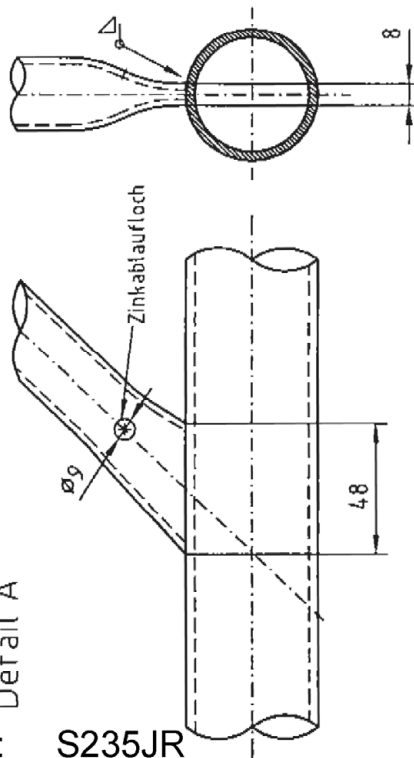
Fußspindel

Anlage A
Seite 112





Detail A



Werkstoff: S235JR

Schweißnähte a = 3 mm

6	8	Rohr	Ø 26,9x2,3...524	S235JR			
5	3	Rohr	Ø 48,3x3,2...351	S235JR			
4	1	Rohr	Ø 48,3x3,2...117	S235JR			
3	1	Rohr	Ø 38x3,2...210	S235JR			
2	4	Halbkupplung der Klasse A mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung					
1	2	Rohr	Ø 48,3x3,2...3924	S235JR			
Pos. Stück		Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen	

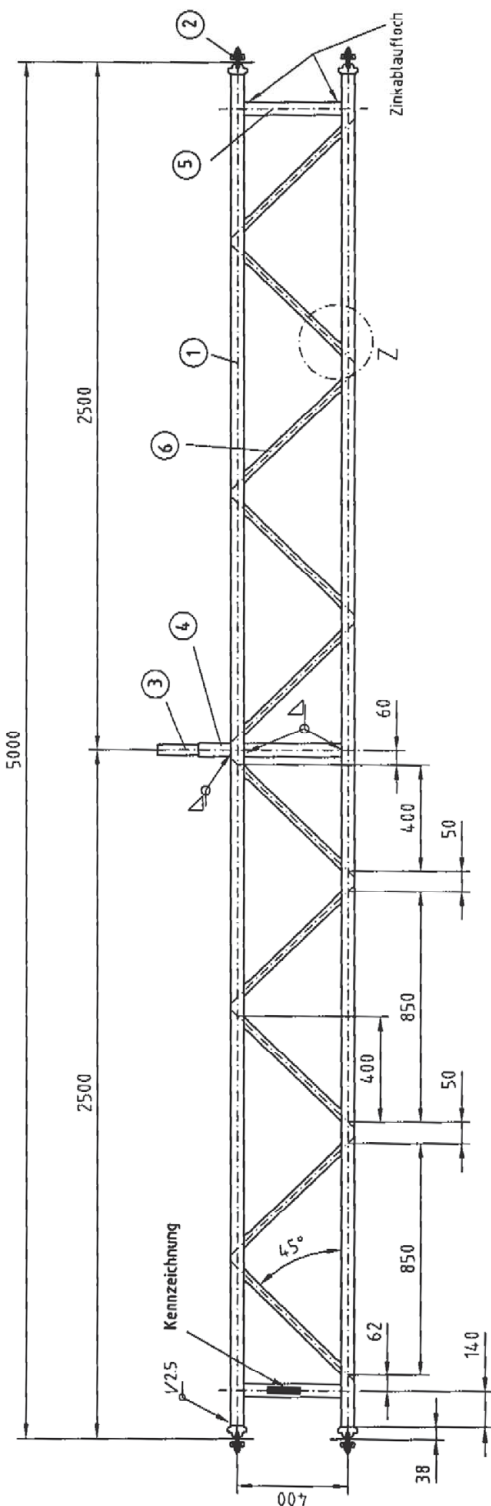
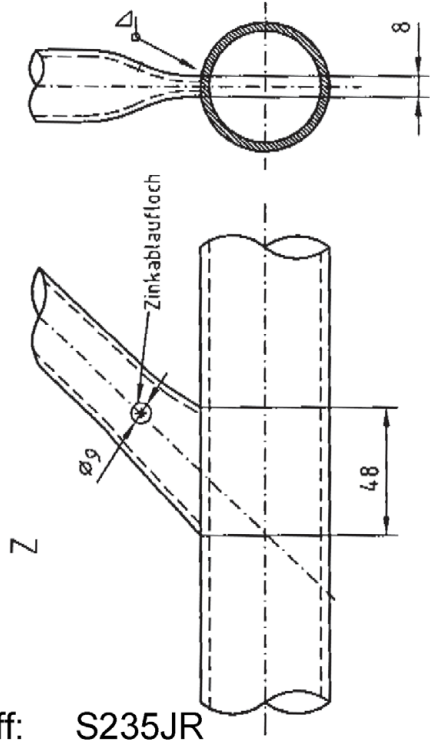
Nur zur Verwendung

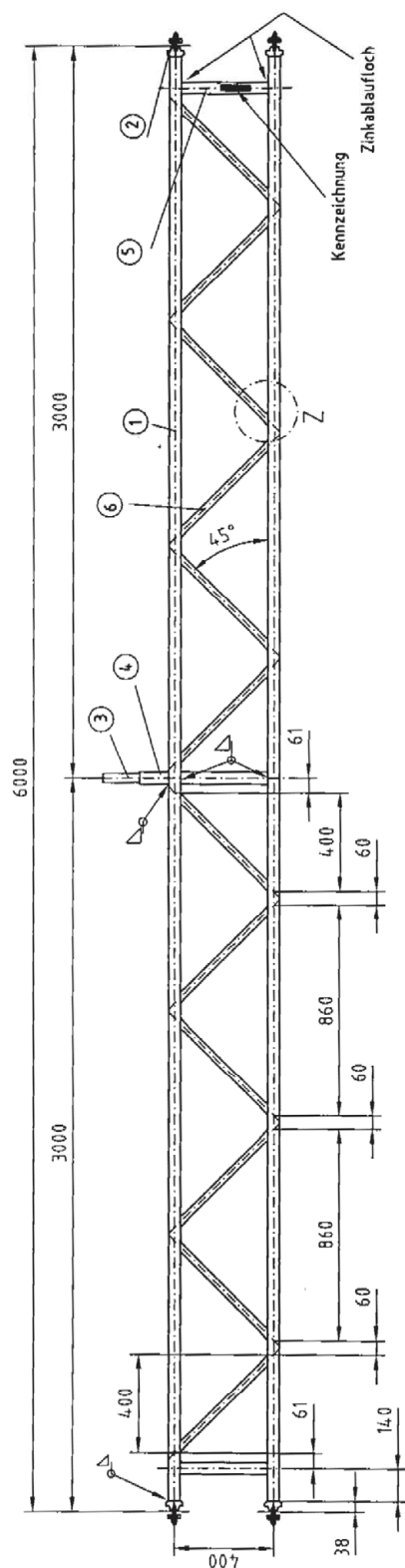
Abm. (m)	Gew. (kg)
4,0	40,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Überbrückungsträger 4 m

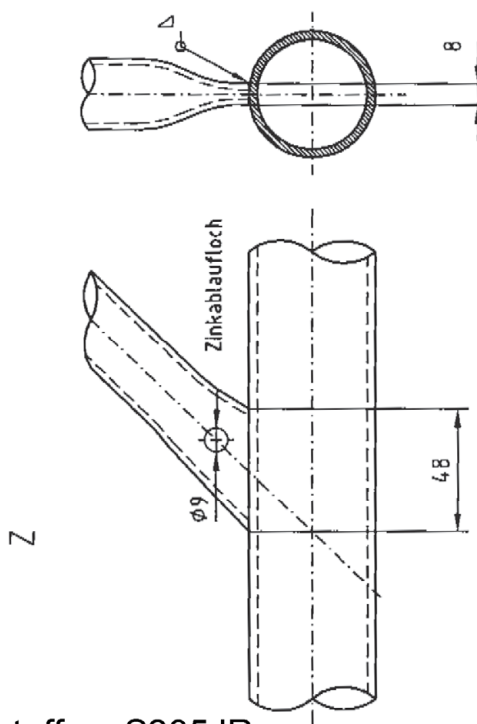
Anlage A
Seite 114

				<p>Nur zur Verwendung</p> <table><tr><td>Abm. (m)</td><td>Gew. (kg)</td></tr><tr><td>5,0</td><td>50,5</td></tr></table>		Abm. (m)	Gew. (kg)	5,0	50,5	<p>Schweißnähte a = 3 mm</p> <table><tr><td>6</td><td>10</td><td>Rohr</td><td>Ø 26,9×2,3...524</td><td>S235JR</td><td></td><td></td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>Rohr</td><td>Ø 48,3×3,2...351</td><td>S235JR</td><td></td><td></td></tr><tr><td>4</td><td>1</td><td>Rohr</td><td>Ø 48,3×3,2...117</td><td>S235JR</td><td></td><td></td></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>Rohr</td><td>Ø 38×3,2...210</td><td>S235JR</td><td></td><td></td></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td colspan="3">Halbkupplung der Klasse A mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung</td><td></td><td></td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>Rohr</td><td>Ø 48,3×3,2...4924</td><td>S235JR</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Pos.</td><td>Stück</td><td>Benennung</td><td>Abmessungen</td><td>Werkstoff</td><td>Gewicht</td><td>Anmerkungen</td></tr></table>		6	10	Rohr	Ø 26,9×2,3...524	S235JR			5	3	Rohr	Ø 48,3×3,2...351	S235JR			4	1	Rohr	Ø 48,3×3,2...117	S235JR			3	1	Rohr	Ø 38×3,2...210	S235JR			2	4	Halbkupplung der Klasse A mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung					1	2	Rohr	Ø 48,3×3,2...4924	S235JR			Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
Abm. (m)	Gew. (kg)																																																											
5,0	50,5																																																											
6	10	Rohr	Ø 26,9×2,3...524	S235JR																																																								
5	3	Rohr	Ø 48,3×3,2...351	S235JR																																																								
4	1	Rohr	Ø 48,3×3,2...117	S235JR																																																								
3	1	Rohr	Ø 38×3,2...210	S235JR																																																								
2	4	Halbkupplung der Klasse A mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung																																																										
1	2	Rohr	Ø 48,3×3,2...4924	S235JR																																																								
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen																																																						
feuerverzinkt 55–75 µm		Werkstoff: S235JR																																																										
Rux Schnellbaugerüst Super 65						Anlage A Seite 115																																																						
Überbrückungsträger 5 m																																																												



feuerverzinkt 55–75 µm

Werkstoff: S235JR



Schweißnähte $a = 3 \text{ mm}$

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessungen	Material	Seicht	Anmerkungen
6	12	Rohr	ø26,9x2,3...524	S235JR		
5	3	Rohr	ø48,3x3,2...351	S235JR		
4	1	Rohr	ø48,3x3,2...117	S235JR		
3	1	Rohr	ø38x3,2...210	S235JR		R _{eh} 320N/mm2
2	4	Halbkupplungder Klasse A mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung				
1	2	Rohr	ø48,3x3,2...5924	S235JR		

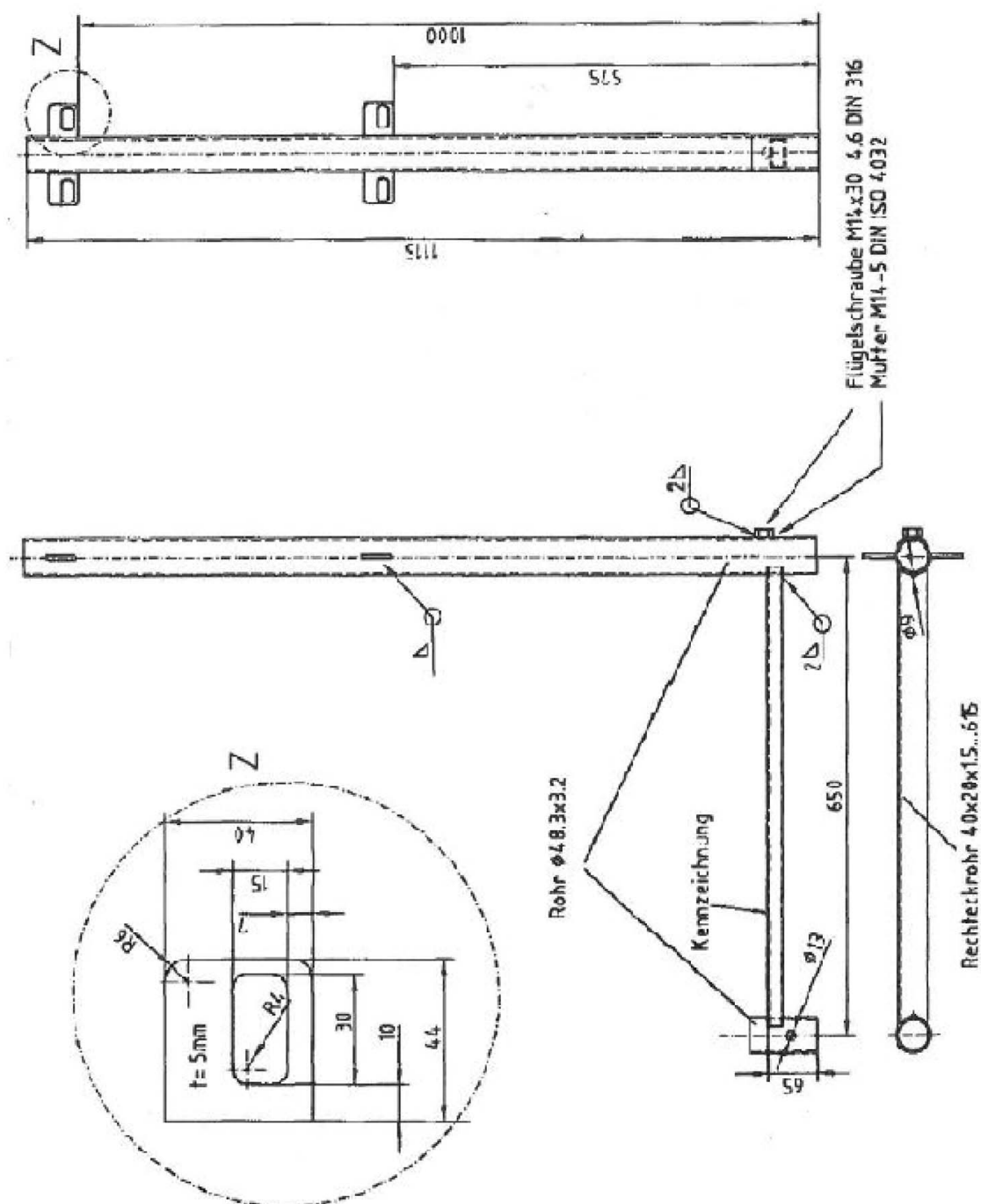
Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
6,0	58,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Überbrückungsträger 6 m

Anlage A
Seite 116



Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65x 1,0	5,2

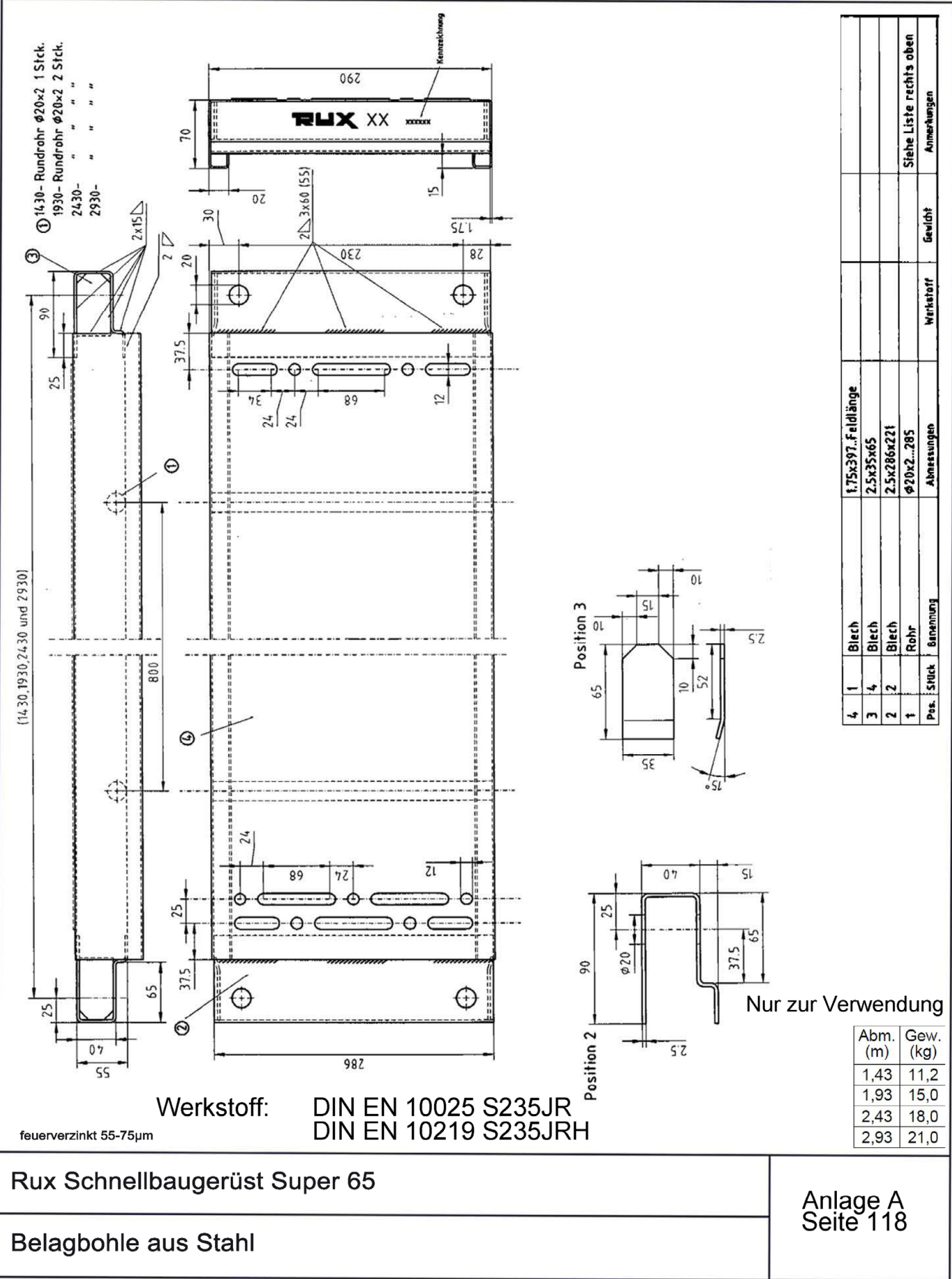
feuerverzinkt: 55- 75 μm

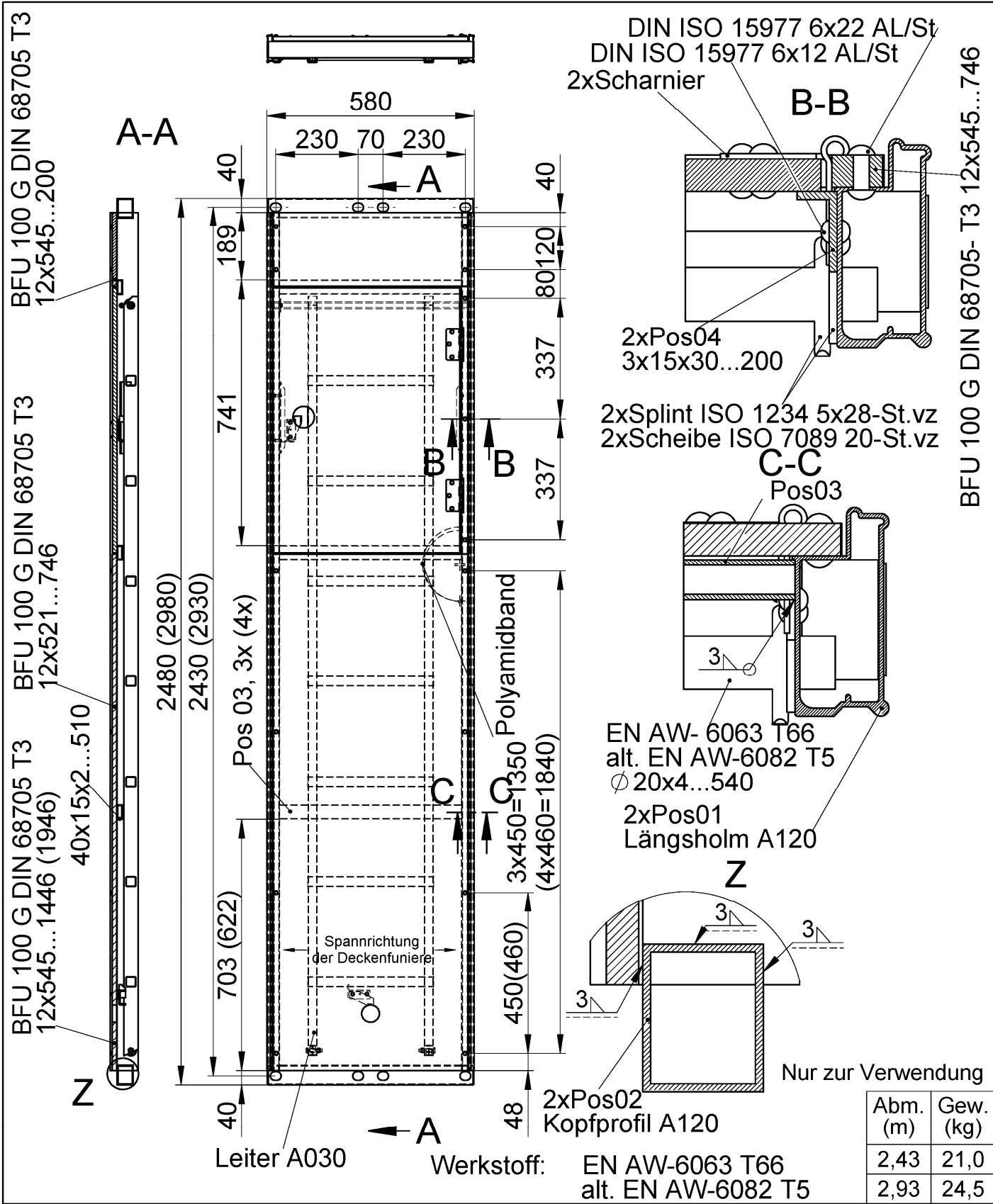
Werkstoff: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerpfosten mit Traverse für Systemgerüst mit Öse

Anlage A
Seite 117



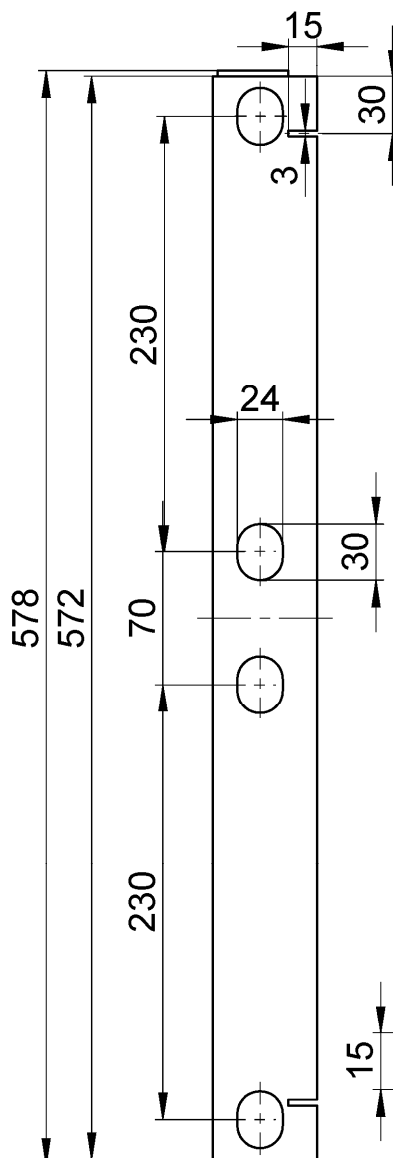
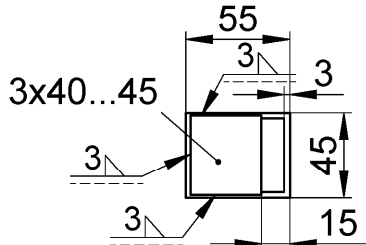


Rux Schnellbaugerüst Super 65

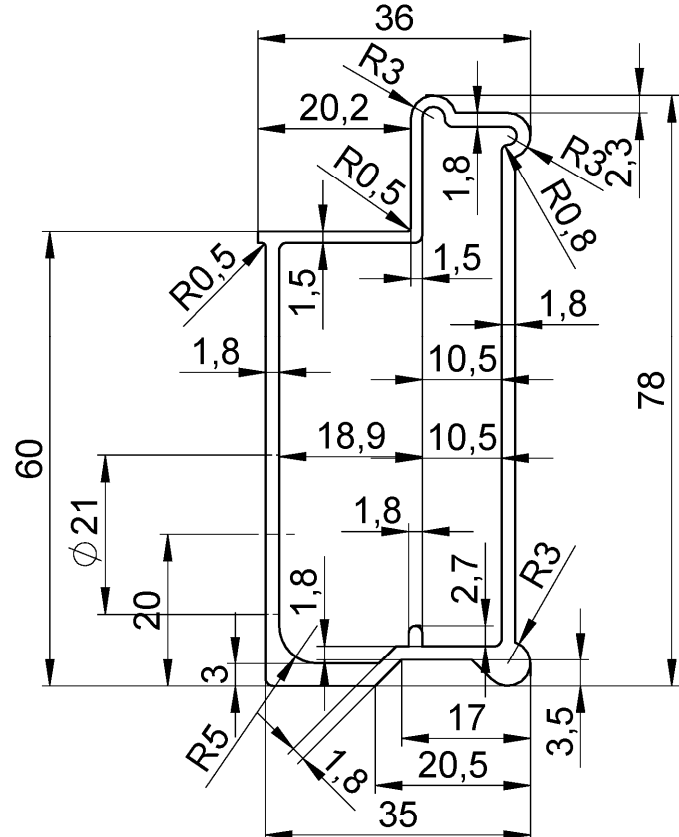
Alu- Leitgangrahmen mit Sperrholzbelag

Anlage A
Seite 119

Pos 02
EN AW- 6063 T66
alt. EN AW- 6061 T6



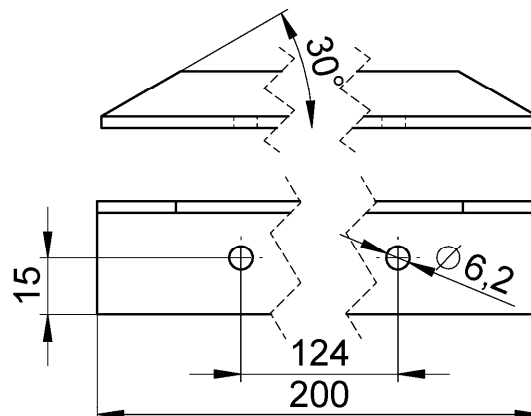
Pos 01
EN AW- 6063 T66
alt. EN AW- 6082 T5



nicht bemaßte Radien R=1

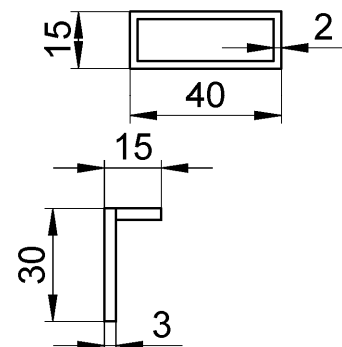
Pos 04

EN AW- 6063 T66
alt. EN AW- 6082 T5



Pos 03

EN AW- 6063 T66
alt. EN AW- 6082 T5

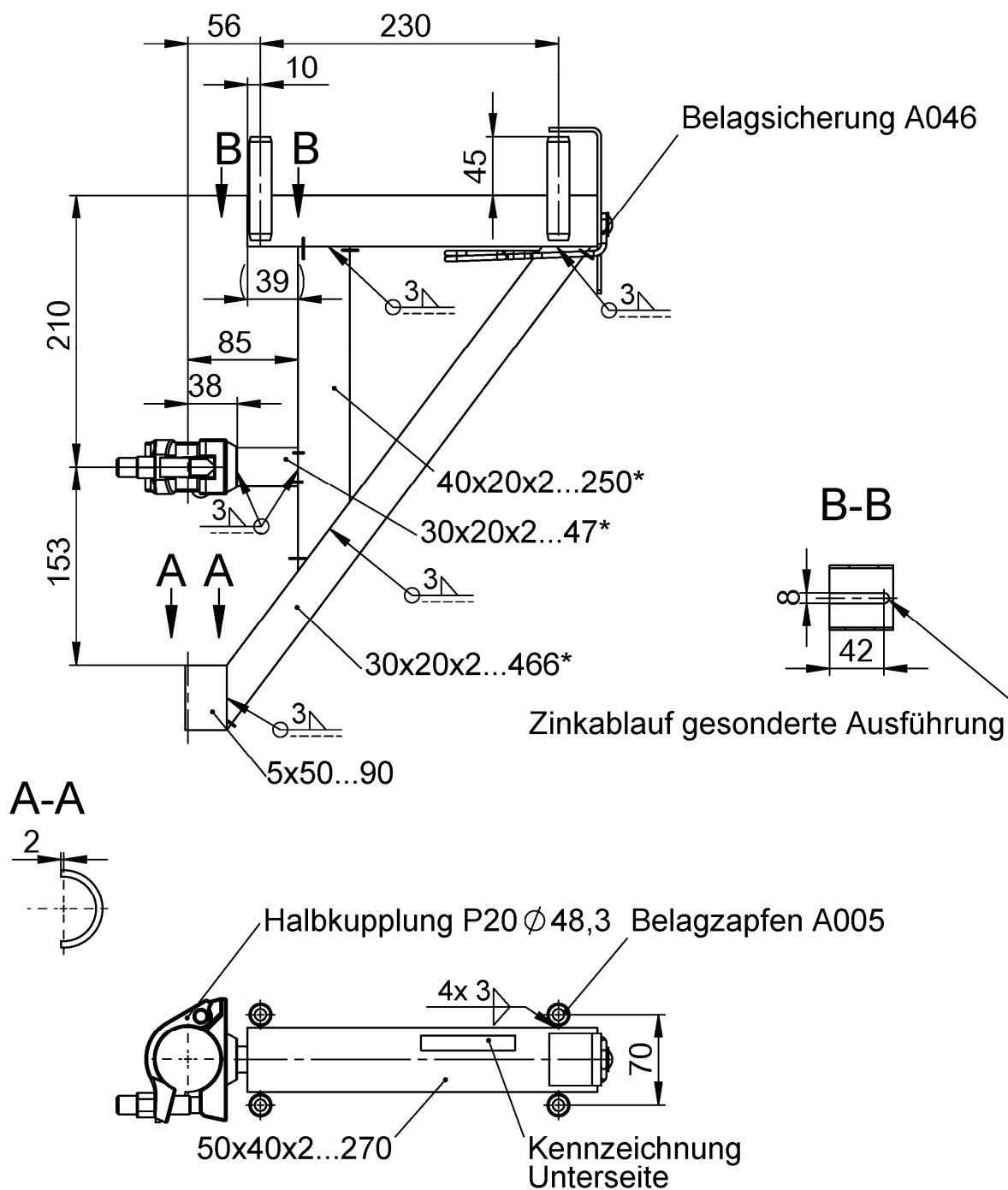


Nur zur Verwendung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag, Profile

Anlage A
Seite 120



Nur zur Verwendung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10219 S355J0H

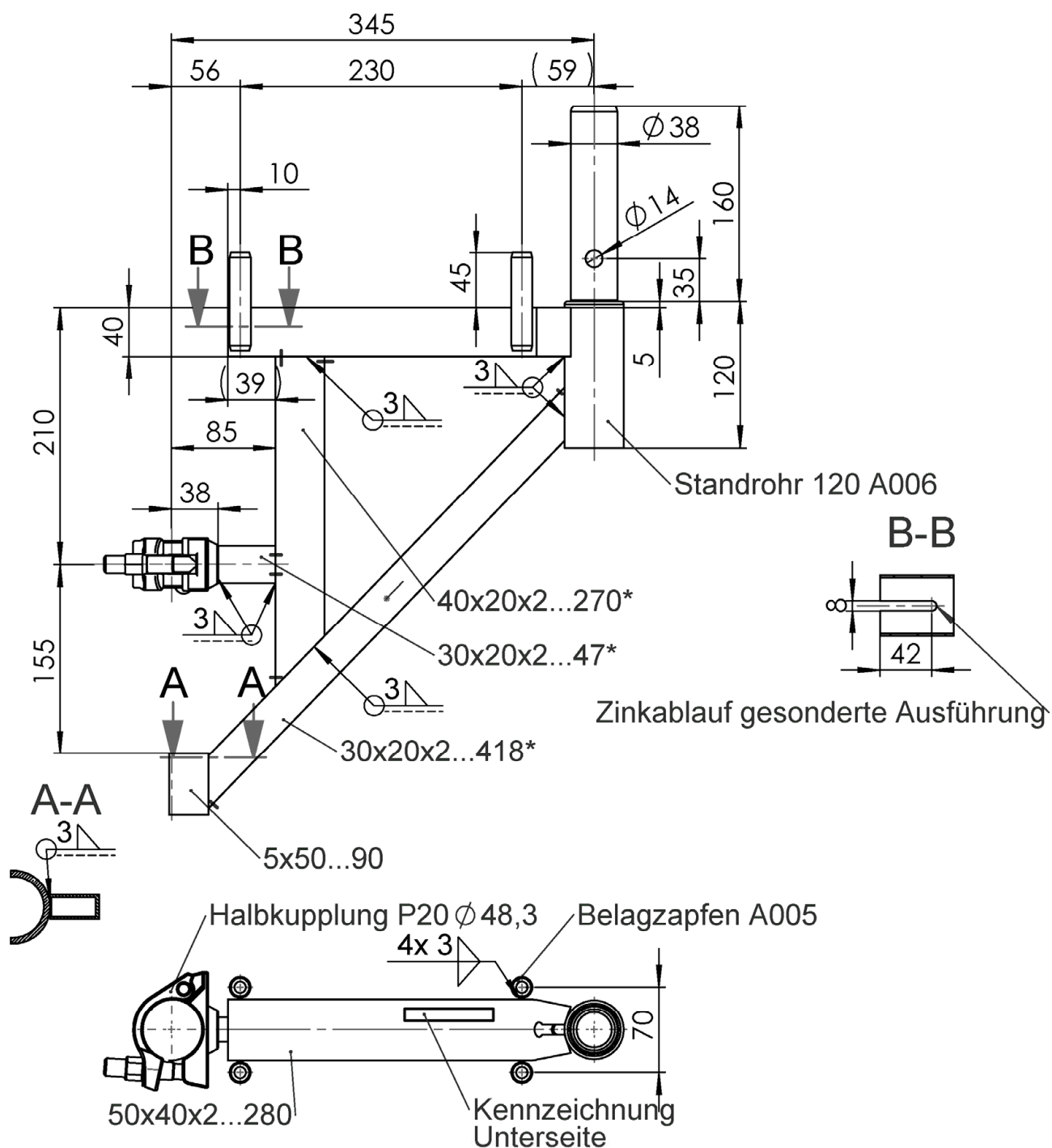
Abm. (m)	Gew. (kg)
0.3	2.8

—Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung

Anlage A
Seite 121



Nur zur Verwendung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
*DIN EN 10219 S355JOH

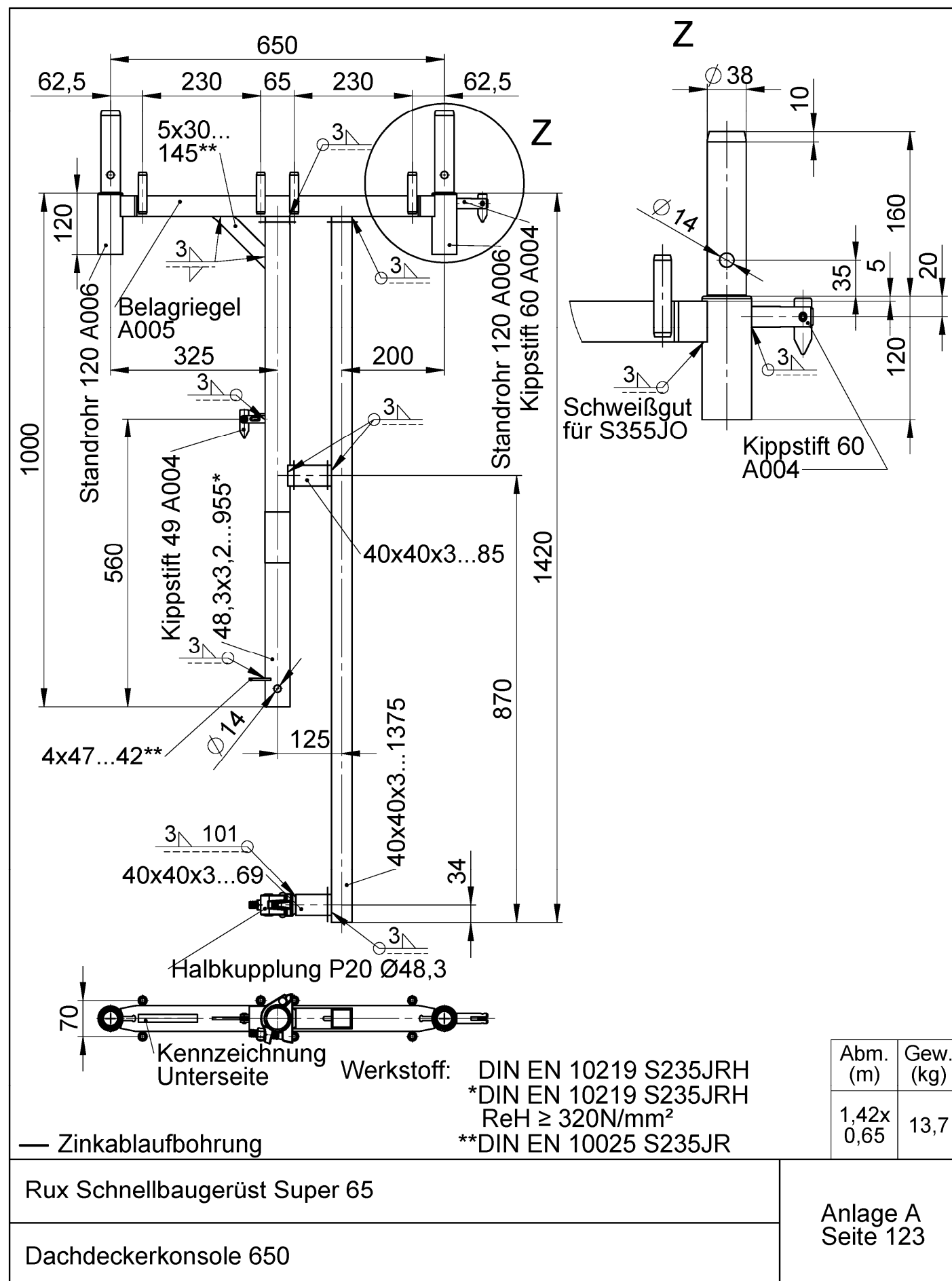
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	4,4

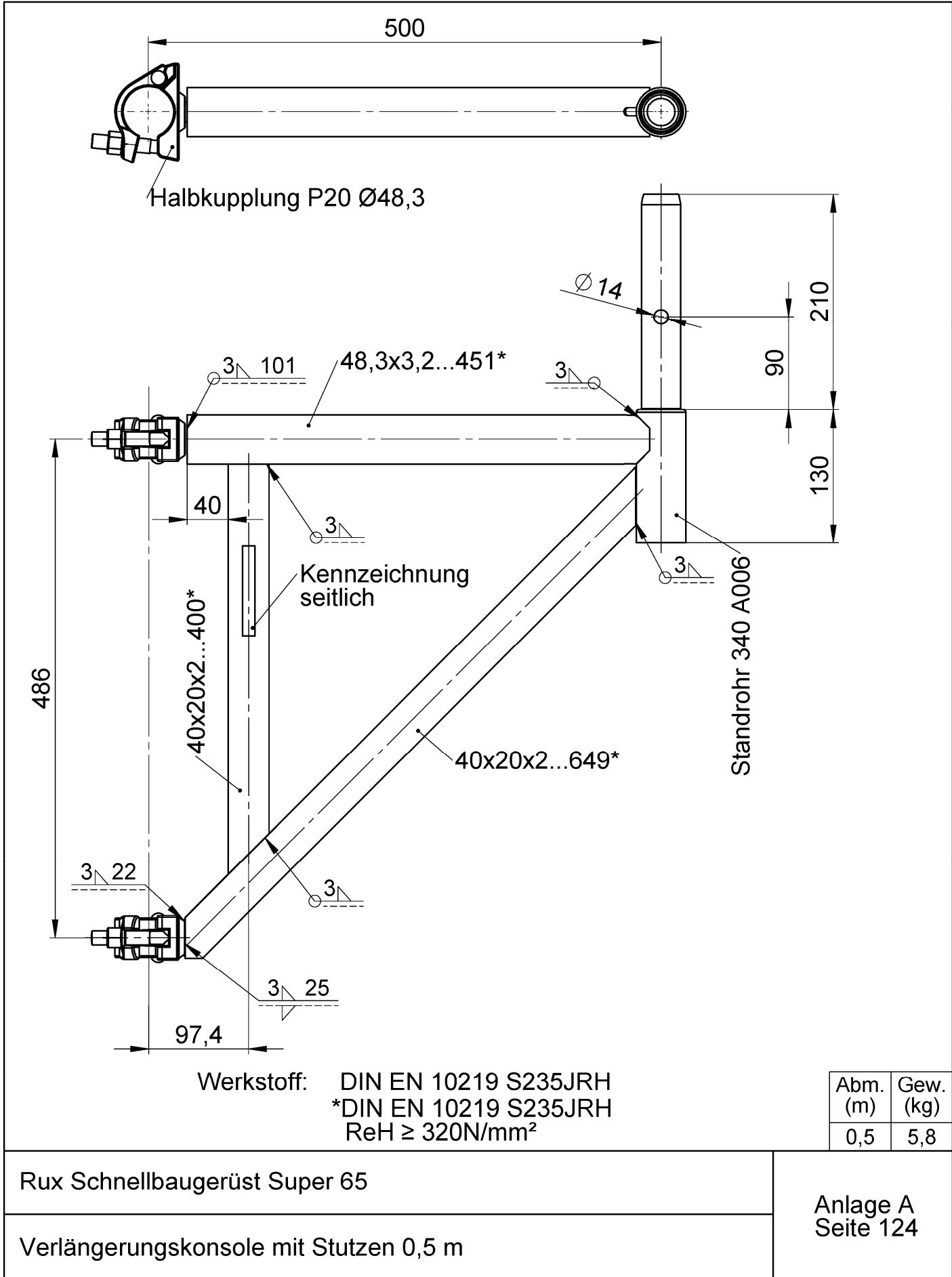
— Zinkablaufbohrung

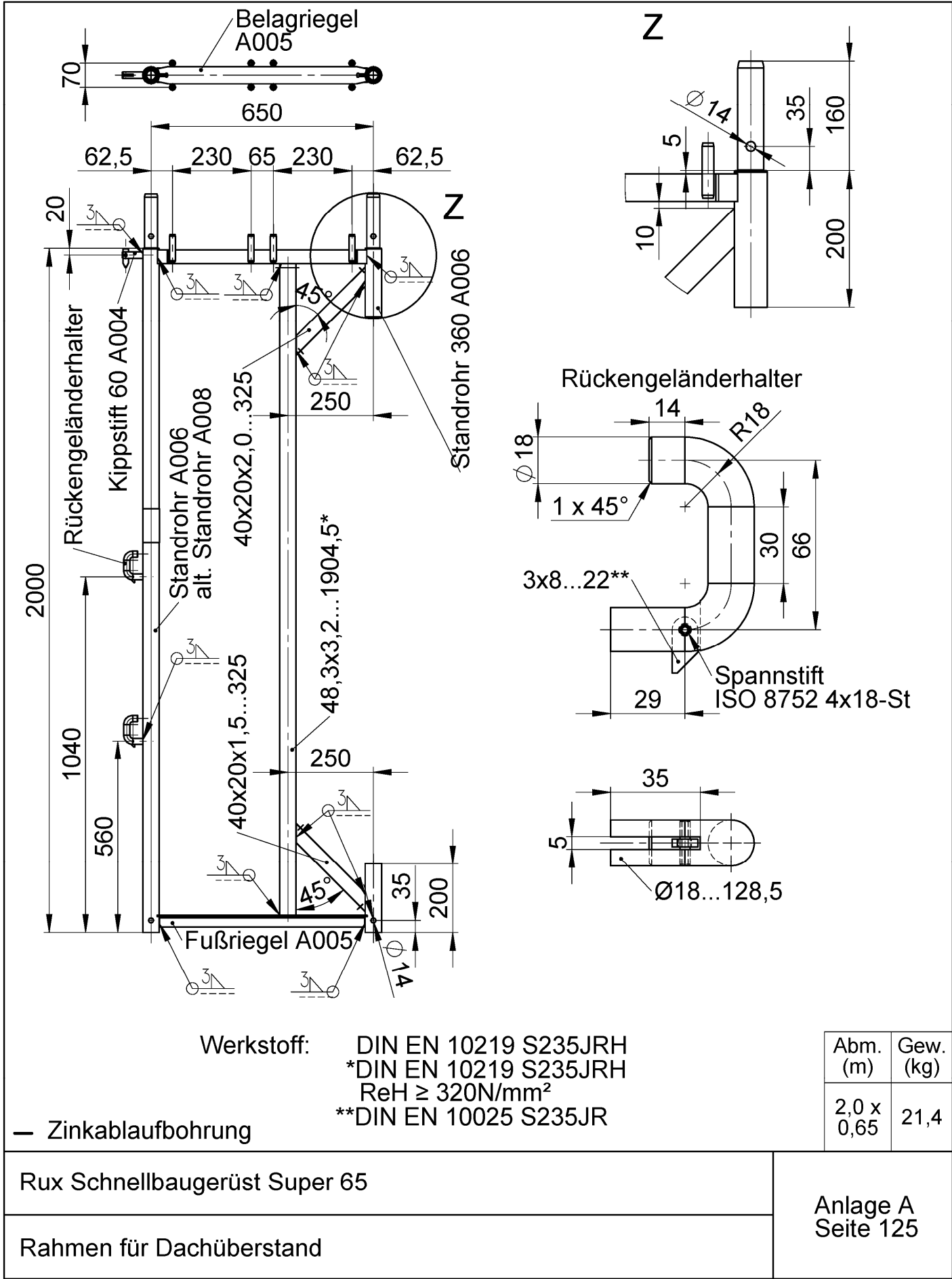
Rux Schnellbaugerüst Super 65

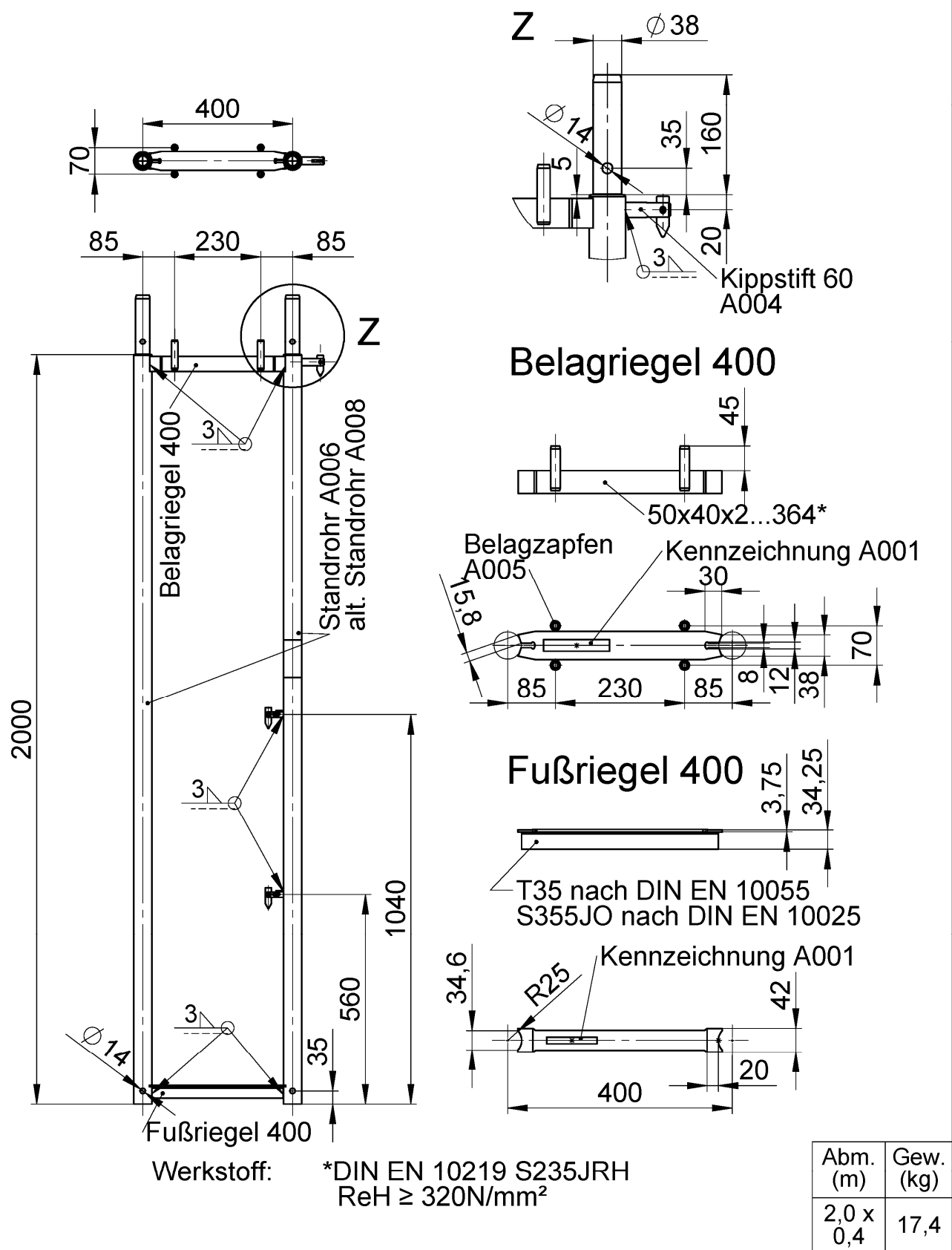
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen

Anlage A
Seite 122





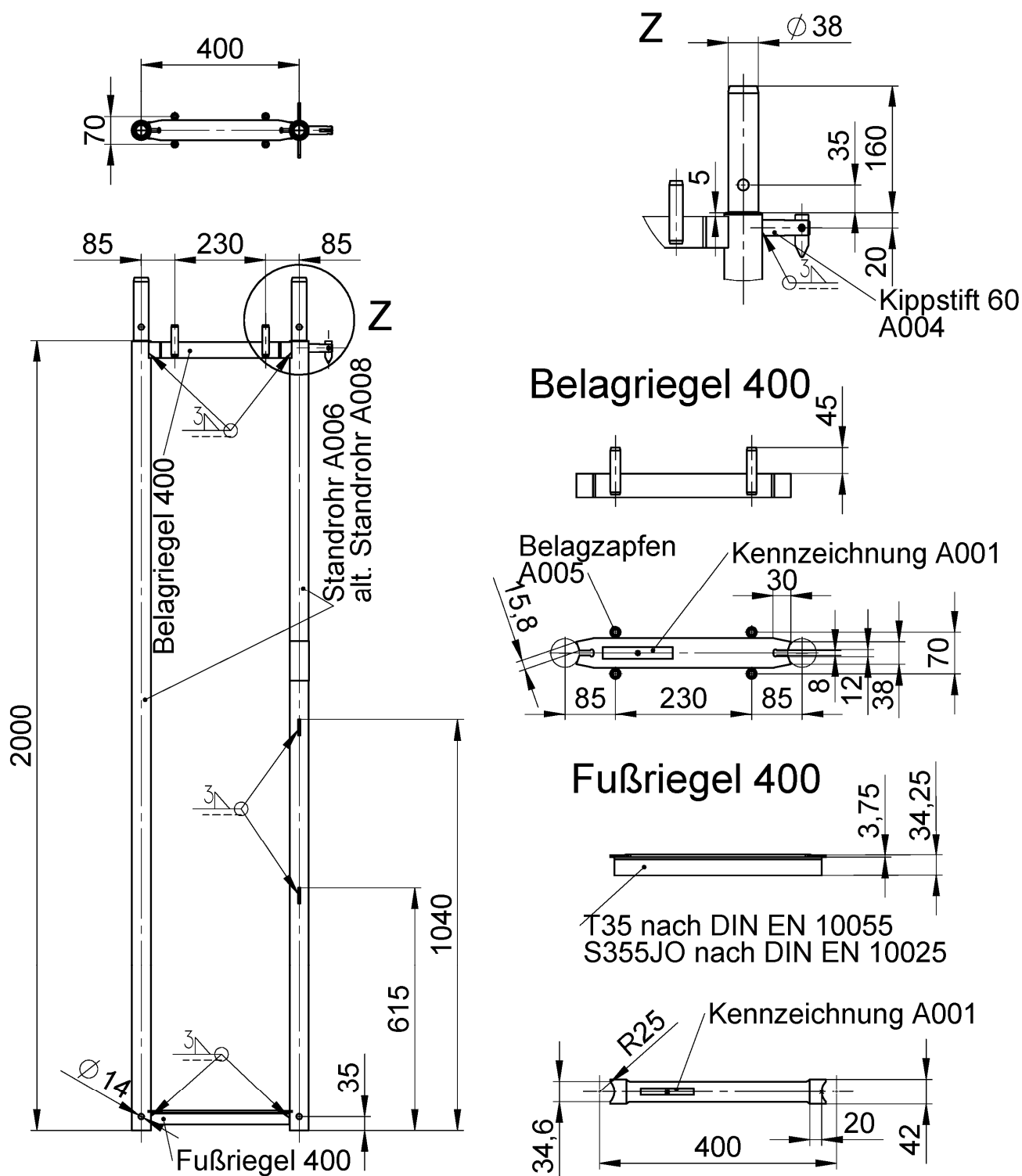




Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen einbohrig mit Kippstift

Anlage A
Seite 126



Werkstoff: *DIN EN 10219 S235JRH
ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$

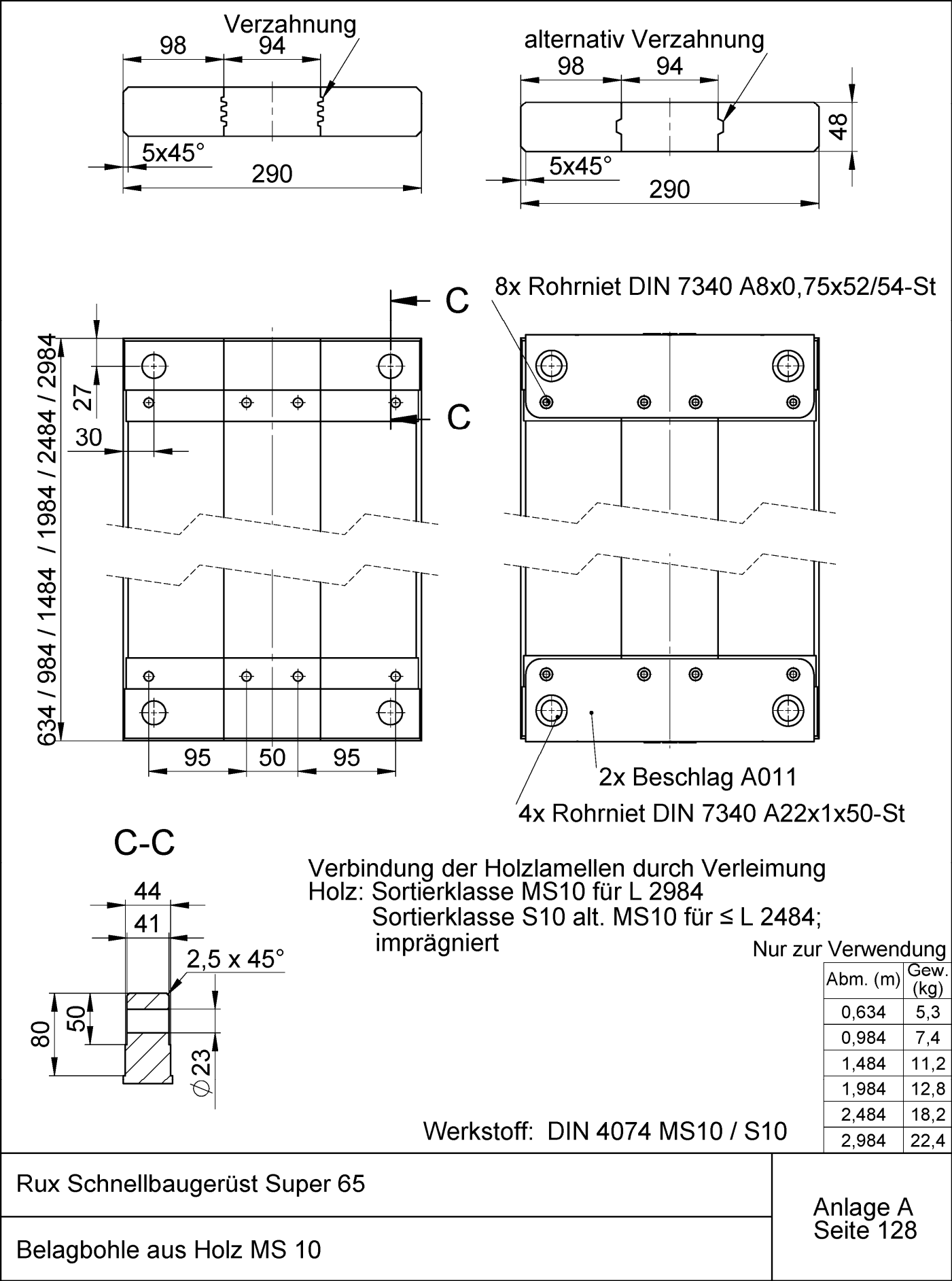
Geländeröse A003

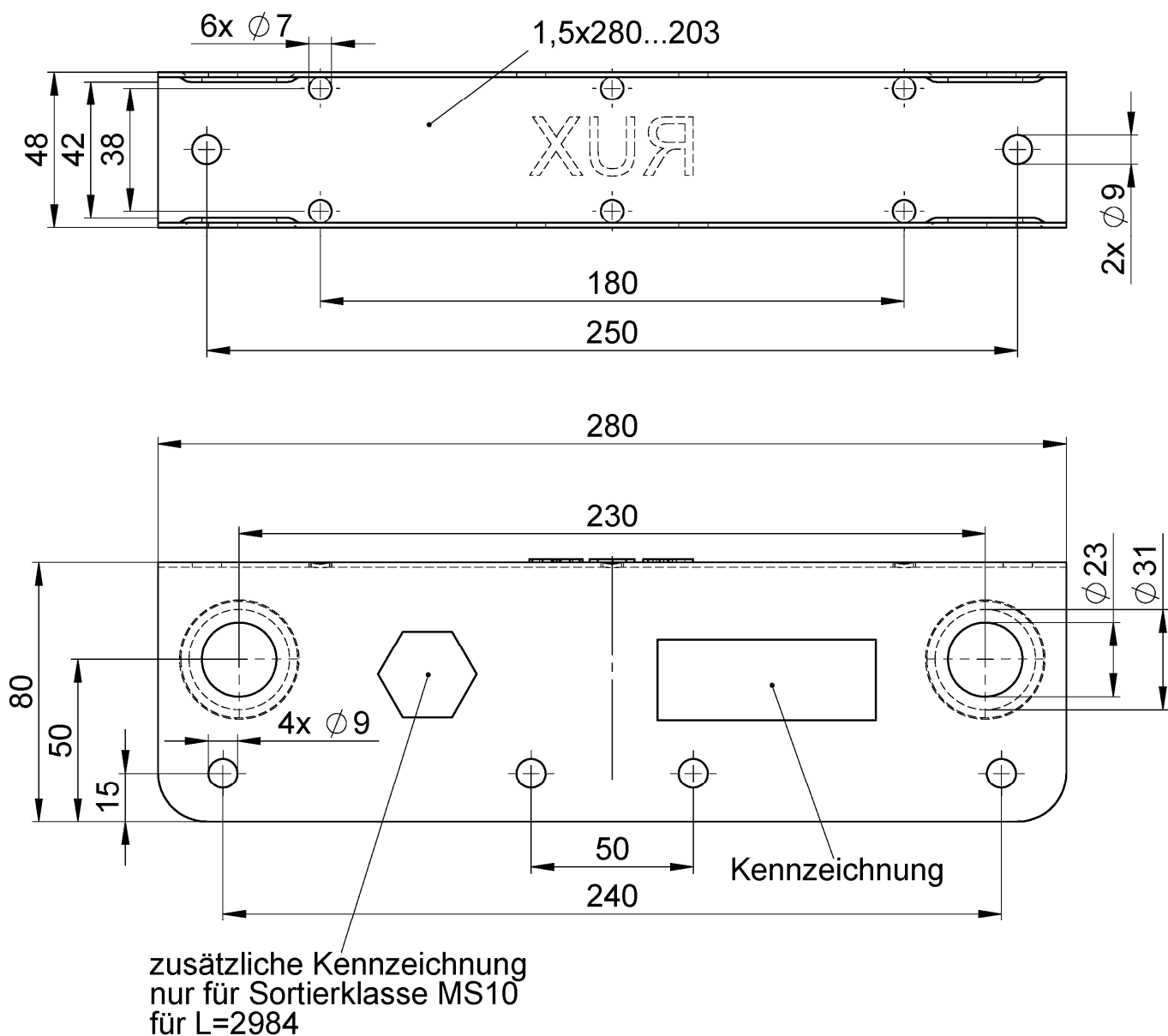
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0 x 0,65	17,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen einbohrig mit Geländeröse

Anlage A
Seite 127





Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
sendzimier verzinkt 275g/m²

Nur zur Verwendung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Beschlag für Belagbohle aus Holz MS10

Anlage A
Seite 129

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Lastklasse ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter) über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor teilweise offener Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $C_{f,L,gesamt} = 0,6$ und $C_{f,H,gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems „RUX Schnellbaugerüst Super 65“ ist die folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration:
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1:
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2:
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Verbreiterungskonsolen außen auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Diese Regelausführung deckt drei Ausführungen des Seitenschutzes ab:

- Variante 1: mit dreiteiligem Seitenschutz (mit Geländerholm, Knieholm und Bordbrett),
- Variante 2: mit Sicherungsgeländer und
- Variante 3: mit MSG-Doppelpfosten.

Anlage C, Seiten 1 bis 16 gilt umfänglich für die Variante 1 und gilt bezüglich Verankerung und Aussteifung für die Varianten 2 und 3. In Anlage C, Seiten 17 bis 35 sind für die Verwendung der Variante 2 (mit Sicherungsgeländern) oder Variante 3 (mit MSG-Doppelpfosten) als Seitenschutz Zusatzmaßnahmen gegenüber der Variante 1 mit dem normalen dreiteiligen Seitenschutz dargestellt. Tabelle B.3 stellt eine tabellarische Übersicht der nachgewiesenen Konfigurationen bereit.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"	Anlage B, Seite 1
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 -mit Ausnahme der Belagbohlen aus Massivholz, $d = 48 \text{ mm}$ der Feldweite $\ell = 3,0 \text{ m}$ (siehe Anlage A, Seite 100) - verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die Schutzwand ist mit Schutznetzen gem. DIN 1263-1:2015-03 (Maschenweite 100x100, Seil $\varnothing 5 \text{ mm}$) entsprechend Anlage C, Seite 8 auszuführen.

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist nach Anlage C, Seiten 43 oder 44 auszuführen. Die angegebenen Mindestabstände sind einzuhalten. Werden Kippfinger zur Aufnahme von Schutzwandbauteilen verwendet, müssen die Kippfinger in Richtung des Belages zeigen.

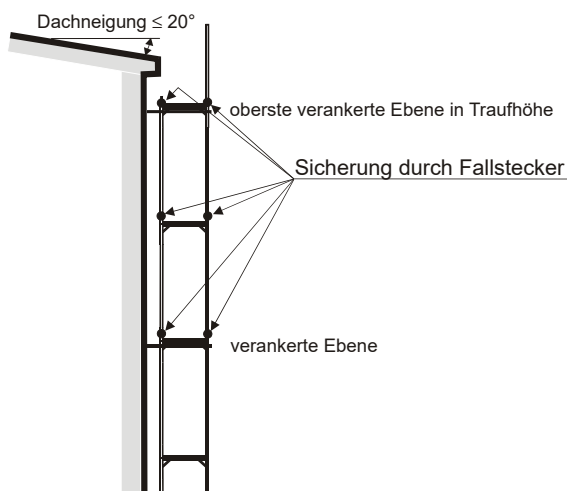


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

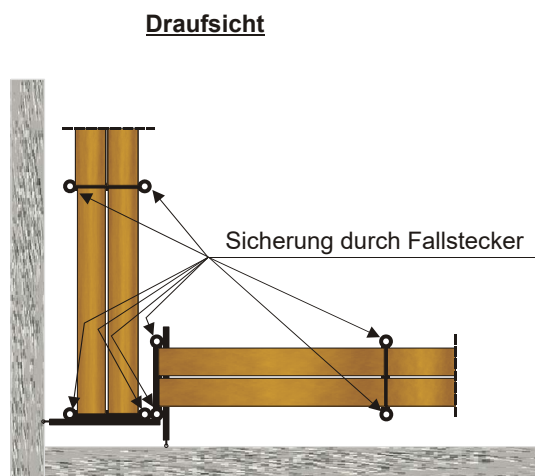


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innen liegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile der Regelausführung sind der Tabelle B.2 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2 \text{ mm}$ und Kupplungen nach DIN EN 12811-1 verwendet werden:

- Verstärkungen der Innenstiele, zusätzliche Längsriegel und Diagonalen an der Innenseite, zusätzliche Längsrohre sowie Querstreben bei Verwendung der Durchgangsrahmen nach Anlage C, Seite 12 und 48 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Diagonalen, Längsriegel, Querrohre und Horizontaldiagonalen bei Verwendung der Überbrückungsträger nach Anlage C, Seiten 13 bis 16 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Verbindungsrohre bei Verwendung der vorgestellten Leiter- und Treppenaufstiege nach Anlage C, Seiten 37 und 38 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach z.B. Anlage C, Seiten 41 und 42 (Kupplungen),
- Stirnseitenschutz über den Innenkonsolen und in der obersten Gerüstlage (Rohre und Kupplungen) und,
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 49 (Kupplungen).

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"	Anlage B, Seite 2
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Das Sicherungsgeländer darf in jedem Gerüstfeld nur alternativ zum dreiteiligen Seitenschutz (Variante 1) verwendet und nicht zusätzlich montiert werden. Bei der Variante mit MSG-Doppelpfosten dürfen die Geländerholme nur am Ständer oder am MSG-Pfosten montiert werden, nicht doppelt.

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld jeweils durchgehend Beläge bzw. Belagbohlen nach Tabelle B.1 einzubauen. Die 0,29 m breiten Beläge dürfen auch vermischt in einem Gerüstfeld eingebaut sein.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge Alu-Leitergangsrahmen oder Leitergangsrahmen einzusetzen.

Die Beläge und Leitergangsrahmen sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerpfosten mit Traverse, Schutzgitterstützen, Belaghalter oder durch Stirnseiten-Geländerrahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Tabelle B.1:

Gerüstböden als Belag des Hauptfeldes

Gerüstboden	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Belagbohle aus Holz *)	2	010, 128
Profilbohle aus Holz	2	012
Aluminiumbelag	2	014
Aluminium-Belagtafel	1	015
Belagbohle aus Stahl Variante II	2	016
Belagbohle aus Aluminium	2	083
Belagbohle aus Massivholz *)	2	099, 100
Alu-Belagbohle	2	101
Belagbohle aus Stahl	2	118
*) Die Verwendbarkeit im Fang- und Dachfang ist zu beachten.		

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Geländerholm nach Anlage A, Seite 019 oder ein Längsriegel nach Anlage A, Seite 103) an den Fußtraversen bzw. in Aufstiegsfeldern an den Belagtraversen einzubauen.

Bei einigen Konfigurationen sind zusätzliche Vertikaldiagonalen (z. B. Anlage C, Seite 2), bei der planenbekleideten Ausführung mit Überbrückungsträger Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (vgl. Anlage C, Seite 16) und bei den Ausführungen mit Durchgangsrahmen Querstreben über den Durchgangsrahmen (z. B. Anlage C, Seite 47) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 018 oder 102 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen entweder

- als "kurzer Gerüsthalter" am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 41) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Halter) am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 42)

zu befestigen.

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 3

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon dürfen die Gerüsthalter in einer Ankerebene bis zu 0,30 m unterhalb der Knotenpunkte angebracht werden (vgl. Anlage C, Seite 50 und 51). Der Nachweis mit 30 cm versetzter Ankerlage in der obersten Verankerungsebene für die Systemkonfigurationen "oberste Arbeitsebene unverankert" und "Fang- und Dachfanggerüst" (Schutzwand) ist nicht Gegenstand dieser Regelausführung und muss ggf. im Einzelfall erbracht werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Tabellen B.4 und B.5 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Bei einigen Konfigurationen mit Sicherungsgeländer oder MSG-Doppelpfosten sind erhöhte Ankerkräfte gemäß Tabelle B.6 anzunehmen. Die in den Tabellen B.4 bis B.6 angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

Werden bei Ausführungen mit Konsolen oder mit Netz- bzw. Planenbekleidung V-Halter an einem Vertikalrahmen am Rand des Gerüsts angebracht, ist unmittelbar an diesen Haltern ein zusätzlicher Längsriegel einzubauen (Rohre und Kupplungen).

Sofern ein V-Halter angrenzend an einen inneren Leitgang angeordnet werden muss, ist bei einigen Konfigurationen gemäß Tabelle B.4 in diesem Aufstiegsfeld am Innenstiel ein zusätzliches Kopplungsrohr (Gerüstrohr) mit zwei Normalkupplungen einzubauen.

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster (versetzt):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und beim inneren Leitgang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster (durchgehend):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

c) 4 m-Ankerraster (versetzt) und zusätzliche Druckabstützungen:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der untersten Gerüstlage ist jeder Knoten zu verankern. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern. An den nicht verankerten Knotenpunkten sind Druckabstützungen anzubringen (vgl. Anlage C, Seite 7).

d) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Schutzwänden, Schutzdächern oder Überbrückungen sind zusätzliche Verankerungen erforderlich. Leitgänge sind mindestens im vertikalen Abstand von 4,0 m zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 36).

Für den Zwischenzustand "oberster Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt B.13 zu beachten.

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"	Anlage B, Seite 4
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

B.6 Fundamentlasten

Die in den Tabellen B.4 und B.5 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Bei einigen Konfigurationen mit Sicherungsgeländer oder MSG-Doppelpfosten sind erhöhte Fundamentlasten gemäß Tabelle B.6 anzunehmen. Die in den Tabellen B.4 bis B.6 angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

B.7 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen bei unbekleideten Gerüsten sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage C, Seiten 11 und 12 einzubauen.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der verschiedenen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage C, Seiten 13 bis 16 auszuführen.

B.9 Vorgestellter Leiteraufstieg und Treppenaufstieg

Vorgestellte Leiter- und Treppenaufstiege sind nach Anlage C, Seite 37 bis 39 auszuführen. Die Aufstiege – sofern kein Treppenständer zur Anwendung kommt – sind über Verbindungsrohre am Gerüst zu verankern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 49 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf bei unbekleideten Gerüsten nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden (vgl. Anlage C, Seiten 9 und 10).

Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage C, Seiten 45 oder 46 auszuführen. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen (einbohlrig) eingesetzt werden, die Verbreiterungskonsolen (maximal zweibohlig) nur auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstlage.

Die Verbreiterungskonsolen (zweibohlig) sind mit Abfangstreben nach Anlage A, Seite 050 abzustützen (vgl. Anlage C, Seite 44, Ausnahme: Verwendung als Schutzdach, vgl. Anlage C, Seite 46).

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene unbekleideter Gerüste mit dem dreiteiligen Seitenschutz (Variante 1 gemäß Abschnitt B.1) die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Diese Konfiguration gilt nicht für die Varianten 2 und 3 mit Sicherungsgeländer oder MSG-Doppelpfosten.

Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 40). Das Gerüstsystem muss im Übrigen den Anforderungen der Systemkonfiguration 3-1 oder 3-2 nach Tab. B.3 genügen. Zusätzlich sind die Haltepunkte (kurze Gerüsthalter, V-Halter) in der jeweils obersten Verankerungsebene mindestens für die Aufnahme einer Kraft von 4,1 kN orthogonal zur Fassade auszulegen. Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22$ m befinden (ohne Spindelauszug).

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"	Anlage B, Seite 5
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Tabelle B.2: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen mit Kippstift	002
Vertikalrahmen mit Geländeröse	003
Fußspindel	007
Belagtraverse / Fußtraverse	009
Belagbohle aus Holz *)	010
Profilbohle aus Holz	012
Aluminiumbelag	014
Aluminium- Belagtafel mit Abschlusskappe	015
Belagbohle aus Stahl Variante II	016
Vertikaldiagonale	017
Gerüsthalter (Stahlrohrabsteifer)	018
Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)	019
Geländer- Zwischenholm (Knebelgeländer)	020
Bordbrett Holz	021
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	022
Belaghalter 650	023
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Kippstift	024
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Geländeröse	025
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650	026
Stirnseitengeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse	027
Schutzgitterstütze	029
Alu-Leitgangsrahmen mit Alu-Profilbelag	031
Alu-Leitgangsrahmen (3 Scharniere)	034
Alupodesttreppe	039
Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe	043
Innengeländer für Alu- Podesttreppe	044
Verbreiterungskonsole innen, mit Belagsicherung	045
Einhängekonsole mit Belagsicherung	046
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	047
Verbreiterungskonsole außen, zweibohrig, mit Stützen	049
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohrig	050
Schutzdachausleger	051
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohrig	052
Verbreiterungskonsole außen, dreibohrig, mit Stützen *)	053
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohrig *)	054
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohrig *)	055
Spaltabdeckung	056
Durchgangsrahmen- Binder 1650	058
Durchgangsrahmen- Ständer	059
Überbrückungsträger 4,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	060

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 6

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Überbrückungsträger 5,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	061
Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	062
Anfangsstück für Treppenständer 650	065
Treppenständer 650	066
Fußplatte	068
MSG-Doppelpfosten **)	076
Anfangsstück MSG-Doppelpfosten **)	077
Sicherungsgeländer **)	078
Vertikalrahmen 2 m (mit Kippfingeranschluss)	079
Vertikalrahmen 2 m (mit Geländerösen)	081
Fußspindel	082
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder	083
Geländerholm / Zwischenholm, Stirngeländer	084
Bordbrett aus Stahl	085
Bordbrett aus Aluminium	086
Verbreiterungskonsole, innen (Kupplungskonsole ohne Stützen)	087
Belagtraverse	088
Zwischentraverse 0,65	089
Alu- Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter und Bau- Funierholz BFU 100G	090
Alu- Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	091
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 0,5 m)	093
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 1,0 m)	094
Fußplatte	095
Belagbohle aus Massivholz d = 45 mm	099
Belagbohle aus Massivholz d = 48 mm ***)	100
Alu- Belagbohle d = 45 mm	101
Gerüsthalter	102
Längsriegel / Geländerholm	103
Stirnseiten- Geländerrahmen	104
Belagsicherung	105
Holzbordbrett	106
Verbreiterungskonsole, einbohrig und zweiboehr	107
Leitergangsrahmen 3 m ^{4*)}	108
Leitergangsrahmen 2,5 m ^{4*)}	109
Stahlrohrleiter	110
Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)	111
Belaghalter	113
Überbrückungsträger 4 m	114
Überbrückungsträger 5 m	115
Überbrückungsträger 6 m	116

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 7

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Geländerpfosten mit Traverse für Systemgerüst mit Öse	117
Belagbohle aus Stahl	118
Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag	119
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung	121
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	122
Belagbohle aus Holz MS 10	128
<p>*) Verwendung in der Regelausführung nur im dreibohrigen Schutzdach. **) Die Hinweise im Abschnitt B.3 sind zu beachten. ***) Nicht verwendbar bei $\ell = 3,0$ m im Fang- und Dachfang. 4*) Nicht verwendbar im Fang- und Dachfang.</p>	

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 8

Tabelle B.3: charakteristische Systemkonfigurationen der Regelausführung

Sonderausstattung *)		Fassade		Ausstattung **)				Ausführung nach Anlage C , Seite 41, 43, 49, 50 sowie Tab. B.4 und Seite *)	Ankerkräfte und Fundamentlasten nach Tab. B.3 Konfiguration ...
		teilweise offen	geschlossen	Innenkonsole	Außenkonsole	Netz	Plane		
ohne		✓	✓					1	3-1
		✓	✓	x				2	3-2
		✓	✓	x	x			3	3-3
		✓		x	x	x		4	3-4
			✓	x	x	x		5	3-5
		✓		x	x		x	6	3-6
			✓	x	x		x	7	3-7
mit Schutzwand		✓	✓					1, 8, 43	4-1
		✓	✓	x				2, 8, 43	4-2
		✓	✓	x	x			3, 8, 44	4-3
		✓		x	x	x		4, 8, 44	4-4
			✓	x	x	x		5, 8, 44	4-5
		✓		x	x		x	6, 8, 44, 51	4-6
			✓	x	x		x	7, 8, 44, 51	4-7
mit Schutz- dach	3-bohlig	✓	✓					1, 9, 45	5-1
		✓	✓	x				2, 9, 45	
		✓	✓	x	x			3, 9, 45	
	2-bohlig	✓	✓					1, 10, 46	5-2
		✓	✓	x				2, 10, 46	
		✓	✓	x	x			3, 10, 46	
Durchgangsrahmen		✓	✓					1, 11, 47	6-1
		✓	✓	x				2, 12, 48	6-2
		✓	✓	x	x			3, 12, 48	6-3
Überbrückung		✓	✓					1, 13, 52	7-1
		✓	✓	x				2, 14, 52	7-2
		✓	✓	x	x			3, 15, 52	7-3
		✓		x	x		x	6, 16, 52	7-4
			✓	x	x		x	7, 16, 52	
*) Für die Varianten mit Sicherungsgeländer oder mit MSG-Doppelpfosten gelten bezüglich der Verankerung und der Aussteifung die entsprechenden Anlagenseiten 1 bis 16 dieser Anlage C, sofern auf den Seiten 17 bis 35 dieser Anlage C keine Zusatzmaßnahmen gegenüber den entsprechenden Konfigurationen dargestellt sind.									
**) Die mit "x" gekennzeichneten Ausstattungen dürfen, müssen aber nicht angeordnet werden.									

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 9

Tabelle B.4: charakteristische Ankerkräfte und Fundamentlasten

Konfiguration	maximale Ankerkräfte *) [kN]						maximale Fundamentlasten [kN]	
	orthogonal **)				parallel ***)	schräg		
	teilweise offen		geschlossen				innen	außen
	< 22 m	= 24 m	< 22 m	= 24 m	V-Halter			
3-1	4,1	2,2	1,6		4,8	3,4	9,5	15,0
3-2					6,3	4,5	16,3	15,8
3-3					3,2	1,4	17,9	22,2
3-4	4,1	2,5	3,0	1,7	5,8	4,1		
3-5			4,4	3,1				
3-6	6,7 (5,3)	4,1	5,3 (4,4)	2,8	5,2	4,7		
3-7								
4-1	4,0	3,3	1,6	2,1	5,2	3,7	9,5	15,1
4-2					6,7	4,7	15,9	15,9
4-3							3,2	2,7
4-4	4,1	3,9	2,9		4,3	3,0		
4-5								
4-6	6,7 (5,3)	5,6	5,3 (4,5)	4,2	5,9	4,7		
4-7								
5-1	3,2	1,4	1,8	1,4	6,3	4,5	17,6	23,6
5-2								
6-1	4,1	2,2	1,7		6,7	4,7	17,6	6,7
6-2					6,4	4,5	25,3	7,1
6-3							3,8	1,5
7-1	4,1	2,2	1,7		4,8	3,4	14,6	17,7
7-2					6,5	4,6	23,4	19,5
7-3							3,2	1,4
7-4	6,8 (5,3)	4,2	5,3 (4,5)	2,9	5,5	4,8	24,7	26,8
*) Die ausgewiesenen Ankerkräfte können als Maximalkräfte sowohl Druck- als auch Zugkräfte sein. Werden zwei Werte angegeben, so ist der Wert in Klammern die maximale Zugkraft.								
**) Für den Zwischenzustand "oberste Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise in Abschnitt B.13 zu beachten.								
***) Bei allen Konfigurationen mit charakteristischen Ankerlasten ≥ 5,8 kN parallel zur Fassade sind die Zusatzmaßnahmen nach Abschnitt B.5 erforderlich, sofern ein V-Halter angrenzend an einen inneren Leitergang angeordnet werden muss.								

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 10

Tabelle B.5: charakteristische Zusatzlasten am Leiter- und Treppenaufstieg

Hinweise:

- Ist ein Ankerkraftzuschlag ΔF in der Tabelle angegeben, so sind die Ankerkräfte für die Anker im Bereich des Aufstiegs (siehe Anlage C) nach **Tab. B.3** zu ermitteln und um den angegebenen Wert ΔF zu erhöhen.
- Bezüglich der Fundamentlasten des Gerüsts gelten die Angaben nach **Tab. B.3**.
- Innenliegende und vorgestellte Leiter- und Treppenaufstiege dürfen sowohl bei unbekleideten als auch bei bekleideten Gerüsten (Plane, Netz) der nachgewiesenen Regelausführung angewendet werden. Vorgestellte Leiter- und Treppenaufstiege sind dabei stets unbekleidet auszuführen.

Beschreibung des Aufstiegs	Ankerkraftzuschlag ΔF [kN]		max. Fundamentlasten [kN] je Spindel des Leiter- und Treppenaufstiegs	Ausführung nach Anlage C , Seite
	orthogonal	parallel/schräg		
innenliegender Leiteraufstieg	---	---	---	36
vorgestellter Leiteraufstieg mit Vertikalrahmen	1,05		9,0	37
vorgestellter Treppenaufstieg mit Vertikalrahmen				38
vorgestellter Treppenaufstieg mit Treppenstände 650			10,8	39

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 11

Tabelle B.6: Erhöhung der Ankerkräfte und Spindellasten gegenüber Tabellen B.4 und B.5

Systemkonfiguration		ohne Konsole	mit Innenkonsole	mit Innen- und Außenkonsole	Ankerkräfte orthogonal	Ankerkräfte parallel (V-Halter)	Spindellasten
Sicherungsgeländer (Feldlänge L = 3,00 m)							
Unbekleidet	Grundkonfiguration	x			Erhöhung um + 0,70 kN	Erhöhung um + 1,70 kN	keine Erhöhung erforderlich
	... mit Schutzwand						
	... mit Schutzdach		x				
	... mit Durchgangsrahmen			x			
... mit Überbrückung							
... mit Treppenturm							
Mit Netz oder Plane	Alle Konfigurationen				keine Erhöhung erforderlich		
Sicherungsgeländer (Feldlänge L = 2,50 m)							
Unbekleidet	Grundkonfiguration	x			keine Erhöhung erforderlich	Erhöhung um + 1,50 kN	keine Erhöhung erforderlich
	... mit Schutzwand						
	... mit Schutzdach		x				
	... mit Durchgangsrahmen			x			
... mit Überbrückung							
... mit Treppenturm							
Mit Netz und Plane	Alle Konfigurationen				keine Erhöhung erforderlich		
MSG - Doppelpfosten (Feldlänge L ≤ 3,00 m)							
Unbekleidet	Grundkonfiguration	x			Erhöhung um + 0,30 kN	Erhöhung um + 0,90 kN	Erhöhung um + 2,00 kN
	... mit Schutzwand						
	... mit Schutzdach		x				
	... mit Durchgangsrahmen			x			
Mit Netz							
Mit Plane							
... mit Überbrückung							
... mit Treppenturm							

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

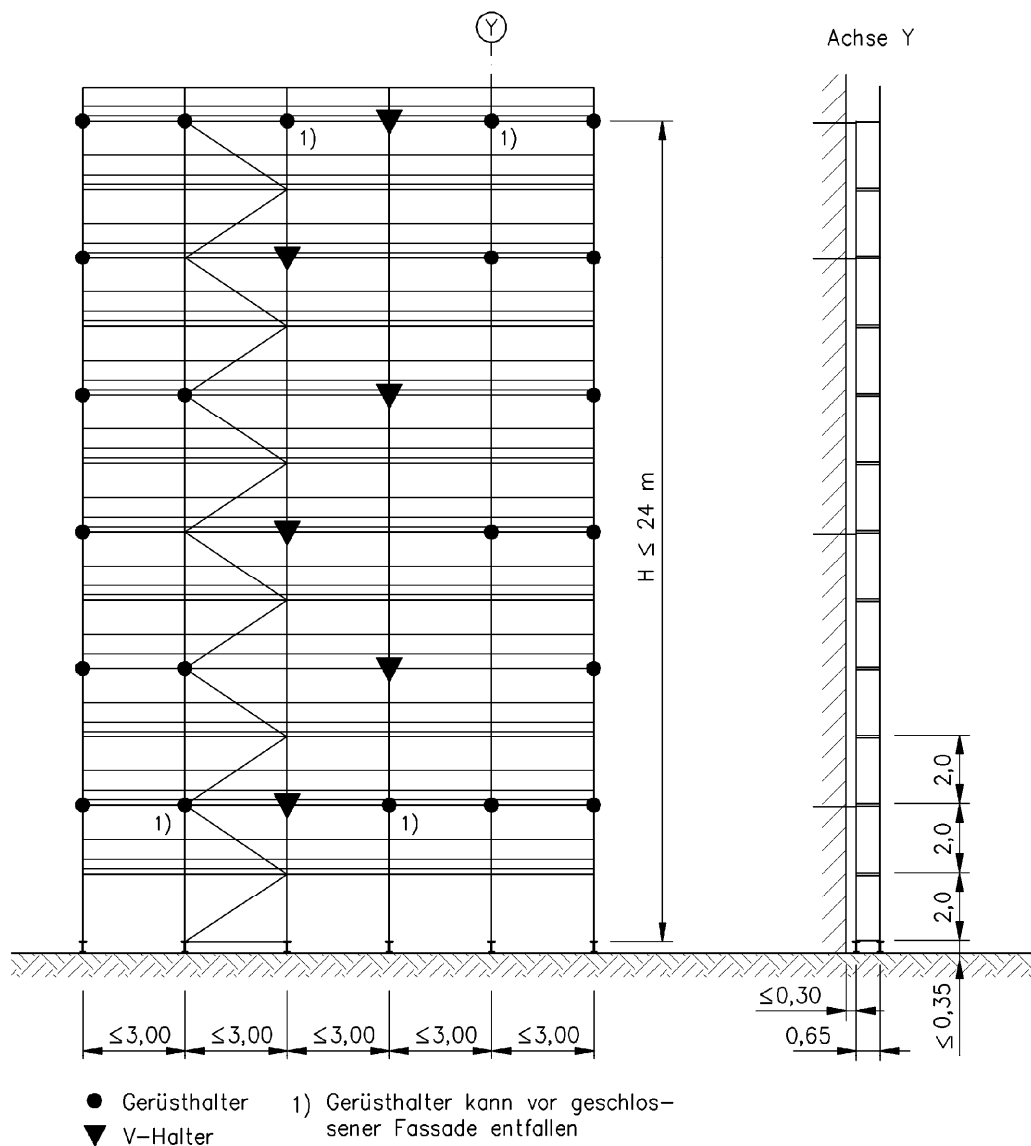
Anlage B,
Seite 12

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen

ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

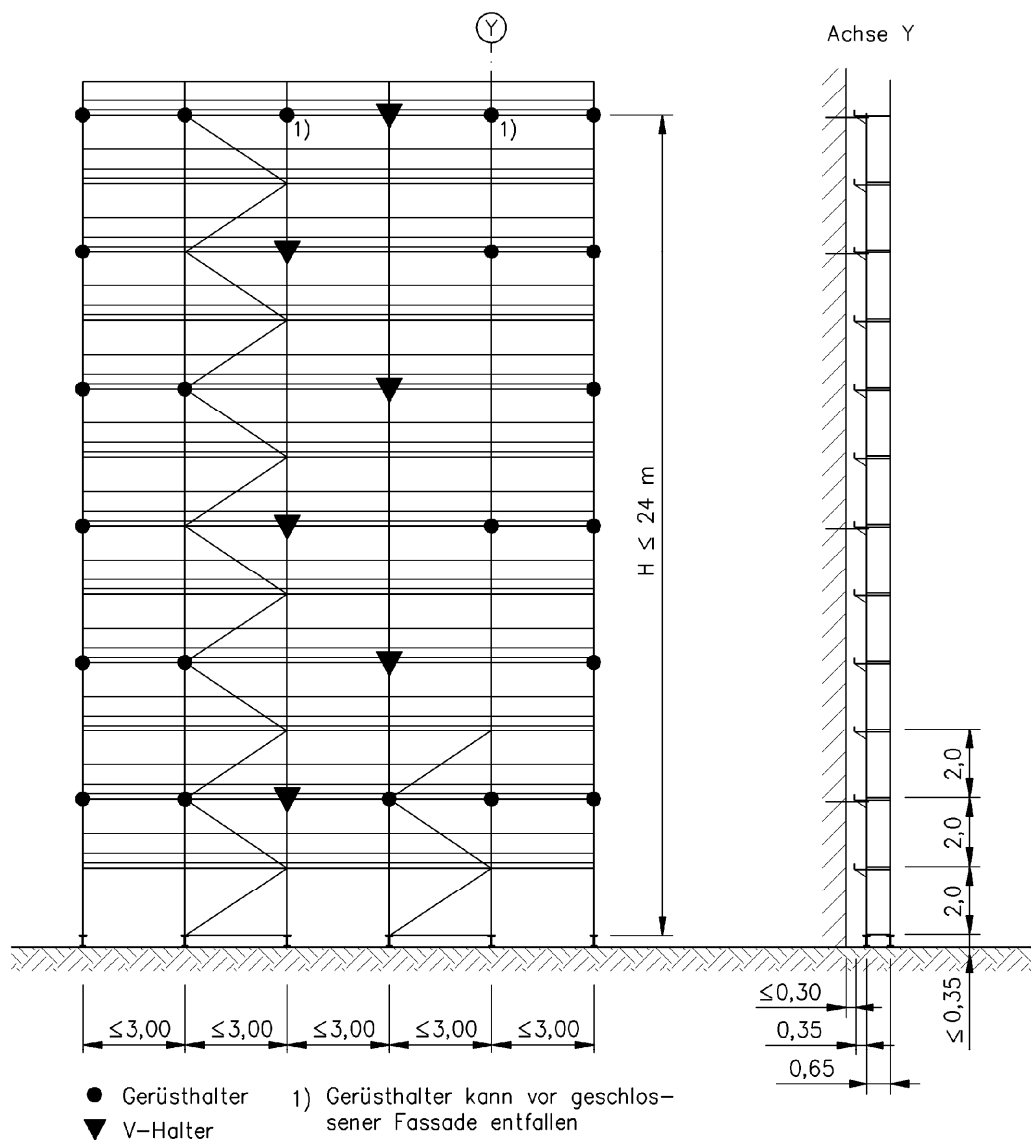
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen

Anlage C
Seite 1

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

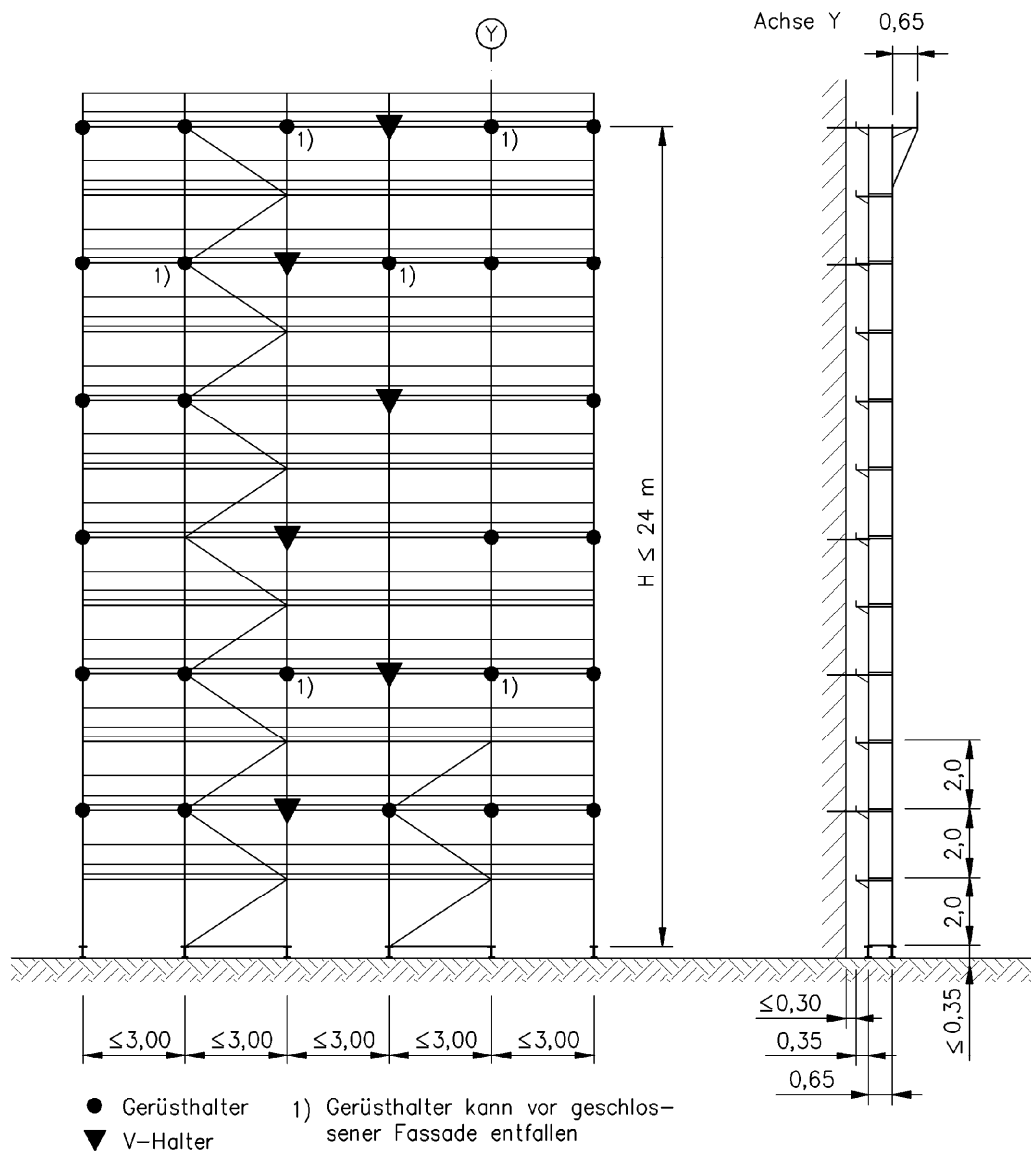
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen

Anlage C
Seite 2

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

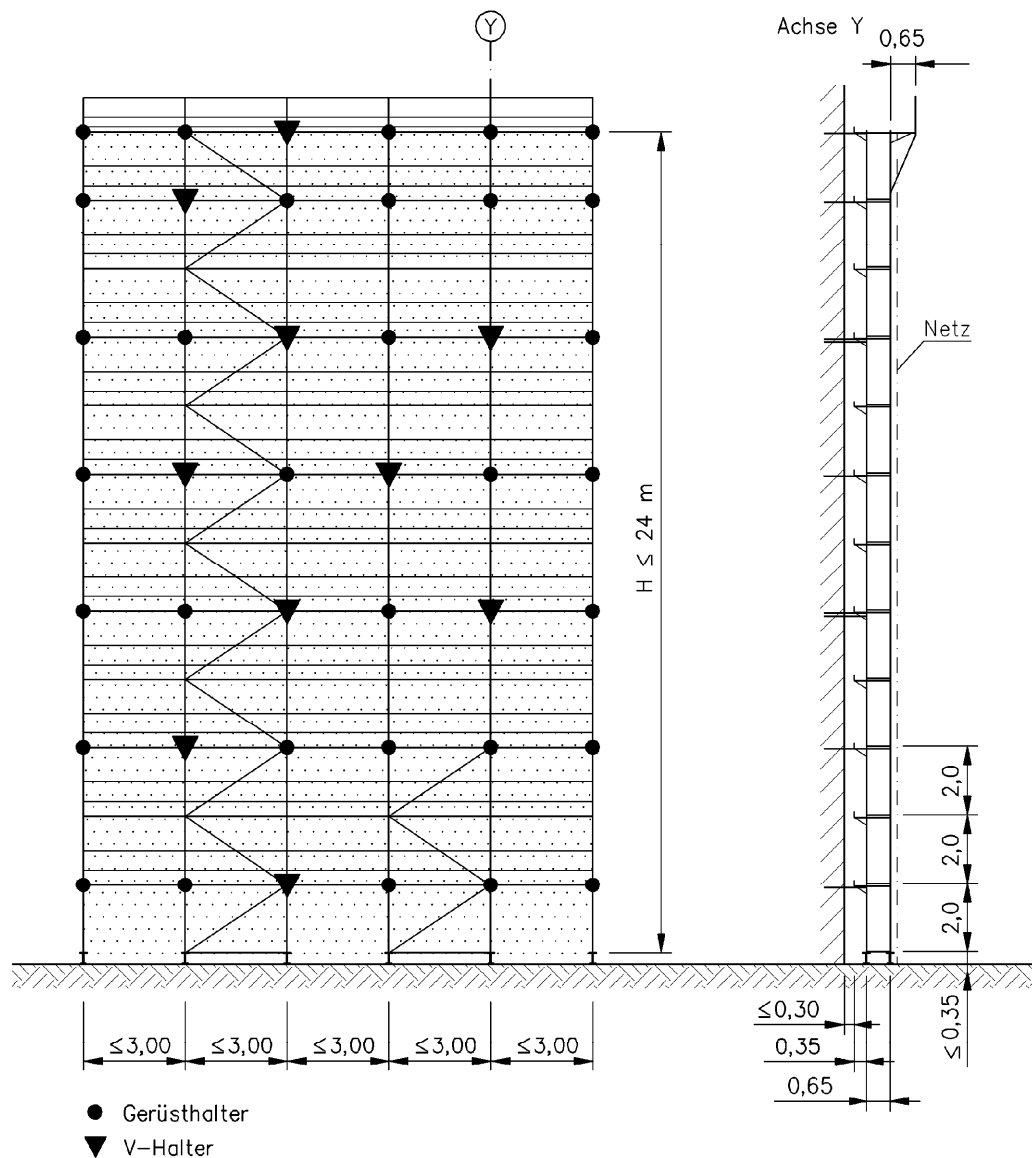
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen

Anlage C
Seite 3

Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

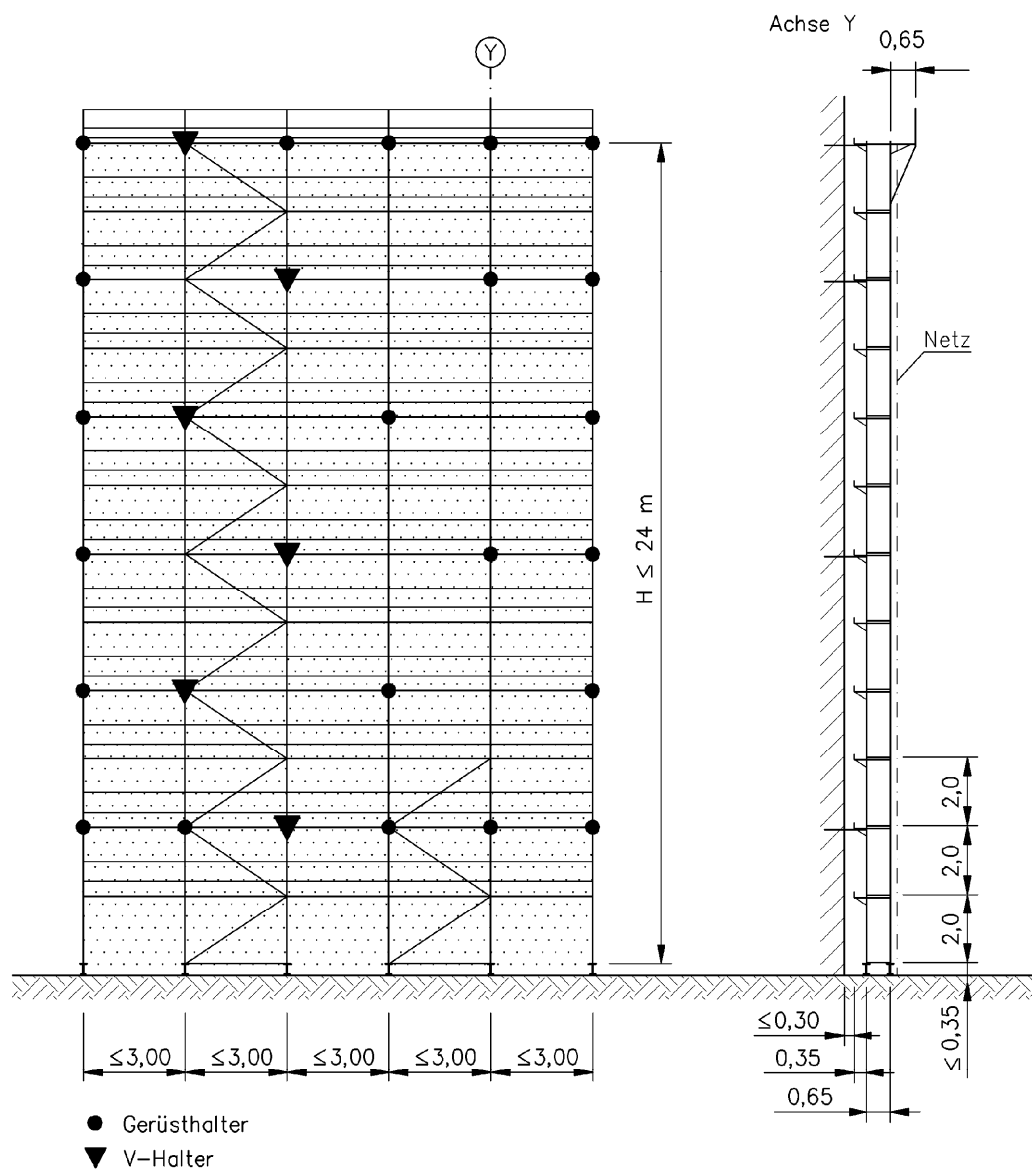
Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

Anlage C
Seite 4

Netzbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

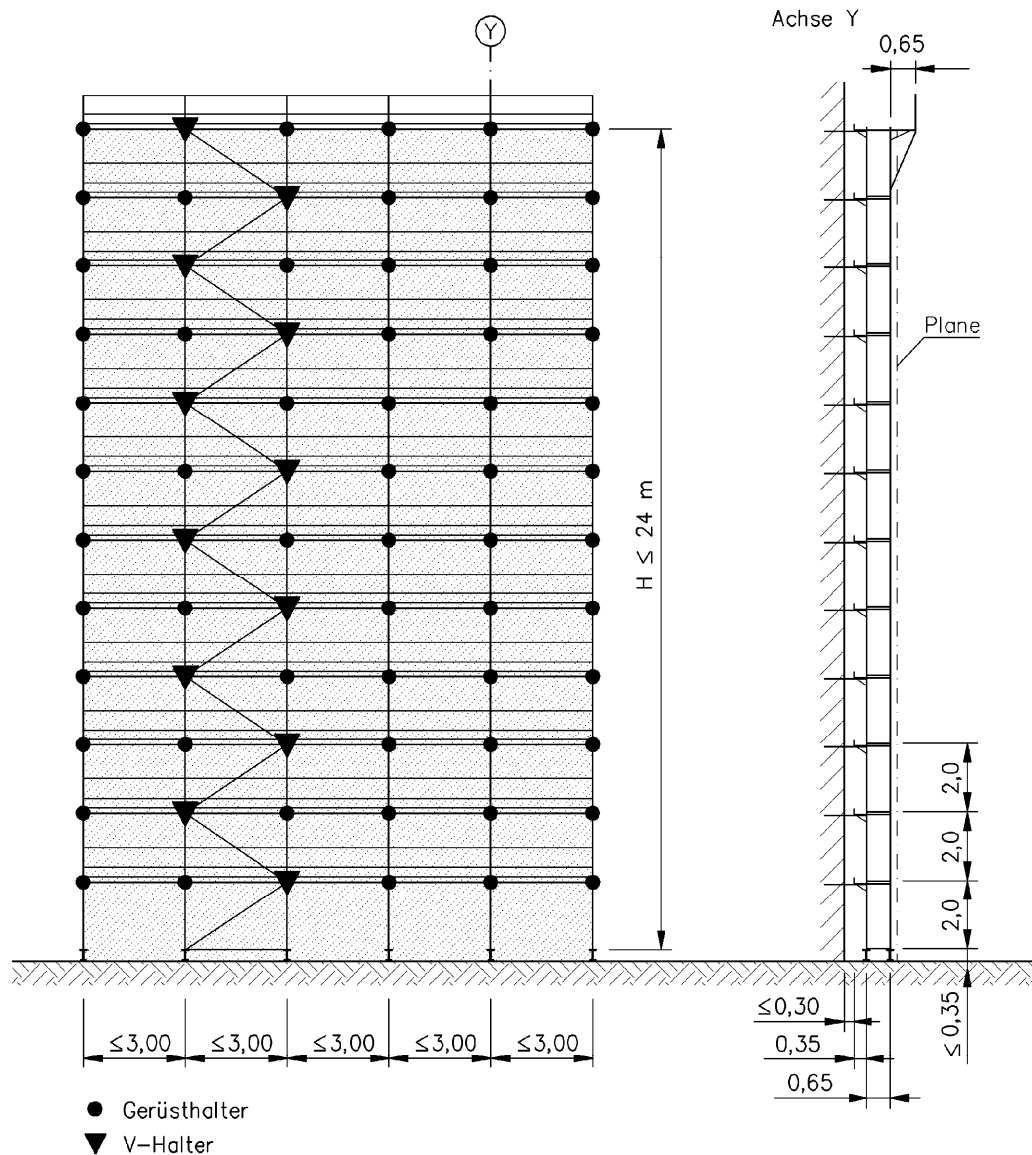
Netzbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

Anlage C
Seite 5

Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

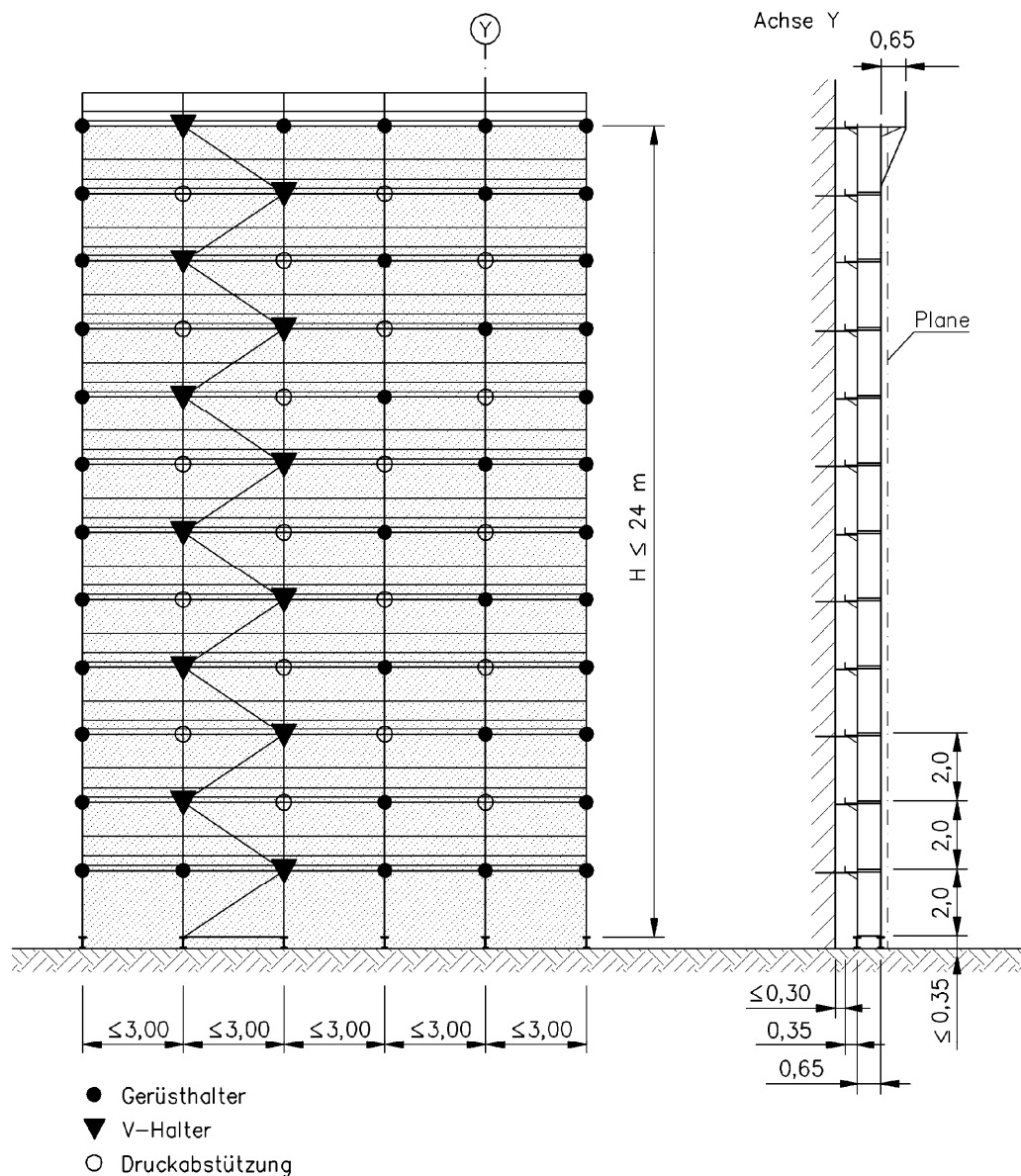
Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

Anlage C
Seite 6

Planenbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Planenbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

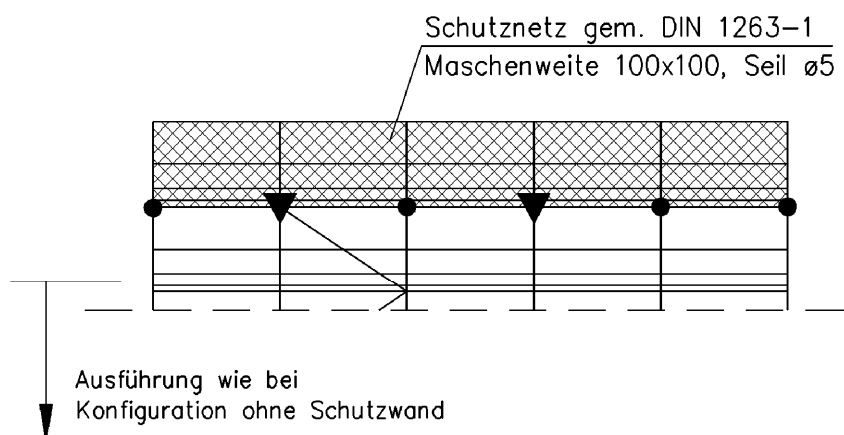
Anlage C
Seite 7

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

Schutzwand



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, Schutzwand

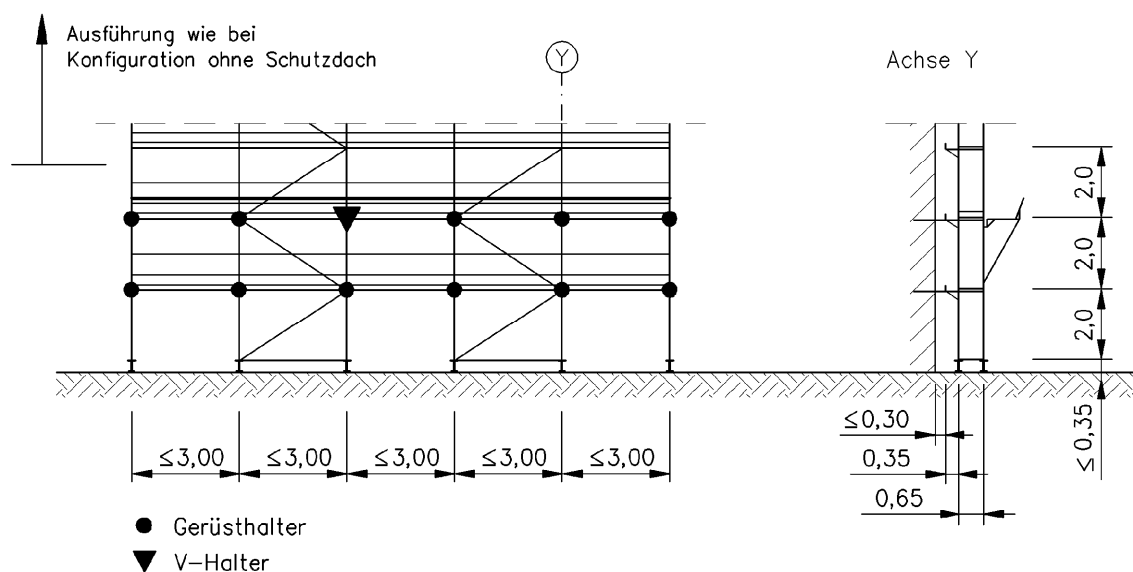
Anlage C
Seite 8

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführungen ohne / mit Konsolen

dreibohliges Schutzdach



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführungen ohne / mit Konsolen, dreibohliges Schutzdach

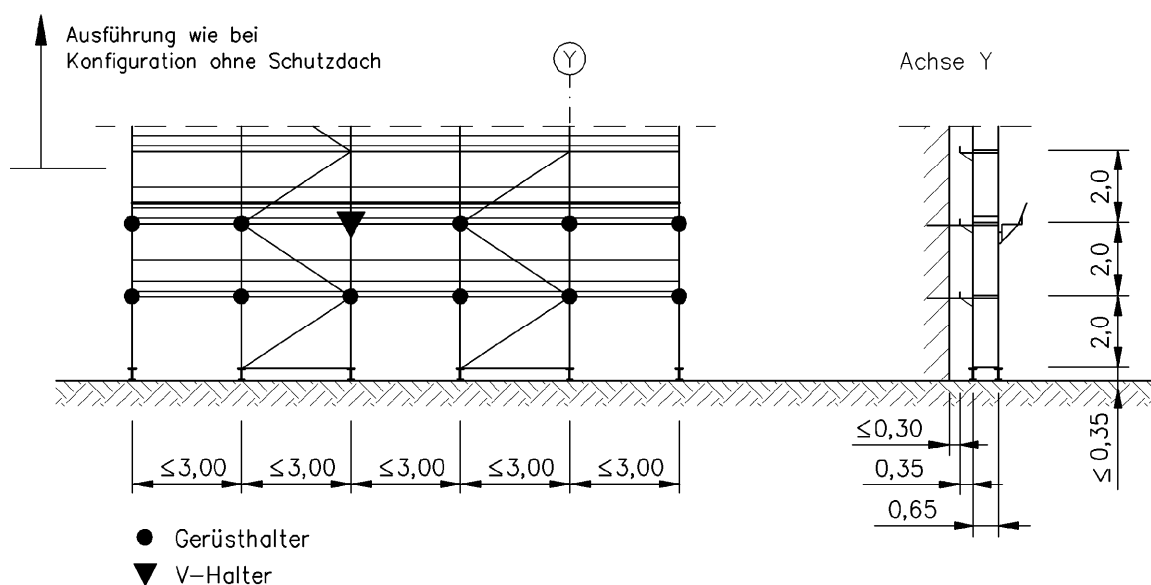
Anlage C
Seite 9

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

zweibohliges Schutzdach



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, zweibohliges Schutzdach

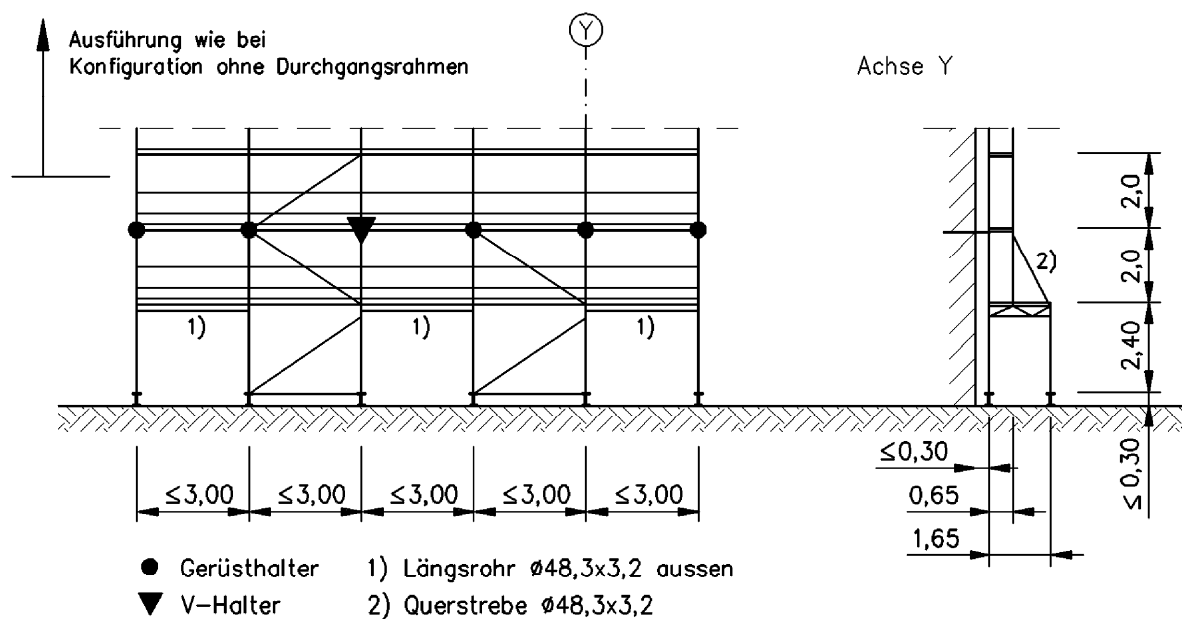
Anlage C
Seite 10

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen

Durchgangsrahmen



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, Durchgangsrahmen

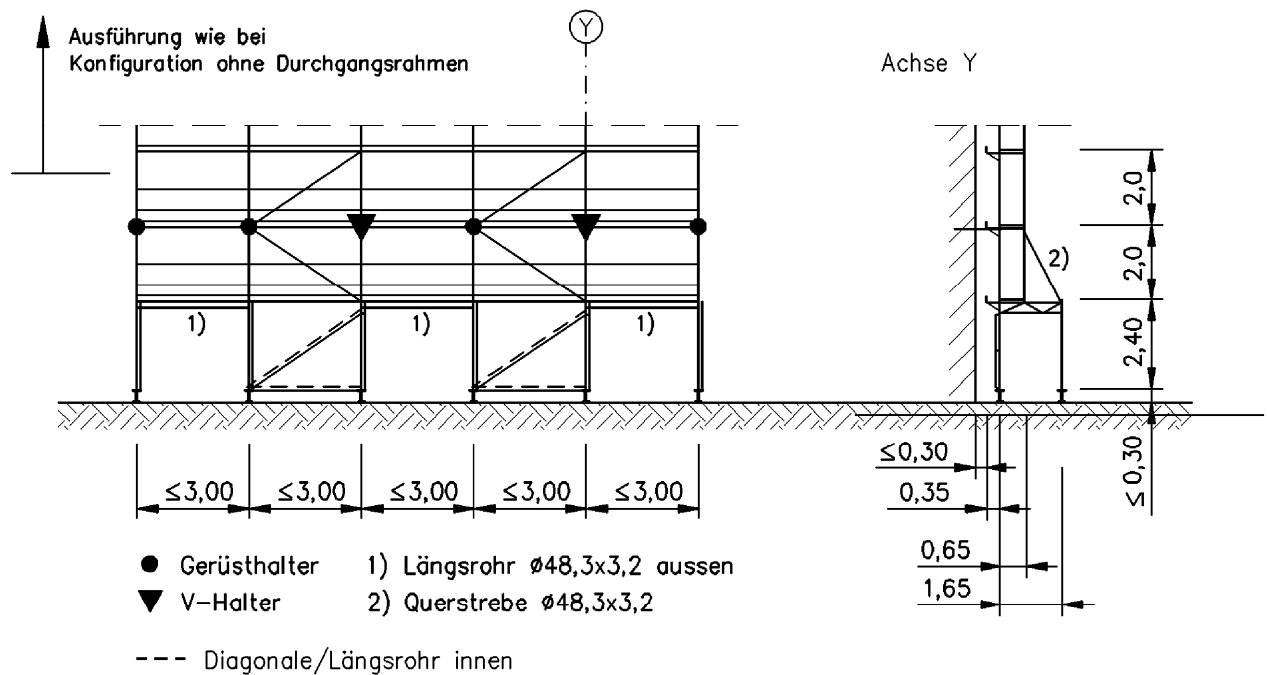
Anlage C
Seite 11

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

Durchgangsrahmen



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, Durchgangsrahmen

Anlage C

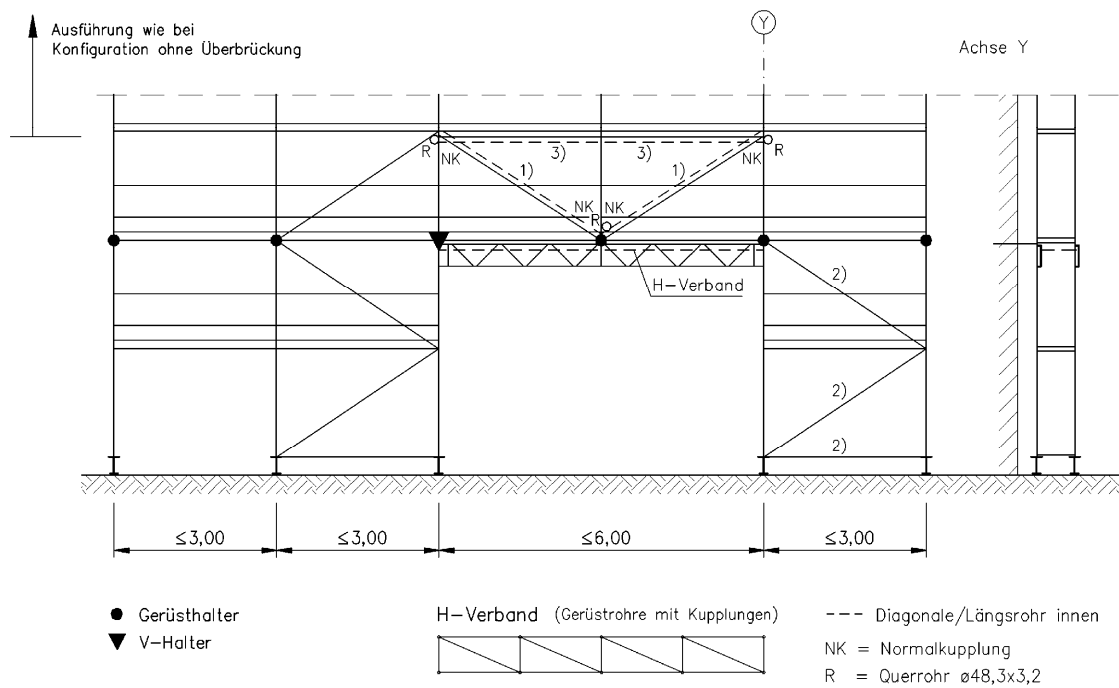
Seite 12

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen

Überbrückung



- 1) Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonalen außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, Überbrückung

Anlage C

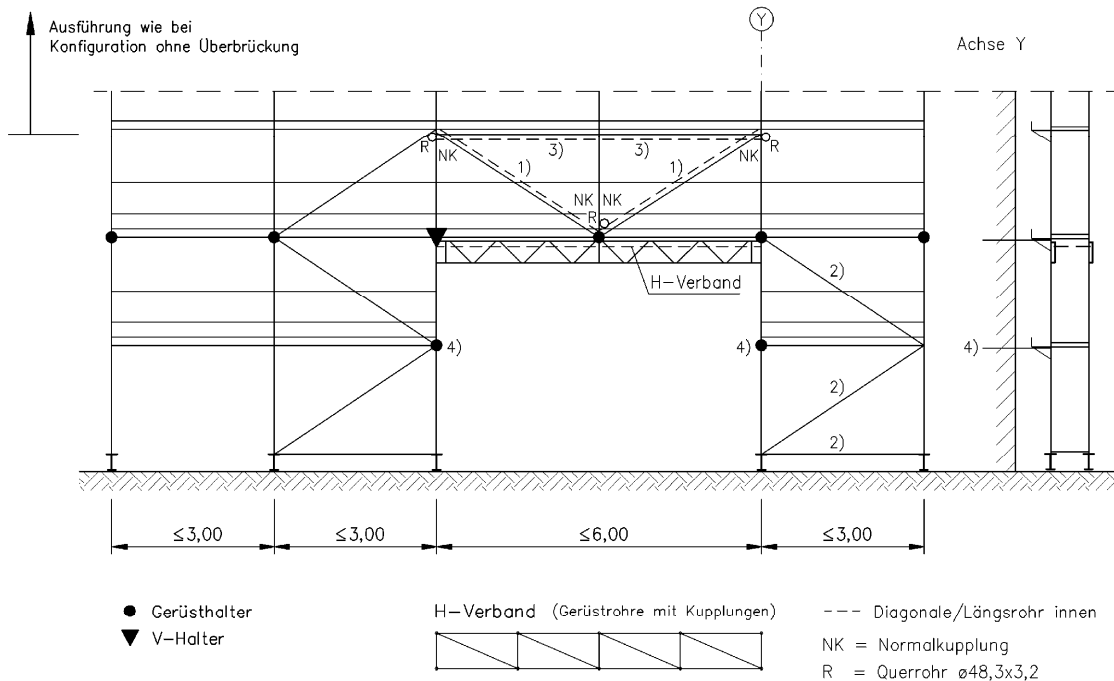
Seite 13

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen

Überbrückung



Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, Überbrückung

Anlage C

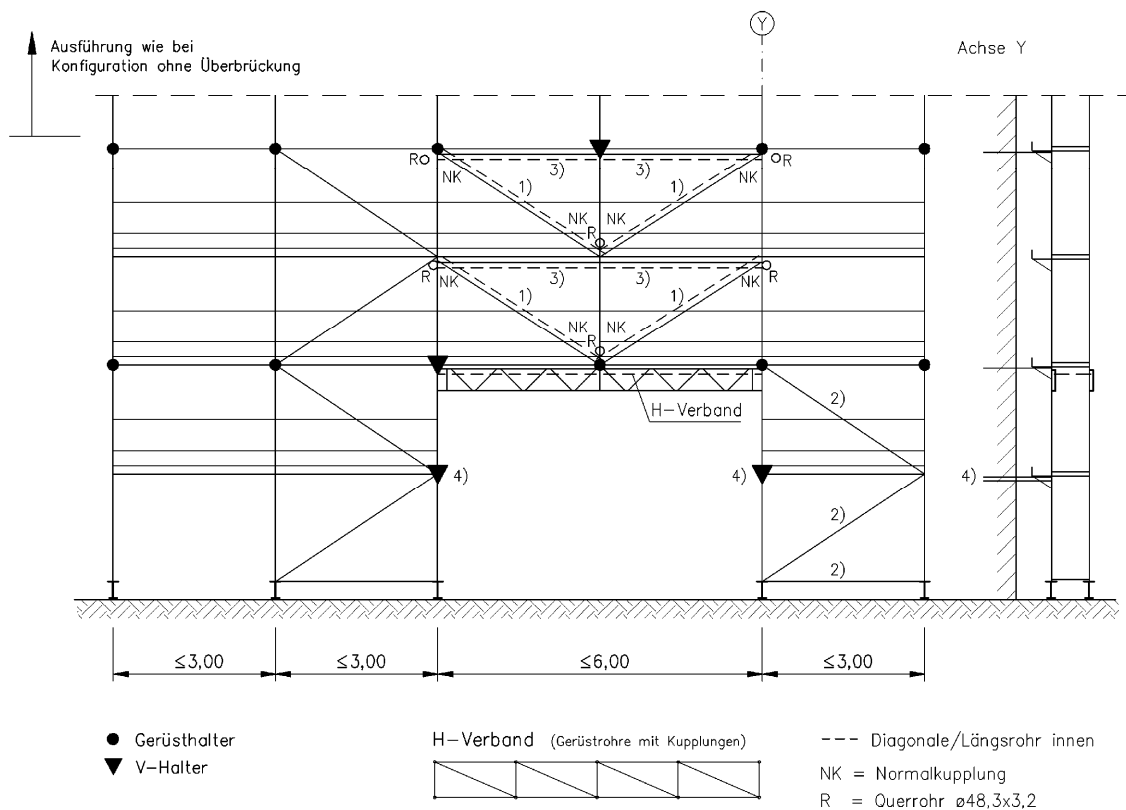
Seite 14

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen

Überbrückung



- 1) Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonalen außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung
- 4) Zusätzlicher V-Halter im Bereich der Überbrückung in der Höhe 2m

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, Überbrückung

Anlage C

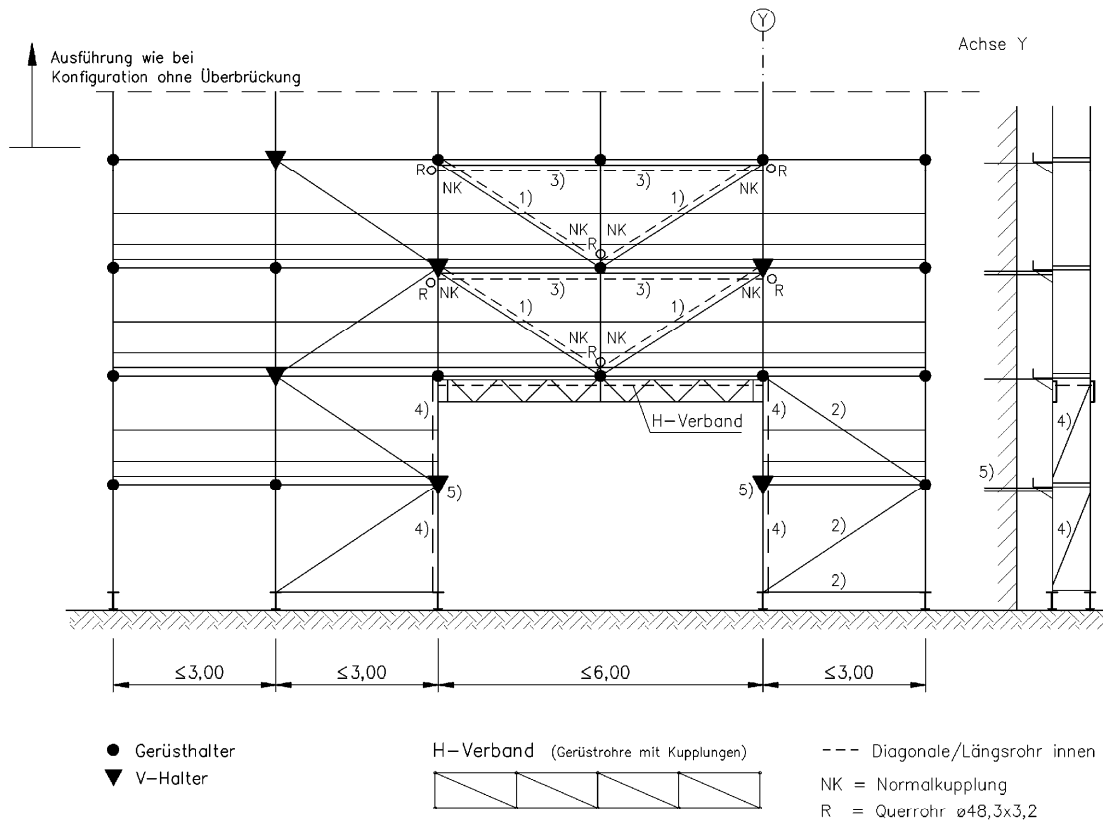
Seite 15

Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

Überbrückung



- 1) Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonale außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 4) Querdiagonalen Ø48,3 x 3,2 mit Drehkupplung:
bei offener Fassade bis H=4m, bei geschlossener Fassade bis H=2m
- 5) Zusätzlicher V-Halter im Bereich der Überbrückung in der Höhe 2m

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, Überbrückung

Anlage C

Seite 16

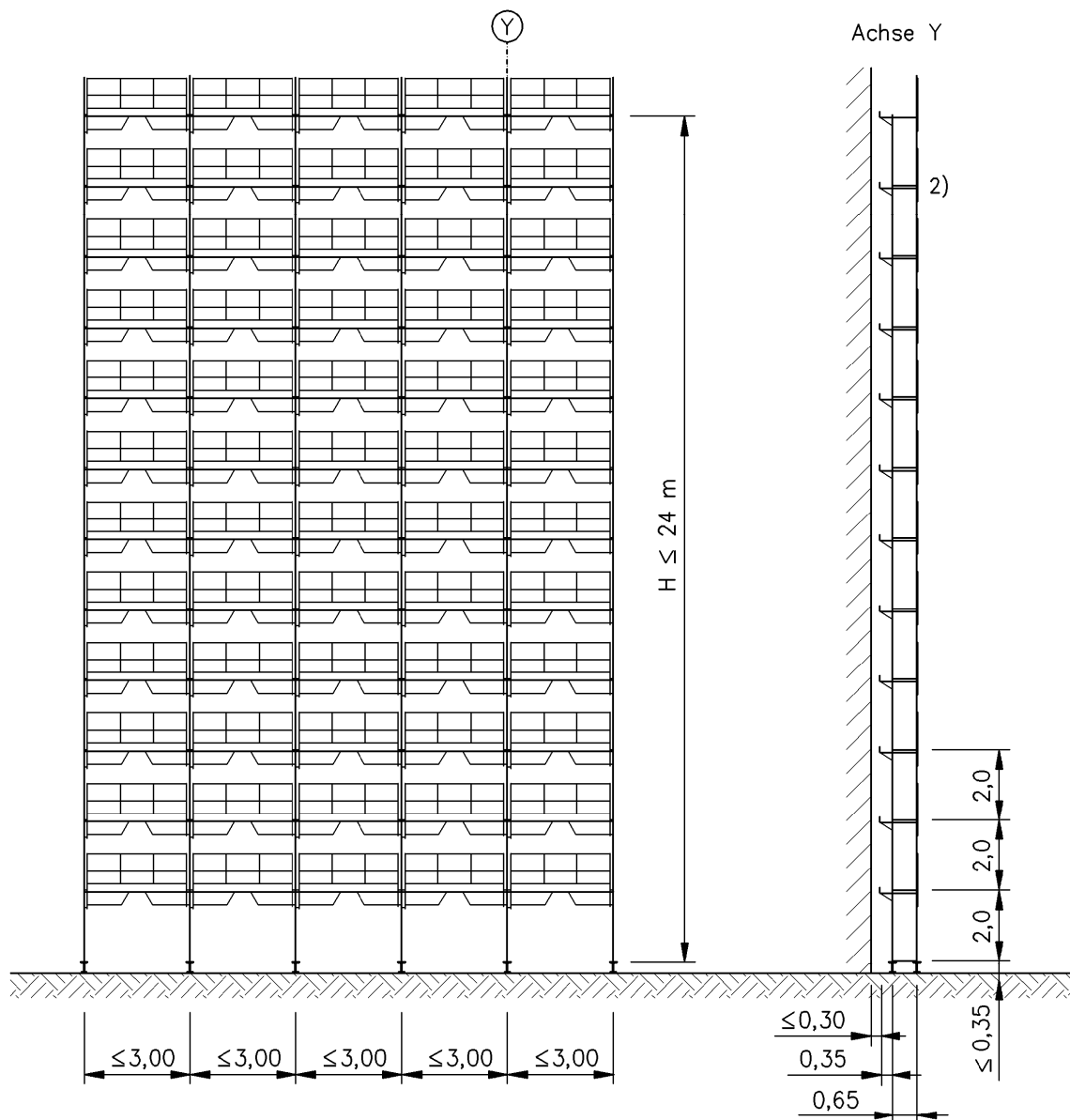
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innenkonsolen

ohne Sonderausstattung

Sicherungsgeländer



2) Ständerstoß in dieser Lage bei der Konfiguration mit Innenkonsolen bei einer Feldlänge von 3,00 m zugfest ausbilden.

Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innenkonsolen, Sicherungsgeländer

Anlage C

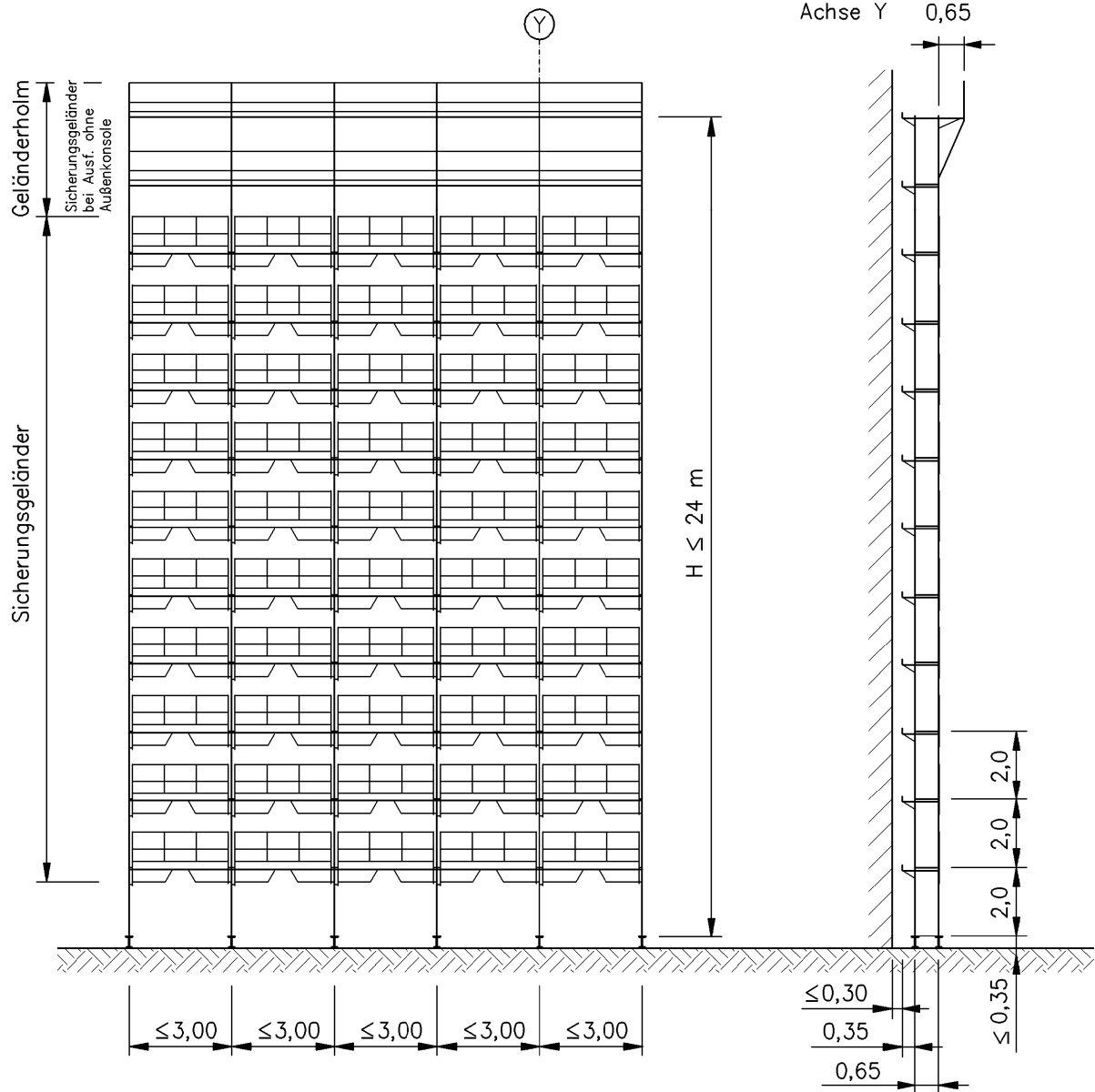
Seite 17

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung

Sicherungsgeländer



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, Sicherungsgeländer

Anlage C

Seite 18

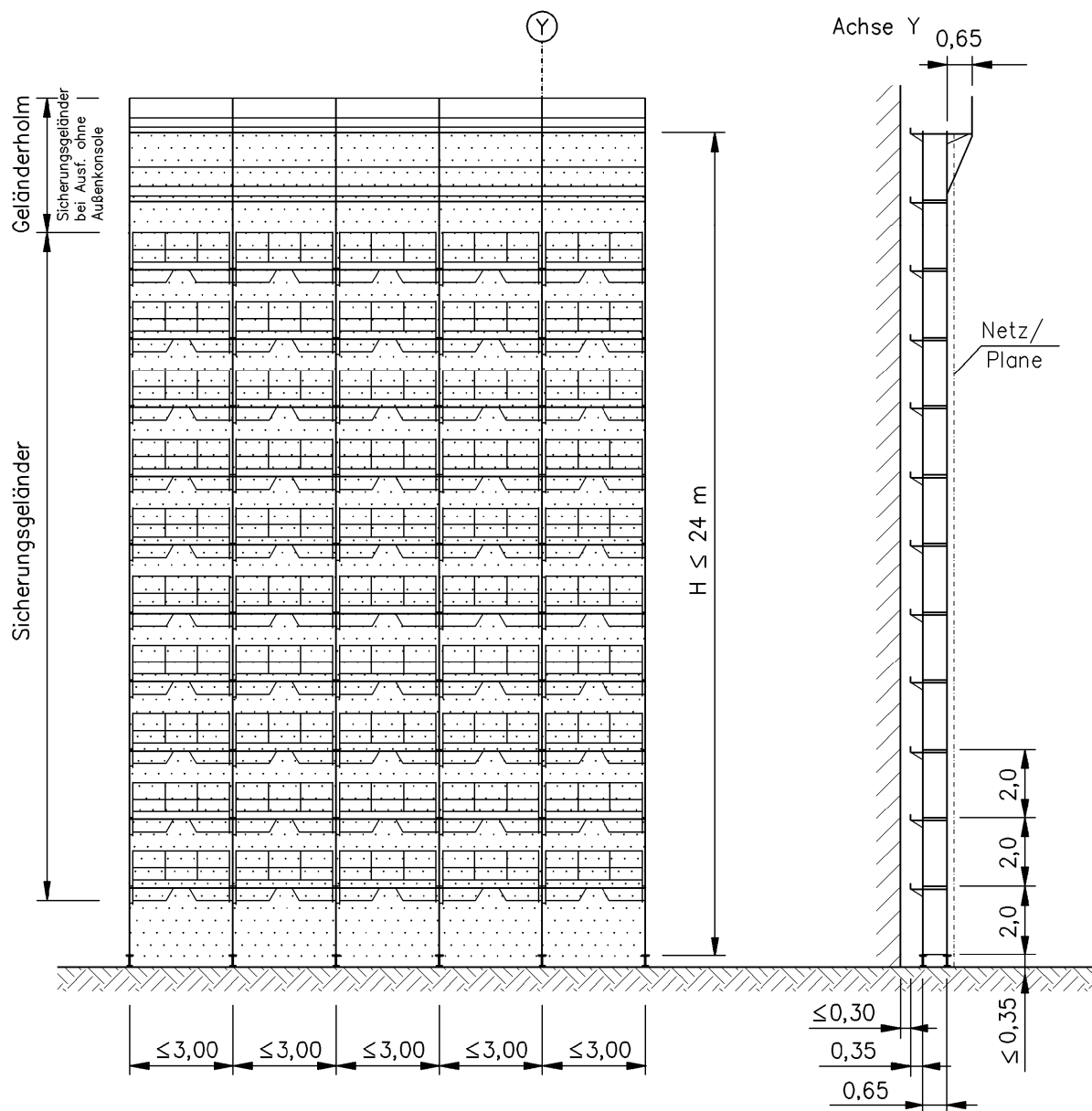
Netz- / Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

ohne Sonderausstattung

Sicherungsgeländer



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Netz- / Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, Sicherungsgeländer

Anlage C

Seite 19

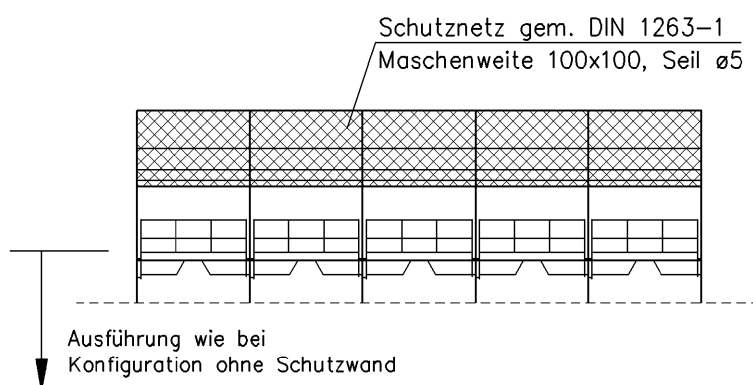
Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

Schutzwand

Sicherungsgeländer



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, Schutzwand, Sicherungsgeländer

Anlage C
Seite 20

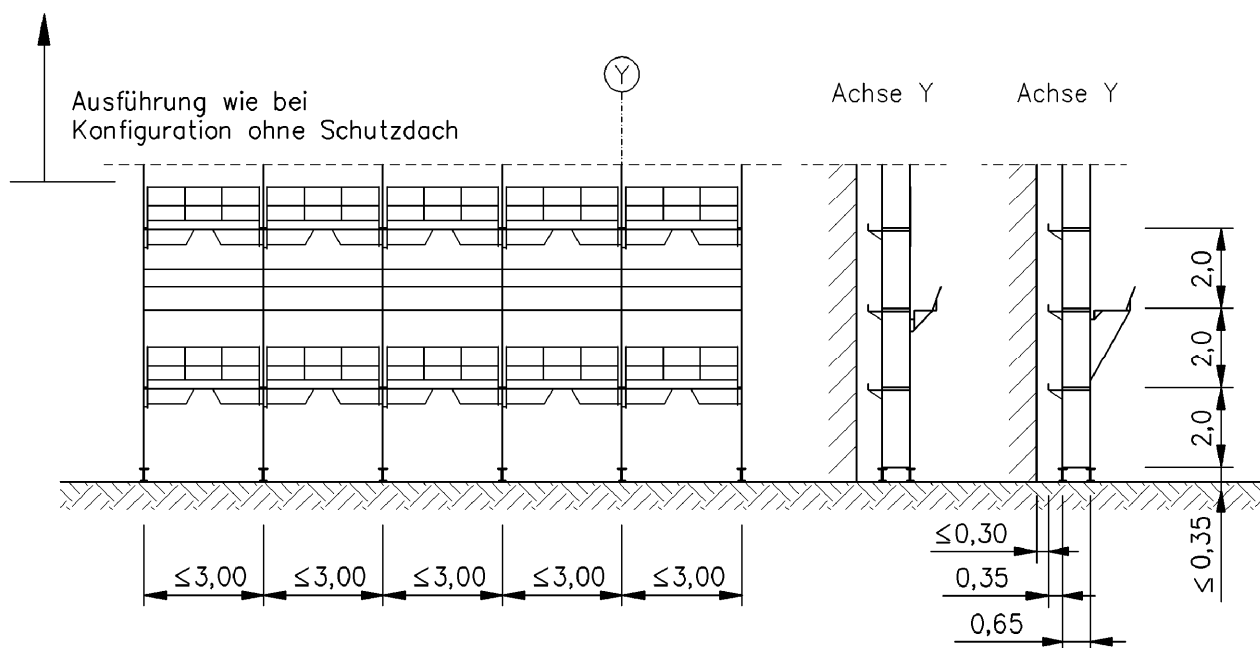
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführungen ohne / mit Konsolen

zwei- / dreibohliges Schutzdach

Sicherungsgeländer



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführungen ohne / mit Konsolen, Schutzdach, Sicherungsgeländer

Anlage C

Seite 21

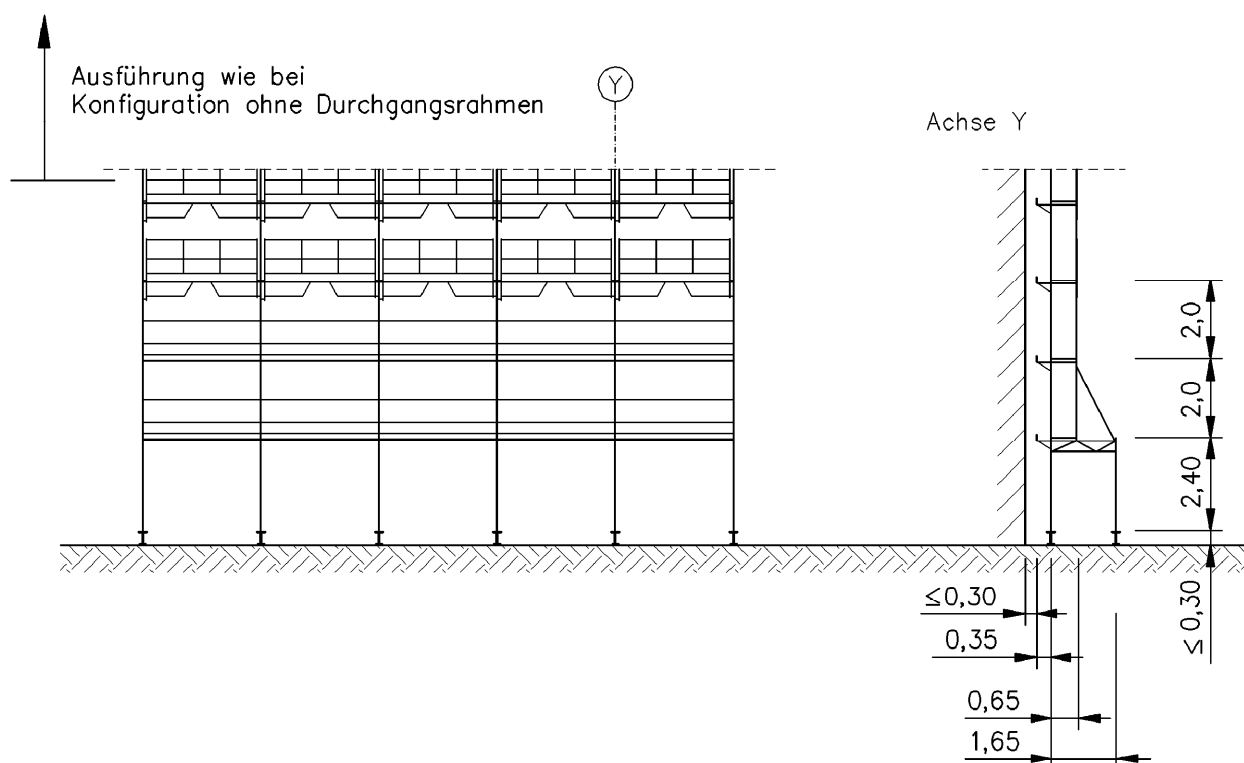
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

Durchgangsrahmen

Sicherungsgeländer



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, Durchgangsrahmen, Sicherungsgeländer

Anlage C
Seite 22

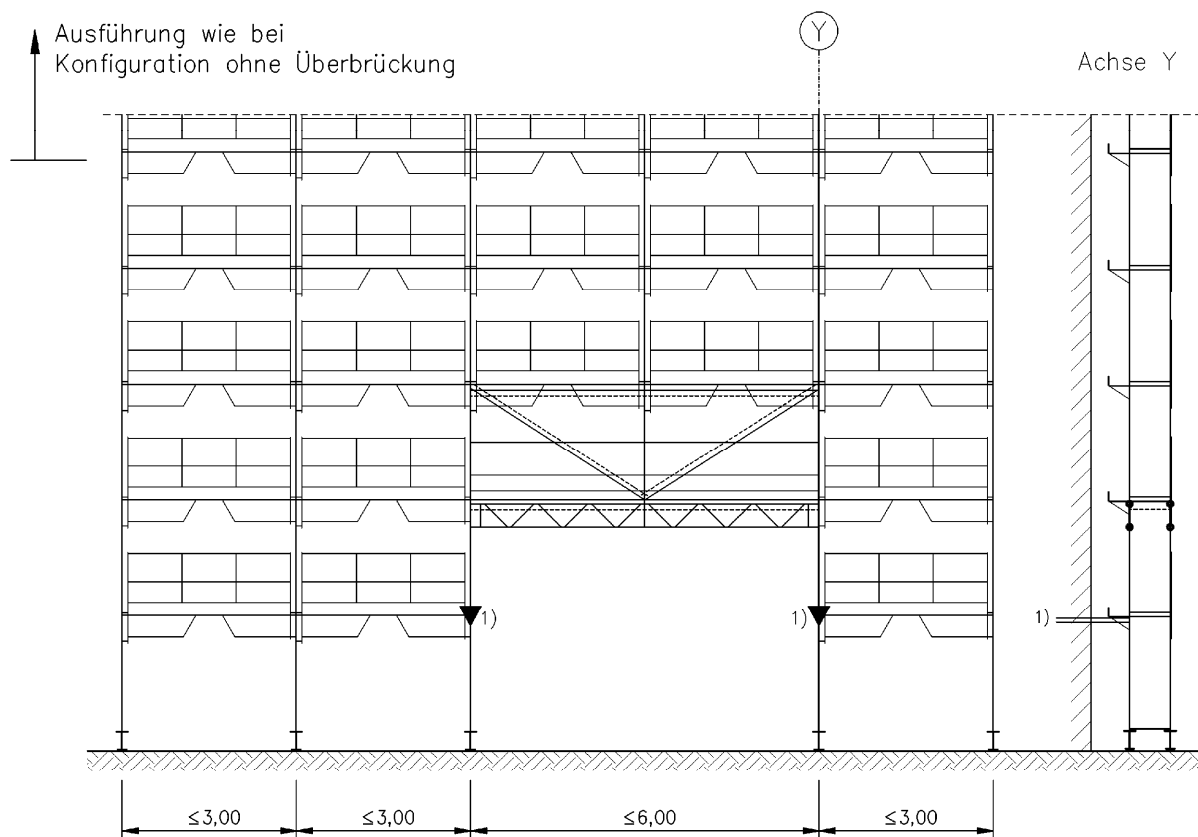
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innenkonsolen

Überbrückung

Sicherungsgeländer



1) Zusätzlicher V-Halter bei Konfigurationen mit Innenkonsolen

Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innenkonsolen, Überbrückung, Sicherungsgeländer

Anlage C

Seite 23

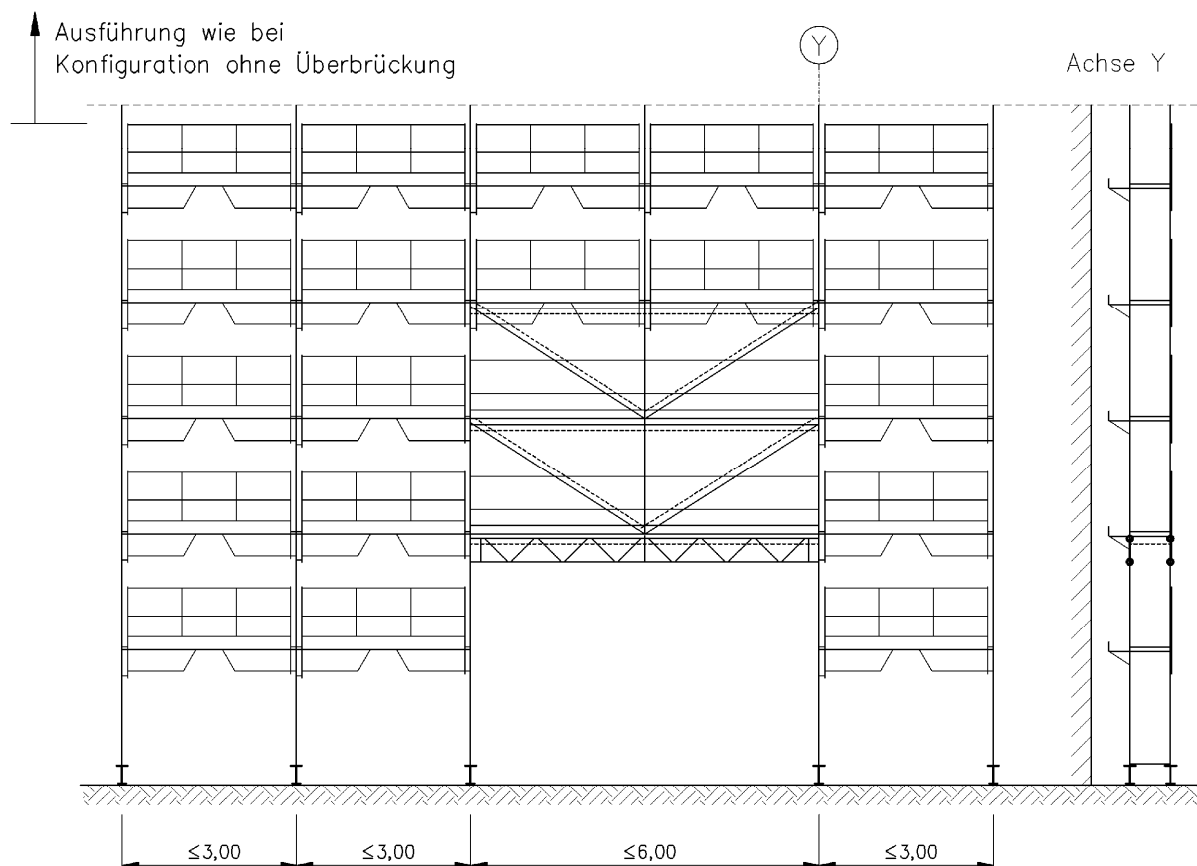
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen

Überbrückung

Sicherungsgeländer



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Innen- und Außenkonsolen, Überbrückung, Sicherungsgeländer

Anlage C

Seite 24

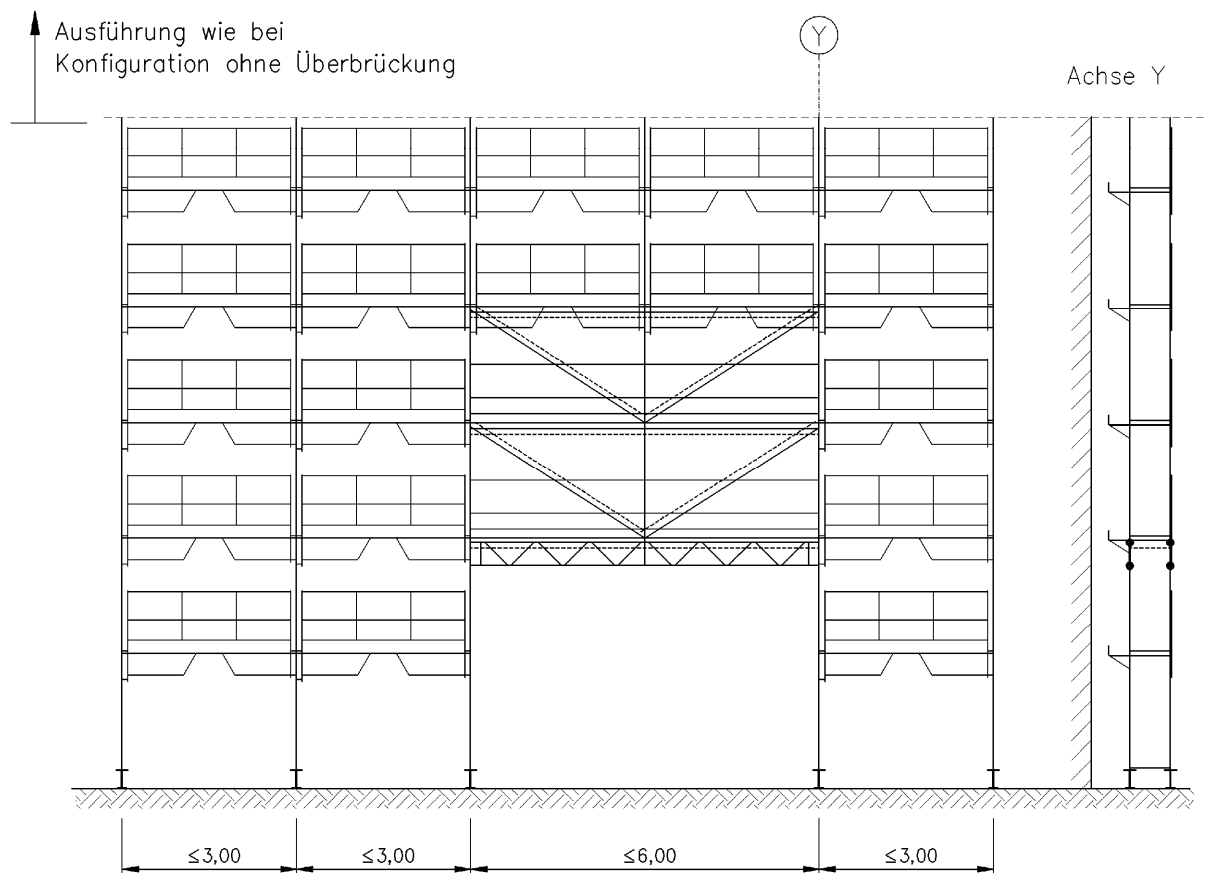
Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

Überbrückung

Sicherungsgeländer



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, Überbrückung, Sicherungsgeländer

Anlage C

Seite 25

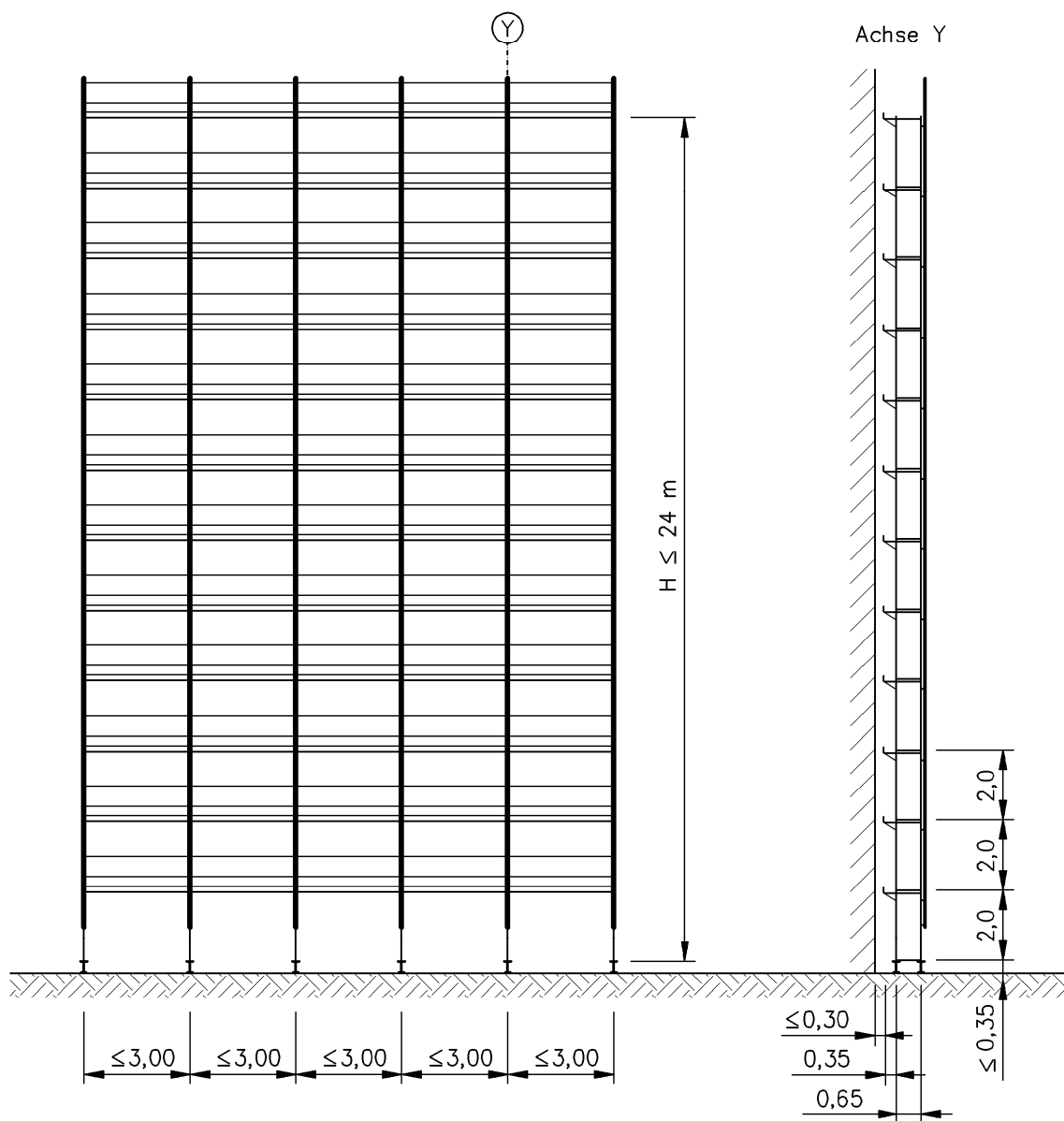
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen / mit Innenkonsolen

ohne Sonderausstattung

MSG - Doppelpfosten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen / mit Innenkonsolen, MSG - Doppelpfosten

Anlage C

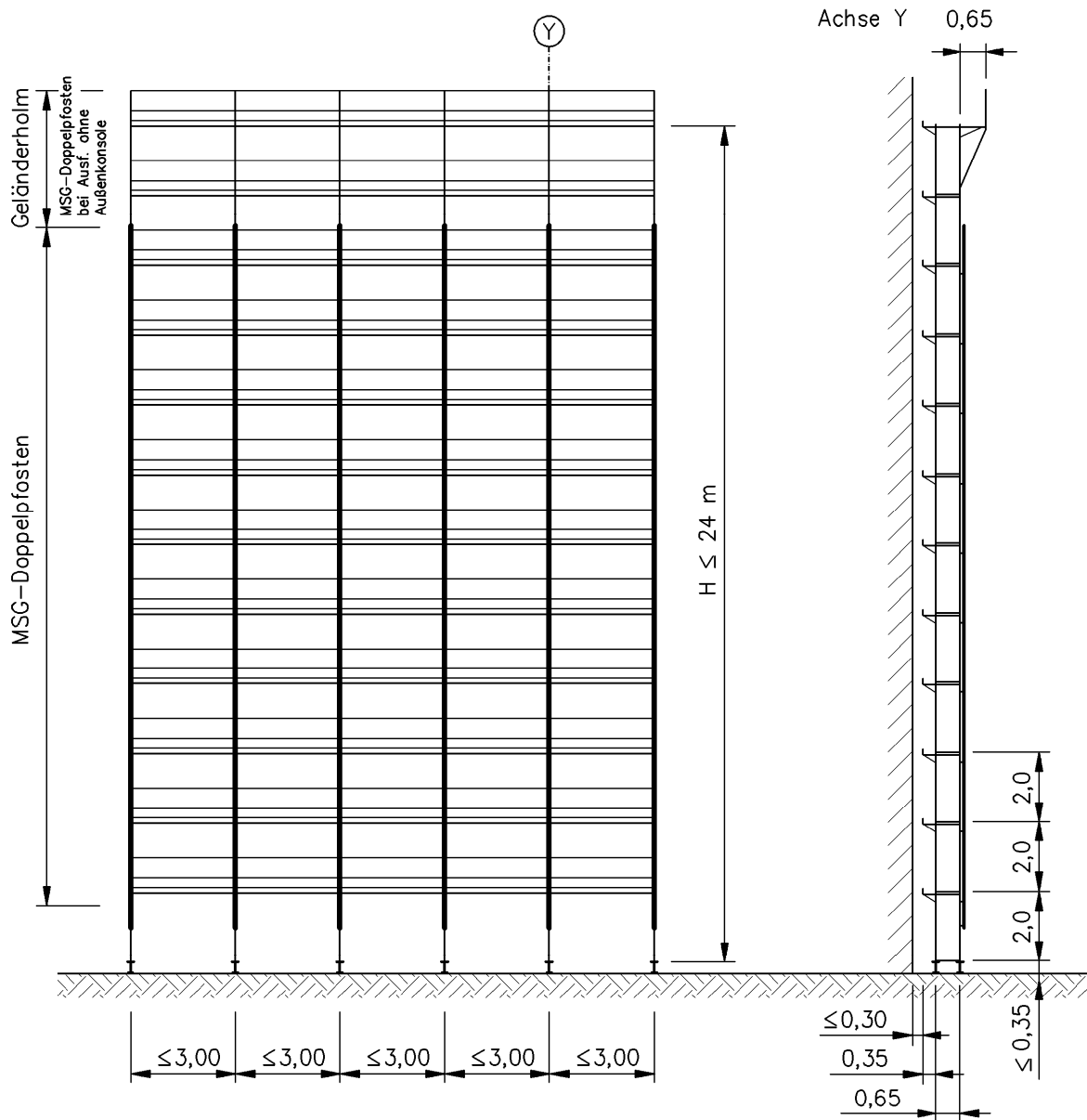
Seite 26

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung

MSG - Doppelpfosten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, MSG - Doppelpfosten

Anlage C

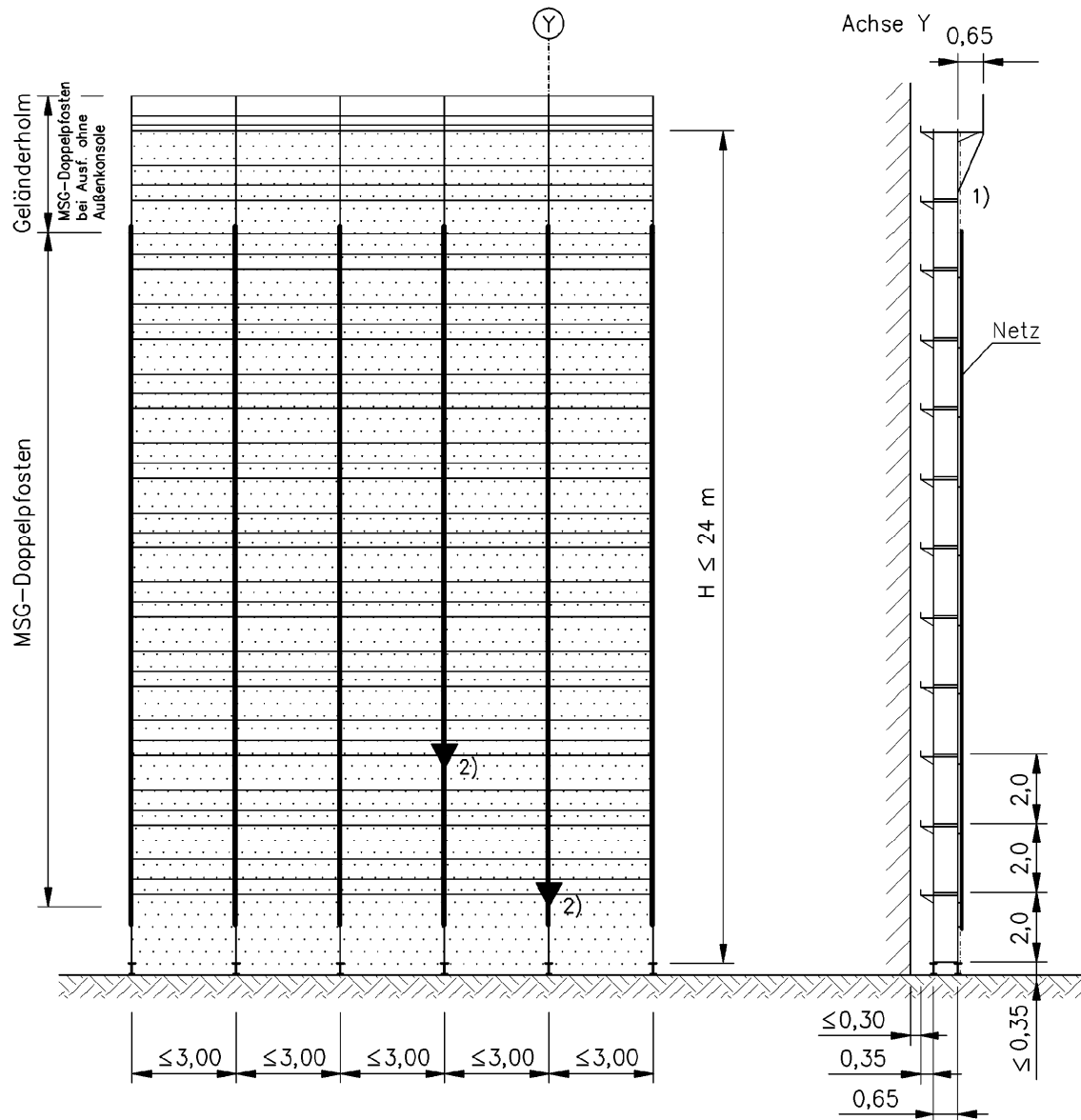
Seite 27

Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossenen Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung

MSG - Doppelpfosten



- 1) In diesen Lagen alle Ständerstöße bei geschlossener Fassade zugfest ausbilden
- 2) In diesen Ankerebenen wird ein zweiter V-Halter bei der teilweise offenen Fassade notwendig

Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossenen Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, MSG - Doppelpfosten

Anlage C

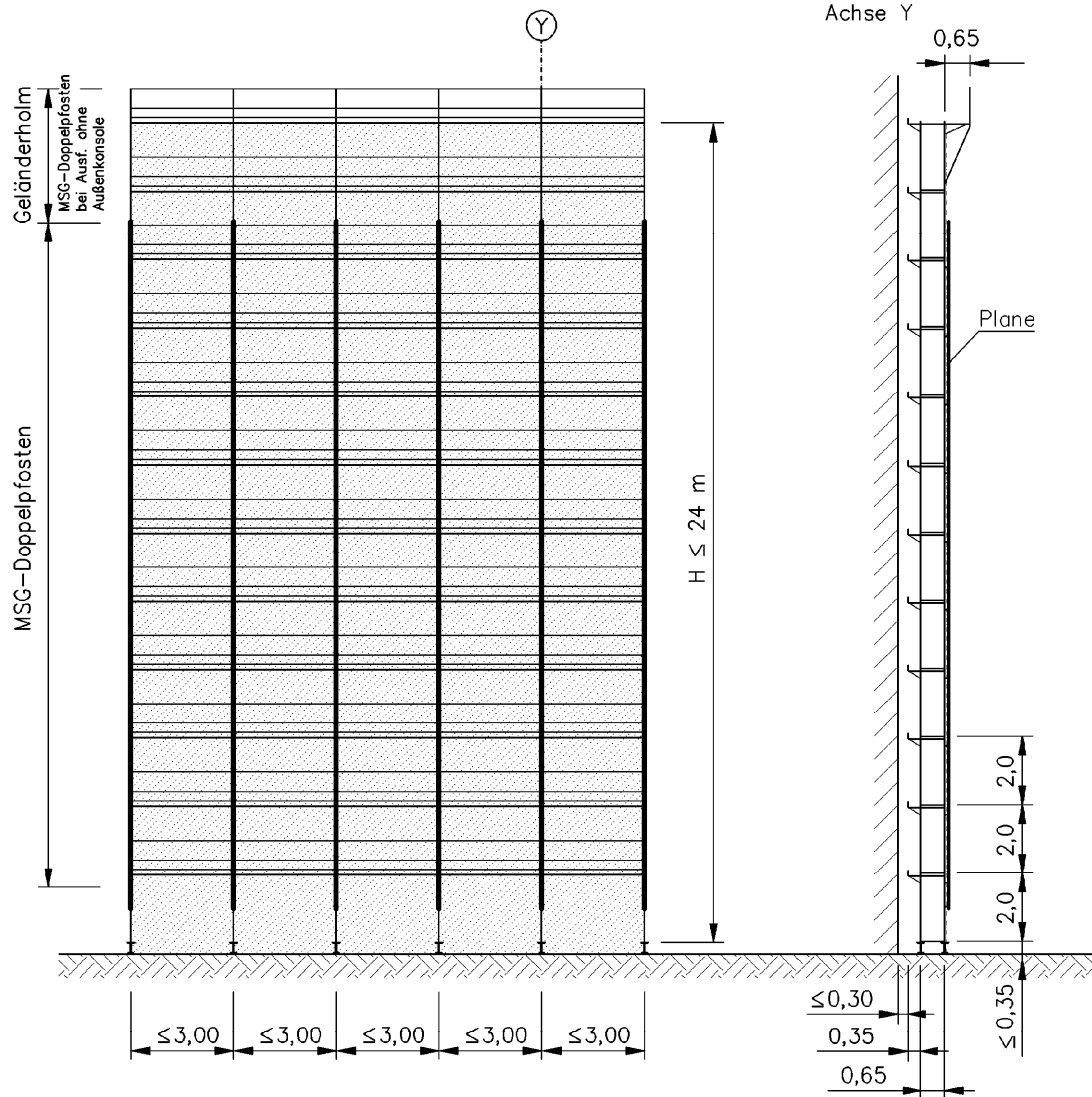
Seite 28

Planbekleidetes Gerüst

teilweise offene /geschlossene Fassade

**Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung**

MSG - Doppelpfosten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Planbekleidetes Gerüst, teilweise offene /geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, MSG - Doppelpfosten

Anlage C

Seite 29

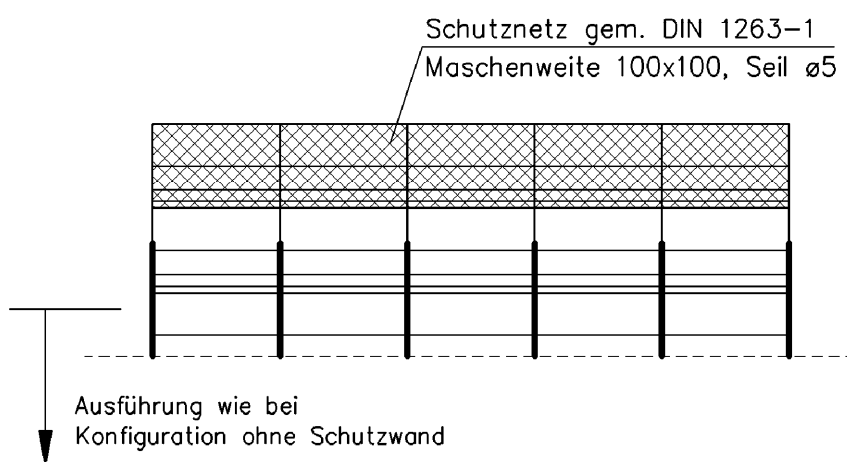
Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

Schutzwand

MSG - Doppelpfosten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, Schutzwand, MSG - Doppelpfosten

Anlage C
Seite 30

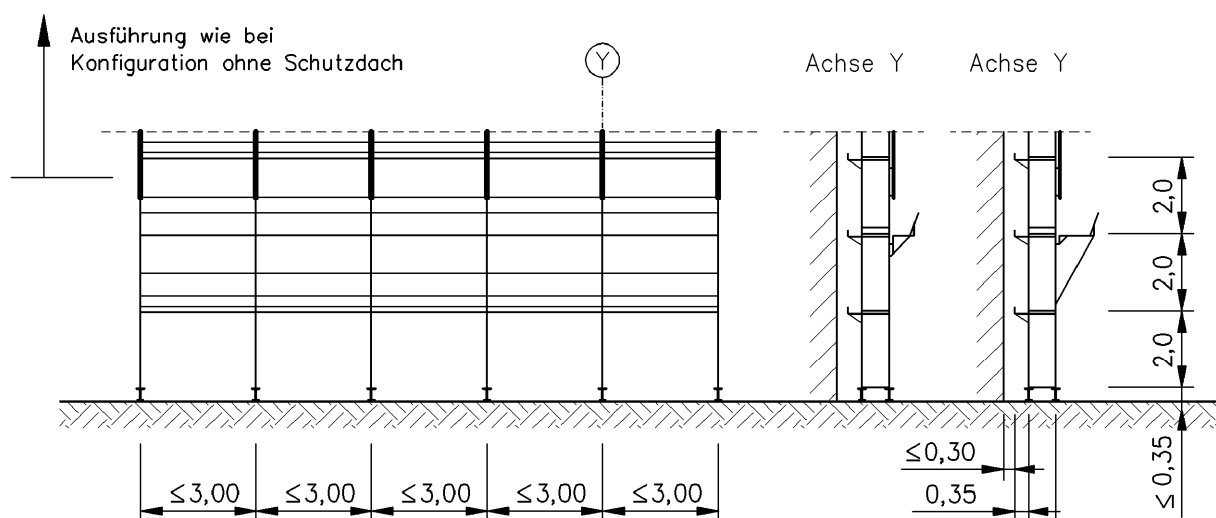
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführungen ohne / mit Konsolen

zwei- / dreibohliges Schutzdach

MSG - Doppelpfosten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführungen ohne / mit Konsolen, Schutzdach, MSG - Doppelpfosten

Anlage C
Seite 31

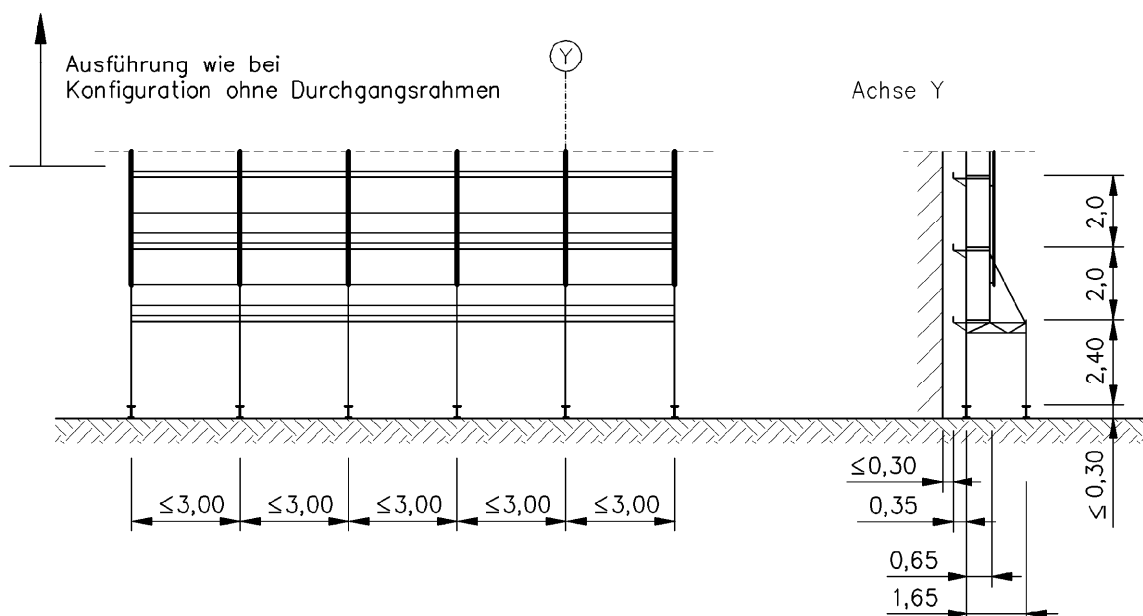
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

Durchgangsrahmen

MSG - Doppelpfosten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, Durchgangsrahmen, MSG - Doppelpfosten

Anlage C
Seite 32

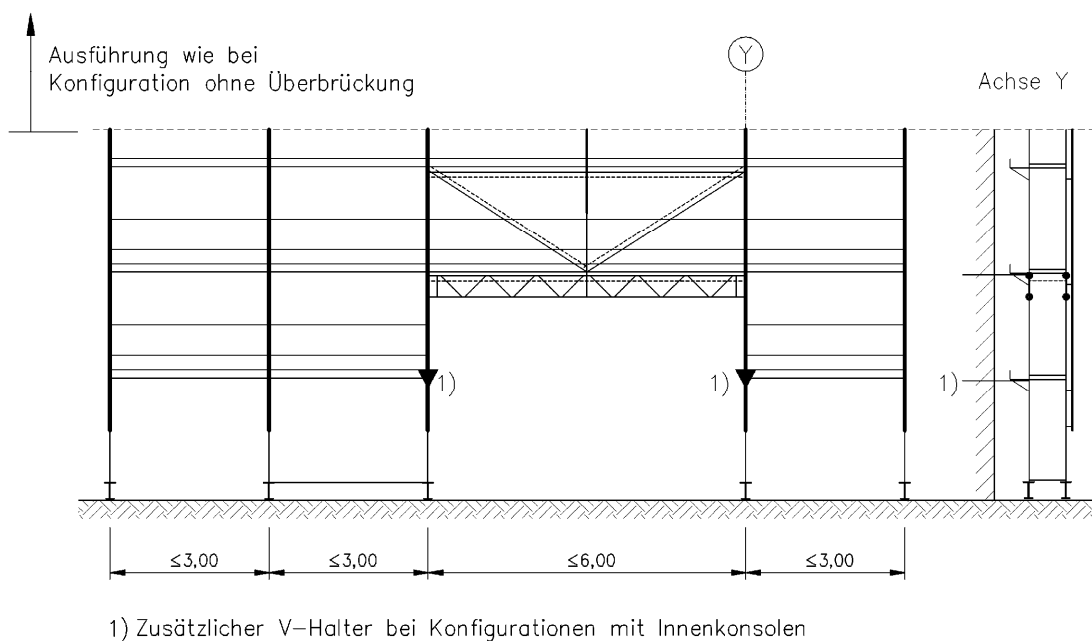
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innenkonsolen

Überbrückung

MSG - Doppelpfosten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innenkonsolen, Überbrückung, MSG - Doppelpfosten

Anlage C
Seite 33

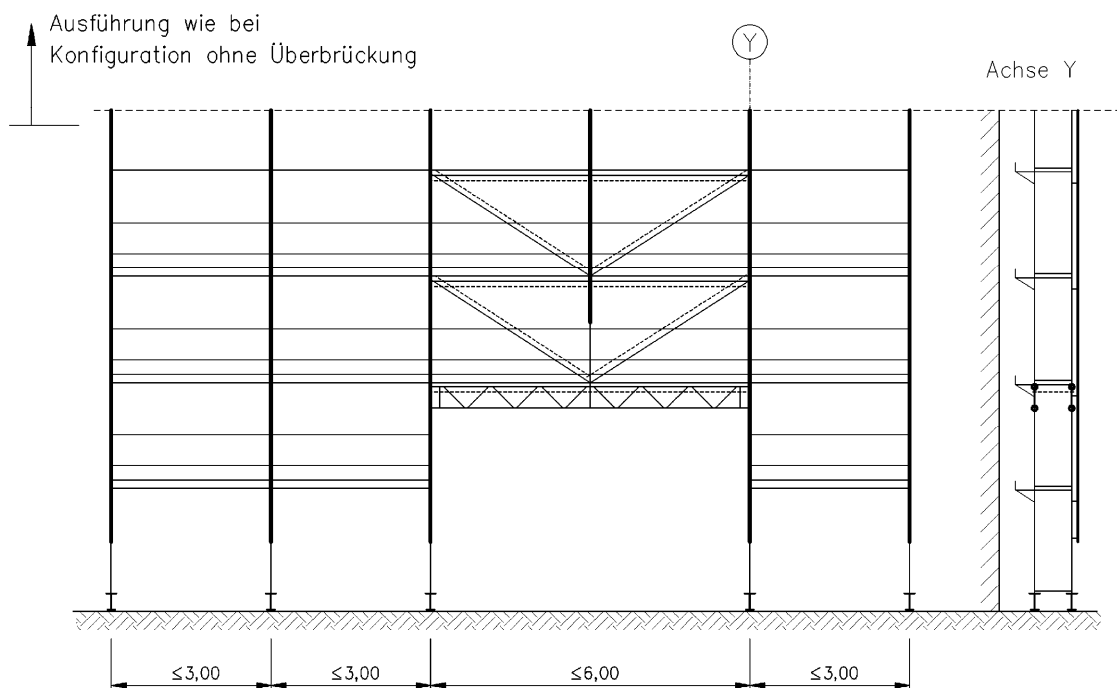
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen

Überbrückung

MSG - Doppelpfosten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Innen- und Außenkonsolen, Überbrückung, MSG - Doppelpfosten

Anlage C
Seite 34

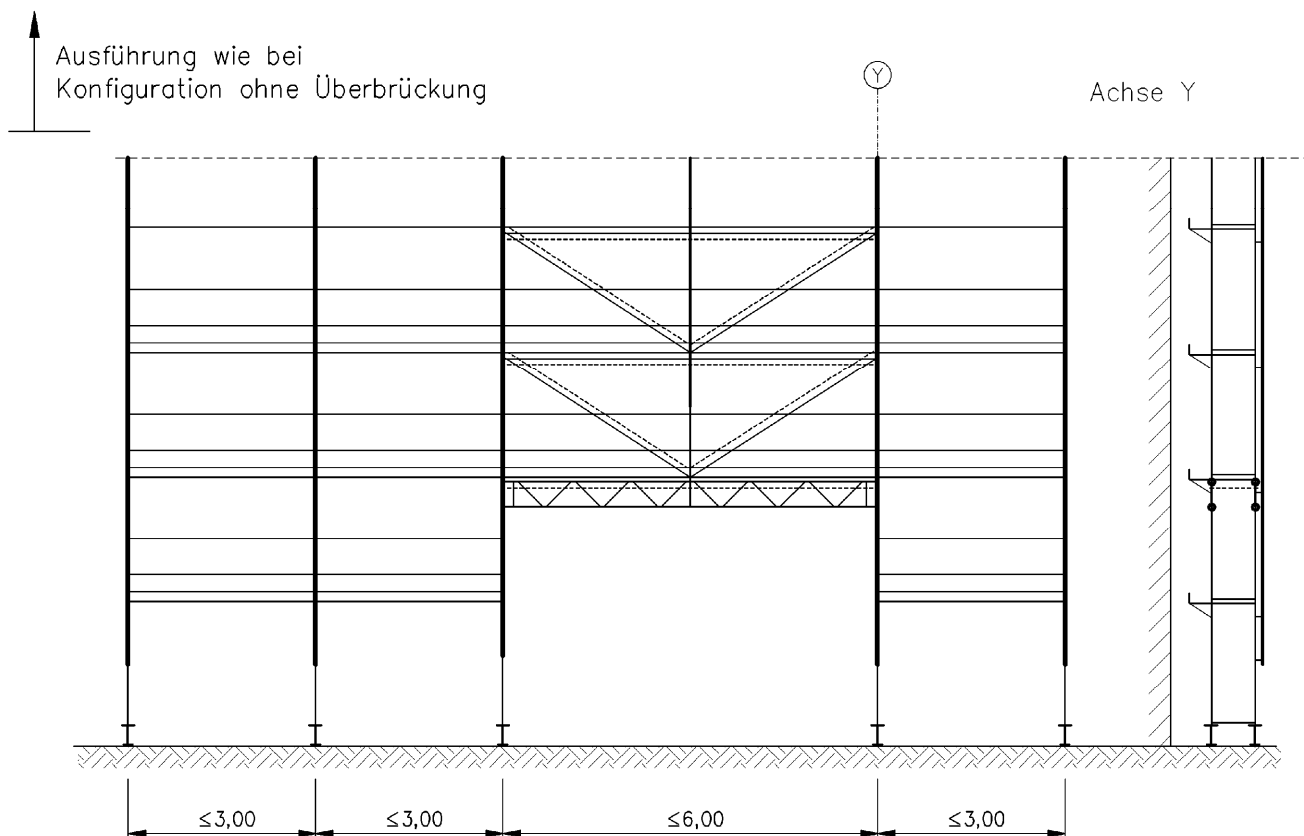
Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

Überbrückung

MSG - Doppelpfosten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

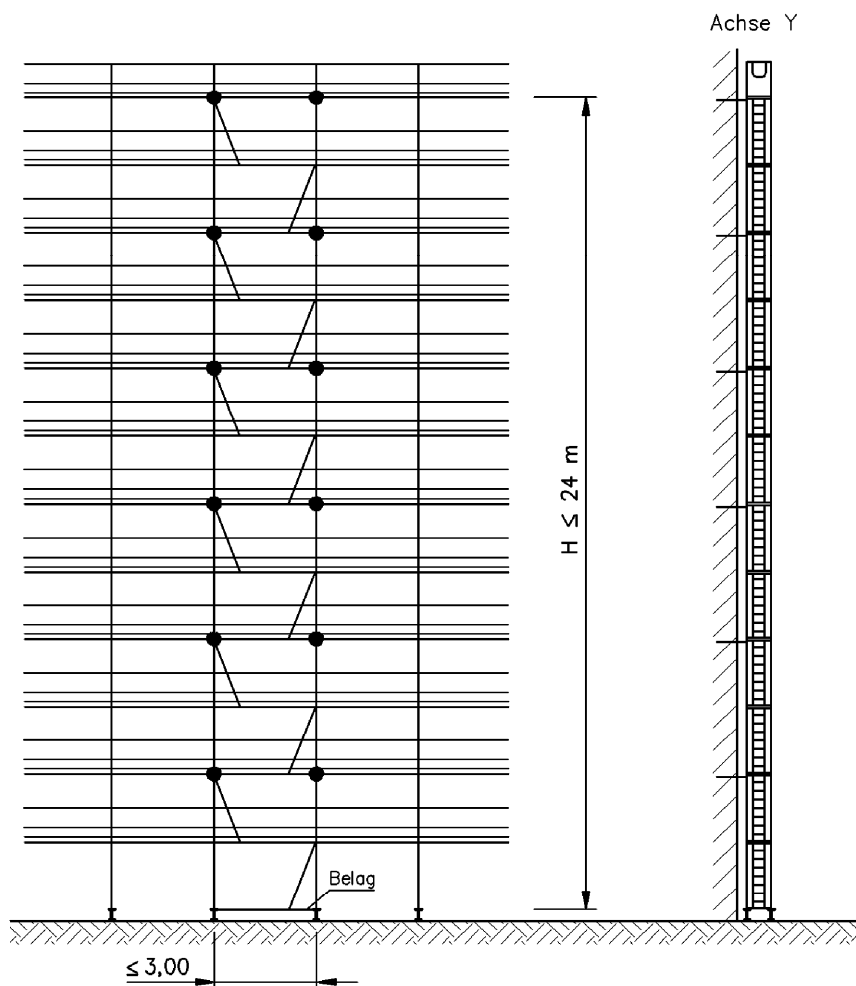
Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, Überbrückung, MSG - Doppelpfosten

**Anlage C
Seite 35**

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

**Ausführung ohne / mit Konsolen
mit Leiteraufgang (innenliegend)**



Die gezeigten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Konfigurationen enthalten sind.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit Leiteraufgang (innenliegend)

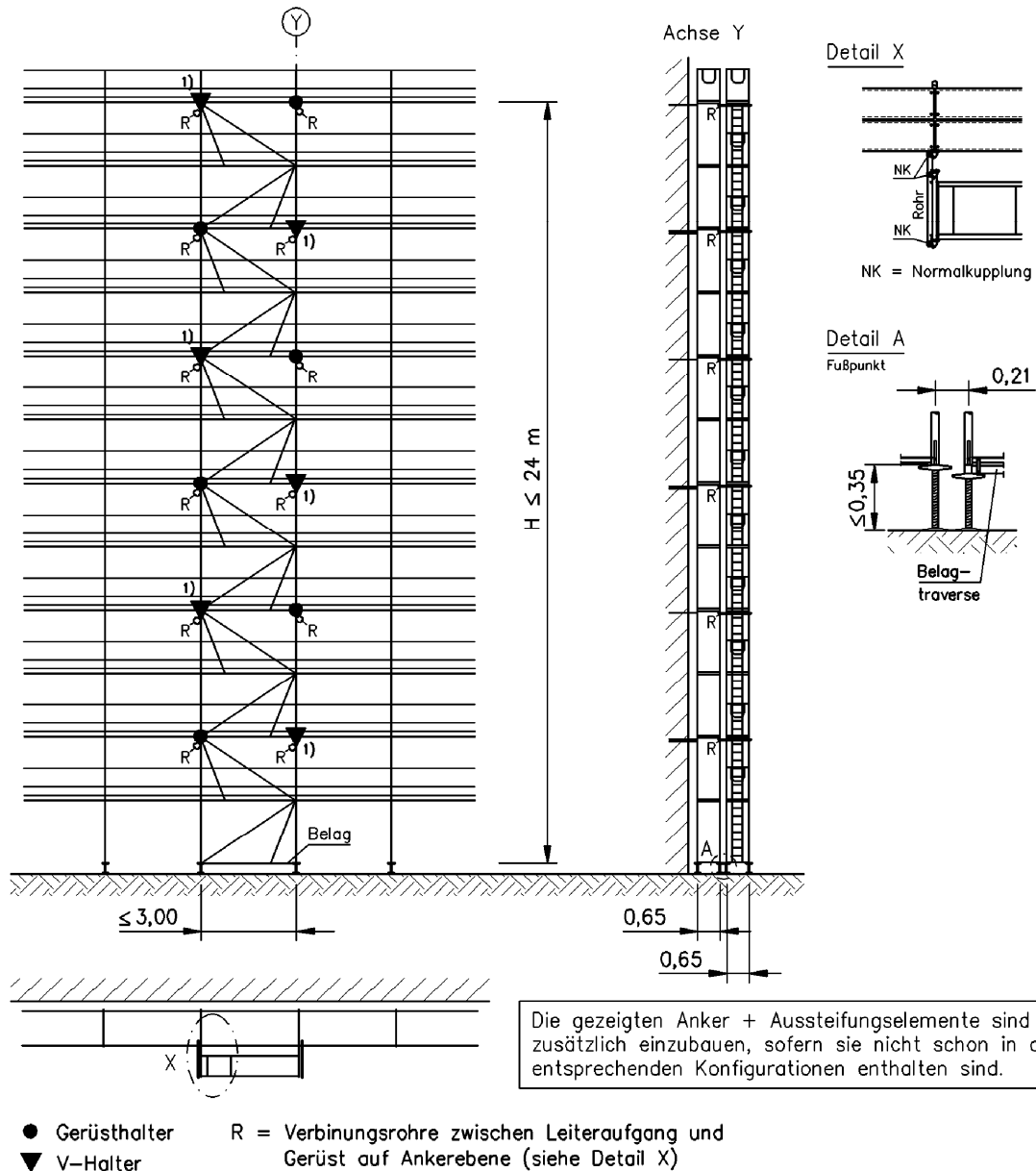
**Anlage C
Seite 36**

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen
mit vorgestelltem Leiterraufgang

unbekleideter Leiterraufgang



Verankerung: Im Bereich des Leiterraufgangs ist in jeder Ankerebene zu verankern.
1) Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Anschlussebene des Treppenturms.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit vorgestelltem Leiterraufgang

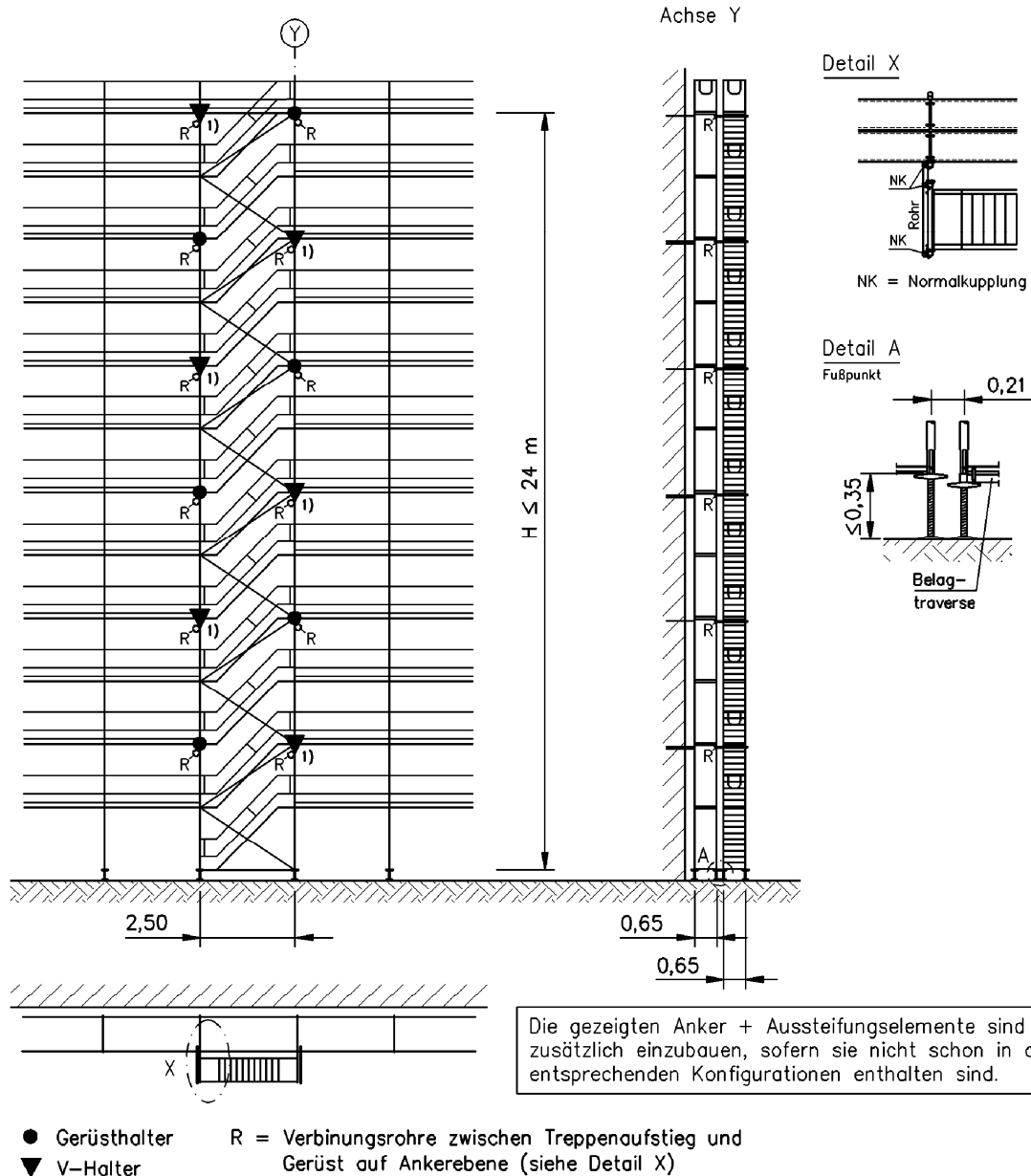
Anlage C
Seite 37

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen
mit einläufiger Treppe

unbekleideter Treppenturm



Verankerung: Im Bereich des Treppenaufstiegs ist in jeder Ankerebene zu verankern.
1) Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Anschlussebene des Treppenturms.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit einläufiger Treppe

Anlage C
Seite 38

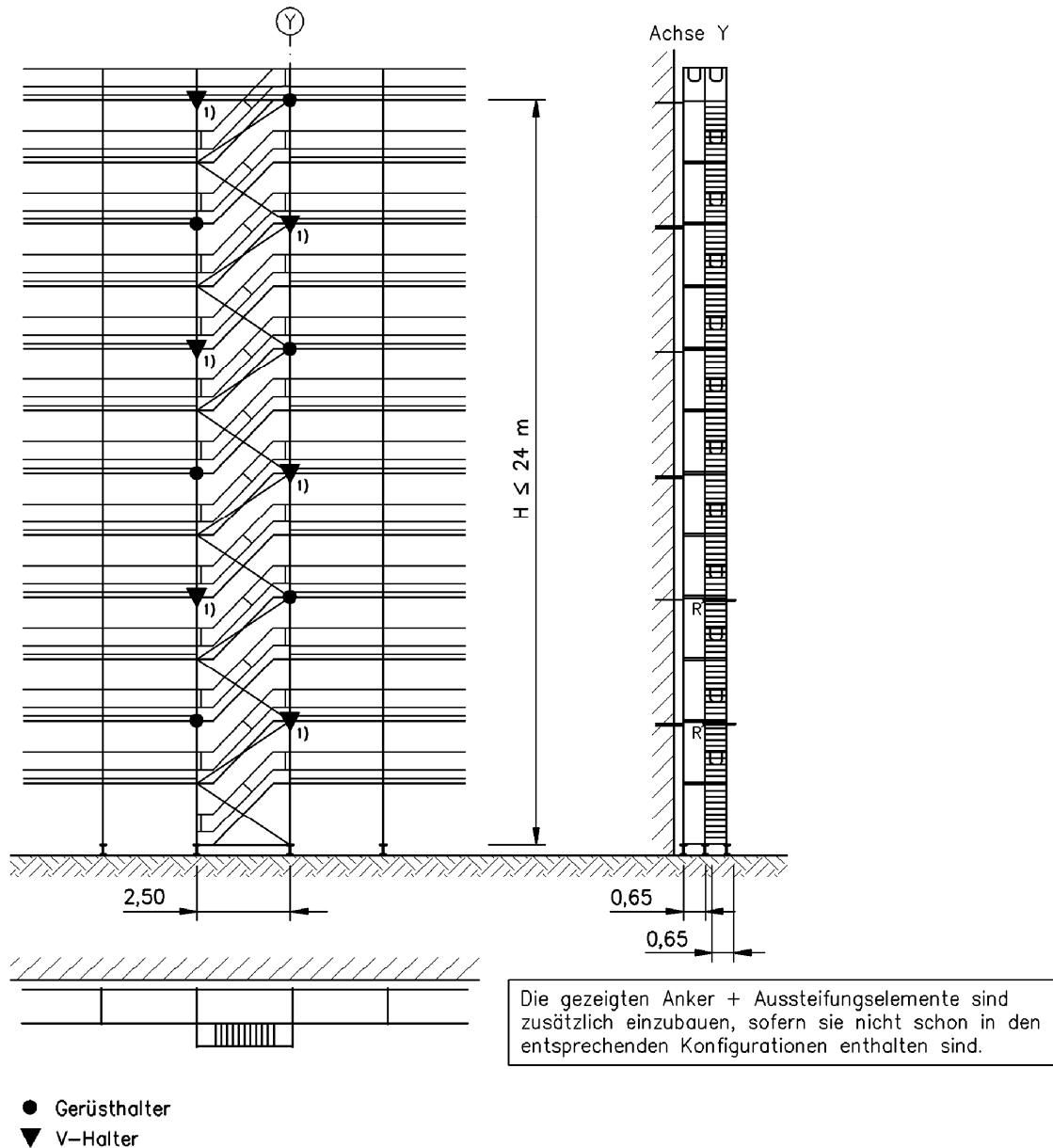
Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

mit einläufiger Treppe und Treppenständer

unbekleideter Treppenturm



Verankerung: Im Bereich des Treppenaufstiegs ist in jeder Ankerebene zu verankern.
1) Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Anschlussebene des Treppenturms.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit einläufiger Treppe und Treppenständer

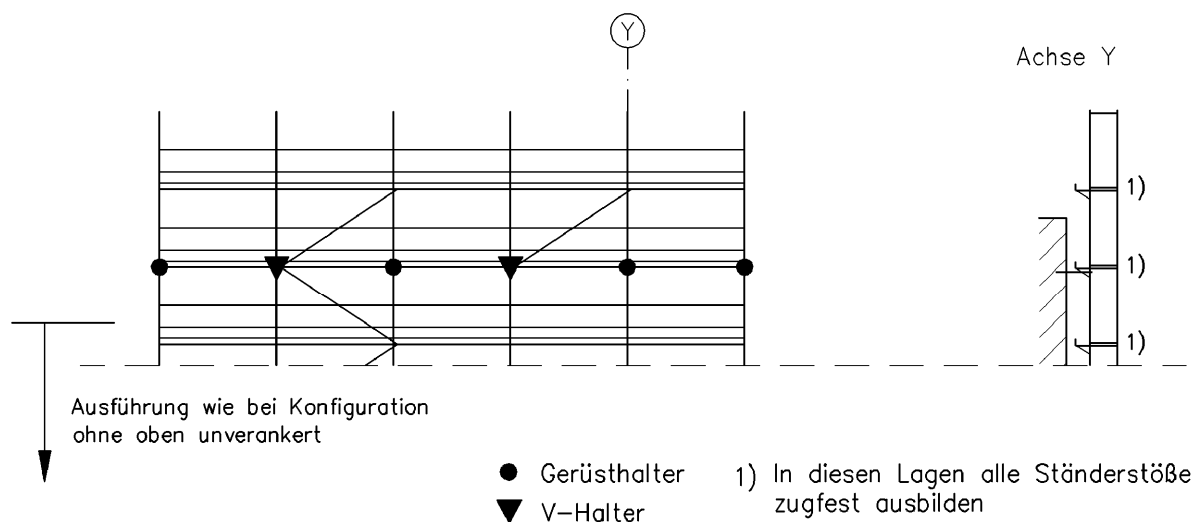
Anlage C

Seite 39

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innenkonsolen
oben unverankert

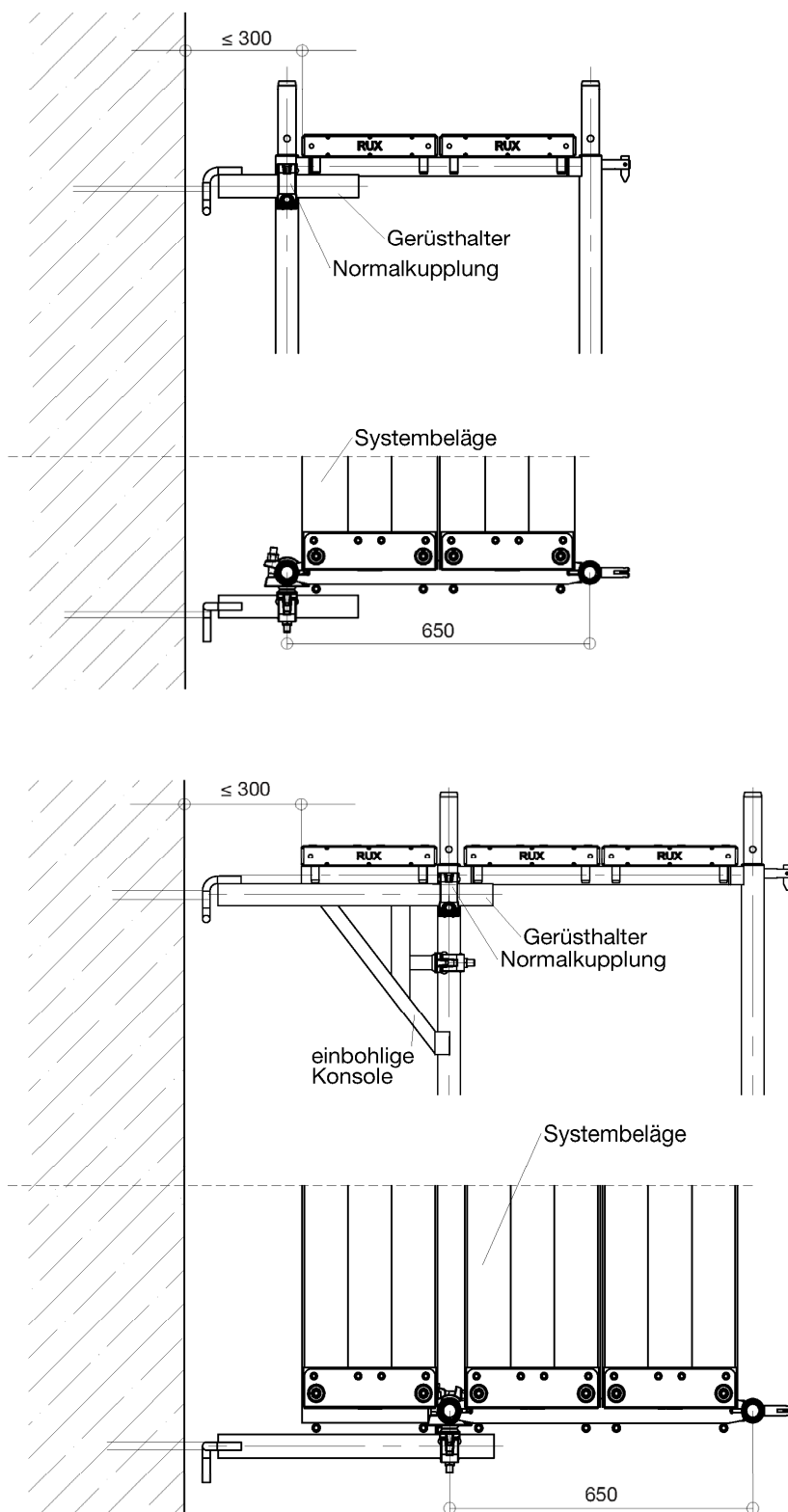


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innenkonsolen, oben unverankert

Anlage C
Seite 40

Kurze Gerüsthalter

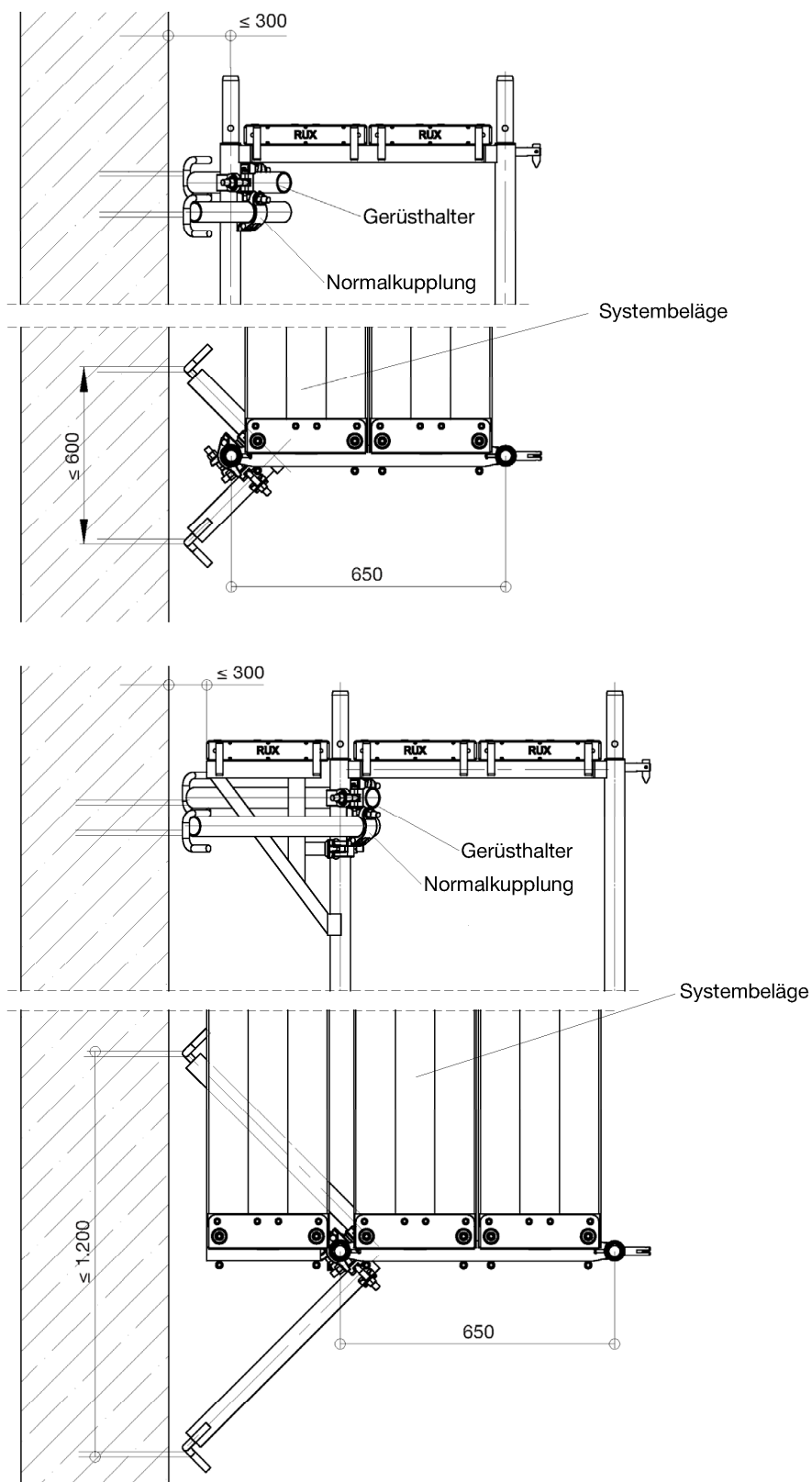


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Gerüsthalter

Anlage C
Seite 41

V-Halter

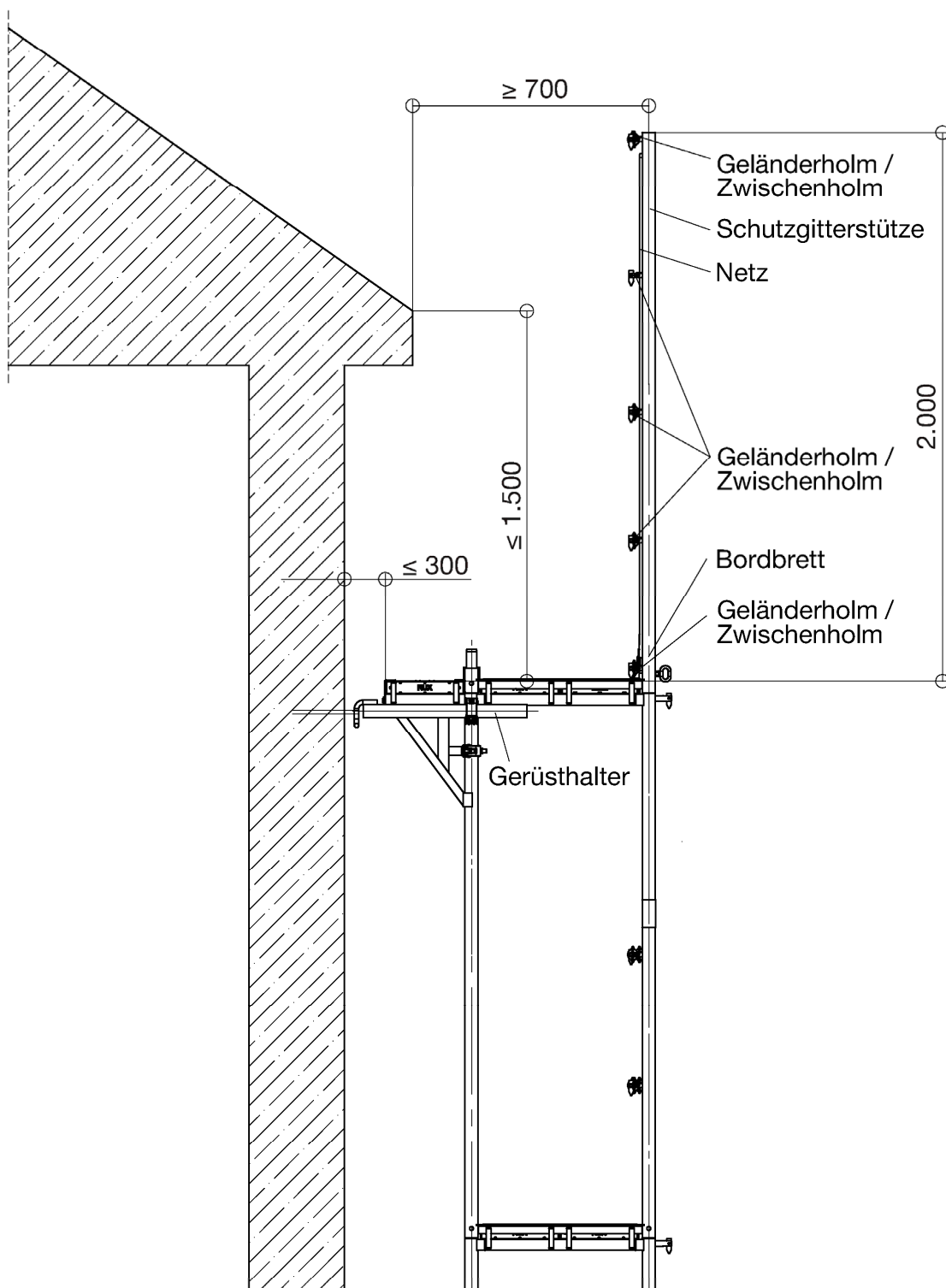


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails V-Halter

Anlage C
Seite 42

Schutzwand ohne Verbreiterungskonsole

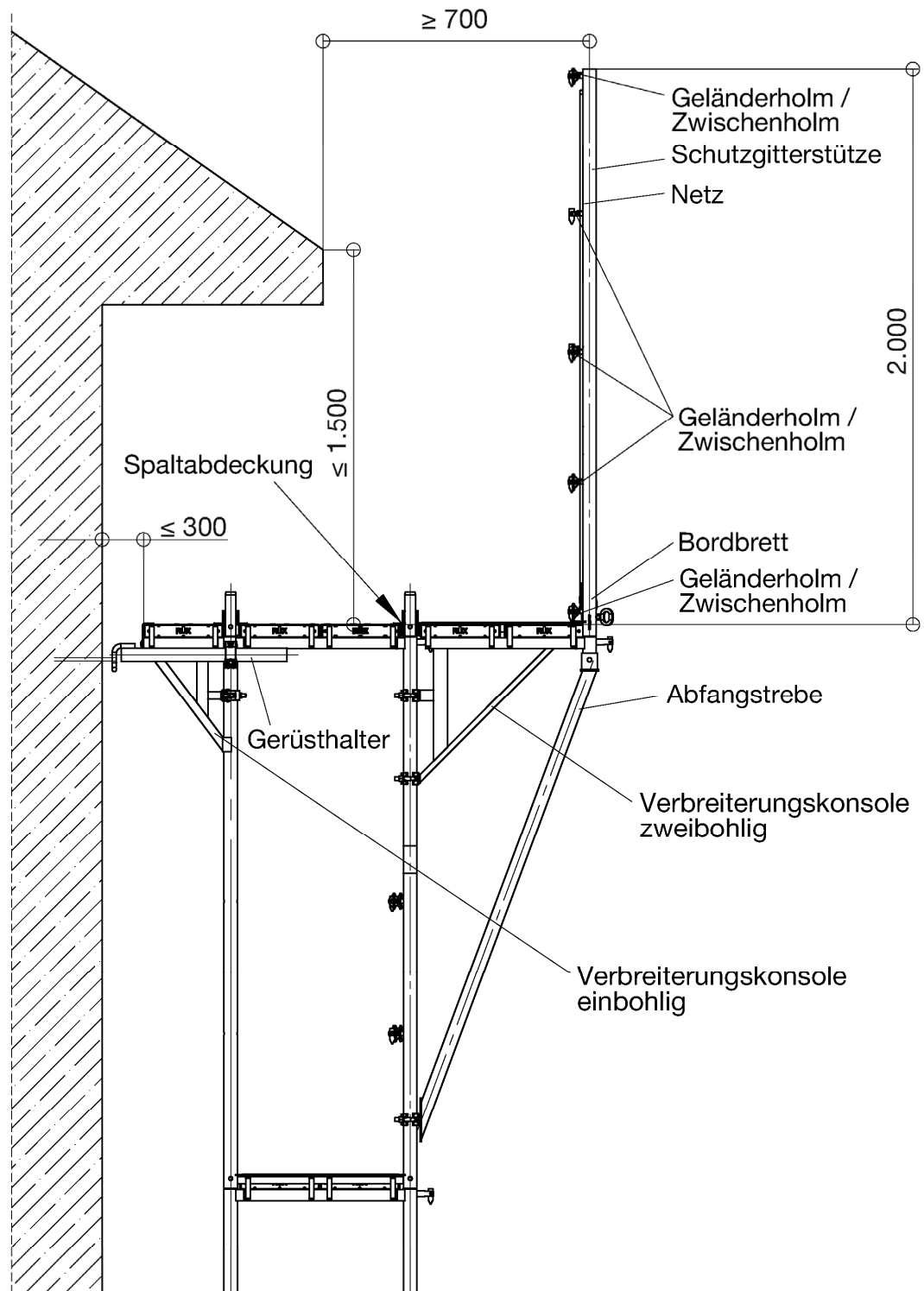


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Schutzwand

Anlage C
Seite 43

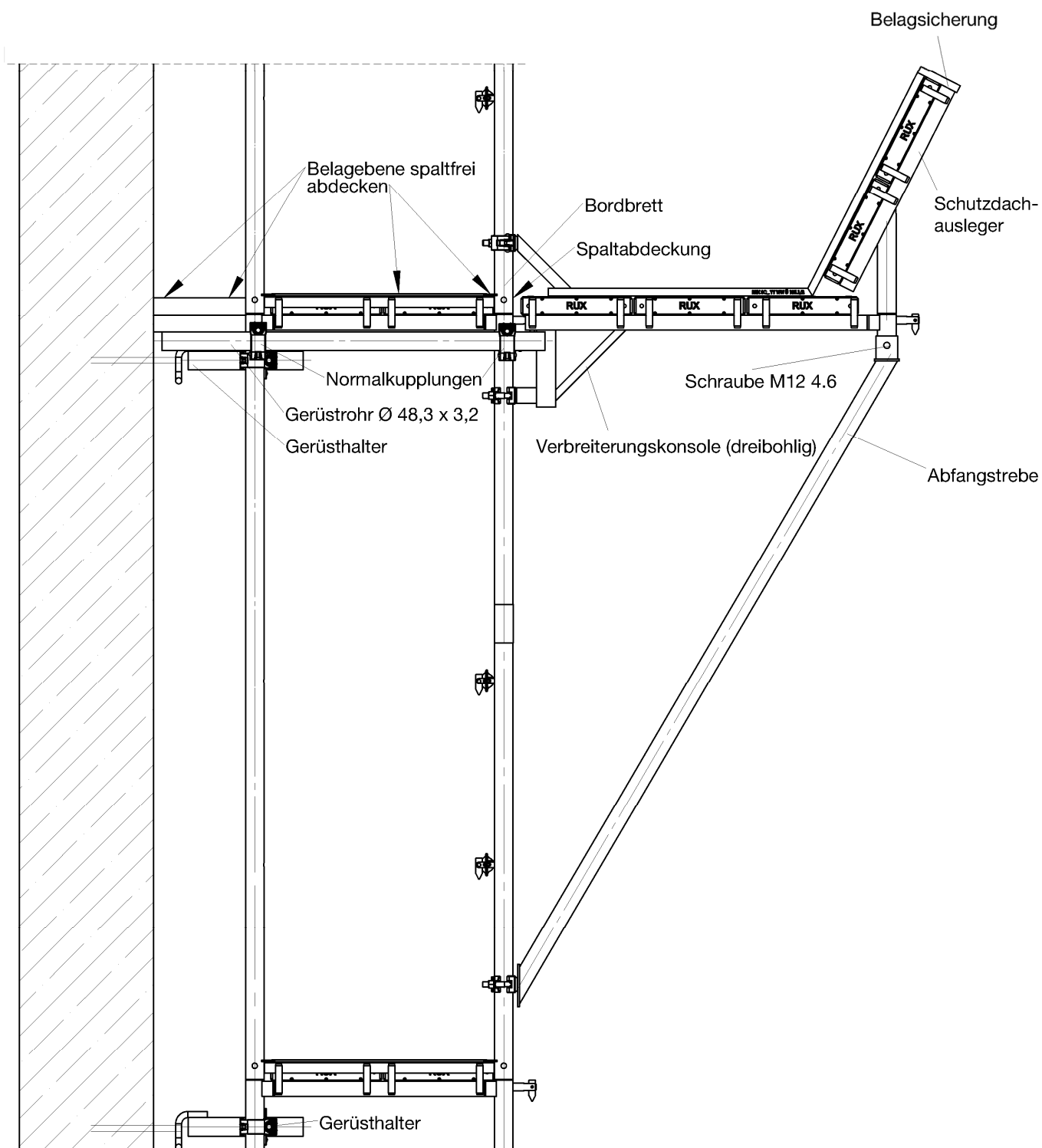
Schutzwand mit Verbreiterungskonsole



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Schutzwand

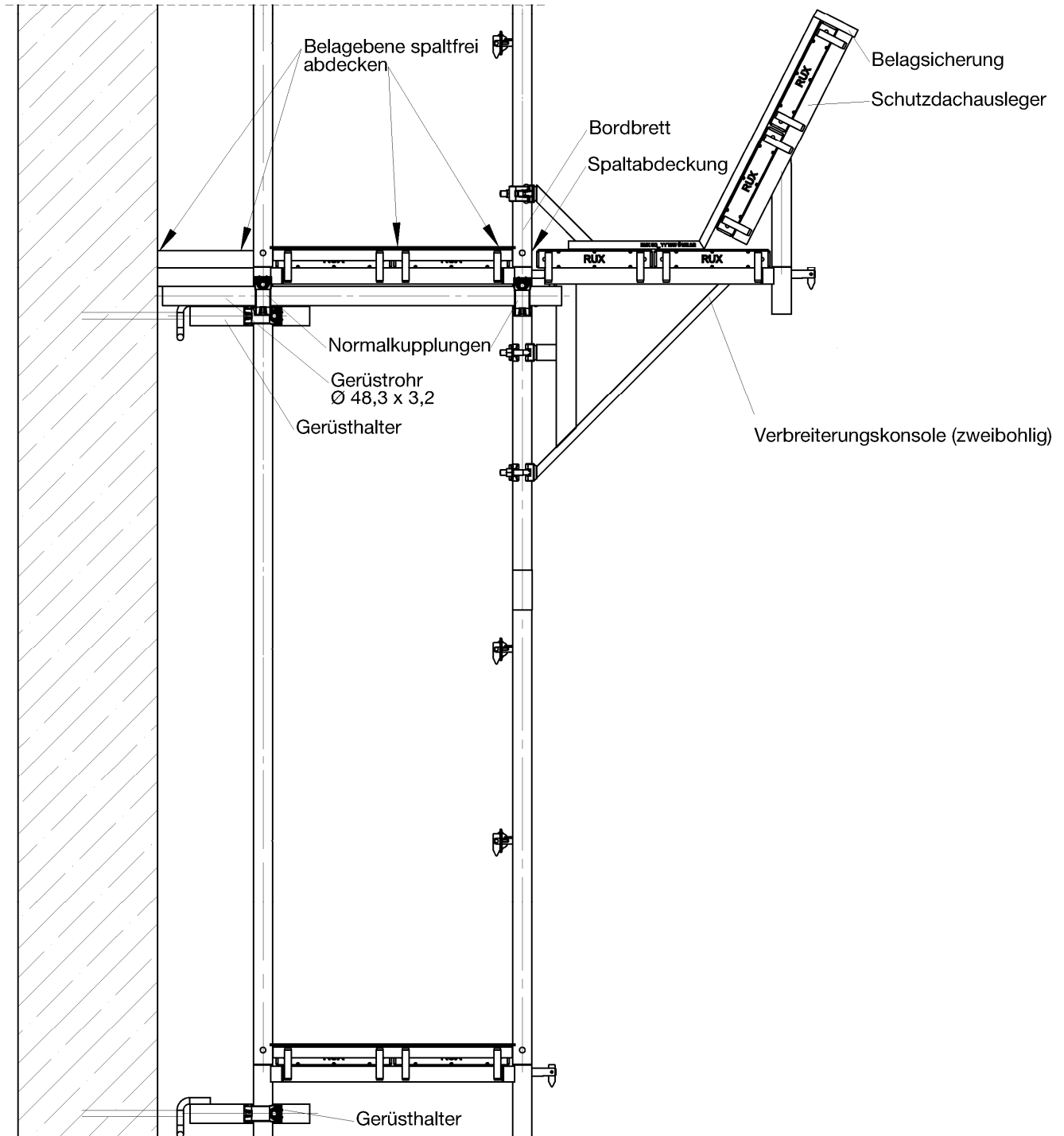
Anlage C
Seite 44



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Schutzdach dreibohlig

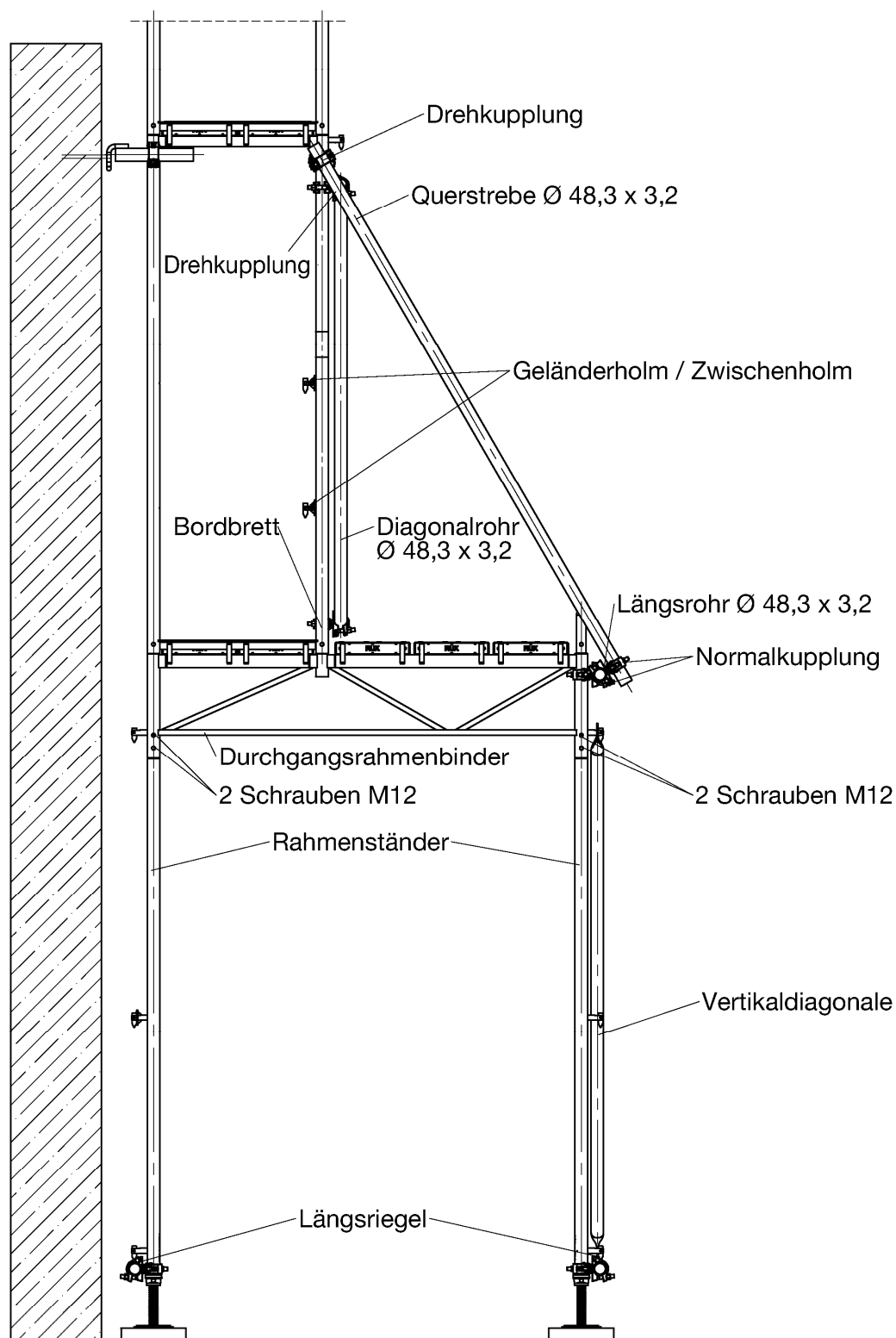
Anlage C
Seite 45



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Schutzdach zweibohlig

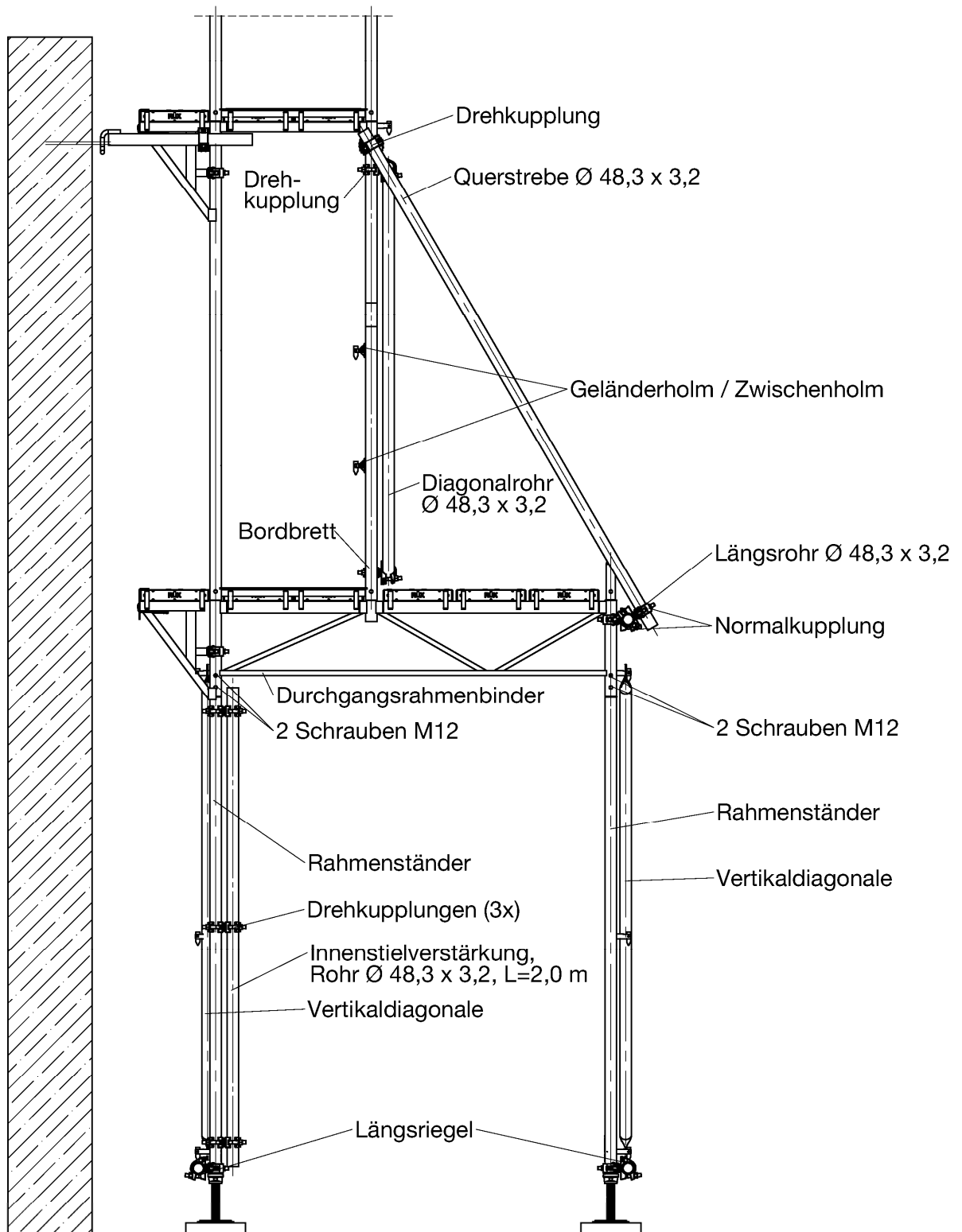
Anlage C
Seite 46



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Durchgangsrahmen
(Ausführung ohne Konsolen)

Anlage C
Seite 47

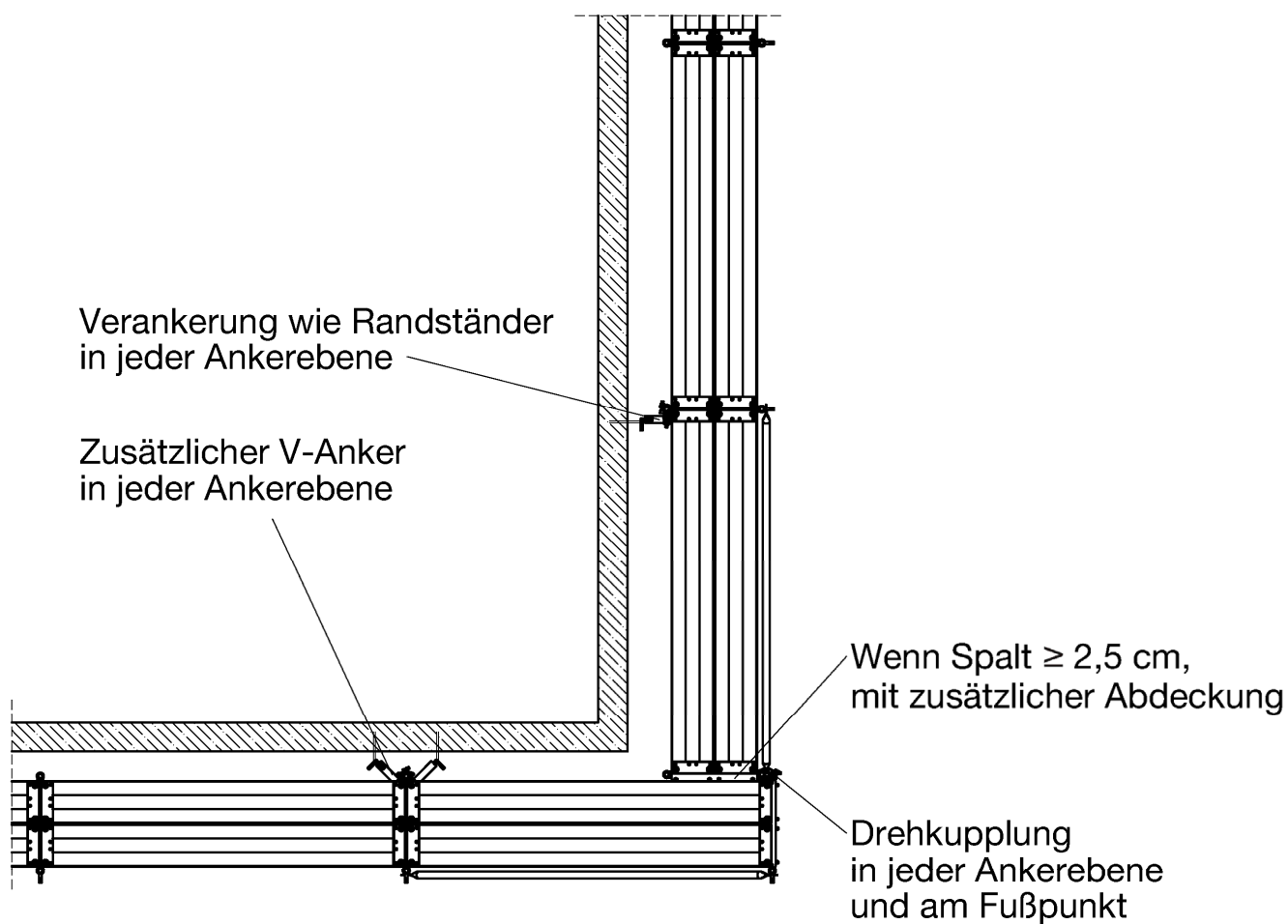


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Durchgangsrahmen
(Ausführung mit Innen-/Außenkonsolen)

Anlage C
Seite 48

Eckausbildung



Rux Schnellbaugerüst Super 65

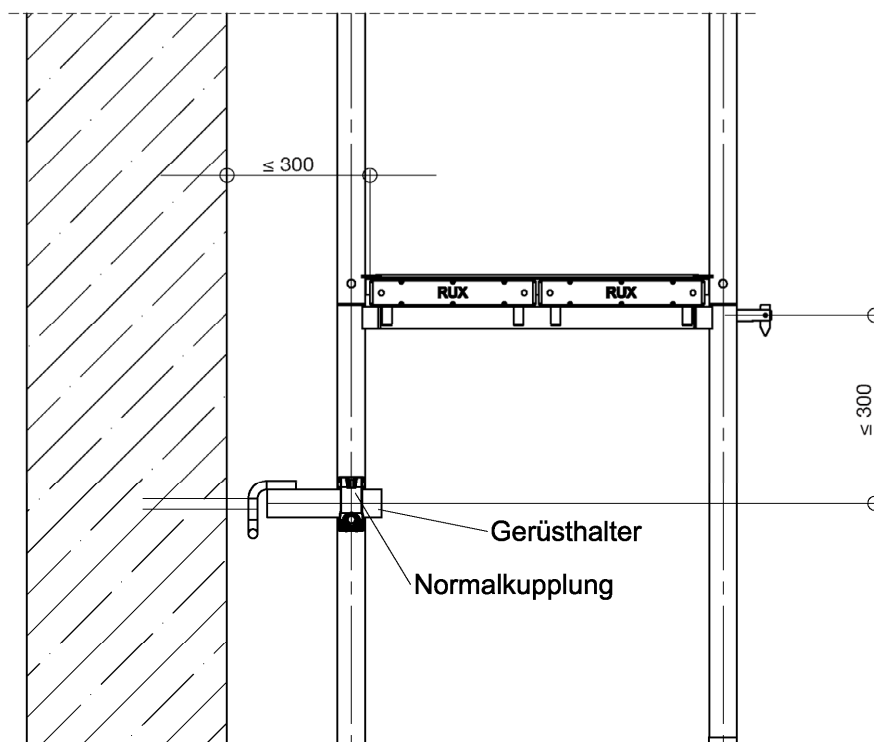
Ausführungsdetail Eckausbildung

Anlage C
Seite 49

Versetzter Gerüsthalter

Versetzter Gerüsthalter

- maximal 30 cm versetzt in einer Gerüstlage



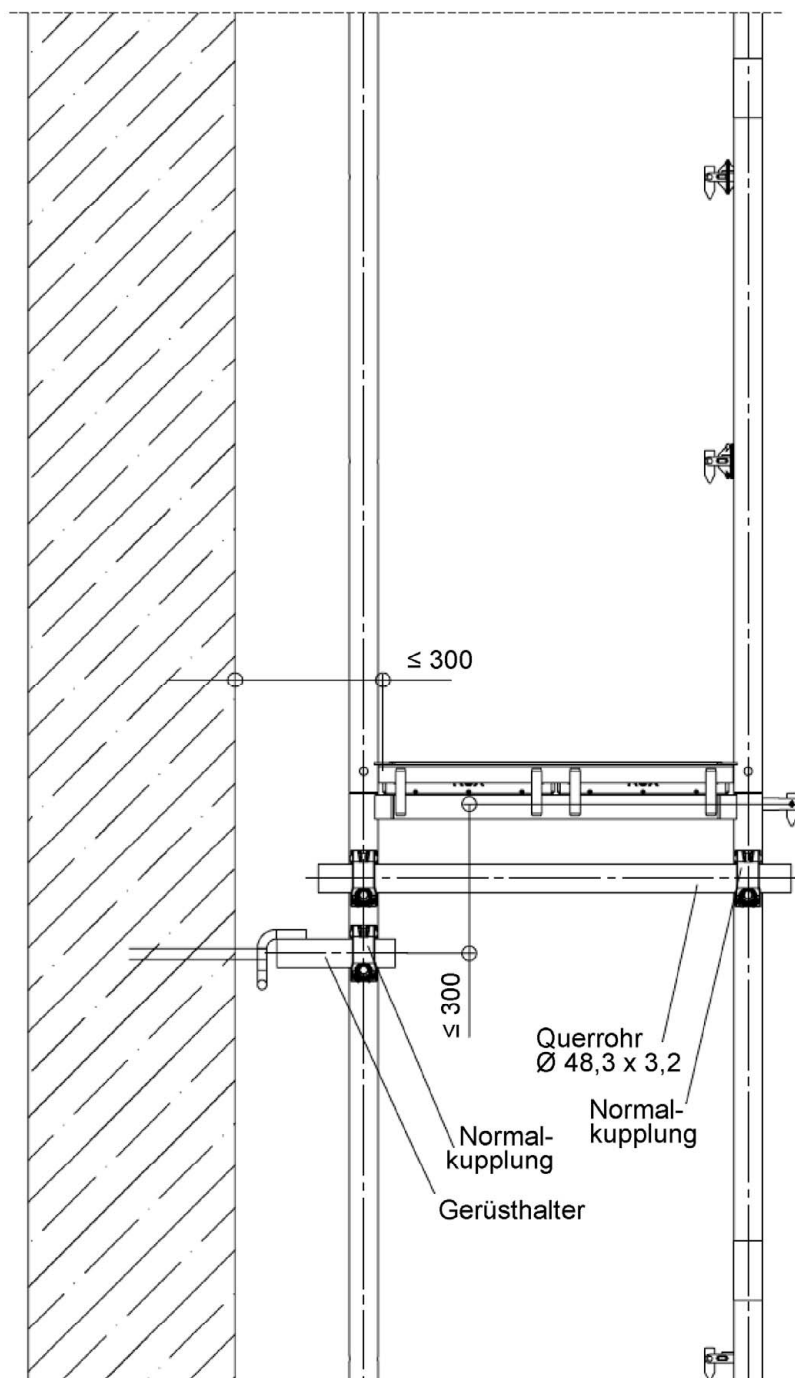
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail versetzter Gerüsthalter
(max. 30 cm versetzt in einer Gerüstlage)

Anlage C
Seite 50

Versetzter Gerüsthalter, nur bei planenbekleideten Konfigurationen

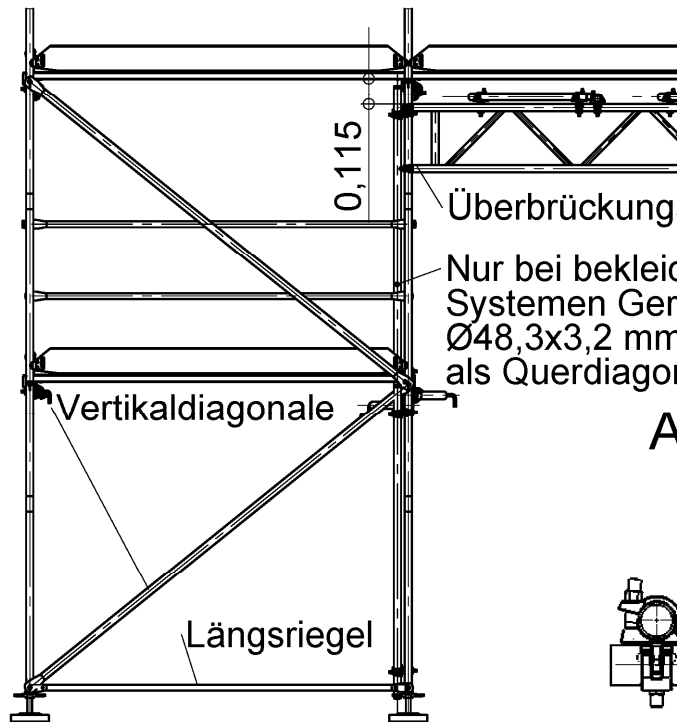
- Anker unterhalb der obersten Gerüstlage max. 30 cm versetzt
- zusätzliches Querrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit NK an Ständer in der Lage mit versetztem Anker.
Dies ist erforderlich bei versetzter Ankerlage in den drei Ankerebenen unterhalb der obersten Gerüstlage



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail versetzter Gerüsthalter
(Konfiguration mit Planenverkleidung)

Anlage C
Seite 51



- Alle Kupplungsanschlüsse mit Normalkupplungen
- Alle Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm

Überbrückungsträger

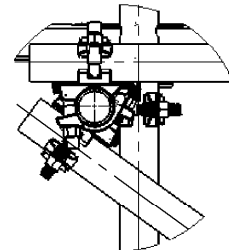
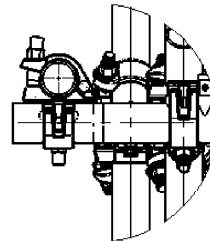
Nur bei bekleideten Systemen Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm mit DK als Querdiagonalen innen;

Vertikaldiagonale

Längsriegel

Ansicht X

Detail A



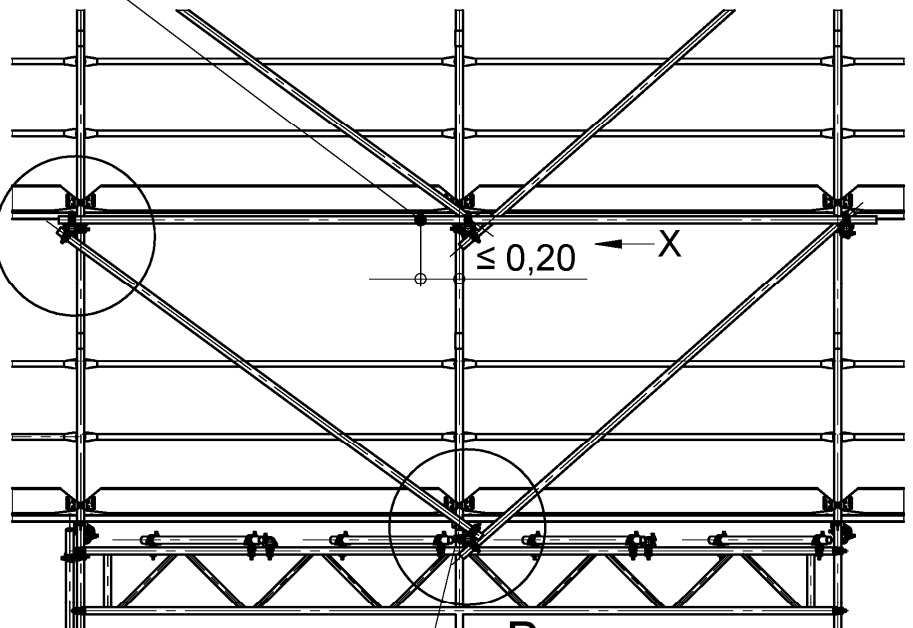
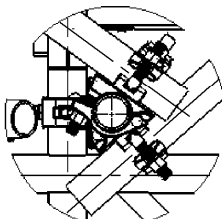
Wenn erforderlich Rohrstoß mit Rohrverbinder und Zugkupplung

Zusätzliche Aussteifung in 2. Ebene bei bekleideten Systemen und Systemen mit Außenkonsole

Detail B

A

$\leq 0,20$ X



Zwischentraverse

B

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Überbrückungen

Anlage C
Seite 52